

JOHANN WOLFGANG
GOETHE-UNIVERSITÄT

FRANKFURT AM MAIN



PERSONEN-
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS
FÜR DAS SOMMERSEMESTER
1969

Verlag: Universitätsbuchhandlung Blazek und Bergmann
Frankfurt am Main, Goethestraße 1

JOHANN WOLFGANG
GOETHE-UNIVERSITÄT

FRANKFURT AM MAIN

PERSONEN-
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS
FÜR DAS SOMMERSEMESTER

1969

Inhaltsverzeichnis

Personen- und Vorlesungsverzeichnis der Universität:

Geschichte der Universität	3
Ehrensensoren und Ehrenbürger	5
Zeittafel	6
Akademische Verwaltung	7
Großer Rat und Kuratorium	9
Rat und Verwaltungs-Ausschuß der Abt. für Erziehungswissenschaften	10
Personalräte	10
Studentenschaft	11
Akademische Ausschüsse und sonstige Einrichtungen	11
Lehrkörper:	
Rechtswissenschaftliche Fakultät	16
Medizinische Fakultät	18
Philosophische Fakultät	27
Naturwissenschaftliche Fakultät	36
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	46
Abt. für Erziehungswissenschaften	51
Gesamt-Universität	57
Institute, Seminare, Kliniken:	
Rechtswissenschaftliche Fakultät	70
Medizinische Fakultät	71
Philosophische Fakultät	76
Naturwissenschaftliche Fakultät	78
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	83
Abt. für Erziehungswissenschaften	86
Institute der Gesamt-Universität	88
Büchereien und Archive	88
Prüfungsämter und Ausschüsse	91
Verzeichnis der Vorlesungen:	
Rechtswissenschaftliche Fakultät	108
Medizinische Fakultät	111
Philosophische Fakultät	126
Naturwissenschaftliche Fakultät	150
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	171
Abt. für Erziehungswissenschaften	179
Vorlesungen und Kurse der Gesamt-Universität	203
Mitteilungen für Studenten	220
Übersicht über die Zahl der Studierenden im WS 1968/69	238
Ausländerstatistik	239
Namensverzeichnis	242
(Lageplan der Universitätsinstitute — s. Anlage)	

GESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Seit 1384 hat die Freie Reichsstadt Frankfurt am Main wiederholt, jedoch ohne Erfolg versucht, eine Universität in ihre Mauern zu ziehen. Erst zur Zeit des Großherzogtums Frankfurt wurde am 9. November 1812 als Teil der vom Fürstprimas Dalberg errichteten Karls-Universität eine Medizinische Fakultät gegründet, die sich in ihren Einrichtungen auf ein 1763 von Dr. Johann Christian Senckenberg gestiftetes „Medizinisches Institut mit Bibliothek, Naturaliensammlung, Botanischem Garten, Chemischem Laboratorium und Anatomischem Theater“ stützte. Nach der politisch bedingten Auflösung der Karls-Universität 1813 weigerte sich der Frankfurter Senat, die Universität bzw. die Medizinische Fakultät weiterzuführen.

So fanden die kulturellen und wissenschaftlichen Interessen der Frankfurter Bürgerschaft im 19. Jahrhundert ihren Ausdruck in privaten Stiftungen und Gesellschaften: Das Städel'sche Kunstinstitut (1816), die Frankfurterische Gesellschaft zur Beförderung der nützlichen Künste und der sie veredelnden Wissenschaften (heute Polytechnische Gesellschaft) (1816), die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft (1817), der Physikalische Verein (1824), der Verein für Geographie und Statistik (1813), das Freie Deutsche Hochstift (1859), die Freiherr Carl von Rothschild'sche Stiftung Carolinum zum Betrieb eines ärztlichen, insbesondere zahnärztlichen Ambulatoriums (1890) unterhielten nach damaligen Maßstäben gut ausgestattete Forschungsinstitute, deren wissenschaftliche Leiter und Mitarbeiter oft als Dozenten Fachkurse sowie Vorlesungen für interessierte Kreise der Frankfurter Bevölkerung hielten.

1898 wurde unter Beteiligung des Frankfurter Oberbürgermeisters Franz Adickes und des Justizrates Dr. Henry Oswalt vom Großkaufmann Wilhelm Merton eine Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften gestiftet, welche die Heranbildung sozial und wirtschaftlich auf wissenschaftlicher Grundlage geschulter Männer aus Handel, Industrie, Verwaltung und Politik zum Ziel hatte. Die Akademie, welche am 21. Oktober 1901 eröffnet wurde, war von vornherein auf einem breiten wissenschaftlichen Rahmen angelegt. Gründungsrektor war der international bekannte Romanist Morf. In der Folge bemühten sich Adickes und Merton mit Erfolg, die Akademie durch Stiftungslehrstühle zu erweitern, durch einen großzügigen Neubau an der damaligen Victoria-Allee, der jetzigen Senckenberganlage, mit den verschiedenen naturwissenschaftlichen Institutionen 1907 räumlich zu vereinigen und die finanziellen und rechtlichen Voraussetzungen für den Vollausbau einer Stiftungs-Universität zu schaffen. Am 28. September 1912 wurde der Stiftungsvertrag für die neue Universität zwischen der Stadt Frankfurt am Main und den verschiedenen privaten Stiftungen und Stiftern geschlossen und am 10. Juni 1914 die Errichtung einer Universität zu Frankfurt durch Königlichen Erlaß genehmigt.

Die Stiftungsuniversität unterschied sich von den übrigen preußischen Hochschulen dadurch, daß in direkter Anlehnung an die Verfassung der Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften ihre Finanzverwaltung durch Selbstverwaltungsorgane, den Großen Rat und das Kuratorium, wahrgenommen wurde und daß neue Forschungs- und Lehrgebiete durch Stiftungslehrstühle und -institute gepflegt werden konnten. Als erste deutsche Universität erhielt sie eine eigene Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät.

1921 wurde zur Ausbildung von im Gewerkschaftsleben tätigen und erprobten Menschen der Universität eine „Akademie der Arbeit“ angegliedert. Sie bestand bis 1933 und wurde 1947 wieder ins Leben gerufen.

Die Universität, die am 16. Oktober 1914 eröffnet wurde, sprengte bald den ursprünglich auf 1800 Studierende ausgerichteten Rahmen und stieg 1918 auf 2200, 1922 auf 4600 Studenten. Da andererseits Krieg und Inflation das Stiftungsvermögen weitgehend vernichtet hatten, vermochte das Kuratorium die erhöhten Lasten nicht mehr zu tragen. 1923 wurde ein neuer Universitätsvertrag geschlossen, durch den der Preußische Staat und die Stadt Frankfurt sich in das Defizit teilten.

Mit der bald einsetzenden wirtschaftlichen Konjunktur machte auch der Ausbau der Universität rasche Fortschritte, wobei wiederum zahlreiche Stiftungen einzelner Frankfurter Bürger wie auch der Frankfurter Wirtschaft mithalfen. 1928 bis 1932 erlebte die Universität ihre Blütezeit. Die Lehrstühle waren mit hervorragenden Gelehrten besetzt. Die Universität besaß zahlreiche modern ausgerüstete Institute, darunter verschiedene, welche entsprechend dem fortschrittlichen Geist der freien Universität erstmals oder überhaupt nur hier errichtet worden waren.

Von diesem Höhepunkt stürzte die Universität, nachdem sie sich 1932, 100 Jahre nach dem Tode des Dichters, dem Namen Johann Wolfgang Goethes verpflichtet hatte, jäh herunter. Ein Drittel der 355 Mitglieder des Lehrkörpers mußte ausscheiden. Die Zahl der Studenten, die bis 1932 noch fast 4000 betrug, sank in den nächsten 5 Jahren auf 1600. Die Einführung des Führerprinzips und die Verkleinerung der kuratorialen Verwaltung schränkten die Rechte der Selbstverwaltungsorgane stark ein. Die 1934 von der Regierung bereits beschlossene Schließung der Universität konnte nur dank dem Widerstand der Universitätsbehörden und der Stadtverwaltung im letzten Moment abgewehrt werden.

Die Bombenangriffe des 2. Weltkrieges richteten auch in den Bauten der Universität ihre Zerstörungen an. Eine Reihe von Instituten wurde völlig vernichtet, andere erlitten schwere Verluste an Büchern und technischen Einrichtungen. Dennoch wurden die Vorlesungen bis Kriegsende fortgesetzt und nach kurzer Pause am 1. Februar 1946 in vollem Umfange wieder aufgenommen.

Im Dezember 1953 übernahm in einem neuen Universitätsvertrag das Land Hessen die finanziellen Verpflichtungen des Preußischen Staates.

Im Mai 1961 wurde an der Universität eine Hochschule für Erziehung eröffnet, die dem Studium für das Lehramt an Grundschulen, Hauptschulen und Realschulen gewidmet ist. Seit dem 1. Juni 1966 ist sie aufgrund des Gesetzes über die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 13. Mai 1966 als Abteilung für Erziehungswissenschaften in die Universität eingegliedert.

Am 1. Januar 1967 ist durch einen Vertrag zwischen dem Lande Hessen und der Stadt Frankfurt am Main die Universität in die Finanzverantwortung und, entsprechend dem Gesetz über die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen, in die Verwaltung des Landes Hessen übernommen worden.

EHRENSENATOREN.

John J. McCloy, New York, N. Y.
Dr., Dr. iur. h. c. August Oswalt, Frankfurt a. M.
Stadtkämmerer i. R. Dr. med. h. c. Georg Klingler, Frankfurt a. M.
Generaldirektor Dr. Hans W. Schmidt-Polex, München
em. o. Professor der Orthopädie der Ludwig-Maximilians-Universität
München, Dr. med., Dr. med. h. c., Dr. med. vet. h. c., Dr. rer. nat.
h. c. Georg Hohmann, Bergen/Oberbayern
Direktor Ernst Matthiensen, Frankfurt a. M.
Direktor Dr. phil. nat. h. c. Erich Vierhub, Frankfurt a. M.
Generaldirektor Friedrich Sperl, Frankfurt a. M.
Rechtsanwalt und Notar Dr. iur. Martin Glöger, Frankfurt a. M.

EHRENBÜRGER

Direktor i. R. Konstantin von Sementowsky, Frankfurt a. M.
Direktor Dr. rer. pol. Karl Höhner, Trossingen (Württ.)
Professor Dr. phil. Graf Richard von Coudenhove-Kalergi, Basel
Staatssekretär a. D. Dr. iur. Walter Strauß, Luxemburg
Dr. phil., Dr. Sc. pol. Christian Krull, Bad Homburg v.d.H.
Vizepräsident Finanzminister a. D. Dr. iur. Dr. rer. pol. h. c. Heinrich
Troeger, Frankfurt a. M.
Dipl.-Kfm. Dr. rer. pol. Friedrich Scheller, Frankfurt a. M.
Bürgermeister a. D. Dr. rer. pol. Walter Leiske, Frankfurt a. M.
Alan M. Strock, New York, N.Y.
Verleger Dr. iur. h. c., Dr. phil. h. c. Vittorio Klostermann, Frankfurt a. M.
Oberstadtdirektor i. R. Dr. iur. Bernhard Heun, Düsseldorf
Rechtsanwalt und Notar Dr. iur. Karl Rasor, Frankfurt a. M.
Dipl.-Ing. Ferdinand Kramer, Frankfurt a. M.
Bibliotheksdirektor a. D. Prof. Dr. phil. Walter Gottschalk, Frankfurt a. M.
Präsident Konsul a. D. Fritz Dietz, Frankfurt a. M.
Direktor i. R. William J. Simons, B. Sc., O.B.E., Bushey Heath, Herts.,
England

Zeittafel

Beginn des Sommer-Semesters 1969	1. April 1969
Vorlesungsbeginn	14. April 1969
Vorlesungsschluß	12. Juli 1969
Ende des Sommer-Semesters 1969	31. Juli 1969

Der Einschreibung (Immatrikulation) geht eine ANMELDUNG voraus (s. S. 220, Satz 1–4). Einreichung von ANMELDUNGEN zum Studium im Sommer-Semester 1969:

Rechtswissenschaftl. Fakultät	bis 11. April	1969
Medizinische Fakultät (s. Seite 228)		
Studienanfänger	bis 31. Januar	1969
Vorkliniker und Kliniker	bis 7. Februar	1969
Philosophische Fakultät	bis 14. März	1969
Psychologie in der Phil. Fak. (s. S. 229)	bis 7. Februar	1969
Naturwissenschaftliche Fakultät		
Physik, Chemie, Geologie, Psychologie, Pharmazie, Biologie (1.–4. Sem.), (s. S. 229–230)	bis 7. Februar	1969
alle übrigen Fachgebiete	bis 14. März	1969
Wirtschafts- und Sozialwiss. Fakultät	bis 14. März	1969
Abteilung für Erziehungswissenschaften	bis 14. März	1969

Immatrikulation (nur nach vorheriger
Anmeldung, s. oben;
Neu- und Wiedereinschreibungen)

Belegen von Vorlesungen	31. März bis 25. April 1969
Vorlage von Urlaubsgesuchen	
Vorlage von Gasthöreranträgen	
Ausstellung von Teilnehmerkarten für Deutschen Sprachkurs	

Studienförderung nach dem Honnefer Modell (Sommer-Semester 1969):

für Neuanträge	14. bis 25. April 1969
Exmatrikulationen	3. bis 14. Februar und 17. bis 28. März 1969

Vorlesungsfreie Tage:

1. Mai 1969 Maifeiertag	27. Mai 1969 Wäldchestag
15. Mai 1969 Christi Himmelfahrt	5. Juni 1969 Fronleichnam
24. Mai 1969 Pfingstsonntag	17. Juni 1969 Tag der deutschen Einheit

Die genannten Fristen sind Ausschlußfristen und damit bindend. Nach ihrem Ablauf sind Anmeldung, Einschreibung usw. nicht mehr möglich.

Fernsprech-Sammelnummer der Universität: 7981
bei Durchwahl 798 – anschließend die Nr. des Hausapparates (HA)

AKADEMISCHE VERWALTUNG

REKTOR

Prof. Dr. phil. **Walter Rüegg**
Sprechstunden: Mo und Do 10–11 Uhr,
Anmeldung im Rektorat, HA 2231 und 2232.

PROREKTOR

Prof. Dr. rer. nat. **Wolfgang Franz**
Sprechstunde: Do 11–12 Uhr,
Anmeldung im Rektorat, HA 2236 und 2237.

KONZIL

Vorsitzender: Der Rektor

Mitglieder:

Die ordentlichen Professoren
die außerordentlichen Professoren.

Der Honorarprofessor: Hoernigk.

Die Wiss. Räte u. Professoren: Bass, Brückner, Fischer, P. A. Freise, Luff,
Radnoti-Alföldi, Smolla.

Die außerplanmäßigen Professoren: Contzen, Fritz, Merkel, Parlasca,
Pohlit, Ried, A., Schlerath, Vossius, Wilk.

Die Privatdozenten: Abb, Andel, Berke, Burde, Gärtner, Gebhardt, Gudian,
Hammerstein, Hucke, Hübner, Kohlenbach, Kolbeck, Martini, Müller,
H. J., Rehbinder, Schoeppe, Simon.

Die drei studentischen Vertreter im Senat.

Entsprechend der neuen Satzung wird das Konzil durch die Lehrstuhl-
inhaber der A. f. E., Vertreter d. Versammlung der Nichtordinarien, d.
Versammlung d. Nichthabilitierten u. weitere Vertreter d. Studentenschaft
ergänzt werden.

Die Zusammensetzung des satzungsgebenden Konzils steht noch nicht fest.

SENAT

Vorsitzender: Der Rektor

Mitglieder:

Der Prorektor, der Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, der Dekan
der Medizinischen Fakultät, der Dekan der Philosophischen Fakultät,
der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät, der Dekan der Wirt-
schafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, der Vorsitzende des
Rats der A.f.E., der Kurator.

Die Wahlsenatoren:

Prof. Dr. Frhr. Marschall von Bieberstein, Prof. Dr. Hövels, Prof. Dr.
Zernack, Prof. Dr. Lindauer, Prof. Dr. Bokelmann, Prof. R. F. Roth;
Vertreter der NO-Vers.: Prof. Dr. Vossius, Prof. R. Wilk, Priv.-Doz.
R. Simon, Priv.-Doz. R. Abb; Vertreter der NH-Vers.: Dipl.-chem. R.
Blank, Dr. P. Röttger, Dipl.-Phys. D. Bimberg, Ass. P. Knauer.

Der Universitätsrat:

3 Vertreter der Studentenschaft.

DEKANE

- Rechtswissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. iur. Alexander L ü d e r i t z
Sprechstd.: Mi 10–11 Uhr, Zimmer 134, HA 2301 evtl. 2202
Prodekan: Prof. Dr. iur. Rudolf Bernhardt
- Medizinische Fakultät: Prof. Dr. med. Hans K n o t h e
Sprechstd.: Mi 10–11 Uhr im Medizin. Dekanat, Ludwig-Rehn-Str. 14,
Tel. 79 81, HA 6010 und 2202
Prodekan: Prof. Dr. rer. nat. Adolf Wacker
- Philosophische Fakultät: Prof. Dr. phil. Herbert R a u t e r
Sprechstd.: Mo Do 11–12 Uhr, Zimmer 145, HA 2303
Prodekan: Prof. Dr. phil. Walther Lammers
- Naturwissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. rer. nat. Hans B e r c k h e m e r
Sprechstd.: Do 10–12 Uhr, Zimmer 141, HA 2304
Prodekan: Prof. Dr. rer. nat. Werner Martienssen
- Wirtschafts- u. Sozialwissenschaftliche Fakultät:
Prof. Dr. rer. pol. Waldemar W i t t m a n n
Sprechstd.: Di 12–13 Uhr, Zimmer 139, HA 2305
Prodekan: Prof. Dr. rer. pol. Adolf Moxter

UNIVERSITÄTSRAT

Assessor Hartmut R i e h n, Zimmer 40, HA 22 39

REKTORAT

Mertonstr. 17/25, HA 2230–2237, Sprechzeit: Mo–Fr 9–12 Uhr.
Büroleiter: Amtsrat Günter F r i e d m a n n, HA 2230.
Jurist. Sachbearbeiter: Assessor H. R i e h n, Zimmer 40, HA 2239
S e k r e t a r i a t, Mertonstr. 17/25, Sprechzeit: Mo–Fr 9–12 Uhr.
Leiter: Sprechzeit Mo Mi Fr 10–12 Uhr, Zimmer 44, HA 2290
Zimmer 45: Schalter 1 für die Buchstaben A–D, HA 3291
Schalter 2 für die Buchstaben E–Hen, HA 3292
Schalter 3 für die Buchstaben Hep–K, HA 3293
Schalter 4 für die Buchstaben L–P, HA 3294
Schalter 5 für die Buchstaben Q–Schrz, HA 3295
Schalter 6 für die Buchstaben Schu–Z, HA 3296
Gebührenstelle, Zimmer 32, HA 3234

D e k a n a t e :

- a) Rechtswissenschaftliche Fakultät: Mertonstraße 17/25, Zimmer 134,
HA 2201 – Sprechzeit Mo bis Fr 9–12 Uhr
- b) Medizinische Fakultät: Ludwig-Rehn-Straße 14, HA 2202, 6010 u. 6013
Sprechzeit Mo Di Do Fr 9–12, Mi 9–12 u. 14–17 Uhr
- c) Philosophische Fakultät: Mertonstr. 17/25, Zimmer 144 und 146,
HA 2203 u. 3503 – Sprechzeit Mo bis Fr 9–12 Uhr
- d) Naturwissenschaftliche Fakultät: Mertonstraße 17/25, Zimmer 142, 143,
HA 2204 u. 3504 – Sprechzeit Mo bis Fr 9–12 Uhr
- e) Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät: Mertonstraße 17/25,
Zimmer 137, HA 2205 – Sprechzeit Mo bis Fr 10–12 Uhr
Fakultätsassistent: Dipl.-Kfm. Gerd Wüstemann, Zimmer 140, HA 3505,
Sprechstd. Di bis Do 10–11 Uhr

PRESSE- UND INFORMATIONSTELLE

Senatsbeauftragter: Prof. Dr. Walter R ü e g g

Pressereferent: Klaus V i e d e b a n t t , Zimmer 119 a und 119 b, HA 2531

GROSSER RAT UND KURATORIUM

Die Zusammensetzung und die Aufgaben von Großem Rat und Kuratorium werden voraussichtlich demnächst gesetzlich geändert.

GROSSER RAT

Hessischer Kultusminister Prof. Dr. Ernst S c h ü t t e (Vorsitzender)

Oberbürgermeister Prof. Dr. Willi B r u n d e r t

Hessischer Minister der Finanzen Albert O s s w a l d

Landtagsabgeordnete Ruth H o r n

Landtagsabgeordnete Dr. Hanna W a l z

Landtagsabgeordneter Rudi R o h l m a n n

N. N.

Stadtrat Prof. Dr. Hanspeter R h e i n

Stadtverordn. Dr. Frolinde B a l s e r

Stadtverord. Prof. Dr. Friedrich Wilhelm B a u e r

Rechtsanwalt und Notar Dr. Martin G l o g e r

Casimir Johannes Prinz zu S a y n - W i t t g e n s t e i n - B e r l e b u r g

Dr.-Ing. Hellmut L e y

Dr. med. Otto W. L ü r m a n n

Rechtsanwalt und Notar Dr. iur. Karl R a s o r

Prof. Dr. med. Max F l e s c h - T h e b e s i u s

Dr.-phil., Dr.-Ing. E. h. Karl S t e i m e l

Stadtrat Dr. Karl v o m R a t h

Dr., Dr. iur. h. c. August O s w a l t

Prof. Dr.-Ing., Drs. h. c. Karl W i n n a c k e r

Der Rektor

Der Prorektor

Die Dekane der fünf Fakultäten*

Prof. Dr., Drs. Fritz N e u m a r k *

Der Kurator*

* mit beratender Stimme

KURATORIUM

Hessischer Kultusminister Prof. Dr. Ernst S c h ü t t e (Vorsitzender)

Oberbürgermeister Prof. Dr. Willi B r u n d e r t

Hessischer Minister der Finanzen Albert O s s w a l d

Landtagsabgeordnete Ruth H o r n

N. N.

Stadtverordn. Dr. Frolinde B a l s e r

Dr., Dr. iur. h. c. August O s w a l t

Rechtsanwalt und Notar Dr. Martin G l o g e r

Casimir Johannes Prinz zu S a y n - W i t t g e n s t e i n - B e r l e b u r g

Der Rektor

Der Prorektor

Prof. Dr., Drs. h. c. Fritz N e u m a r k

Der Kurator*
Vertreter des Personalrates*
* mit beratender Stimme

KURATORIALVERWALTUNG

Schumannstraße 58, HA 2241
Kurator: Achaz von Thümen
Vertreter des Kurators: Verwaltungsdirektor Georg Strobel
Sprechstunden: Mo–Fr 9–12 Uhr, HA 2241
Büroleiter: Amtsrat Günter Teschauer, HA 2240
Universitätskasse
Mertonstraße 17/25, Postscheckkonto: Frankfurt a M. 23 57.
Sprechzeit: Mo–Fr 8.30–12 Uhr.
Kassenleiter: Verw.-Angest. Friedel Ritter

Staatliches Universitäts-Bauamt

Gräfstraße 76, Erdgeschoß, HA 2251
Leiter: Oberreg.-Baurat Dipl.-Ing. Heinrich Nitschke
ständ. Vertreter: Reg.-Baurat Sieghard Sonne
Bauleitung Kliniken: Reg.-Baurat Erwin Hosemann
Hausverwaltung: Mertonstr. 17–25, Zimmer 2, HA 3200.

UNIVERSITÄTSKLINIKEN

Ludwig-Rehn-Str. 14, Tel. 61 00 11
Ärztl. Direktor: Prof. Dr. Rudolf Geißendörfer, HA 5251
Verwaltungsleiter: Reg.-Dir. Arthur Benz, Sprechstd. Mo bis Fr 7.15–16.30
Uhr, HA 5059

ABTEILUNG FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

VORSITZENDER D. RATES D. ABT. F. ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

Prof. Dr. phil. Richard Freyh
Sprechstd.: Mo 14–16, Di Fr 10–12 Uhr. Anmeld. HA 3594, Sekretariat:
Sophienstraße 1–3, Tel. 79 81, HA 3591, Reg.-Oberinspektorin Ruth Sommer,
HA 3592, Sprechzeit: Mo–Fr 9–12 Uhr

STELLVERTRETER

Prof. Dr. phil. Friedrich Roth, Sprechstunden: Fr 14–15

VERWALTUNGSAUSSCHUSS

Vorsitzender: Der Kurator der Universität

Mitglieder: Prof. Dr. R. Freyh, Prof. Dr. F. Roth, Prof. Dr. K. Abraham,
N. N.; Geschäftsstelle: Schumannstraße 58, Tel. 79 81

PERSONALRÄTE

Universität: Vors. Bibl.-Amtmann Helmut Sieling, HA 2364 u. 3298,
Sprechstd. n. Verabr.

Univ.-Kliniken: Vors. Büro-Angest. Walter Bonnetain, HA 5134,
Sprechstd. Mo Di Do Fr 10–12 u. 14–16 Uhr
A. f. E.: Vors. Päd. Mitarbeiter Joachim Volkm er, HA 3576

*

BILDSTELLE DER UNIVERSITÄT

Mertonstr. 17/25, HA 2111 (z. Zt. im Keller des Hauptgebäudes)
COLLEGIUM MUSICUM DER J. W. GOETHE-UNIVERSITÄT – AKAD.
ORCHESTER – AKAD. CHOR.

Leitung: Akad. Oberrat Peter C a h n. Einstudierung und Konzertaufführungen
v. Meisterwerken d. Musikkultur. Die Teilnahme steht ausreichend ge-
schulsten Stud. aller Fakultäten offen. Probenzeit: Orchester Mo 19–21 Uhr,
Chor Do 18–20 Uhr i. d. Aula d. Univ. (s. a. Übg. Nr. 3174/3120 u. 3175/
3120). Auskunft im Musikwiss. Inst. d. Phil. Fak., Senckenberganl. 24

CAMERATA ACADEMICA PRO MUSICA Frankf. Bach-Chor u. Bach-Collegium

Leitung: Prof. Kurt Felgner. Offene Abende u. Aula-Konzerte mit Werken
der Tonkunst des 16.–20. Jh. Probenzeit: Chor Mi 18–19.30 Uhr, Orchester
Fr 17–19.30 Uhr im Institut für Musikerziehung der A.f.E., Sophienstr. 1–3,
Erdg., Teilnahme für qualifizierte Interessenten der Universität offen.

STUDENTENSCHAFT

a) ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS

Vorsitzender: stud. iur. Thomas H a r t m a n n
stellv. Vorsitzender u. Finanzreferent: stud. phil. Rainer P r e w o

Geschäftsstelle: Jügelstraße 1, Studentenhaus, Zimmer 13–16, HA 3180
und Tel. 77 75 75, Sprechstunden: Mo bis Fr 10–13 Uhr (in den Ferien
10–12 Uhr), Zimmer 13. Sprechstd. der Referenten s. besond. Anschlag.

Studienberatung

Auskünfte über den Studienberatungsdienst siehe Aushang am Schwarzen
Brett des Allgemeinen Studentenausschusses

b) STUDENTENPARLAMENT

Präsident: stud. iur. Michael W o l f
Vizepräsident: stud. med. Pramodrai S h a h

FRANKFURTER MOTETTENCHOR – STUDENTENCHOR DER UNIVERSITÄT FRANKFURT

Den Studentinnen und Studenten ist Gelegenheit geboten, musikalische
Gaben und Fertigkeiten zu pflegen und zu entfalten. Proben Di Fr 20 Uhr,
Aula d. Univ. Leiter des Chores: Kantor Joachim Martini. Auskunft: Allg.
Studentenausschuß.

AKADEMISCHE AUSSCHÜSSE UND SONSTIGE EINRICHTUNGEN

RAT DER NICHTORDINARIEN:

Vors.: Prof. Dr. Gerhard Vossius, Inst. f. Animal. Physiologie, HA 69 87
stellv. Vors.: Priv.-Doz. Dr. Fritz Abb, HA 25 33

RAT DER NICHTHABILITIERTEN:

Vors.: Dipl.-Chem. Rolf D. B l a n k, Inst. f. Anorgan. Chemie, HA 2426
stellv. Vors.: Dr. Ruth M e y e r, Sem. f. Gesellschaftslehre, HA 2273

VERTRAUENSDOZENT DER DEUTSCHEN FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT

Prof. Dr. Herbert O ' D a n i e l

Sprechstd. n. tel. Anmeldg. (HA 2100) Inst. f. Kristallographie, Senckenberganl. 30.

Stellvertreter: Prof. Dr. V o s t e e n

Anschrift der Forschungsgemeinschaft: 5320 Bad Godesberg, Kennedyallee 40,
Tel. (02229) 70 11.

VERTRAUENSDOZENTEN DER STUDIENSTIFTUNG DES DEUTSCHEN VOLKES

Prof. Dr. Wolfgang F r a n z (federführend). Sprechstunde: Di 11.15–12 Uhr,
Mathematisches Seminar, Robert-Mayer-Straße 6–8, II. Stock

Prof. Dr. Iring F e t s c h e r. Sprechstunden: Di 16–18 Uhr, Inst. f. Politik-
wissenschaft, Gräfstraße 39

Prof. Dr. Herbert R a u t e r, Sprechstunden: Di 15–17 Uhr,
Englisches Seminar, Kettenhofweg 130

Anschrift der Studienstiftung: 5320 Bad Godesberg, Koblenzer Straße 77,
Tel. (02229) 6 40 50

HOCHSCHULVERBANDSGRUPPE FRANKFURT AM MAIN

Vertreter der Lehrstuhlinhaber: Prof. Dr. Rudolf S e l l h e i m

Stellvertreter: Prof. Dr. Herbert O ' D a n i e l

Vertreter der Nichtordinarien: Prof. Dr. Günter S m o l l a

Stellvertreter: Priv.-Doz. Dr. Karl-Heinz K ö n i g

Geschäftsstelle: Rektorat, HA 2234, Postscheckkonto Frankfurt a. M., 1391 04
u. Frankfurter Sparkasse von 1822, Konto Nr. 305–94092.

Anschrift des Hochschulverbandes: 2000 Hamburg 36, Dammtorstraße 20 II,
Tel. (0411) 34 83 24.

FÖRDERAUSSCHUSS

Vorsitzender: Prof. Dr. R. H e r z o g

Mitglieder des Ausschusses:

Prof. Dr. Frhr. Marschall von Bieberstein (Rechtsw. Fakultät), Prof. Dr.
Schroeder (Med. Fakultät), Prof. Dr. Brackert (Phil. Fakultät), Prof. Dr.
Giersberg (Naturw. Fakultät), Prof. Dr. van Klaveren (Wi.-So. Fakultät),
Prof. Dr. Vogel (A.f.E.), Gerhard Kath, Geschäftsführer des Studenten-
werks, stud. sc. ed. Gerhard Liese, stud. iur. Hans-Geörg von Freyberg.

AKADEMISCHE AUSLANDSSTELLE AKADEMISCHES AUSLANDSAMT BEIM REKTOR

Vorsitzender: Prof. Dr. H a r t n e r

Stellv. u. Vorsitzender d. Stipendienausschusses: Prof. Dr. T a u b m a n n

Hauptamtlicher Betreuer u. Geschäftsführer: Hans-Karl T r o u i l l i e r

Geschäftsstelle: Mertonstraße 17, Zimmer 66–68, HA 2306. – Sprechstunden:
Mo–Fr 9–12 Uhr. Örtliche Verbindungsstelle zum Deutschen Akademischen
Austauschdienst, Bad Godesberg. Beratung und Betreuung der ausländischen
Studenten und Akademiker. Deutsche Sprachkurse für Ausländer in jedem
Semester. Ferienkurse für Ausländer v. 4.–30. 8. 1969. Auskünfte und Be-

ratung über Studium und Ferienkurse im Ausland. Stipendien- und Austauschmöglichkeiten. Koordinationsstelle für Ausländerbetreuung. Angelegenheiten des Internationalen Studentenklubs. Gesellige und gesellschaftliche Veranstaltungen für die ausländischen Studenten der Universität.

Ferienkurse für Ausländer

4.-30. August 1969

Leiter: Prof. Dr. Stöcklein

Program m : Deutscher Sprachunterricht (Grammatik, Stilistik, Phonetik, Sprechkunde) in drei Stufen. Kein Unterricht für Sprachanfänger. Vorlesungen über deutsche Dichtung und Literatur der älteren und der neueren Zeit sowie Vorträge über Musik und Kunst. Literarische Kolloquien. Besichtigungen und Exkursionen, Konzerte und Theaterbesuche, gesellige Veranstaltungen. Gelegenheit zu Diplomprüfungen für die zweite und dritte Stufe der Sprachkurse. Kursgebühr DM 120,- ohne Unterkunft und Verpflegung. Wohnmöglichkeit auch in den Studentenheimen der Univ. für ca. DM 90,- bis 130,- monatlich. Anmeldung bei der Akad. Auslandsstelle, Mertonstraße 17, HA 2302.

VEREINIGUNG VON FREUNDEN UND FÖRDERERN DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN E. V.

Die Vereinigung hat den Zweck, die Johann Wolfgang Goethe-Universität in der Durchführung ihrer Aufgaben zu unterstützen und in der Bevölkerung Sinn und Verständnis für wissenschaftliche Forschung und Lehre zu verbreiten (§ 2, Absatz 1, Satz 1 der Satzung). Anträge auf Zuwendungen sind unter Beachtung der „Vergabe-Richtlinien vom 10. 6. 1965“ an den „Vorstand der Vereinigung“ bzw. an den „Bevolligungsausschuß des SAF“ zu richten und über den Rektor sowie über den Kurator der Universität zu leiten. Die genannten Richtlinien sind bei den einzelnen Dekanaten erhältlich.

Vorstand :

Generaldirektor Friedrich S p e r l (Vorsitzender)

Der Rektor (stellv. Vorsitzender)

Der Kurator

Karl-August K l i n g e (Schatzmeister), Vorstandsmitgl. der Frankfurter Bank

Rechtsanwalt Heinz S c h e r f (Schriftführer), Vorstandsmitgl. der DEGUSSA

Johann Philipp Freiherr von B e t h m a n n ,

pers. haftender Gesellschafter des Bankhauses Gebr. Bethmann

Leopold W. B r ö k e r , Präsident der Landeszentralbank in Hessen

Dipl.-Ing. G e r d F r i e s , Mitinhaber der Firma J. S. Fries Sohn

Kurt H e i d e , Mitinhaber des Bankhauses Georg Hauck & Sohn

Geschäftsführung: Frankfurter Bank, Neue Mainzer Straße 69, Postfach 3471
(Frankfurter Bank), Tel. 28 69/364

STUDENTENSELSORGE

Evangelische Studentenseelsorge:

Hochschulpfarrer: Gerhard W e n d l a n d , Guiollettstr. 64, Tel. 72 80 83,
Sprechstd. n. Verabr.

Pfarrvikar G e r d O b e r r e i c h , Rheinstr. 20, Tel. 72 45 54, Sprechstd.
n. Verabr.

Sprechstd. der Vertrauensstudenten: Do 14–15 Uhr, Studentenhaus, Jügelstraße 1, Zimmer 31.

Sekretariat der Studentengemeinde: Lessingstr. 2, Tel. 72 90 61, 72 91 61 u. HA der Univ. 4119, Dienststunden: Mo bis Fr 8–17.30 Uhr.

Gottesdienst: So 10.30 Uhr Kapelle des Studentenhauses.

Nähere Hinweise s. Semesterprogramm d. Ev. Stud.-Gemeinde

Katholische Studentenseelsorge:

Hochschulpfarrer: Dr. Wolfgang B e n d e r, Westendplatz 30

Studentenpfarrer: Walter K r o p p, Gellertstraße 39

Winfried K r a m n y, Beethovenstraße 28

Sekretariat der Studentengemeinde:

a) Katholisches Studentenhaus Alfred Delp, Beethovenstraße 28,

Tel. 77 40 23 (77 27 16) u. HA der Univ.: 4118,

b) Clubheim Savignystraße 61, Tel. 72 57 87 (A.f.E.)

c) Studentenhaus der Univ., Jügelstraße 1, Zimmer 34, Tel. 77 40 23.

Sprechstd.: Hochschulpfarrer Dr. W. Bender, n. Verabr. im Alfred-Delp-Haus, Studentenpfarrer W. Kropp, Mo Di Do Fr 16–18 Uhr Savignystr. 61, Studentenpfarrer W. Kramny, n. Verabr. im Studentenhaus Alfred Delp.

Gottesdienst: So 11.30 Uhr St. Leonhard, Di Mi Do 13.10 Uhr Kapelle des Studentenhauses, Jügelstr. 1, Fr 8 Uhr Kapelle des Alfred-Delp-Hauses.

Beichtgelegenheit: n. Vereinb. in der Kapelle des Alfred-Delp-Hauses.

Das Alfred-Delp-Haus steht mit seiner Kapelle, seinen Arbeits- und Klubräumen (Präsenzbibliothek) den Studenten der Universität während des Semesters in den Zeiten Mo–Fr 10–19 Uhr Sa/So 10–18 Uhr offen.

Darüber hinaus lädt das Clubheim der Gemeinde in der Savignystr. 61/1 Mo–Fr von 9–22 Uhr und Sa von 9–12 Uhr besonders die Studierenden der Pädagogik der Universität ein.

STUDENTENWERK FRANKFURT AM MAIN

Vorstand: Prof. Dr. Th. Ellwein, Prof. Dr. M. Christadler, Prof. Dr. R. Hoernigk, stud. iur. H.-J. Birkholz, stud. rer. pol. Lange, stud. iur. G. Bechmann

Geschäftsführer: Gerhard K a t h, Studentenhaus, Zimmer 18, HA 2391, Sprechstd. n. Verabr.

A b t e i l u n g e n :

F ö r d e r u n g, Mertonstraße 26–28 (Studentenhaus)

Hauptsachbearbeiter: Zimmer 22, HA 2394

Förderung Honnefer Modell und Gebührenerlaß:

Rechtsw. Fakultät, Wirtschafts- und Sozialwiss. Fakultät: Zimmer 20,

HA 3382; Med. Fakultät: Zimmer 20, HA 3382; Phil. Fakultät: Zimmer 26,

HA 3383; Naturwiss. Fakultät: Zimmer 25, HA 3395; A. f. E.: Zimmer 21,

HA 3384, Sprechstd. Di und Fr 9–12 Uhr

Förderung Sonstiges (Eingliederungs-, Ausbildungs-, Erziehungsbeihilfe u. Hochschule f. Musik):

Zimmer 24, HA 3385, Sprechstunden Di und Fr 9–12 Uhr

Darlehen für Studenten: Zimmer 23, HA 3386, Sprechstd. Mo Di Do Fr 9–12 Uhr

- Zimmervermittlung und Verkauf von Theater- und Konzertkarten,
Jügelstraße 7 III., HA 3390, Sprechstunden Mo bis Fr 9–12 Uhr
- Rechtsberatung, Jügelstraße 9 II., Sprechstd. am 1. und 3. Montag jed.
Monats 13–14.30 Uhr.
- Akademische Berufsberatung, Jügelstraße 9 II.: für alle Fragen
der Berufsberatung und Studienwahl steht der Akad. Berufsberatungsdienst
in Verbindung mit dem Arbeitsamt Ffm. zur Verfügung. Berater f.
Studenten: Dr. R. Hildebrandt, Sprechstd. Mi 14–16 Uhr. Beraterin.
f. Studentinnen: Dipl.-Volksw. E. Christmann, Sprechstd. Fr 14–16 Uhr.
- Geschäftsstelle der Deutschen Studenten-Krankenversorgung,
(DSKV-VaG), Jügelstraße 9 II. Leiter: HA 2393, Geschäftszimmer: HA 3380
(A–L), HA 3381 (M–Z), Sprechstunden Mo bis Fr 9–12 Uhr.
Studentenärztin: Dr. Ursula Walter, HA 2398,
Sprechstunden s. bes. Anschlag, Jügelstraße 9 III.
- Psychotherapeutische Beratungsstelle, Jügelstr. 9 II.
Sprechstd. Mi 16–18 Uhr.
- Kasse, Jügelstr. 1 (Studentenhaus), Zimmer 32, HA 3388,
Sprechstunden Mo bis Fr 9–12 Uhr
- Buchhaltung, Bockenheimer Landstr. 140 b; Leiter: HA 2395,
Geschäftszimmer HA 3387
- Studentischer Schnelldienst im Studentenwerk Frankfurt a. M.,
Zimmer 27 und 28, HA 3400.
- Mensa-Betriebe, Bockenheimer Landstraße 121; Verwaltung,
HA 3396; Mensa Sachsenhausen, Ludwig-Rehn-Straße 14

STIFTUNG STUDENTENHAUS DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT

- Vorstand: Prof. Dr. B. Diestelkamp, Priv.-Doz. Dr. H. Kasten,
stud. rer. pol. W. P. Veith, stud iur. Michael Wolf
- Geschäftsführer: Lothar Graue, Studentenhaus, Zimmer 120–121, HA 2292,
Sprechstunden n. Verabr.
- STUDENTENHAUS, Jügelstraße 1/Mertonstr. 26–28
Verwaltung: Zimmer 120–121, HA 2292, Sprechstd. Mo Mi Fr 10–12 Uhr
Pforte, Zimmer 17, HA 2291 (Tag u. Nacht)
- WOHNHEIM IM STUDENTENHAUS, HA 2291
- WOHNHEIM BOCKENHEIMER WARTE, Bockenheimer Landstr. 135,
HA 3087, Tutor: Wulf Knöppler, HA 2294
- WOHNHEIM LUDWIG-LANDMANN-STRASSE 343, Tel. 77 70 71,
HA 3282, Tutoren: Hartmut Fuhr, Dietmar Kaßnitz
- WOHNHEIM KONRAD-BROSSWITZ-STRASSE 45, Tel. 77 89 05,
Tutor: Achim July
- WOHNHEIM LANDGRAFENSTRASSE 19–21

LEHRKÖRPER

Die Daten bezeichnen den Tag der Ernennung. Die entpflichteten Hochschul-
lehrer sind durch einen Stern (*) vor ihrem Namen gekennzeichnet. Sprech-
stunden werden an den Anschlagbrettern der Fakultäten bzw. der A.f.E. zu-
sammen mit den Vorlesungen angezeigt.

Die mit einem † versehenen unbesetzten Lehrstühle wurden im Haushaltsplan
1967 in Abgang gestellt. Es ist aber vorgesehen, diese Stellen nach Bedarf in
künftige Haushaltspläne wieder aufzunehmen.

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. A. Lüderitz
ORDENTLICHE PROFESSOREN

- ***Hein, Wolfgang**, Dr. jur. (Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht);
28. 12. 1921 – Emil-Claar-Straße 25 I, Tel. 72 76 55
- Hallstein, Walter**, Dr. jur. Drs. h. c. LL. D. (Bürgerl. Recht, Handels-,
Arbeits- u. Wirtschaftsrecht, Rechtsvergleichung u. Internat. Privatrecht);
1. 10. 1930 – Ließt nicht – 5439 Rennerod (Oberwesterwald),
Tel. (02664) 272
- ***Claß, Wilhelm**, Dr. iur. (Strafrecht, Strafprozeß und Rechtsphilosophie); *
19. 9. 1936 – Fuchshohl 47
- Schiedermaier, Gerhard**, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht);
1. 1. 1940 – Hügelstraße 200, Tel. 52 36 10
- Isele, Hellmut Georg**, Dr. iur. (Arbeitsrecht und Bürgerliches Recht);
1. 9. 1940 – Wilhelm-Hauff-Straße 6, Tel. 72 50 71
- ***Böhm, Franz**, Dr. iur., Dr. iur. h. c., Dr. rer. pol. h. c. (Bürgerliches, Handels-
und Wirtschaftsrecht); 24. 1. 1946 – 6309 Rockenberg, Sandweg 9,
Tel. (06033) 34 46
- Erlor, Adalbert**, Dr. iur. (Deutsche Rechtsgeschichte, Kirchenrecht und Zivil-
recht); 15. 5. 1946 – Beurlaubt – Flughafenstraße 8, Tel. 67 24 53
- ***Kronstein, Heinrich**, Dr. iur., SJD (Handels- u. Wirtschaftsrecht, Bürgerliches
Recht, Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht); 1. 10. 1946 –
Prof. der Georgetown University Washington – Semesteranschrift: 6000
Frankfurt, Max-Bock-Straße 19, Tel. 56 10 95; Ferienanschrift: Washington
D. C., 4616 Fessenden Street N. W.
- Coing, Helmut**, Dr. iur., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c. (Röm. Recht,
Bürgerl. Recht u. Rechtsphilosophie); 27. 10. 1948 – Holzhecke 14,
Tel. 67 40 27
- Schlochauer, Hans-Jürgen**, Dr. iur. (Öffentliches Recht); 31. 5. 1951 – Institut
f. ausländ. u. internat. Wirtschaftsrecht, Mertonstr. 17, Tel. 798 - 31 91
- Preiser, Wolfgang**, Dr. iur., Dr. phil. (Strafrecht, Strafprozeß und Völker-
recht); 5. 6. 1954 – Mechtildstraße 10, Tel. 59 83 46
- Abraham, Hans-Jürgen**, Dr. iur. (Verkehrsrecht, Bürgerliches Recht und Han-
delsrecht); 27. 2. 1956 – 6380 Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-
Promenade 163, Tel. (97) 2 67 53
- Jaenicke, Günther**, Dr. iur. (Öffentliches Recht); 21. 9. 1959 –
6906 Leimen über Heidelberg, Waldstraße 13, Tel. (06224) 35 71
- Wiethölter, Rudolf**, Dr. iur. (Bürgerliches, Handels- und Wirtschaftsrecht);
2. 5. 1963 – Beurl. – 6370 Oberursel, Henricusstraße 22, Tel. (99) 43 18

- Geerds, Friedrich**, Dr. iur. (Kriminologie, Strafrecht, Strafprozeßrecht);
24. 8. 1964 – Sophienstraße 46, Tel. 77 18 10
- Bernhardt, Rudolf**, Dr. iur. (Öffentliches Recht); 1. 4. 1965 – Jügelstraße 7,
I, HA 2437; priv.: 6240 Königstein, Rombergweg 1, Tel. (06174) 48 96
- Lüderitz, Alexander**, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht);
12. 5. 1966 – Dekan – Schumannstraße 63, HA 2537;
privat: 6072 Dreieichenhain, Am Steinbruch 1, Tel. (96) 8 14 96
- Frhr. Marschall von Bieberstein, Wolfgang**, Dr. iur. (Deutsches und ausländi-
sches Bürgerl. u. Handelsrecht u. Internat. Privatrecht); 24. 2. 1967 –
Wilhelm-Busch-Str. 36, Tel. 51 58 68
- Denninger, Erhard**, Dr. iur. (Öffentliches Recht); 1. 10. 1967 – 6374 Stein-
bach, Rossertstr. 10, Tel. (06171) 7 17 78, dienstlich: Jügelstr. 13, HA 2654
- ***Nebenzahl, Ernst**, Dr. iur.; 20. 11. 1967; Liest nicht; Präsident d. Rechnungs-
hofes d. Staates Israel – Jerusalem, 9 Rashba Street
- Diestelkamp, Bernhard**, Dr. iur. (Bürgerl. Recht u. Rechtsgeschichte);
24. 11. 1967 – 6238 Hofheim, Kantstr. 14, Tel. (06192) 71 75
- Simon, Dieter**, Dr. iur. (Römisches Recht u. Bürgerl. Recht); 9. 5. 1968 –
Altkönigstr. 10, Tel. 72 76 37
- N. N. (Handels- u. Wirtschaftsrecht, Bürgerl. Recht, Rechtsvergleichung u.
Internat. Privatrecht)
- N. N. (Strafrecht, Strafprozeß u. Rechtsphilosophie)

HONORARPROFESSOREN

- Ophüls, Carl Friedrich**, Dr. iur. (Patentrecht, Internat. u. angloamerikan.
Recht); 3. 10. 1949; Botschafter a. D. – Liest nicht – 5602 Langenberg,
Donnerstr. 16, Tel. (02127) 5 60
- Staff, Curt**, Dr. iur. (Strafrecht); 22. 8. 1951; Oberlandesgerichtspräsident –
6233 Kelkheim, Am Forum 4
- Samson, Benvenuto**, Dr. iur. (Urheber-, Erfinder- und Wirtschaftsrecht,
insbes. der Ostzone); 5. 6. 1954; Rechtsanwalt beim Oberlandesgericht
Frankfurt – Hedwig-Dransfeld-Straße 13, Tel. 77 43 27
- Muthesius, Hans**, Dr. iur., Dr. rer. pol. h. c. (Fürsorgerecht, Jugendwohlfahrts-
recht und Recht der Sozialversicherung); 11. 2. 1956 –
Schenkendorfstraße 17, Tel. 52 20 08
- Cohn, Ernst Joseph**, Dr. iur., Dr. iur. h. c., LL. D. (Deutsches u. engl. Privat-
u. Zivilprozeßrecht); 17. 10. 1957; Barrister-at-Law, em. o. Prof. der Univ.
Breslau; Gastprof. d. Univ. London, King's College, London WC 2, New
Square, Lincoln's Inn, Tel. Holborn 62 12
- Rasch, Harold**, Dr. iur. (Wirtschaftsrecht); 17. 10. 1957; Rechtsanwalt –
6232 Bad Soden, Oranienstr. 19, Tel. (06196) 2 22 96; Büro: 6000 Frank-
furt, Bockenheimer Landstr. 10 (Berliner Handels-Ges.), Tel. 72 06 61
- Fischerhof, Hans**, Dr. iur. (Energiewirtschafts- und Atomenergierrecht);
30. 3. 1965; Oberregierungsrat a. D., Rechtsanwalt am Oberlandesgericht
Frankfurt und Notar – Grillparzerstraße 41, Tel. 56 16 26
- Wannagat, Georg**, Dr. iur. (Sozialversicherungsrecht); 21. 6. 1965; Präsident
des Bundessozialgerichts – 6100 Darmstadt, Am Haselberg 12, Tel.
(95) 2 02 53

PRIVATDOZENTEN

- Kornblum, Udo**, Dr. iur. (Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Zivilprozeßrecht);
15. 2. 1967; Dozent – Hansenweg 46, Tel. 65 11 93

- Gudian, Gunter**, Dr. iur. (Deutsche Rechtsgeschichte u. Bürgerl. Recht);
14. 6. 1967; Dozent – Lichtensteinstraße 6
- Rehbinder, Eckard**, Dr. iur. (Bürgerl., Handels- u. Wirtschaftsr. Internat. Privat-
recht u. Rechtsvergleich.); 3. 7. 1968; Dozent – 6373 Weißkirchen,
Oberurseler Str. 17, Tel. (99) 37 69

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Fotheringham, Heinz**, Dr. iur. (Klausurkurse im Öffentl. Recht); 2. 11. 1953;
Verw.-Ger.-Rat – 6200 Wiesbaden, Herschelstr. 16, Tel. (92) 52 97 83
- Bornemann, Karl** (Klausurkurse im Strafrecht); 19. 2. 1954; Landgerichts-
direktor – 6100 Darmstadt-Eberstadt, Schillerstr. 3, Tel. (95) 7 57 42
- Schwab, Robert** (Klausurkurse im Zivilrecht); 30. 4. 1954; Landgerichts-
direktor – Gartenstraße 130, Tel. 62 41 45
- Deubner, Karl-Günther** (Klausurkurs für Zivilprozeß- und Handelsrecht);
1. 2. 1961; Landgerichtsrat – 6380 Dormholzhausen, Victor-Achard-Str. 1 d
- Kroker, Eduard**, Dr. iur., Dr. phil. (Ostasiatisches Recht); 9. 10. 1963;
Prof. an der Phil.-Theol. Hochschule Albertus-Magnus-Kolleg Königstein –
6240 Königstein, Bischof-Kaller-Str. 3
- Troje, Hans Erich**, Dr. iur. (Lateinkurse für Juristen); 9. 3. 1966; Assessor –
6233 Kelkheim, Am Berg 1, Tel. (0 61 95) 44 04
- Blehschmid, Hansgeorg**, Dr. iur. (Bürgerl. u. Handelsrecht f. Stud. d. Wirtsch.
u. Sozialw. Fak.); 26. 4. 1966; Rechtsanwalt – Bergerstr. 108, Tel. 72 11 44

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

ORDENTLICHE PROFESSOREN

Dekan: Prof. Dr. H. Knothe

- ***Gans, Oscar**, Dr. med., Dr. med., Dr. med. h. c. (Dermatologie); 14. 8. 1930 –
CH 69 11 Comano (Tessin), Tel. (004191) 51 78 92
- Schwartz, Philipp**, Dr. med. (Allg. Pathologie u. pathologische Anatomie);
10. 9. 1933 – Liest nicht – Warren, Pennsylvania, USA., State Hospital,
Department of Pathology
- ***Rajewsky, Boris**, Dr. phil. nat., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c.,
Dr. rer. hort. h. c., Dr. med. h. c. (Biophysik und physikalische Grundlagen
der Medizin); em. o. ö. Prof. der Naturwissenschaftlichen Fakultät s. S. 36
- ***Gänsslen, Max**, Dr. med. (Innere Medizin); 20. 4. 1935 –
Briandring 15, Tel. 62 26 45
- ***Wezler, Karl**, Dr. med. (Physiologie); 8. 10. 1938 – mit der Vertretung des
Lehrstuhls beauftragt – Sachsenhäuser Landwehrweg 68, Tel. 798-69 86
- ***Herzberg, Kurt**, Dr. med. (Hygiene und Bakteriologie); 16. 12. 1938 –
Nansenring 9, Tel. 61 46 41
- ***Hoff, Ferdinand**, Dr. med., Dr. med. h. c. (Innere Medizin); 1. 10. 1941 –
Humperdinckstraße 22, Tel. 62 33 29
- Schoop, Gerhard**, Dr. med. vet. (Zoonosen); 1. 10. 1941 –
Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 67 50 01, HA 6044
- ***Fischer, Ernst**, Dr. med. (Physiologie); 25. 9. 1944 – Liest nicht –
Dept. Physical Med. & Rehabilitation, Albany Medical School, Albany,
N. Y., 12 208, USA
- Holtz, Peter**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 8. 10. 1945 –
Große Fischerstraße 21, Tel. 28 48 84

- Geißendörfer, Rudolf**, Dr. med. (Chirurgie); 1. 10. 1946 –
Nobelring 8, Tel. 62 10 43
- ***Zutt, Jürg**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 1. 10. 1946 –
Holbeinstraße 57, Tel. 61 64 48
- ***Mittermaier, Richard**, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde);
1. 12. 1947 – 6380 Bad Homburg, Mainstraße 25, Tel. (97) 2 72 01
- Starck, Dietrich**, Dr. med. (Anatomie); 25. 6. 1949 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 67 61
- ***v. Reckow, Joachim**, Dr. med. dent. (Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde);
14. 7. 1950 – mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt – Flughafen-
straße 8, Tel. 67 32 93
- Güntz, Eduard**, Dr. med. (Orthopädie); 7. 8. 1951 – Grethenweg 98,
Tel. 61 43 91
- ***Herrmann, Franz**, Dr. med. (Dermatologie); 1. 7. 1953 – mit der Vertretung
des Lehrstuhls beauftragt – Heinrich-Hoffmann-Straße 3–5, Tel. 67 13 31
- Laubender, Walther**, Dr. med. (Experimentelle Medizin); 10. 12. 1953 –
6252 Diez, Luise-Seher-Straße 17, Tel. (06432) 27 09
- Rotter, Wolfgang**, Dr. med. (Pathologie); 19. 11. 1954 –
Tiroler Straße 95, Tel. 68 20 80
- Schmidt, Gerhard**, Dr. med. (Normale und pathol. Physiologie); Juni 1955 –
Liest nicht – Boston, Mass. 02 111, USA, 171 Harrison Avenue
- Artelt, Walter**, Dr. med., Dr. med. dent., Dr. phil. (Geschichte der Medizin);
17. 8. 1956 – Adolf-Reichwein-Straße 24, Tel. 56 34 64
- ***Berberich, Josef**, Dr. med. (Otologie, Rhinologie und Laryngologie);
17. 12. 1956 – Liest nicht – New York N. Y., 784 Park Avenue
- Strauss, Hans**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 23. 8. 1957 –
Liest nicht – New York 25, N. Y., 315 Central Park West
- ***Simonson, Ernst**, Dr. med. (Arbeitsphysiologie), 29. 8. 1957 – Liest nicht –
Minneapolis, Minn. 55 417, USA, 5104 26th Avenue South
- ***Kleeberg, Julius**, Dr. med. (Innere Medizin); 18. 6. 1958 – Liest nicht –
Haifa (Israel), Derech Hayam 39
- Heinz, Erich**, Dr. med. (Vegetative Physiologie); 25. 5. 1959 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 7 98 - 69 70
- Wacker, Adolf**, Dr. rer. nat. (Therapeutische Biochemie); 22. 12. 1959 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 7 98 - 69 26
- Frey, Joachim**, Dr. med. (Innere Medizin); 8. 2. 1961 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Krücke, Wilhelm**, Dr. med. (Neuropathologie); 10. 3. 1961 –
Deutschordenstraße 46, Tel. 67 37 24 und 67 40 41
- Degenhardt, Karl-Heinz**, Dr. med. (Humangenetik und vergleichende Erb-
pathologie); 30. 11. 1961 – 6231 Schwalbach, Rhönstr. 7, Tel. (06196) 17 56
- Jerne, Niels Kaj**, Dr. med. (Experimentelle Therapie); 8. 12. 1961 –
Paul-Ehrlich-Straße 42, Tel. 6 02 51
- Käser, Otto**, Dr. med. (Geburtshilfe und Gynäkologie); 7. 6. 1962 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Gerchow, Joachim**, Dr. med. (Gerichtliche und soziale Medizin); 27. 9. 1962 –
Kennedyallee 104, Tel. 61 50 51
- Ruf, Hugo**, Dr. med. (Neurochirurgie); 10. 7. 1963 –
Schleusenweg, Tel. 61 00 11
- Lorenz, Werner**, Dr. med. (Strahlentherapie u. Nuklearmedizin); 20. 11. 1964 –
Waldfriedstr. 18

- ***Lewin, Herbert**, Dr. med. (Geburtshilfe und Gynäkologie); 15. 3. 1965 –
6056 Heusenstamm-Bastenwald, Zeisigweg 25, Tel. (06104) 34 65
- Hövels, Otto**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 24. 9. 1965 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Spielmann, Willi**, Dr. med. (Immunohämatologie und Transfusionskunde);
16. 2. 1966 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 04 61
- Strnad, Franz**, Dr. med. (Röntgendiagnostik); 23. 3. 1966 –
Lerchesbergring 53, Tel. 61 35 65
- Siede, Werner**, Dr. med. (Innere Medizin); 28. 4. 1966 – Briandring 4
- Schroeder, Wilhelm**, Dr. med. (Angewandte Physiologie); 12. 5. 1966 –
Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 62 34 93
- Vosteen, Karl-Heinz**, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde);
30. 9. 1966 – 6243 Falkenstein, Hainstr. 4, Tel. (06174) 52 45
- Knothe, Hans**, Dr. med. (Hygiene und Bakteriologie); 22. 12. 1966 –
Dekan – 6072 Dreieichenhain, Am Kirscheck 25, Tel. (96) 8 17 94
- Kuck, Max**, Dr. med. dent. (Zahnheilkunde, Zahnärztliche Prothetik);
3. 2. 1967 – Neuwiesenstraße 12, Tel. 67 24 38
- Doden, Wilhelm**, Dr. med. (Augenheilkunde); 10. 5. 1967 – Passavantstr. 3,
Tel. 61 00 11, App. 5187
- Bochnik, Hans Joachim**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 22. 6. 1967 –
Heinrich-Hofmann-Straße 10, Tel. 61 00 11
- Greven, Kurt**, Dr. med. (Allgemeine u. Zellphysiologie); 1. 9. 1967 – Tep-
litz-Schönauer-Straße 5, Tel. 62 26 88
- Schmidt, Walter**, Dr. med. (Anatomie); 19. 12. 1968 – Ludwig-Rehn-Str. 14
N. N. (Innere Medizin)
N. N. (Physiologische Chemie)
N. N. (Medizinische Strahlenkunde)⁺

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Taubmann, Gert**, Dr. med. (Pharmakologie); 18. 10. 1960 –
Heinestraße 8, Tel. 55 15 88
- Pirlet, Karl**, Dr. med. (Physikalisch-Diätetische Therapie, Balneologie u. Bio-
klimatologie); 14. 1. 1963 – Bertha von Suttner-Ring 18, Tel. 61 26 86
- ***Tannenberg, Joseph**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische
Anatomie); 17. 1. 1966 – Batavia N.Y. 14020, USA, 39 Ellicott Avenue
- Taubert, Hans-Dieter**, Dr. med. (Gynäkologische Endokrinologie);
1. 1. 1967 – Thorwaldsenstraße 32
- Harbauer, Hubert**, Dr. med. (Kinderpsychiatrie); 3. 8. 1967 –
6056 Heusenstamm, Stettiner Str. 32, Tel. (06104) 6 19 32
- Schöffling, Karl**, Dr. med. (Klinische Endokrinologie); 9. 5. 1968 –
6000 Bergen-Enkheim, An der Pfaffenmauer 31, Tel. (4500) 2 27 28

HONORARPROFESSOREN

- Hassler, Rolf**, Dr. med. (Neurologie und Psychiatrie); 8. 9. 1964 –
6078 Zeppelinheim, Heideweg 8, Tel. 69 19 87
- Himmelweit, Fred**, Dr. med. Ph. D., F.R.C.P. (Ed.) (Bakteriologie);
18. 8. 1965 – London W 14, 154 Oakwood Court
- Ullrich, Karl J.**, Dr. med. (Physiologie); 6. 9. 1968 – Kennedyallee 70,
Tel. 61 20 61

⁺ s. Seite 16

WISSENSCHAFTLICHE RÄTE UND PROFESSOREN

- Metzger, Ernst Ludwig**, Dr. med. (Augenheilkunde); 31. 1. 1961 — Liest nicht— Rego Park 11 374, N. L., USA, 61—41 Saunders Street
- Luff, Karl**, Dr. med. (Gerichtliche u. soziale Medizin); 3. 11. 1962 — 6078 Neu-Isenburg 2, Falkenstr. 9, Tel. (607) 5 24 63
- Gebauer, Alfred**, Dr. med. (Innere Medizin u. Röntgenologie); 14. 7. 1964 — Ludwig-Rehn-Str. 14, Tel. 61 00 11
- Hufschmidt, Hans-Joachim**, Dr. med. (Neurologie u. klinische Neurophysiologie); 7. 5. 1965 — Niederräder Landstr. 58
- Lapp, Heinrich**, Dr. med. (Allg. Pathologie u. patholog. Anatomie); 13.10.1966 — 6231 Schwalbach, Odenwaldstr. 7, Tel. (915) 17 33
- Wilhelm, Günther**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 19. 10. 1966 — Ludwig-Rehn-Str. 14, Tel. 61 00 11
- Fischer, Peter Alexander**, Dr. med. (Psychiatrie u. Neurologie); 20. 9. 1967 — Heinrich-Hoffmann-Str. 10, Tel. 61 00 11
- Chou, John Tung-Yang**, Dr. phil. (Biochemie u. Zytologie des Innenohres); 13. 9. 1968 — Vogelweidstr. 20

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- Heupke, Wilhelm**, Dr. med. (Innere Medizin); 22. 5. 1936 — Klinik Prof. Heupke, 6380 Bad Homburg, Schwedenpfad 24
- Junghanns, Herbert**, Dr. med. (Chirurgie); 4. 8. 1941; Chefarzt des Berufsgenossenschaftlichen Unfallkrankenhauses — Chirurgische Klinik — Friedberger Landstraße 430, Tel. 55 05 51
- Amelung, Walter**, Dr. med. (Innere Medizin); 26. 4. 1948 — 6240 Königstein, Privatklinik Dr. Amelung, Tel. (06174) 50 42/43
- Kahlau, Gerhard**, Dr. med. (Allg. Pathologie u. path. Anatomie); 26. 6. 1948 — Krankenhaus Nordwest, Pathol. Institut, Steinbacher Hohl 2-26, Tel. 57 60 61
- Betke, Hans**, Dr. med. (Hygiene und Arbeitsmedizin); 12. 11. 1948; Oberreg. u. Gew.-Med.-Rat a. D., Hess. Landesgewerbearzt a. D. — 6200 Wiesbaden, Frankfurter Str. 1, Tel. (92) 30 61 74
- Hildebrand, K. Heinrich**, Dr. med. (Innere Medizin); 12. 11. 1948 — Beurlaubt — 6400 Fulda, Marienstr. 21, Tel. (0661) 7 19 33
- Fleisch-Thebesius, Max**, Dr. med. (Chirurgie); 6. 5. 1949 — Franz-Lenbach-Straße 11, Tel. 61 51 71
- Braß, Karl**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie); 8. 9. 1949 — Beurlaubt — Valencia (Venezuela), Hospital Central
- Schwab, Hans**, Dr. med. (Psychiatrie u. Neurologie); 17. 7. 1950 — 6350 Bad Nauheim, Gustav-Kayser-Str. 29, Sanat. Prof. Schwab, Tel. (06032) 22 01
- Duus, Peter**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 17. 7. 1950; Direktor der Neurologischen Klinik im Krankenhaus Nordwest — privat: Thorwaldsenstraße 33, Tel. 62 16 56
- Werner, Martin**, Dr. med. (Innere Medizin und Erbpathologie); 22. 2. 1951 — 6350 Bad Nauheim, Luisenstraße 1, Sanatorium Prof. Werner, Luisenstr. 2 Tel. (06032) 23 02
- Föllmer, Wilhelm**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 7. 6. 1951 — Beurlaubt — 8 München 2, Ottostr. 6
- Thielemann, Konrad**, Dr. med., Dr. med. dent. (Zahnheilkunde); 4. 2. 1952 — Rubensstraße 28, Tel. 61 44 66
- Kühne, Horst**, Dr. med. (Chirurgie); 1. 7. 1953 — 4330 Mülheim, Franz-Fischer-Str. 14, Tel. (02133) 3 73 63

- Wendt, Lothar**, Dr. med. (Innere Medizin); 24. 6. 1954 –
Lindenstraße 42, Tel. 7270 56
- Grüning, Werner**, Dr. med. (Physiologie); 18. 8. 1954 –
8640 Kronach, Kreiskrankenhaus
- Jürgens, Jörg**, Dr. med. (Innere Medizin); 1. 9. 1954 – 6079 Buchschlag,
Eleonorenanlage 7, Tel. (96) 6 88 26
- Leiber, Bernfried**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 1. 9. 1954; Dozent –
6078 Neu-Isenburg, Uhlandstraße 3, Tel. (607) 88 69
- Graff, Ulrich**, Dr. med. (Chirurgie); 15. 2. 1955 –
4690 Herne, Am Stadtgarten 17
- Pittrich, Hans**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 19. 2. 1955 –
6240 Königstein, Ölmühlweg 21, Tel. (06174) 27 82
- Graff, Theobald**, Dr. phil. nat. (Ophthalmologische Optik);
apl. Professor der Naturwissenschaftlichen Fakultät – s. S. 40
- Weiß, Karla**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 12. 8. 1955 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Lampen, Heinrich**, Dr. med. (Innere Medizin); 9. 6. 1956 –
Chefarzt des Franziskus-Hospitals, 4800 Bielefeld, Tel. (0521) 6 36 11
- Ther, Leopold**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 10. 5. 1957 –
6233 Kelkheim-Münster, Johann-Strauß-Straße 4
- Ritter, Hans**, Dr. med. (Innere Medizin, insbes. Homöopathie); 4. 9. 1957 –
7000 Stuttgart, Klopstockstr. 24, Tel. (0711) 63 30 86
- Diehl, Karl**, Dr. med. (Innere Medizin, spezielle Tuberkulose); 5. 10. 1957;
Chefarzt des Tuberkulosekrankenhauses u. d. Forschungsanstalt „Paulinen-
berg“ – 6208 Bad Schwalbach, Paulinenberg, Tel. (06124) 44 19
- Schwenzer, Adolf Wilhelm**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde);
10. 10. 1957; Chefarzt der Frauenklinik des St. Markus-Krankenhauses in
Frankfurt – Am großen Berge 27, Tel. 77 03 01
- Stüttgen, Günter**, Dr. med. (Dermatologie und Venerologie); 14. 10. 1957 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Cramer, Herbert**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 29. 7. 1958;
Direktor der Frauenklinik im Krankenhaus Nordwest –
Steinbacher Hohl 2–26, Tel. 57 00 11
- Ungeheuer, Edgar**, Dr. med. (Chirurgie); 25. 8. 1958 – Chirurgische Klinik
im Krankenhaus Nordwest – privat: Steinbacher Hohl 28
- Böhlau, Volkmar**, Dr. med. (Innere Medizin); 1. 9. 1958; Ltr. Arzt d. Tau-
nus-Sanatorium d. LVA Württ. – 6232 Bad Soden, Dachbergweg 66,
Tel. (915) 2 34 66
- Hauser, Paul**, Dr. med., Dr. med. dent. (Zahnheilkunde); 25. 4. 1959;
Dozent – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61
- Leonhardi, Gottfried**, Dr. med. (Physiologische und klinische Chemie, Der-
matologie); 1. 8. 1959; Dozent – Neue Kräme 32, Tel. 28 04 35
- Altmann, Rudolf**, Dr. med. (Innere Medizin); 24. 8. 1959 – Direktor der Med.
Klinik im Krankenhaus Nordwest – Steinbacher Hohl 2–26, Tel. 57 00 11
- Heller, Luz**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 24. 8. 1959 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Schulze, Werner**, Dr. med. (Innere Medizin und Röntgenologie); 10. 3. 1960;
Direktor d. Radiol. Zentralinst. im Krankenhaus Nordwest –
6375 Oberstedten-Eichwäldchen, Tannenweg 14, Tel. (97) 2 91 94
- Krönke, Ernst**, Dr. med. (Chirurgie); 24. 5. 1960, Chefarzt d. Chirurg. Klinik
d. St. Markus-Krankenhauses – Wilhelm-Epstein-Str. 2

- Klepzig, Helmut**, Dr. med. (Innere Medizin); 10. 12. 1960 –
6240 Königstein, Hainerbergweg 31 a
- Hellriegel, Werner**, Dr. med. (Medizinische Strahlenkunde); 22. 12. 1960 –
Direktor der Strahlenklinik des Katharinenhospitals, Stuttgart –
7000 Stuttgart 1, Kriegsbergstr. 60, Tel. (0711) 29 95 51, App. 710
- Hauberg, Gustav**, Dr. med. (Orthopädie); 10. 3. 1961 –
3000 Hannover-Kleefeld, Annastift, Tel. (0511) 55 32 51
- Kroneberg, Hans Günther**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie);
16. 3. 1961 – 5600 Wuppertal-Elberfeld, Friedrich-Ebert-Straße 217,
Tel. (02121) 36 83 00
- Maske, Helmut**, Dr. med. (Therapeutische Biochemie);
15. 6. 1961 (Innere Medizin); Beurlaubt – A 1130 Wien XIII, Gobergasse 3
- Zissler, Josef**, Dr. med. (Innere Medizin); 7. 7. 1961; Chefarzt d. Med.
Klinik d. Hospitals z. Hl. Geist – Langestr. 4–8
- Bruntsch, Karl Heinz**, Dr. med. (Geburtshilfe u. Gynäkologie); 9. 8. 1961 –
6050 Offenbach, Tulpenhofstr. 46, Tel. 88 41 31
- Martin, Helmut**, Dr. med. (Innere Medizin); 5. 9. 1962 – 6380 Bad Hom-
burg, Promenade 111 a, Tel. (97) 2 72 08
- Zimmermann, Horst**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische
Anatomie); 5. 9. 1962; Direktor des Pathol. Instituts am Städt. Kranken-
haus Höchst – 6230 Frankfurt-Höchst, Gotenstr. 6–8, Tel. 31 00 71, App. 2342
- Rossberg, Gerhard**, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde);
15. 2. 1963 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Trübstein, Hermann**, Dr. med. (Röntgenologie und Strahlenheilkunde);
15. 2. 1963 – Beurlaubt – 703 Böblingen, Kreiskrankenhaus, Tel. (07031)
69 81, HA 291
- Schneider, Rolf**, Dr. med. (Anatomie); 25. 3. 1963; Dozent – Schenckstraße 41
Landes, Erich, Dr. med. (Dermatologie); 20. 5. 1963; Chefarzt d. Hautklinik
d. Städt. Kliniken Darmstadt – 6100 Darmstadt, Heidelberger Landstr.
379, Tel. (95) 7 93 49
- Christ, Paul**, Dr. med. (Innere Medizin); 17. 7. 1963; Chefarzt der II. Med.
Klinik Frankfurt-Höchst – 6230 Ffm.-Höchst, Gotenstr. 6–8, Tel. 31 00 71
- Lieb, Wolfgang Albert**, Dr. med. (Augenheilkunde); 19. 7. 1963; Direktor
der Augenklinik, Städt. Krankenhaus Höchst, 6230 Frankfurt-Höchst,
Gotenstr. 6–8, Tel. 31 00 71
- Thurau, Rudolf**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 31. 10. 1963 –
6100 Darmstadt, Sieboldstraße 25, Tel. (95) 7 00 81
- Otto, Joachim Erich**, Dr. med. (Augenheilkunde); 28. 7. 1964 – Beurlaubt –
CH 9000 St. Gallen/Schweiz, Othmar-Schoeck-Straße 22
- Hartung, Kurt**, Dr. med. (Kinderheilkunde und Gesundheitsfürsorge);
29. 6. 1965; Medizinaldirektor – Heinrich-Hoffmann-Str. 8, Tel. 67 21 03
- Adebahr, Gustav**, Dr. med. (Gerichtliche Medizin); 30. 6. 1965 –
6074 Urberach, Dieburger Straße 12 a
- Weber, Wolfgang**, Dr. med. (Chirurgie und Urologie); 18. 8. 1965 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Lissner, Josef**, Dr. med. (Medizinische Strahlenkunde); 23. 8. 1965 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Schoberth, Hanns**, Dr. med. (Orthopädie); 23. 8. 1965 –
Marienburgstraße 2, Tel. 67 12 41
- Jäger, Rolf**, Dr. rer. nat. (Medizinische Kolloidlehre); 27. 8. 1965; Dozent –
6380 Bad Homburg, Immanuel-Kant-Straße 10, Tel. (97) 2 37 20

- Schaumann, Wolfgang**, Dr. med. (Pharmakologie u. Toxikologie); 27. 8. 1965–6800 Mannheim-Waldhof, Sandhofer Straße 116, Tel. (94) 7 50 12 72
- Brehm, Herbert Kraft**, Dr. med. (Geburtshilfe u. Frauenheilkunde); Dozent–20. 12. 1965 – Schweizerplatz 56
- Klöss, Josef**, Dr. med. (Chirurgie); 26. 5. 1966 – 6380 Bad Homburg, Tannenwaldallee 74
- Theopold, Wilhelm**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 12. 1. 1967 – 6230 Frankfurt-Höchst, Gotenstraße 6
- Ristow, Werner**, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde); 3. 2. 1967 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Pflüger, Heinz**, Dr. med. (Anaesthesie); 28. 7. 1967; Direktor d. Anaesthesie-Abt. am Krankenhaus Nordwest, Steinbacher Hohl 2–26, Tel. 57 00 11
- Hirsch, Hans Hellmuth**, Dr. med. (Chirurgie); 1. 8. 1967 – Paul-Ehrlich-Str. 54, Tel. 61 00 11, HA 56 54
- Vossius, Gerhard**, Dr. med. (Physiologie u. biologische Kybernetik); 1. 8. 1967; Dozent – 6100 Darmstadt, Ohlystr. 63, Tel. (95) 4 81 30
- Kootz, Fritz**, Dr. med. (Chirurgie); 10. 1. 1968 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11, HA 5998 und 5253
- Kief, Heinrich**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und spezielle pathologische Anatomie); 31. 1. 1968 – 6233 Kelkheim-Hornau, In den Bleichwiesen 13, Tel. (06195) 38 14
- Kienitz, Malte**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 1. 4. 1968 – 6056 Heusenstamm, Finkenstr. 49
- May, Gerhard**, Dr. med. (Hygiene und medizinische Mikrobiologie); 4. 6. 1968 – 6380 Bad Homburg, Die Steinwiesen 8, Tel. (97) 2 97 58
- Windecker, Dieter**, Dr. med. dent. (Zahnheilkunde) 2. 7. 1968; Dozent – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61
- Habermann, Günther**, Dr. med. (Hals-, Nasen- u. Ohrenheilkunde sowie Stimm- u. Sprachheilkunde); 28. 7. 1968 – 6230 Frankfurt-Höchst, Dalbergstr. 7
- Kretschmann, Hans-Joachim**, Dr. med. (Anatomie); 28. 7. 1968 – Adolf-Miersch-Str. 36, Tel. 67 29 16
- Kreter, Friedrich**, Dr. med. dent., Dr. med. (Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde); 15. 10. 1968 – Ludwig-Rehn-Str. 14, Tel. 61 03 61
- Böhle, Eberhard**, Dr. med. (Innere Medizin); 31. 10. 1968 – Ludwig-Rehn-Str. 14, Tel. 61 00 11, App. 5268
- Contzen, Heinz**, Dr. med. (Chirurgie); 31. 10. 1968 – Holbeinstr. 57, Tel. 61 26 50

PRIVATDOZENTEN

- Kabelitz, Gerhard**, Dr. med. (Innere Medizin); 16. 3. 1943 – 6140 Bensheim, Roonstraße 3
- Mahler, Charlotte**, Dr. med. (Chirurgie); 3. 5. 1946 – Frauensteinstraße 4, Tel. 55 67 87
- Roufogalis, Soter**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 25. 7. 1947 – 6350 Bad Nauheim, Bahnhofsallee 1, Tel. (06032) 23 05
- Neele, Edda**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 18. 12. 1947 – Mendelssohnstraße 88–90, Tel. 77 75 76
- Vaubel, Ernst**, Dr. med. (Rheumatologie); 10. 2. 1949 – Beurlaubt – 6200 Wiesbaden, Meyerbeerstr. 8, Tel. (92) 52 06 12, Praxis: 30 34 78

- Wolf, Richard**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 29. 6. 1950 –
Große Bockenheimer Straße 6, Tel. 28 13 70
- Klaue, Rudolf**, Dr. med. (Psychiatrie u. Neurologie); 3. 2. 1951 –
1000 Berlin-Wittenau, Oranienburger Straße 285, Tel. (0311) 4 12 50 91
- Rust, Sophie**, Dr. med. (Biochemie in der Dermatologie); 13. 7. 1957 –
Heinrich-Bleicher-Straße 53
- Schmitt-Neuroth, Gisela**, Dr. med. (Physiologie); 30. 1. 1958; Dozentin –
6222 Geisenheim, Langestraße 6 c
- Wiedemann, Ernst**, Dr. med. (Physikalische Therapie); 4. 6. 1959 –
3470 Höxter, Weserberglandklinik, Tel. (05271) 435
- Bruckschen, Ernst**, Dr. med. (Orthopädie); 16. 7. 1959 –
5000 Köln, Eupenerstr. 159–161, Tel. (0221) 49 21 41
- Sanides, Friedrich**, Dr. med. (Neuroanatomie); 22. 2. 1962 – Beurl. –
Associate Prof. – Univ. of Ottawa, Faculty of Medicine, Department of
Anatomy – Ottawa, Canada
- de Boor, Clemens**, Dr. med. (Psychosomatische Medizin u. Psychoanalyse);
13. 2. 1964 – 6901 Dossenheim, Schriesheimer Str. 40
- Palm, Dieter**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 25. 6. 1964;
Akad. Oberrat – 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20
- Lange, Volkmar**, Dr. med. (Humangenetik); 16. 7. 1964 –
Siesmayerstraße 70, Anthropologisches Institut, Tel. 7 98 – 77 71
- Störig, Ekkehard**, Dr. med. (Orthopädie); 11. 2. 1965 – Marienburgstraße 2
- Balzer, Hartmut**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 25. 2. 1965 –
6240 Königstein, Graf-Stolberg-Str. 9
- Kubli, Fred**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 24. 6. 1965 –
Paul-Ehrlich-Straße 50
- Hübner, Klaus**, Dr. med. (Pathologie und pathologische Anatomie);
22. 7. 1965 – 6230 Frankfurt-Sossenheim, Dunantring 109, Tel. 31 47 66
- Müller, Hans Joachim**, Dr. med. (Anatomie); 11. 11. 1965; Dozent –
Unter den Buchen 8
- Wachendörfer, Günter**, Dr. med. vet. (Zoonosen); 11. 11. 1965 – Brohltalstr. 3
- Vonderschmitt, Helmut**, Dr. med. (Anaesthesiologie); 9. 12. 1965 –
6078 Neu-Isenburg, Zeppelinstraße 5
- Wachsmuth, Ernst Dieter**, Dr. med. (Physiologische Chemie u. Immunologie);
13. 1. 1966; Dozent – 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 22,
Tel. (607) 5 21 83
- Kienle, Gerhard**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 10. 2. 1966 –
Steinbacher Hohl 2–26, Krankenhaus Nordwest
- Castañó-Almendral, Alfonso**, Dr. med. (Frauenheilkunde u. Geburtshilfe u.
Gynäkol. Radiologie); 14. 2. 1966 – Töpflitzstr. 6
- Kaltenbach, Martin**, Dr. med. (Innere Medizin); 12. 5. 1966 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Woenckhaus, Christoph**, Dr. med., Dr. rer. nat. (Biochemie); 18. 7. 1966 –
6078 Neu-Isenburg, Nachtigallenstr. 30
- Schlüter, Franz**, Dr. med. (Physiologie); 21. 7. 1966; Dozent –
6051 Weiskirchen, Am Sportfeld 6, Tel. (06106) 41 49
- Breddin, Hans-Klaus**, Dr. med. (Innere Medizin); 10. 11. 1966 –
Vogelweidstraße 9, Tel. 61 25 30
- Maier, Klaus**, Dr. med. (Orthopädie); 10. 11. 1966 – 635 Bad Nauheim,
Karlstr. 35, Tel. (06032) 23 70

- Gärtner, Klaus**, Dr. med. vet. (Versuchstierkunde); 10. 11. 1966 –
6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 6
- Röckemann, Wilhelm**, Dr. med. (Physiologie); 8. 12. 1966 – Schifferstr. 48
- Schoeppe, Wilhelm**, Dr. med. (Innere Medizin); 8. 12. 1966 – Holbeinstr. 37
- Seiffert, Karl**, Dr. med. (Chirurgie); 8. 12. 1966 – Heinrich-Hoffmann-Str. 5
- Walther, Wilhelm-Dietrich**, Dr. med. (Pathologie und pathol. Anatomie);
8. 12. 1966 – 6056 Heusenstamm, Lerchenstr. 17, Tel. (06104) 37 02
- Naujoks, Horst**, Dr. med. (Frauenheilkunde); 19. 1. 1967 – Tiroler Straße 74
- Mentzos, Stavros**, Dr. med. (Psychiatrie u. Neurologie); 18. 1. 1967 –
Heinrich-Hoffmann-Str. 10
- Kronschwitz, Helmut**, Dr. med. (Anaesthesiologie); 23. 5. 1967 –
Franz-Rücker-Allee 42, Tel. 70 37 33
- Wagner, Wolf-Helmut**, Dr. med. (Experimentelle Therapie); 8. 6. 1967 –
623 Ffm.-Höchst, Farbwerke Hoechst A.G.
- Hartleib, Jakob**, Dr. med. (Chirurgie); 8. 6. 1967 – Ludwig-Rehn-Str. 14
- Becker, Hansjörg**, Dr. med. (Innere Medizin); 6. 7. 1967 – Paul-Ehrlich-Str. 32
- Hirsch, Hans Alois**, Dr. med. (Geburtshilfe u. Gynäkologie); 6. 7. 1967 –
Heinrich-Hoffmann-Str. 5
- Schubert, Johannes**, Dr. med. (Innere Medizin); 6. 7. 1967 – Am Brückengarten 15, Tel. 52 08 37
- Grobecker, Horst**, Dr. med. (Pharmakologie u. Toxikologie); 7. 12. 1967 –
6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 30, Tel. (607) 5 14 77
- Seidl, Siegfried**, Dr. med. (Immunohämatologie u. Transfusionskunde);
7. 12. 1967 – 6451 Dörnigheim, Schillerstr. 20
- Groß, Philipp**, Dr. med. (Chirurgie); 11. 1. 1968 – Burnitzstr. 6
- Müller, Hanskurt**, Dr. phil. nat. (Physiologie); 11. 1. 1968; Dozent –
6233 Kelkheim, Poststr. 8
- Ring, Klaus**, Dr. rer. nat. (Physiologische Chemie); 22. 2. 1968 – Tiroler
Straße 66, Tel. 61 71 43
- Thomas, Ekkehard**, Dr. med. (Neuropathologie); 22. 2. 1968; Akad. Rat –
Deutschordenstr. 46, Tel. 67 40 41
- Träger, Lothar**, Dr.-Ing. (Therapeutische Biochemie); 22. 2. 1968 –
6051 Oberroden, Hermann-Ehlers-Straße 11
- Meier-Sydow, Jürgen**, Dr. med. (Innere Medizin); 11. 6. 1968 – 6380 Bad
Homburg, Seulberger Str. 11
- Göggel, Karl-Heinz**, Dr. med. (Innere Medizin); 17. 10. 1968 – Pfungststr. 3,
Tel. 43 80 47
- Eisenbach, Joachim**, Dr. med. (Chirurgie); 7. 11. 1968 – Paul-Ehrlich-Str. 54
- Halberstadt, Ernst**, Dr. med. (Geburtshilfe u. Gynäkologie); 7. 11. 1968 –
6101 Wixhausen, Frankfurter Str. 19
- Lamina, Josef**, Dr. phil. nat. (Parasitologie); 7. 11. 1968 – 6051 Weiskirchen,
Ostring 57
- Preiser, Gert**, Dr. phil. (Geschichte der Medizin m. besond. Berücks. d. klass.
Altertums); 16. 1. 1969 – Wolfgangstr. 104, Tel. 59 51 64

MIT DER DURCHFÜHRUNG VON UNTERRICHTSAUFGABEN
BEAUFTRAGT

- Redhardt, Reinhard**, Dr. med. (Forensische Psychiatrie); 28. 2. 1966; Akad.
Oberrat – Kennedyallee 104

Raudonat, Heinz-Walter, Dr. rer. nat. (Chemischer Giftnachweis in der gerichtlichen Medizin); 2. 3. 1966; Akad. Rat – 6083 Walldorf, Oderstr. 24, Tel. (06105) 63 62

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

Koller, Walter, Dr. med. dent. (Kieferorthopädie); 25. 8. 1953; Fachzahnarzt für Kieferorthopädie – Karlsruher Straße 3, Tel. 23 36 61

Günther, Oswin, Dr. med. (Immunbiologie); 28. 2. 1964; Professor; Paul-Ehrlich-Straße 44

Lehnert, Karl Friedrich, Dipl.-Psych. (Erbpsychologie); 19. 7. 1967 – 623 Frankfurt-Höchst, Gebeschus-Straße 50

Wittgens, Heinrich, Dr. med. (Arbeitsmedizin); 4. 8. 1967 – Karlstraße 4, Bundesbahn-Sozialamt, Tel. 2 65/56 57

Zimmer, Karl, Dr. med. (Frauenheilkunde); 8. 4. 1968; Chefarzt der Frauenklinik Frankfurt-Höchst, 623 Ffm.-Höchst, Gotenstr. 6, Tel. 31 00 71

Habs, Hubert, Dr. med. (Innere Medizin); 22. 5. 1968; apl. Prof. d. Univ. Hamburg; Chefarzt d. I. Med. Klinik Ffm.-Höchst, 623 Ffm.-Höchst, Gotenstr. 6, Tel. 31 00 71

Becker, Horst, Dr. med. (Kinderheilkunde); 4. 12. 1968; Direktor des Clementine-Kinderkrankenhauses – Theobald-Christ-Str. 16

Fränz, Jürgen, Dr. rer. nat. (Thematik der experim. u. vergleich. Cytologie); 4. 12. 1968 – Paul-Ehrlich-Str. 41–43

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. H. Rauter
ORDENTLICHE PROFESSOREN

***Gelzer, Matthias**, Dr. phil., Dr. iur. h. c., Dr. phil. h. c. (Alte Geschichte); 18. 5. 1915 – Westendstraße 95, Tel. 77 36 72

***Lommatzsch, Erhard**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 29. 4. 1921 – Liest nicht – Savignystraße 59, Tel. 72 58 81

***Weber, Gottfried**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 1. 4. 1930 – 6238 Hofheim, Schillerstraße 12, Tel. (06192) 57 18

***Horkheimer, Max**, Dr. phil. (Philosophie und Soziologie); 29. 7. 1930 – Senckenberganlage 26, Tel. 77 21 47

***Wachtsmuth, Friedrich**, Dr. phil., Dr.-Ing. (Vorderasiatische Kunst und Bau-forschung); 1. 10. 1934 – Liest nicht – 3550 Marburg, Biegenstraße 52, Tel. (06421) 6 38 57

***Vossler, Otto**, Dr. phil. (Mittlere und Neuere Geschichte mit besond. Berücksichtigung der amerik. u. engl. Geschichte); 1. 3. 1938 – Grüneburgweg 143, Tel. 72 62 69

***Kienast, Walther**, Dr. phil. (Mittlere und Neuere Geschichte); 1. 11. 1939 – Liest nicht – Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 62 41 24

Krüger, Gerhard, Dr. phil. (Philosophie); 1. 11. 1940 – Liest nicht – 7570 Baden-Baden, Hauptstraße 6, Tel. (07221) 74 01 45

***Hentze, Carl**, Dr. phil. (Sinologie); 24. 3. 1943 – Liest nicht – 6100 Darmstadt, Stefan-George-Weg 27, Tel. (95) 6 30 15

***Hirschberger, Johannes**, Dr. phil. (Katholische Religionsphilosophie); 1. 1. 1946 – mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt – 6241 Oberreifenberg, Hans-Meissner-Straße, Tel. (06082) 22 98

- Keller, Harald**, Dr. phil. (Kunstgeschichte); 26. 11. 1948 –
6000 Bergen-Enkheim, Östliche Sandstraße 29, Tel. (4500) 214 66
- Burger, Heinz Otto**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 29. 12. 1948 –
6238 Hofheim, Am Klingenborn 7, Tel. (06192) 68 52
- ***Lehmann, Herbert**, Dr. phil. (Geographie);
em. o. Prof. der Naturwissenschaftlichen Fakultät – s. S. 37.
- ***Osthoff, Helmuth**, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 14. 7. 1950 –
Hügelstraße 200, Tel. 52 45 71
- Patzer, Harald**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 30. 1. 1952 –
Frauenlobstraße 18a, Tel. 77 56 40
- Rammelmeyer, Alfred**, Dr. phil. (Slavistik); 17. 9. 1952 –
6106 Erzhausen, Elisabethenstraße 9, Tel. (06150) 75 42
- ***Ritter, Hellmut**, Dr. phil., Dr. phil. h. c. (Orientalistik); 30. 5. 1953 – Liest
nicht – 6370 Oberursel, Köhlerweg 15, Tel. (99) 20 39
- Viebrock, Helmut**, Dr. phil. (Englische Philologie); 27. 5. 1955 –
Passavantstraße 8, Tel. 61 31 73
- Kleiner, Gerhard**, Dr. phil. (Klassische Archäologie); 18. 2. 1965 –
6370 Oberursel, Oberhöchstädter Straße 52, Tel. (99) 29 15
- ***Weil, Hans**, Dr. phil. (Pädagogik); 27. 11. 1956 – Liest nicht –
New York 25, N. Y., 601 West 113 Street
- Plessner, Martin**, Dr. phil. (Semitische Philologie und Islamkunde);
4. 12. 1956 – Liest nicht – Jerusalem (Israel), 29 Jabotinsky Road
- Adorno, Theodor**, Dr. phil. (Philosophie und Soziologie); 14. 12. 1956 –
Kettenhofweg 123 III., Tel. 77 18 24
- ***Heinemann, Fritz**, Dr. phil. (Philosophie); 10. 11. 1957 – Liest nicht –
Oxford, 28, Kirk Close
- Sellheim, Rudolf**, Dr. phil. (Orientalistik); 24. 11. 1958 –
Broßstraße 5, Tel. 77 27 61
- Scheuerl, Hans** Dr. phil. (Pädagogik); 1. 3. 1959 –
6241 Schneidhain, Rossertstraße 5, Tel. (06174) 41 56
- Müller, Franz Walter**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 1. 10. 1959 –
6239 Fischbach, Am Burgweg, Tel. (06195) 43 76
- Liebrucks, Bruno**, Dr. phil. (Philosophie); 7. 12. 1959 –
Kurzröderstraße 7, Tel. 54 21 54
- Rang, Martin**, Dr. phil. (Pädagogik); 15. 2. 1960 –
6240 Königstein, Hardtbergweg 15, Tel. (06174) 38 31
- Thomas, Werner**, Dr. phil. (Indogermanische Sprachwissenschaft); 12. 5. 1960 –
6380 Bad Homburg, Friesenstraße 2c, Tel. (97) 4 18 13
- Karow, Otto**, Dr. phil. (Ostasiatische Philologie und Kulturwissenschaften);
7. 11. 1960 – 6380 Bad Homburg, Gymnasiumstr. 10, Tel. (97) 2 61 58
- Stöcklein, Paul**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 12. 4. 1961 –
Launitzstraße 12, II
- Steidle, Wolf**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 4. 4. 1962 –
8755 Alzenau, Seligenstädter Str. 3, Tel. (06023) 413
- Erzgräber, Willi**, Dr. phil. (Englische Philologie); 15. 5. 1962 – 6100 Darm-
stadt-Arheilgen, Jakob-Jung-Straße 10, Tel. (95) 3 13 85
- Bleicken, Jochen**, Dr. phil. (Alte Geschichte); 1. 3. 1962 – 6238 Hofheim,
Wilhelmstr. 7, Tel. (06192) 74 44
- von Friedeburg, Ludwig**, Dr. phil. (Soziologie); 1. 10. 1962 –
Einsiedlerstraße 8, Tel. 57 96 30

- Kraft, Konrad**, Dr. phil. (Alte Geschichte); 3. 11. 1962 —
Am Schwalbenschwanz 35, Tel. 52 02 12
- Pollak, Wolfgang**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 6. 6. 1963 — Gräfstr. 74
- von See, Klaus**, Dr. phil. (Germanische Philologie); 16. 8. 1963 —
Voelckerstraße 1, Tel. 59 36 19
- Rauter, Herbert**, Dr. phil. (Englische Philologie); 24. 9. 1963 — Dekan —
6078 Neu-Isenburg 2, Nachtigallenstraße 30, Tel. (607) 5 19 82
- Schubert, Friedrich Hermann**, Dr. phil. (Mittlere u. Neuere Geschichte);
1. 10. 1963 — Schumannstr. 29, Tel. 77 29 07
- Kluge, Paul**, Dr. phil. (Mittlere und Neuere Geschichte); 4. 10. 1963 —
Letzter Hasenpfad 95, Tel. 61 37 92
- Krenzlin, Anneliese**, Dr. phil. nat. (Kulturgeographie und Länderkunde);
o. Prof. der Naturwissenschaftlichen Fakultät — s. Seite 38
- Müller-Karpe, Hermann**, Dr. phil. (Vor- und Frühgeschichte); 20. 12. 1963 —
6370 Oberursel, Wallstraße 93, Tel. (99) 5 28 98
- Habermas, Jürgen**, Dr. phil. (Philosophie und Soziologie); 24. 3. 1964 —
6374 Steinbach, Hohenwaldstraße 48, Tel. (99) 5 25 44
- Philipp, Wolfgang**, Lic. theol., Dr. phil. (Evangelische Theologie); 25. 9. 1964 —
3550 Marburg, Sybelstr. 15, Tel. (06421) 6 65 44
- ***Allwohn, Adolf**, Dr. theol., Dr. phil. (Evangelische Theologie); 20. 10. 1964 —
Myliusstraße 43, Tel. 72 78 57
- Süllwold, Fritz**, Dr. rer. nat. (Psychologie); 12. 3. 1965 —
Schloßstraße 29, Tel. 77 66 30
- Haberland, Eike**, Dr. phil. (Kultur- u. Völkerkunde); 1. 4. 1965 —
Frauenlobstr. 100, Tel. 77 28 49
- Lammers, Walther**, Dr. phil. (Mittlere und Neuere Geschichte); 1. 4. 1965 —
6380 Bad Homburg, Höllsteinstraße 68, Tel. (97) 2 79 15
- Gembruch, Werner**, Dr. phil. (Mittlere und Neuere Geschichte); 28. 4. 1965 —
6451 Dörnigheim, Erlenweg 18, Tel. (98) 4 75 00
- Horbatsch, Olexa**, Dr. phil. (Slavistik); 15. 1. 1966 — Platenstraße 135,
Tel. 51 28 40
- Ludwig, Walther**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 4. 3. 1966 —
6238 Hofheim, Ubierstraße 11, Tel. (06192) 78 70
- Bambeck, Manfred**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 23. 3. 1966 —
8755 Alzenau, Neuwiesenstr. 18, Tel. (06023) 24 95
- Mitscherlich, Alexander**, Dr. med. (Psychologie, insbes. Psychoanalyse und
Sozialpsychologie); 2. 5. 1966 — Myliusstr. 20, Sigmund-Freud-Institut
- Zernack, Klaus**, Dr. phil. (Osteuropäische Geschichte); 19. 8. 1966 —
6000 Bergen-Enkheim, Bornweidstraße 36, Tel. (4500) 2 95 35
- Brackert, Helmut**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 22. 12. 1966 — Waidmann-
straße 39, Tel. 62 43 44
- Christadler, Martin**, Dr. phil. (Amerikanistik); 11. 7. 1968 —
6369 Klein-Karben, Buchenweg 21
- Finscher, Ludwig**, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 12. 9. 1968 —
638 Bad Homburg, Keltenstr. 2, Tel. (97) 2 67 76
- Mit der Vertretung eines ordentl. Lehrstuhls beauftragt:
- Herde, Peter**, Dr. phil. (Mittlere u. Neuere Geschichte); 1. 4. 1968; Doz. d.
Univ. München — 6000 Frankfurt, Gräfstr. 76
- N. N. (Wissenschaft vom Judentum)
- N. N. (Deutsche Philologie)

N. N. (Mittellateinische Philologie)⁺

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

Cramer, Wolfgang, Dr. phil. (Philosophie); 10. 8. 1962 –

Schenkstraße 48, Tel. 78 34 87

Radnoti, Aladar, Dr. phil. (Hilfswissenschaften der Altertumskunde sowie

Geschichte und Kultur der römischen Provinzen); 18. 12. 1962 –

Arndtstraße 9, Tel. 77 64 14

N. N. (Theorie der Leibeserziehung)

GASTPROFESSOREN

Rosenwald, George C. (Psychologie); 1. 10. 1968; Prof. an d. Univ. of Michigan, Ann Arbor, USA – 6000 Frankfurt, Myliusstr. 30

Dostál, Antonín, Dr. phil. (Slavistik); 1. 10. 1968; Prof. d. Univ. Prag – Gräfstr. 74, Slav. Sem.

Gross, Richard E. (Geistesgeschichte Englands und Amerikas); Prof. d. Stanford University, Palo Alto, Cal., USA – 6 Frankfurt, Flörsheimer Str. 19

HONORARPROFESSOREN

Eppelsheimer, Hanns Wilhelm, Dr. phil. (Bibliothekswissenschaft);

24. 5. 1946; Direktor der Stadt- und Universitätsbibliothek und der Deutschen Bibliothek i. R. – Liest nicht – Untermainkai 15, Tel. 28 16 07

Holzinger, Ernst, Dr. phil. (Mittlere und neuere Kunstgeschichte);

19. 12. 1947; Leiter des Städelschen Kunstinstituts und der Städt. Galerie – Holbeinstraße 1

Bornemann, Eduard, Dr. phil. (Didaktik der griech. u. latein. Sprache);

12. 2. 1954; Oberstudienrat i. R. – 6370 Oberursel, Altkönigstraße 2, Tel. (99) 5 92 45

Ernst, Erwin, Dr. phil. (Philosophische Grundlagen der Naturwissenschaft);

18. 4. 1955; Oberstudienrat i. R. – Schubertstraße 26

Monsheimer, Otto, Dr. phil. (Politische Bildung, Berufserziehung und Er-

wachsenenbildg.); 5. 9. 1957; em. o. Prof. a. Staatl. Berufspäd. Inst. Ffm. – 6200 Wiesbaden, Mozartstraße 7, Tel., (92) 7 89 40

Demeter, Karl, Dr. phil. (Heeresgeschichte); 27. 7. 1962 –

Eschersheimer Landstraße 455, Tel. 52 25 31

Loosen, Josef, Dr. theol. (Dogmatik); 28. 7. 1964; Prof. a. d. Phil.-Theol.

Hochschule St. Georgen – Offenbacher Landstr. 224, Tel. 65 10 47

Schaeder, Hildegard, Dr. phil. (Geschichte der orthodoxen Kirchen);

31. 8. 1965 – Bockenheimer Landstr. 109, Kirchl. Außenamt, Tel. 77 05 21

Niggemeyer, Hermann, Dr. phil. (Völkerkunde Südasiens und Museums-

kunde); 29. 12. 1966; Direktor des Museums für Völkerkunde –

Heinestr. 4, Tel. 59 22 42

Meinert, Hermann, Dr. phil. Dr. iur. h. c. (Geschichte der Stadt Frankfurt

am Main); 29. 5. 1967; Direktor des Stadtarchivs i. R. –

Große Fischerstraße 24, Tel. 28 81 70

Schultze, Walter, Dr. phil. (Vergleichende Pädagogik); 28. 7. 1967 – Mar-

bachweg 59b, Tel. 55 95 72

WISSENSCHAFTLICHE RÄTE UND PROFESSOREN

Hain, Mathilde, Dr. phil. (Volkskunde); 13. 8. 1962; Wiss. Rätin u. Prof.

i. R. – 6232 Bad Soden, Mozartstr. 25, Tel. (915) 2 44 34

⁺ s. Seite 16

- Smolla, Günter**, Dr. phil. (Vor u. Frühgeschichte); 29. 4. 1966 — 6241 Mammolshain, Hardtgrundweg 20, Tel. (06173) 41 37
Radnoti-Alföldi, Dr. phil. (Antike Numismatik); 12. 8. 1966 — Arndtstr. 9, Tel. 77 64 14
Brückner, Wolfgang, Dr. phil. (Deutsche Volkskunde); 30. 9. 1968 — Im Trutz 46, Tel. 59 59 09

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- von Schaubert, Else**, Dr. phil. (Englische Philologie); 8. 2. 1929 — Liest nicht — 6100 Darmstadt, Alexandraweg 28
Stauder, Wilhelm, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 7. 3. 1952 — 6079 Buchschlag, Buchweg 26, Tel. (96) 6 60 24
Köster, Kurt, Dr. phil. (Mittl. u. neuere Geschichte, histor. Hilfswissenschaft); 15. 2. 1955; Direktor der Deutschen Bibliothek, Zeppelinallee 8, Tel. 77 09 77
Schaaf, Julius, Dr. phil. (Philosophie); 12. 4. 1957; Dozent — 6380 Bad Homburg, Landgrafenstraße 70, Tel. (97) 2 63 98
Herzog, Erich, Dr. phil. (Kunstgeschichte); 28. 8. 1958 — Direktor d. Staatl. Kunstsammlungen Kassel — 3500 Kassel, Brüder-Grimm-Platz 5 (Hess. Landesmuseum), Tel. (912) 1 33 88 und 1 27 87
Rahn, Helmut, Dr. phil. (Klassische Philologie); 4. 9. 1959; Dozent — Blanchardstraße 10, Tel. 77 35 50
Haag, Karl Heinz, Dr. phil. (Philosophie); 12. 11. 1962; Dozent — 6230 Frankfurt-Höchst, Königsteiner Straße 64
Schlerath, Bernfried, Dr. phil. (Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft); 20. 7. 1965; Dozent — Wilhelm-Busch-Straße 21, Tel. 52 47 10
Parlasca, Klaus, Dr. phil. (Klassische Archäologie); 27. 10. 1966; Dozent — An der Mannsfaust 10, Tel. 65 24 25
Hoffmann-Erbrecht, Lothar, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 26. 10. 1968; Dozent — 6070 Langen-Oberlinden, Amselweg 9, Tel. (96) 75 83

PRIVATDOZENTEN

- Bartsch, Hans-Werner**, Dr. theol. D. D. (Neues Testament); 22. 7. 1959; o. Prof. d. A.f.E. (s. S. 53) — 6302 Lich, Hungener Str. 51, Tel. (06404) 663
Hojer, Ernst, Dr. phil. (Pädagogik); 27. 5. 1964; Prof. a. d. Sporthochsch. Köln — 6100 Darmstadt, Kröhweg 21, Tel. (95) 7 70 50
Buchrucker, Armin-Ernst, Dr. theol. (Systematische Theologie); 16. 12. 1964 — 56 Wuppertal, Hubertusallee 9
Könneker, Barbara, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 10. 2. 1965; Dozentin — 6000 Bergen-Enkheim, Kleemannstraße 8
Beutler, Christian, Dr. phil. (Kunstgeschichte); 26. 1. 1966; Dozent — Friesengasse 31, Tel. 70 15 54
Schweppenhäuser, Hermann, Dr. phil. (Philosophie); 26. 1. 1966; Prof. an der Päd. Hochsch. Lüneburg — 3140 Lüneburg, Schillerstr. 41, Tel. (04131) 4 42 20
Hoffmann, Werner, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 15. 6. 1966; Dozent — Röderichstraße 57
Simon, Josef, Dr. phil. (Philosophie); 31. 5. 1967; Dozent — 6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstr. 12, Tel. (607) 58 49
Hucke, Helmut, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 5. 7. 1967; Dozent — 6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstr. 6, Tel. (607) 5 14 37
Sudhof, Siegfried, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 20. 12. 1967; Dozent — Thorwaldsenstr. 36, Tel. 68 23 56

- Radermacher, Hans**, Dr. phil. (Philosophie); 7. 2. 1968; Dozent – 6231 Schwalbach, Hessenstr. 14, Tel. (06196) 19 24
- Schönbach, Peter**, Dr. phil. (Psychologie, insbes. Sozialpsychologie); 17. 2. 1968. Dozent – 638 Bad Homburg, Ernst-Moritz-Arndt-Str. 10
Tel. (97) 2 27 87
- Eisenberger, Herbert**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 24. 4. 1968 – 6200 Wiesbaden, Moritzstr. 15
- Hammerstein, Volker**, Dr. phil. (Mittlere und Neuere Geschichte); Dozent – 23. 10. 1968 – Neuhaufstr. 9, Tel. 55 93 29

LEKTOREN

- Ferreiro Alemparte, Jaime** (Spanische Sprache); 25. 6. 1953 – 6078 Neu-Isenburg 2, Schwälbenstraße 12, Tel. (607) 5 14 51
- Schamschula, Walter**, Dr. phil. (Tschechische Sprache); 7. 4. 1960 – 6078 Neu-Isenburg, Zeppelinstraße 66, Tel. (607) 84 10
- Halbe (Clerwall), Helli**, fil. mag. (Schwedische Sprache); 20. 4. 1961 – 6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus Gravenbruch 59, Tel. (607) 58 68
- Chang, Tsung-tung**, B. A., Dr. rer. pol. (Chinesische Sprache); 30. 3. 1962 – Parlamentsplatz 2b, Tel. 44 78 47
- Rippiert, Joseph Storey**, M. A. (Englische Sprache); 30. 3. 1962 – Bettinastraße 50, Tel. 72 76 67
- Sanna, Salvatore**, Dr. phil. (Italienische Sprache); 31. 10. 1962 – Bettinastraße 60, Tel. 72 99 90
- Geyer, Galina** (Russische Sprache); 8. 1. 1964 – Werrastraße 13, Tel. 77 54 33
- Olarieta, Germán** (Spanische Sprache); 4. 6. 1964 – Kurfürstenstraße 55, Postfach 90 0721, Tel. 70 14 10
- Renauld, Pierre** (Französische Sprache); 3. 7. 1964 – Gräfstraße 74
- Wassilew, Christo**, Dr. phil. (Bulgarische Sprache); 25. 9. 1964 – Rohmerstraße 9/52
- Rizk, Attia**, Dr. phil. (Arabische Sprache); 1. 5. 1965 – Teplitz-Schönauerstraße 7, Tel. 62 67 07
- Schröder, Shirley** (Englische Sprache); 11. 11. 1965 – 6231 Niederhöchstadt, Ligusterweg 13, Tel. (06173) 53 08
- Breiding, Jocelyne** (Französische Sprache); 15. 11. 1965 – 6200 Wiesbaden, Hohenlohestraße 7, Tel. (92) 2 15 72
- Krakar, Lojze**, Dipl.-Phil. (Slovenische Sprache), 10. 10. 1966 – Jügelstraße 1 (Studentenhaus)
- Adriaens, Johan**, lic. germ. phil. (Niederländische Sprache); 27. 1. 1967 – Gräfstraße 76, Deutsches Seminar
- Schlatter, Denise** (Französische Sprache); 2. 6. 1967 – Jungstr. 9, Tel. 70 32 41
- Gimmler, Randi Agnete**, M.A. (Norwegische Sprache); 1. 9. 1967 – Gräfstraße 74, Deutsches Seminar
- Matsumoto, Michisuke** (Japanische Sprache); 1. 9. 1967 – Gräfstraße 76, Ostasiat. Seminar
- Rohoziński, Janusz**, Dr. phil. (Polnische Sprache); 14. 9. 1967 – Beethovenstraße 36, Tel. 7 98–3558
- Pandey, Indu Prakash** (Hindi); 6. 9. 1967 – Gräfstr. 74, Indogerm. Sem.
- Bauer, Anna**, Dr. phil. (Italienische Sprache); 6. 5. 1968 – 6400 Fulda, Künzeller Str. 40
- Adey, David, C., B. A., M. A.** (Englische Sprache); 11. 9. 1968 – Kettenhofweg 130

Kerr, James, B. A. (Englische Sprache), 26. 9. 1968 – Burgfriedenstr. 14

GASTLEKTOR

Bonakdarpur, Reza (Persische Sprache); 1. 10. 1968 – Eichendorffstr. 10

STUDIENRÄTE IM HOCHSCHULDIENTST

Barthel, Konrad (Zeitgeschichte); 1. 9. 1963; Oberstudienrat –
6419 Schloß Hohenwehrda über Hünfeld

Ludwig, Günter, Dr. phil. (Pädagogik); 1. 10. 1963; Oberstudienrat –
6232 Bad Soden, Lenastraße 6

Heilmann, Willibald, Dr. phil. (Klassische Philologie); 1. 4. 1964; Oberstudienrat – 6052 Mühlheim, Hermann-Löns-Straße 15, Tel. (916) 23 28

Mannewitz, Bruno (Russisch); 1. 4. 1964; Oberstudienrat –
6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 6, Tel. (607) 5 14 75

Preisendörfer, Hans, (Französ. Grammatik u. Wortschatzkunde); 1. 4. 1946; Oberstud.-Rat – 6368 Bad Vilbel-Heilsberg, Otto-Bußmann-Str. 38

Rülker, Tobias (Pädagogik); 1. 10. 1965; Studienrat –
6100 Darmstadt, Am Sandacker 19, Tel. (95) 6 17 65

Schädlich, Gerhard (Leibeserziehung); 1. 11. 1966; Oberstudienrat –
6000 Bergen-Enkheim, Parkstraße 6, Tel. (4500) 2 26 72

Ballreich, Rainer (Leibeserziehung); 17. 1. 1967; Oberstudienrat –
6231 Schwalbach, Julius-Brecht-Str. 14

Drees, Annelies (Leibeserziehung); 26. 5. 1967; Studienrätin – 6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 28, Tel. (607) 5 13 79

Wieland, Hans (Leibeserziehung); 4. 4. 1968; Stud.-Rat – Hügelstraße 200

MIT DER DURCHFÜHRUNG VON UNTERRICHTSAUFGABEN BEAUFTRAGT

Altwicker, Norbert, Dr. phil. (Übungen zur Geschichte der Philosophie, insbes. der Logik und Erkenntnistheorie); 28. 2. 1966; Akad. Oberrat – 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20

Hörner, Hadwig (Einführende Übungen in das Studium der klassischen Philologie); 28. 2. 1966; Akad. Rätin – Gräfstraße 76

Meinecke, Fritz, Dr. phil. (Ausbildung in englischer Phonetik, Einführung in die Phonologie und die Grundbegriffe synchroner Sprachwissenschaft); 28. 2. 1966; Akad. Oberrat – Kettenhofweg 130

Wernst, Paul, Lic. theol., Dr. phil. (Einführung in die arabische Philologie und islamische Philosophie); 28. 2. 1966; Akad. Oberrat – 6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 6

Becker, Egon, Dr. phil. (Spezielle Probleme und Methoden der empirischen Sozialforschung und angrenzende Probleme der Sozialpsychologie); 2. 3. 1966; Akad. Oberrat – Oberlindau 85, Tel. 72 34 52

Cahn, Peter (Musiktheorie); 16. 3. 1966; Akad. Oberrat – Höllbergstr. 21, Tel. 51 55 31

Herget, Elisabeth, Dr. phil. (Einführung in das Studium der Kunstgeschichte); 7. 6. 1966; Oberkustodin – Rubensstr. 23

Hortmann, Wilhelm, Dr. phil. (Durchführung v. Übungen z. engl. Sprache, Literatur und Landeskunde); 7. 7. 1967; Akad. Oberrat – 6236 Eschborn, Wilhelm-Busch-Str. 3, Tel. (06196) 4 41 74

Meyer, Hans-Lothar, Dr. phil. (Einführungskurse in die engl. Sprachwissenschaft u. Sprachgeschichte); 7. 7. 1967; Akad. Rat – Kettenhofweg 130

- Stuckenschmidt, Kurt**, Dr. phil. (Durchführung von Übungen über die Erwachsenenbildung); 7. 7. 1967; Akad. Rat – Gräfstraße 78
- Widlocher, Peter**, Dr. rer. pol., Dipl. sup. I.E.C.S.S. (Einführung u. prakt. Übungen zur Frankreichkunde); 5. 1. 1968; Akad. Oberrat – Gartenstraße 18, Tel. 61 66 04
- Ritsert, Jürgen**, Dr. phil. (Problemgeschichte der Soziologie); 31. 7. 1968; Akad. Rat – Myliusstr. 30
- Scarbath, Horst**, Dr. phil. (Übungen zur Allgemeinen Pädagogik u. zur Pädagogik des Jugendalters); 30. 12. 1968; Akad. Rat – 6374 Steinbach, Untergasse 34, Tel. (06171) 7 11 88

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Rühl, Philipp**, Dr. phil. h. c. (Türkische Sprache); 11. 10. 1919 – Savignystraße 65, Tel. 72 10 40
- Hartner, Willy**, Dr. phil. nat. (Skandinavische Sprachen); 8. 12. 1931; ord. Prof. d. Naturwissenschaftl. Fakultät – s. S. 36
- Dietrich, Ernst Ludwig**, Dr. theol. et phil. (Neuhebräisch); 25. 4. 1956; Pfarrer – 6200 Wiesbaden, Heßstraße 2
- Grün, Rich.**, Dr. phil. (Prakt. Übungen in der engl. Sprache auf wissenschaftl. Grundlage); 6. 6. 1957; Oberstudienrat – Niersteiner Str. 11, Tel. 61 28 55
- Poetzelberger, Hans-Andreas**, Dr. phil. (Indonesische Sprachen und klassisches Malaiisch); 2. 12. 1960 – 532 Bad Godesberg, von Grootepplatz 14, Tel. (02229) 6 80 68
- Köttelwesch, Clemens**, Dr. phil. (Bibliothekskunde); 30. 11. 1962; Direktor der Stadt- und Universitätsbibliothek/Senckenbergische Bibliothek – Bockenheimer Landstraße 134–138, Tel. 7 90 71
- Latzke, Walther**, Dr. phil. (Aktenkunde, Archivwissenschaft u. histor. Geographie); 10. 8. 1964; Oberarchivrat – Am Lindenbaum 32
- Dettmer, Hans Adalbert**, Dr. phil. (Einführung in die japanische Schrift- und Umgangssprache); 14. 8. 1964 – Kurzröderstraße 1
- Schuhmann, Kuno**, Dr. phil. (Einführung in die Probleme und Methoden der englischen Literaturwissenschaft); 14. 8. 1964 – Eschersheimer Landstr. 140
- Lindig, Wolfgang**, Dr. phil. (Übungen zur Völkerkunde und Vorgeschichte Nordamerikas und Hinterindiens); 28. 9. 1964 – Antoninusstr. 105, Tel. 57 89 35
- Goupil, Albert** (Französische Sprache); 30. 9. 1964 – Gräfstraße 74
- Richert, Hans-Georg**, Dr. phil. (Einführung in die germanisch-deutsche Sprachgeschichte); 8. 4. 1965 – 6231 Schwalbach, Julius-Brecht-Str. 14
- Becker, Werner**, Dr. phil. (Einführende philosophische Übungen); 20. 4. 1965 – Rossertstr. 12, Tel. 72 30 83
- Etzell, Anne-Marie** (Französische Phonetik); 27. 4. 1965 – Adalbertstraße 31–33, Tel. 70 98 53
- Wittsack, Walter**, Dr. phil. (Deutsche Sprechkunde); 6. 12. 1965; ehem. ao. Prof. der Herder-Hochschule Riga – Oederweg 58, Tel. 59 14 96
- Haslag, Josef**, Dr. phil. (Einführungskurse in die englische Literaturwissenschaft); 28. 2. 1966 – Kettenhofweg 130

- Kronenberg, Andreas**, Dr. phil. (Übungen zur Völkerkunde Afrikas);
28. 2. 1966 – Liebigstraße 41, Frobenius-Institut
- Wiedemann, Conrad**, Dr. phil. (Einführung in das Studium der neueren deutschen Philologie); 28. 2. 1966 – Gräfstraße 74
- Lee, Sangbok**, Dr. med. (Koreanische Sprache); 25. 4. 1966 –
Gräfstr. 76, Ostasiat. Seminar
- Hentschke, Ada** (Einführungskurse in die griechische Sprache); 28. 4. 1966 –
Gräfstraße 76
- Krenzer, Richard**, Dr. phil. (Bildungslehre des math.-naturwiss. Unterrichts);
26. 5. 1966 – 6051 Nieder-Roden, Sudetenstr. 15, Tel. (06106) 25 58
- Lauer, Reinhard**, Dr. phil. (Übungen zur Einführung in die slavische
Literaturwissenschaft); 17. 8. 1966 – 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstr. 22,
Tel. (607) 5 12 98
- Hundius, Harald** (Einführung in das Thai); 7. 5. 1966 – Hamburger Allee 48,
Tel. 70 81 57
- Mendes, Maria Adélia Soares de Carvalho** (Portugiesische Sprache);
15. 12. 1966 – Gräfstraße 74, Roman. Sem.
- Wellmer, Albrecht**, Dr. phil. (Einführung in die Logik u. Wissenschaftstheorie);
10. 3. 1967 – 6 Ffm.-Niederursel, Roßkopfstr. 4, Tel. 57 95 67
- Vogel, Horst**, Dr. phil. (Einführung in die psychoanalytische Literatur);
28. 4. 1967; Professor – Myliusstr. 20, Sigmund-Freud-Institut
- Amthauer, Rudolf**, Dr. rer. nat. (Arbeits- und Betriebspsychologie);
19. 7. 1967 – Merziger Weg 4, Tel. 3 56 06
- Raatz, Ulrich**, Dr. rer. nat. (Quantitative Methoden in der Psychologie);
19. 7. 1967 – Schloßstr. 29–31, Tel. 77 10 47
- Endress, Gerhard**, Dr. phil. (Einführung in die semitischen Literatursprachen);
24. 7. 1967 – Helmholtzstr. 30, Tel. 43 48 16
- Krenn, Herwig**, Dr. phil. (Rumänisch); 7. 8. 1967 – Gräfstr. 74, Roman.
Seminar
- Willimczik, Klaus**, Dr. phil. (Einführung in die Geschichte der Leibes-
erziehung); 7. 8. 1967 – Frauenlobstraße 5
- Fischer, Alexander**, Dr. phil. (Einführende Übungen zur Osteuropäischen
Geschichte); 10. 8. 1967 – 6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstr. 6,
Tel. (607) 59 39
- Müller, Klaus**, Dr. phil. (Einführung in die Völkerkunde); 9. 2. 1968 –
6391 Pfaffenwiesbach, Limesstr. 16
- Keller, Ulrich** (Einführung in die engl. Literatur); 22. 2. 1968 – 6079 Buch-
schlag, Wildscheuerweg 15
- Müllner, Klaus** (Französisch f. Hörer aller Fakultäten); 22. 2. 1968 –
6231 Niederhofheim, Brunnenstr. 30, Tel. (915) 2 51 39
- Jahn, Janheinz** (Neoafrikanische Literatur); 27. 3. 1968; Konsul –
6101 Messel, Forsthausstr. 5, Tel. (06159) 200
- Gesche, Helga**, Dr. phil. (Einführende Übungen i. d. Studium d. Alten Ge-
schichte); 18. 7. 1968 – 638 Bad Homburg, Stettinerstr. 9, Tel. (97) 2 28 17
- Hofmann, Klaus**, Dr. phil. (Einführung i. d. Stud. d. engl. Literatur);
18. 7. 1968 – Hügelstr. 200, Tel. 52 62 73
- Markis, Dimitrios** (Anfängerübungen in griech. Philosophie); 18. 7. 1968 –
645 Hanau, Leipziger Str. 38
- Röttges, Heinz**, Dr. phil. (Anfängerübungen in Philosophie); 18. 7. 1968 –
6239 Lorsbach, Taunusstr. 1, Tel. (06192) 63 39

- Wende, Peter**, Dr. phil. (Anfängerübungen zur engl. u. amerikan. Geschichte); 2. 8. 1968 – 6078 Neu Isenburg 2, Nachtigallenstr. 28, Tel. (607) 5 27 55
- Böhm, Berthold** (Einführungskurse in die latein. Sprache); 11. 9. 1968. – Oederweg 74, Tel. 55 57 46
- Friedrich, Werner** (Einführungskurse in die latein. Sprache); 11. 9. 1968 – 6232 Bad Soden, Freiherr-vom-Stein-Str. 27, Tel. (915) 2 24 66
- Nörenberg, Heinz W.**, Dr. phil. (Latein. Sprachübungen); 9. 9. 1968 – Georg-Speyer-Str. 59, Tel. 70 85 77
- Oevermann, Ulrich** (Methoden der Sozialforschung); 25. 9. 1968 – Oederweg 89
- Offe, Claus** (Soziologie der Organisation); 25. 9. 1968 – Mulanskistr. 14
- Schwab, Lothar** (Dramaturgie klassischer u. moderner Stücke); 24. 10. 1968 – Feuerbachstr. 9

LEHRBEAUFTRAGTE FÜR THEOLOGISCHE VORLESUNGEN

- Seesemann, Heinrich**, Lic. theol. habil. (Evangelische neutestamentliche Theologie); 6. 11. 1950; Pfarrer und Dekan – Hohenstaufenstr. 30, Tel. 23 65 33
- Scholz, Franz**, Dr. theol. habil. (Katholische Moraltheologie); 5. 10. 1956; Prof. d. Phil.-Theol. Hochschule Fulda – 6400 Fulda, Hinterburg 4a, Tel. (0661) 7 10 18, Nbst. 27
- Wolter, Hans**, Dr. phil., Lic. theol. (Kirchengeschichte); 9. 7. 1959; Prof. a. d. Phil.-Theol. Hochschule St. Georgen – Offenb. Landstr. 224, Tel. 65 10 47
- Dey, Joseph**, Dr. theol., Lic. bibl. (Bibelkunde und neutestamentliche Exegese); 2. 9. 1959; Akad. Oberrat – 6238 Hofheim, Kurhausstraße 23 a, Tel. (06192) 63 88
- Stoodt, Dieter**, Dr. theol. (Evangelische Religionspädagogik); 23. 3. 1962; Professor am Theolog. Seminar Herborn – 6348 Herborn, Kirchberg 4
- Conrad, Diethelm**, Dr. theol. (Hebräisch u. Altes Testament); 19. 11. 1965; Lektor a. d. Univ. Marburg – 3551 Wehrshausen, Zur Weinstr. 7, Tel. (06421) 2 49 97
- Steitz, Heinrich**, D. theol., Dr. phil. (Kirchengeschichte); 9. 2. 1968; Wiss. Rat u. Prof. d. Univ. Mainz – 65 Mainz, Jakob-Steffan-Str. 47, Tel. (06131) 3 23 25

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. H. Berckhemer

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- ***Madelung, Erwin**, Dr. phil. (Theoretische Physik); 8. 10. 1919 – Landgraf-Wilhelm-Straße 2, Tel. 52 52 65
- ***Rajewsky, Boris**, Dr. phil. nat., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c. Dr. rer. hort. h. c., Dr. med. h. c. (Biophysik und physikalische Grundlagen der Medizin); 28. 12. 1934 – Paul-Ehrlich-Str. 5, Tel. 61 29 95
- ***Hahn, Friedrich**, Dr. phil. (Chemie); 30. 1. 1935 – Mexiko 12, Angel Urraza 718–303
- ***Giersberg, Hermann**, Dr. phil. (Zoologie); 30. 1. 1937 – Am Leonhardsbrunn 8, Tel. 77 43 34

- *Krejci-Graf, Karl, Dr. phil. (Geologie und Paläontologie); 17. 2. 1938 —
Hügelstraße 200
- *Czerny, Marianus, Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c. (Experimentalphysik);
28. 3. 1938 — Georg-Voigt-Straße 6, Tel. 77 51 05
- *Diemair, Willibald, Dr.-Ing., Dr. phil. (Lebensmittelchemie); 13. 11. 1942 —
Reichsforststr. 36, Tel. 67 23 73
- Köthe, Gottfried, Dr. phil., Dr. h. c. (Angewandte Mathematik); 1. 7. 1943 —
Parkstraße 14, Tel. 55 16 21
- *Baer, Reinhold, Dr. phil. (Reine Mathematik); 1. 9. 1944 —
6243 Falkenstein, Gartenstraße 11, Tel. (06174) 31 40
- Hartner, Willy, Dr. phil. nat., Assoc. R.A.S. (Geschichte der Naturwissen-
schaften); 28. 8. 1946 — 6380 Bad Homburg, Schopenhauerstr. 5,
Tel. (97) 2 36 84
- Fraenkel, Gottfried Samuel (Zoologie und vergleichende Physiologie der
Tiere); 1. 9. 1948 — Liest nicht — 606 W. Oregon Street,
Urbana/Illinois USA
- O'Daniel, Herbert, Dr. phil. nat. (Mineralogie); 26. 11. 1948 —
Georg-Voigt-Straße 4, Tel. 77 81 00
- Staupe, Herbert, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 22. 3. 1949 —
6000 Bergen-Enkheim, Ostpreußenstraße 13, Tel. (4500) 2 23 72
- Franz, Wolfgang, Dr. rer. nat. (Reine Mathematik); 25. 5. 1949 — Prorektor—
Liebigstraße 27 b, Tel. 72 81 76
- Starck, Dietrich, Dr. med. (Anatomie); o. Prof. der Medizin. Fak. — s. S. 19
- *Lehmann, Herbert, Dr. phil. (Geographie); 2. 11. 1949 — mit der Vertretung
des Lehrstuhls beauftragt —
6079 Buchschlag, Buchweg 35, Tel. (96) 6 60 06
- *Mügge, Ratje, Dr. phil. (Meteorologie und Geophysik); 5. 12. 1950 —
6240 Königstein, Haus Hardtberg, Tel. (06174) 20 19
- Dänzer, Hermann, Dr. phil. nat. (Angewandte Physik); 10. 2. 1951 —
Hartmann-Ibach-Straße 78, Tel. 45 48 11
- Hartmann, Hermann, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 10. 7. 1952 —
6241 Glashütten, Im Wiesengrund 20, Tel. (06174) 49 89
- Egle, Karl, Dr. phil. nat. (Botanik); 1. 1. 1954 —
Lerchesbergring 59, Tel. 61 71 09
- Schopper, Erwin, Dr. rer. nat. (Kernphysik); 21. 11. 1956 —
6240 Königstein, Haus Hardtberg, Tel. (06174) 24 22
- Moufang, Ruth, Dr. phil. nat. (Reine Mathematik); 7. 2. 1957 —
Grüneburgweg 117, Tel. 72 67 66
- Royen, Paul, Dr. phil. nat. (Anorganische Chemie); 28. 9. 1959 —
An den Drei Brunnen 7, Tel. 52 24 25
- Salomon, Arnold, Dr. phil. (Organische Chemie); 17. 3. 1961 — Liest nicht —
Den Haag, Van Alkemadelaan 832, Tel. 55 15 58
- Martienssen, Werner, Dr. rer. nat. (Experimentalphysik); 24. 1. 1962 —
6072 Dreieichenhain, Philipp-Holzmann-Straße 20, Tel. (96) 8 92 52
- Münster, Arnold, Dr. rer. nat. (Theoretische Physikalische Chemie);
12. 2. 1962 — Hynspergstraße 11, Tel. 72 72 22
- Lindauer, Martin, Dr. rer. nat. (Zoologie); 7. 3. 1963 —
6271 Heftrich/Ts., Danziger Straße, Tel. (06126) 28 59
- Kramp, Peter, Dr. rer. nat. (Anthropologie); 10. 7. 1963 —
Siesmayerstraße 70, Anthropologisches Institut

- Kaplan, Reinhard Walter**, Dr. phil. (Mikrobiologie); 18. 7. 1963 –
Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 62 29 03
- Berckhemer, Hans**, Dr. rer. nat. (Physik des Erdkörpers); 26. 7. 1963 –
Dekan – 6240 Königstein, Haus Hardtberg 13, Tel. (06174) 33 65
- Schlögl, Reinhard**, Dr. rer. nat. (Biophysik); 8. 8. 1963 – 6241 Glashütten,
Im Hirschgarten 3
- Krenzlin, Anneliese**, Dr. phil. nat. (Kulturgeographie und Länderkunde);
12. 12. 1963 – 6233 Kelkheim-Münster, Mozartstr. 1b, Tel. (06195) 33 61
- Rausch, Edwin**, Dr. phil. nat. (Psychologie); 8. 5. 1964 –
6370 Oberursel, An der Heide 31
- Stummel, Friedrich**, Dr. rer. nat. (Angewandte und Instrumentelle Mathe-
matik); 18. 7. 1964 – 6070 Langen, Fasanenweg 6, Tel. (96) 7 14 64
- Klar, Richard**, Dr. phil. nat. (Chemische Technologie); 13. 10. 1964 –
Lessingstraße 12, Tel. 72 75 67
- Greiner, Walter**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physik); 7. 4. 1965 –
6233 Kelkheim, Gundelhartstraße 44, Tel. (06195) 34 68
- Stauff, Joachim**, Dr. phil. (Kolloidchemie und Physikalische Biochemie);
7. 4. 1965 – 6232 Bad Soden, Freiligrathstr. 14, Tel. (915) 2 35 34
- Burkhardt, Dietrich**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 16. 6. 1965 –
6369 Heldenbergen, Gartenstraße 60, Tel. (0 61 87) 22 30
- Oelschläger, Herbert**, Dr. rer. nat. (Pharmazeutische Chemie); 16. 6. 1965 –
Georg-Voigt-Straße 14
- Georgii, Hans-Walter**, Dr. phil. nat. (Physik der Atmosphäre); 12. 7. 1965 –
6375 Oberstedten, Buchenweg 8, Tel. (97) 63 11
- Schläfer, Hans Ludwig**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 3. 11. 1965 –
Bockenheimer Anlage 5, Tel. 59 19 61
- Dinges, Hermann**, Dr. rer. nat. (Wahrscheinlichkeitstheorie und mathematische
Statistik); 15. 1. 1966 – Robert-Mayer-Str. 10, Tel. 798–25 24
- Queisser, Hans-Joachim**, Dr. rer. nat. (Experimentalphysik); 23. 3. 1966 –
6380 Bad Homburg, Stift-Tepl-Straße 58, Tel. (97) 4 28 07
- von Gehlen, Kurt**, Dr. rer. nat. (Petrologie, Geochemie u. Lagerstättenkunde);
29. 11. 1966 – 6241 Schneidhain, Am Lindenbaum 8, Tel. (06174) 47 81
- Schneider, Georg**, Dr. rer. nat. (Pharmakognosie); 31. 3. 1967 –
Schenkendorfstraße 17, Tel. 51 48 17
- Thoma, Karl**, Dr. rer. nat. (Pharmazie); 31. 3. 1967 – Rotlintstr. 45
- Murawski, Hans**, Dr. rer. nat. (Geologie und Paläontologie); 11. 1. 1968 –
6451 Bischofsheim, Rhönstr. 50, Tel. (4500) 6 19 19
- Fulde, Peter**, Dr. phil. (Theoretische Physik); 11. 1. 1968 –
Im Sachsenlager 12, Tel. 55 31 91
- Mit der Vertretung eines ordentlichen Lehrstuhls beauftragt:
- Oelschläger, Herbert**, Dr. rer. nat. (Organ. Chemie); 1. 5. 1968 – ord. Prof. –
s. oben
- Stauff, Joachim**, Dr. phil. (Biochemie); 1. 5. 1968 – ord. Prof. – s. oben
- Schneider, Georg**, Dr. rer. nat. (Lebensmittelchemie); 1. 10. 1968 – s. oben
- N. N. (Kernphysik); N. N. (Theoretische Physik)
- N. N. (Theoretische Physik); N. N. (Reine Mathematik); N. N. (Mathematik)
- N. N. (Analytische Chemie)[†]; N. N. (Genetik)[†]; N. N. (Paläontologie)[†]

† s. Seite 16

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Gleu, Karl**, Dr. phil. (Anorganische Chemie); 27. 11. 1942 —
6308 Butzbach, Schillerstraße 4, Tel. (06033) 26 01
- ***Kuhl, Willi**, Dr. phil. (Kinematische Zellforschung); 23. 11. 1954 — mit der
Vertretung des Lehrstuhls beauftragt — Mendelssohnstr. 68, Tel. 77 18 47
Mit der Vertretung eines außerordentl. Lehrstuhls beauftragt:
- Rosenstock, Günter**, Dr. rer. nat. (Botanik); 19. 3. 1968 — Wiss. Rat u. Prof.—
Schloßstr. 88–90, Tel. 77 51 93

GASTDOZENT

- Quigly, Robert**, Ph. D. (Festkörperphysik); 1. 2. 1969; Univ. of Calif.
Riverside, USA — 6 Frankfurt, Robert-Mayer-Str. 2

HONORARPROFESSOREN

- Baur, Franz**, Dr. phil. nat., Dr. agr. h. c. (Großwetterkunde); 13. 12. 1930;
Direktor im Wetterdienst i. R. — Liest nicht — 6380 Bad Homburg, Kaiser-
Friedrich-Promenade 115, Forschungsstelle f. Großwetterkunde,
Tel. (97) 2 53 59
- Michels, Franz**, Dr. phil. nat. (Feldgeologie und Hydrogeologie); 21. 2. 1949;
Direktor des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung i. R. —
6200 Wiesbaden, Schöne Aussicht 17, II, Tel. (92) 52 97 57
- Mertens, Robert**, Dr. phil. (Tiergeographie und Tierökologie); 23. 4. 1953;
Direktor emer. des Natur-Museums u. Forschungs-Institut Senckenberg —
Georg-Speyer-Straße 31, Tel. 77 35 15, Museum, Tel. 77 08 01
- Winnacker, Karl**, Dr.-Ing., Dr. rer. nat. h. c., Dr. rer. nat. h. c., Dr. phil. h. c.
(Angewandte Chemie); 29. 4. 1953; Vorsitzender des Vorstandes d. Farb-
werke Hoechst A.G. — 6240 Königstein, Ölmühlweg 31a, Tel. (06174) 4041
- Schiller, Karl**, Dr. phil. nat. (Astronomie); 21. 2. 1956 —
6079 Buchschlag, Pirschweg 6, Tel. (96) 6 19 33
- Pietsch, Erich**, Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c. (Dokumentation im Bereich der an-
org. Chemie), 4. 9. 1957; Hon.-Prof. a. d. Techn. Univ. Clausthal —
6380 Bad Homburg, Am Rabenstein 44, Tel. (97) 2 73 74
- Gleissberg, Wolfgang**, Dr. phil. (Astronomie); 20. 9. 1958 —
6375 Oberstedten, Buchenweg 12, Tel. (97) 2 34 59
- Wengler, Josef**, Dr.-Ing., Dr. rer. nat. h. c. (Verfahrenstechnik, insb. nukleare
Verfahrenstechnik); 8. 1. 1960; Mitarbeiter der Farbwerke Hoechst A.G. —
Liest nicht — 6230 Frankfurt a. M.-Höchst, Farbwerke Hoechst A.G.
- Brötz, Walter**, Dr. rer. nat. (Physikal. Chemie); 4. 3. 1962; Hauptgeschäfts-
führer d. Lurgi-Gesellschaften — Gustav-Freitag-Str. 35
- Frenzel, Konrad**, Dr. rer. nat. (Kartographie mit besonderer Berücksichtigung
der angewandten Kartographie); 29. 3. 1962; Wiss. Oberrat i. R. —
6208 Bad Schwalbach, Adalbert-Stifter-Weg 3, Tel. (06124) 5 66
- zur Strassen, Heinrich**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie der Silikate);
4. 6. 1965 — 6202 Wiesbaden-Biebrich, Rheingastr. 126, Tel. (92) 67 63 89
- Bögli, Alfred**, Dr. phil. (Karstmorphologie u. Karsthydrographie); 17. 3. 1967
— Senckenberganlage 36
- Kribben, Franz Joseph**, Dr. rer. nat. (Botanik); 29. 7. 1968 — 625 Limburg,
Grabenstr. 32, Tel. (06431) 69 87
- Hohorst, Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Parasitologie); 31. 10. 1968 —
623 Frankfurt-Unterliederbach, Loreleystr. 109

Wieland, Theodor, Dr. phil. (Organische Chemie); 25. 11. 1968 – 69 Heidelberg, Wilckenstr. 41

WISSENSCHAFTLICHE RÄTE UND PROFESSOREN

- Müser, Helmut A.**, Dr. rer. nat. (Physik); 10. 10. 1958 – 6239 Vockenhausen, Am Dornbusch 18, Tel. (06198) 5 30
- Ried, Walter**, Dr. phil. nat. (Organische Chemie); 10. 10. 1958 – Arndtstr. 27, Tel. 77 49 80
- Haase, Günter**, Dr. phil. nat. (Angewandte Physik); 22. 10. 1963 – An der Ringmauer 127, Tel. 57 99 09
- Janecke, Heinz**, Dr. rer. nat. (Angewandte Pharmazie); 22. 10. 1963 – Laubestr. 21, Tel. 68 13 05
- Teuber, Hans-Joachim**, Dr. med., Dr. rer. nat. (Chemie); 14. 7. 1964 – 6376 Oberhöchstadt, Heideweg 13
- Hanke, Wilfried** Dr. rer. nat. (Zoologie); 6. 5. 1965 – Siesmayerstr. 70
- Ruttner, Friedrich**, Dr. med., Dr. phil. (Zoologie); 7. 5. 1965; Leiter d. Inst. f. Bienenkunde d. Polytechn. Gesellschaft a. d. Univ. Ffm. – 6370 Oberursel, Im Rosengärtchen
- Lötschert, Wilhelm Peter**, Dr. rer. nat. (Botanik); 26. 5. 1965 – 6242 Schönberg, Mainblick 42, Tel. (06173) 4621
- Mrowka, Bernhard**, Dr. phil. (Theoretische Physik); 29. 4. 1966 – Kettenhofweg 139, Tel. 77 71 14
- Dembowski, Peter**, Dr. phil. nat. (Mathematik) ; 8. 8. 1966 – Brüder-Grimm-Str. 55, Tel. 44 49 92
- Schütze, Werner**, Dr.-Ing. (Experimentalphysik); 24. 8. 1966 – Heinrich-Bleicher-Str. 50, Tel. 51 56 34
- Freise, Valentin**, Dr. rer. nat. (Physikal. Chemie); 6. 9. 1966 – Feldbergstr. 7, Tel. 72 97 92
- Pilkuhn, Manfred**, Dr. rer. nat. (Physik); 27. 6. 1967 – 6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 30, Tel. (607) 59 87
- Böeckh, Jürgen**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 2. 2. 1968 – 6383 Köppern, Taunusstr. 15
- Kulze, Rolf**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 14. 5. 1968 – 6 Bergen-Enkheim, Bornweidstr. 36, Tel. (4500) 2 94 35
- Bass, Reiner**, Dr. rer. nat., Ph. D. (Physik); 8. 10. 1968 – August-Euler-Str. 6

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- Orthner, Hermann Ludwig**, Dr. phil. (Organische Chemie); 3. 11. 1935 – Liest nicht – Stresemannallee 65, Tel. 61 27 91
- Schmidt-Thomé, Josef**, Dr. phil. (Organische Chemie); 22. 4. 1949 – 6230 Frankfurt-Höchst, Wachtelweg 36, Tel. 31 88 96
- Rietschel, Peter**, Dr. rer. nat. (Zoologie einschl. angewandte Zoologie und vergleichende Anatomie); 22. 12. 1949; Dozent – 6000 Bergen-Enkheim, Parkstraße 6, Tel. (4500) 2 29 29
- Fischer, Joseph**, Dr.-Ing. (Analytische Chemie); 3. 9. 1951 – Cronstettenstraße 54, Tel. 55 33 36
- Graff, Theobald**, Dr. phil. nat. (Ophthalmologische Optik); 24. 2. 1955 – Kirchhainer Straße 21, Tel. 61 00 11 (Univ.-Augenklinik), App. 57 38
- Behrens, Ernst-August**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 2. 5. 1957; Dozent – Lichtensteinstr. 4, Tel. 55 85 35

- Küchler, Leopold**, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 17. 10. 1957 —
Fuchshohl 80, Tel. 52 37 04
- Krebs, Karl Günter**, Dr. phil. (Pharmazeutische Chemie); 22. 7. 1959 —
6100 Darmstadt, Mozartw. 23, Tel. priv. (95) 2 02 36; dienstl. (95) 2 80 24 83
- Lohmann, Werner**, Dr. phil. (Astronomie); 25. 7. 1960; Hauptobservator am
Astronomischen Rechen-Institut Heidelberg — 6900 Heidelberg,
Römerstraße 58b, Tel. (06221) (Rechen-Inst.) 4 26 65/6, privat: 2 53 87
- Merkel, Friedrich Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Zoologie); 30. 8. 1961 —
6372 Stierstadt, Sudetenstr. 24, Tel. (99) 5 19 49
- Schäfer, Wilhelm**, Dr. phil. (Zoologie); 14. 9. 1961; Direktor des Natur-
museums und Forschungsinstituts Senckenberg — Senckenberganlage 25
- Sutter, Hermann**, Dr. phil. (Biochemie und organische Chemie); 25. 3. 1963 —
6227 Östrich, Gartenstraße 5
- Götte, Hans**, Dr. rer. nat. (Radiochemie im Rahmen der Physikalischen
Chemie); 6. 2. 1964 — 6233 Kelkheim-Münster, Mozartstraße 2,
Tel. Kelkheim (0 61 95) 27 83 und Frankfurt 38 00—6 70
- Halász, István**, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 6. 2. 1964; Dozent —
Kleebergstr. 16, Tel. 59 88 04
- Ried, August**, Dr. rer. nat. (Botanik); 31. 3. 1965; Dozent —
6079 Sprendlingen, Rosenaustraße 15
- Bauer, Friedrich-Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Mathematik); 18. 8. 1965; Dozent —
Oeder Weg 109, Tel. 55 15 55
- Fritz, Helmut**, Dr. rer. nat. (Organische Chemie); 6. 12. 1965; Dozent —
614 Bensheim, Schannenbacher Weg 2
- von Dechend, Hertha**, Dr. phil. (Geschichte der Naturwissenschaften);
24. 5. 1966 — Myliusstraße 31, Tel. 72 22 68
- Kanig, Gerhard**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie und Kolloidchemie),
26. 8. 1966 — 6700 Ludwigshafen, Saarlandstr. 40
- Wilk, Manfred**, Dr. rer. nat. (Organische Chemie); 28. 7. 1967; Dozent —
Teplitz-Schönauer-Str. 5, Tel. 62 15 39
- Richter, Dieter**, Dipl.-Geol., Dr. rer. nat. (Geologie und Paläontologie);
24. 11. 1967; Baurat — 5100 Aachen—Vaalserquartier, Im Mittelfeld 8,
Tel. (07361) 7 34 44
- Jaenicke, Rainer**, Dr. phil. nat. (Physikal. Chemie); 10. 1. 1968 — Im
Heidenfeld 38, Tel. 57 06 14
- Sezgin, Fuat**, Dr. phil. (Geschichte der Naturwissenschaften); 28. 3. 1968;
Dozent — 6242 Kronberg, Bahnhofstr. 10 a, Tel. (06173) 47 05
- Vogel, Klaus-Peter**, Dr. rer. nat. (Geologie und Paläontologie); 31. 5. 1968;
Dozent — 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20, Tel. (607) 5 23 49
- Pohlit, Wolfgang**, Dr. rer. nat. (Biophysik); 4. 6. 1968; Dozent —
Kennedyallee 70, Max-Planck-Institut für Biophysik, Tel. 61 20 61
- Dose, Klaus**, Dr. phil. nat. (Organische Chemie); 28. 10. 1968; Dozent —
Kennedyallee 70, Max-Planck-Institut für Biophysik, Tel. 61 20 61

PRIVATDOZENTEN

- Lotz, Robert G. A.**, Dr. phil. nat. (Zoologie); 15. 7. 1957 — Siesmayerstr. 70
- Bücker, Horst**, Dr. rer. nat. (Biophysik und Experimentalphysik); 15. 2. 1960 —
6233 Kelkheim; An den Römergärten 16, Tel. (06195) 46 16
- Fleischhacker, Hans**, Dr. phil. (Anthropologie); 6. 7. 1960 — Dozent — Liest
nicht — Siesmayerstraße 70 .

- Preuß, Heinzwerner**, Dr. rer. nat. (Theoret. Physikal. Chemie); 24. 7. 1961 —
8000 München 23, Föhringer Ring 6, Max-Planck-Inst. f. Physik u. Astro-
physik
- Reineck, Hans-Erich**, Dr. rer. nat. (Geologie und Paläontologie); 24. 6. 1963 —
Forschungsanstalt für Meeresgeologie und Meeresbiologie „Senckenberg“,
2940 Wilhelmshaven, Schleuseninsel 10
- Redhardt, Albrecht**, Dr. phil. nat. (Biophysik); 29. 7. 1963; Dozent —
Tiroler Straße 40, Tel. 62 37 89
- König, Karl-Heinz**, Dr. phil. nat. (Anorganische Chemie und Analytische
Chemie); 13. 7. 1964 — Kirchhainer Straße 13
- Rosenmund, Peter**, Dr. phil. nat. (Organische Chemie); 13. 7. 1964 —
6451 Dörnigheim, Hermann-Löns-Straße 9, Tel. (98) 4 72 69
- Determann, Helmut**, Dr. phil. nat. (Chemie); 27. 7. 1964 —
6230 Frankfurt-Zeilsheim, Lenzenbergstraße 82, Tel. 31 21 81
- Müller, Ludwig**, Dr. rer. nat. (Botanik); 27. 7. 1964 — Beurlaubt — Institutio
Interamericano de Ciencias Agricolas, Turrialba, Costa Rica
- Jander, Rudolf**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 31. 7. 1964; Dozent —
6231 Schwalbach, Frankenstraße 7, Tel. (915) 52 76
- Kohlenbach, Hans-Willy**, Dr. rer. nat. (Botanik); 1. 2. 1965 —
Feldbergstraße 46, Tel. 72 71 30
- Martini, Erlend**, Dr. phil. nat. (Geologie und Paläontologie); 1. 3. 1965;
Dozent — 6242 Kronberg, Königsteiner Str. 18
- Brauer, Elfriede**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 24. 5. 1965;
Akad. Oberrätin — 6231 Schwalbach, Rheinlandstr. 26, Tel. (06196) 57 71
- Gürs, Karl**, Dr. phil. nat. (Physik); 5. 7. 1965 — 6231 Niederhöchstadt,
Weißdornweg 23, Tel. 7908 6 54
- Fiedler, Kurt**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 27. 7. 1965; Dozent — Siesmayerstr. 70
- Führer, Claus**, Dr. phil. nat. (Galenische Pharmazie); 27. 7. 1965 —
3554 Marbach, Fuchsweg 7, Tel. (06421) 29 17 52
- Kraus, Otto**, Dr. phil. nat. (Zoologie); 15. 11. 1965 — Senckenberganlage 25,
Tel. 77 08 01
- Mennigmann, Horst-Dieter**, Dr. rer. nat. (Mikrobiologie); 20. 12. 1965;
Dozent — 6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 28, Tel. (607) 58 44
- Kranz, Albert-Richard**, Dr. rer. hort. (Botanik); 20. 6. 1966 —
Siesmayerstraße 70, Tel. 7 98-77 34
- Gebhardt, Wolfgang**, Dr. rer. nat. (Physik); 4. 7. 1966; Dozent —
Im Heidenfeld 120, Tel. 57 38 38
- Meissner, Rudolf**, Dr. phil. nat. (Geophysik); 11. 7. 1966; Dozent —
6369 Nieder-Erlenbach, Am Steinberg 11, Tel. (4509) 61 51
- Fischer, Bernhard**, Dr. phil. nat. (Mathematik); 16. 1. 1967; Akad. Rat. —
6387 Friedrichsdorf, Friedberger Straße 1
- Linde, Hermann**, Dr. rer. nat. (Pharmazeutische Chemie); 27. 2. 1967 —
6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 7
- Semmel, Arno**, Dr. phil. nat. (Geographie); 26. 6. 1967; Reg.-Geol. —
6200 Wiesbaden, Helmholtzstr. 15, Tel. (92) 42 00 27
- Wahsweiler, Hans Georg**, Dr. rer. nat. (Physik); 26. 6. 1967 — Dozent —
6231 Schwalbach, Hessenstr. 14
- Schmidtke, Hans-Herbert**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 10. 7. 1967 —
6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstr. 20
- Fricke, Werner**, Dr. phil. nat. (Geographie); 27. 11. 1967 —
Am Weckmarkt 15

- Kelm, Hartwig**, Dr. phil. nat., Ph. D. (Physikalische Chemie); 27. 11. 1967 – Rhaban-Fröhlich-Str. 11
- Pfeilsticker, Konrad**, Dr. phil. nat. (Lebensmittelchemie); 29. 1. 1968 – Wanebachstr. 7, Tel. 2 12–46 29 u. HA 41 55
- Wild, Aloysius**, Dr. rer. nat. (Botanik); 29. 1. 1968 – Parlamentsplatz 2 b, Tel. 44 78 41
- Hensen, Karl**, Dr. rer. nat. (Anorgan. u. theoret. Chemie); 12. 2. 1968 – 623 Frankfurt-Sossenheim, Dunantring 59, Tel. 31 44 81
- Huber, Max G.**, Dr. rer. nat. (Physik); 12. 2. 1968 – 6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus Gravenbruch 24
- Reske, Günter**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 22. 4. 1968; Akad. Oberrat – Marbachweg 86, Tel. 54 57 69
- Burde, Gerhard**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 6. 5. 1968 – 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstr. 22
- Fröhlich, Dietmar**, Dr. phil. nat. (Physik); 15. 7. 1968 – 6231 Schwalbach, Frankenstr. 9
- Sterzel, Walter**, Dr. phil. nat. (Anorganische Chemie); 14. 10. 1968 – Robert-Mayer-Str. 7–9
- Heydtmann, Horst**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 11. 11. 1968 – 6242 Kronberg, Hainstr. 22, Tel. (06173) 43 35
- Kohlmaier, Gundolf**, Dr. phil. (Theoretische u. Physikalische Chemie); 11. 11. 1968 – Hamburger Allee 6, Tel. 77 22 77
- Moisar, Erik**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 11. 11. 1968 – 5 Köln-Flittard, Roggendorfstr. 59
- Sillescu, Hans**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 11. 11. 1968 – Teplitz-Schönauer-Str. 7, Tel. 62 42 74
- Matzat, Wilh.** Dr. phil. nat. (Geographie); 20. 1. 1969 – Schloßstr. 13–15
- Drechsel, Dieter**, Dr. rer. nat. (Physik); 20. 1. 1969 – Robert-Mayer-Str. 8
- Maier, Hans G.** Dr. phil. nat. (Lebensmittelchemie); 20. 1. 69 – Georg-Voigt-Str. 16
- Seiler, Nikolaus**, Dr. rer. nat. (Biochemie); 20. 1. 69 – Deutschordenstr. 46

M. D. DURCHF. VON UNTERRICHTSAUFGABEN BEAUFTRAGT

- Wachter, Heinz**, Dr. phil. nat. (Synoptische Meteorologie und Methoden der Wetterkartenanalyse); 8. 2. 1966; Akad. Oberrat – Kirchhainerstraße 67, Tel. 52 63 70
- Nagel, Günter**, Dr. phil. nat. (Grundveranstaltungen im Fach Geographie); 10. 2. 1966; Akad. Oberrat – Senckenberganlage 36
- Kuzel, Hans-Jürgen**, Dr. phil. nat. (Ergänzung der Mineralogie); 28. 2. 1966; Akad. Rat – 6200 Wiesbaden, Alban-Köhler-Straße 4
- Doiwa, Alfred**, Dr. phil. nat. (Anorganische Experimentalchemie); 11. 2. 1966; Akad. Oberrat – Feldbergstraße 7
- Ilse, Wiltraut**, Dr. rer. nat. (Radioaktive Arbeitstechnik u. Strahlenschutz); 19. 7. 1966; Akad. Oberrätin – 6232 Neuenhain, Am Schellberg 103, Tel. (06196) 2 48 99
- Schaub, Hermann**, Dr. phil. nat. (Praktika u. Übungen auf dem Gebiet der allgem. u. spez. Botanik); 13. 7. 1966; Akad. Oberrat – Kurfürstenstr. 10a
- Ziegler, Richard**, Dr. phil. nat. (Praktika u. Übungen auf dem Gebiet der allgem. u. spez. Botanik); 13. 7. 1966; Akad. Rat – Siesmayerstraße 70
- Granzer, Friedrich**, Dr. phil. nat. (Realstruktur des Festkörpers); 26. 7. 1966; Akad. Oberrat – Robert-Mayer-Straße 2

- Kummer, Jörg**, Dr. phil. nat. (Elektronik und Hochfrequenzspektroskopie);
26. 7. 1966; Akad. Oberrat – 6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus
Gravenbruch 24, Tel. (607) 5 24 50
- Hilgenberg, Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Praktika u. Übungen auf dem Gebiet
der allgem. und spez. Botanik); 10. 11. 1966; Akad. Rat – Kaiser-Sig-
mund-Straße 34, Tel. 56 26 73
- Wolf, Dietrich**, Dr. phil. nat. (Ergänz. zur angewandten Physik); 30. 6. 1967;
Akad. Rat – 6078 Neu-Isenburg, Hugentottenallee 54
- Reichert, Marianne**, Dr. rer. nat. (Mathematik für Naturwissenschaftler);
17. 7. 1967; Akad. Rätin – Berliner Str. 30, Tel. 28 53 91
- Barth, Nikolaus**, Dr. rer. nat. (Ergänzungen zur Experimentalphysik);
11. 8. 1967; Akad. Rat – 6241 Eppenhain, Am Ackerbusch, Tel. (06198) 5 42
- Mauck, Günter**, Dr. rer. nat. (Physikal. Proseminar); 28. 10. 1967;
Akad. Rat – 6078 Neu Isenburg 2, Schwalbenstr. 6, Tel. (607) 5 14 61
- Zoltobrocki, Josefa**, Dr. phil. nat. (Spezielle Methoden in der Psychologie);
14. 11. 1967; Kustodin – Matternstr. 7, Tel. 54 98 72
- Mattern, Günther**, Dr. rer. nat. (Ergänzungsvorlesg. über das Gebiet d.
Luftelektrizität u. d. Ionosphäre); 26. 1. 1968; Akad. Rat – 6241 Kleiner
Feldberg, Taunus-Observatorium, Tel. (06174) 52 20
- Löbenberg, Ernst**, Dr. phil. nat. (Pharmakognostisches Praktikum IV);
7. 5. 1968; Oberkustos – Georg-Voigt-Str. 14

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Lohmann, Alexander**, Dr. phil. (Apotheken- und Arzneimittelgesetzgebung);
25. 8. 1954; Regierungsdirektor –
6200 Wiesbaden, Adolfsallee 59, Tel. (92) 38 11
- Kerstein, Günther**, Dr. med. (Geschichte der Chemie und Pharmazie);
28. 11. 1960; Apotheker – 3250 Hamein, Osterstr. 51, Tel. (05151) 42 42
- Oberst, Hermann**, Dr. phil. (Physik der Hochpolymeren); 4. 4. 1962 –
6238 Hofheim, Schneidhainer Weg 4, Tel. (06192) 81 70
- Reinholz, Erna**, Dr. phil. nat. (Strahlenbiologie); 9. 4. 1962 –
Marquardstr. 27, Tel. 78 26 36
- Wagner, Heinz**, Dipl.-Ing. (Ausgewählte Kapitel der Energiewirtschaft unter
besonderer Berücksichtigung der Kerntechnik); 9. 4. 1962; Ministerialrat –
6200 Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 75, Tel. (92) 38 11
- Siefert, Gerhard**, Dr. phil. nat. (Ergänzungen zur Mikrobiologie); 7. 9. 1962;
6079 Sprendlingen, Sudetenring 166, Tel. (96) 6 65 15
- Sölken, Heinz**, Dr. phil. (Kulturkunde und historische Geographie von
Afrika); 29. 4. 1963 – 6231 Schwalbach, Spessartstraße 7
- Schlarb, Arnold**, Dr. phil. nat. (Grenzgebiete der Pharmazie); 12. 11. 1963 –
Parlamentsplatz 11, Tel. 49 13 83
- Rösing, Franz**, Dr. rer. nat. (Geologische Landesaufnahme mit Übungen u.
Exkursionen); 16. 4. 1964 – 6200 Wiesbaden-Dotzheim, Helmholtzstr. 35
- Stelzer, Klaus**, Dr. phil. nat. (Neutronenphysik und Kernspektroskopie);
31. 12. 1964 – August-Euler-Straße 6
- Schmitz, Hans Peter**, Dr. phil. (Theoret. Meteorologie u. Ozeanographie);
27. 4. 1965; Deutscher Wetterdienst – 605 Offenbach, Gravenbruchweg 49,
Tel. 88 62 42
- Bartl, Hans**, Dr. phil. nat. (Kristalle und Röntgenstrahlen); 28. 4. 1965 –
Gärtnerweg 7

- Sperling, Walter**, Dr. phil. (Landeskunde von Ost-Mitteleuropa); Prof. a. d. Päd. Hochschule Neuwied; 17. 12. 1965 – 5454 Heimbach-Weis, Pfarrstr. 13, Tel. (02622) 4 35
- Zigan, Franz**, Dr. phil. (Kristalle und Neutronenstrahlen); 17. 12. 1965 – Juliusstr. 12, Tel. 77 91 51
- Hoeth, Friedrich**, Dr. phil. nat. (Experimentell-psychologische Grundkurse); 6. 4. 1966 – Schumannstraße 29, Tel. 77 17 48
- Wallhäußer, Karl Heinz**, Dr. rer. nat. (Industrie-Mikrobiologie); 25. 4. 1966 – 6238 Hofheim, Lessingstraße 20
- Schmid, Eduard**, Dr. rer. nat. (Anwendung der Ultrarotspektroskopie in der Chemie); 27. 4. 1966 – 7800 Freiburg, Rennweg 3
- Hoffmann, Hermann**, Dr. phil. nat. (Neue Methoden der Arzneimittelanalyse); 9. 5. 1966 – 6231 Schwalbach, Thüringer Straße 2
- Matthess, Georg**, Dr. rer. nat. (Hydrogeologie); 18. 10. 1966; Oberreg.-Geologe – 6100 Darmstadt, Richard-Wagner-Weg 57
- Helfrich, Klaus**, Dr. phil. nat. (Mathematik für Chemiker); 15. 11. 1966 – 6000 Bergen-Enkheim, Ostpreußenstraße 12, Tel. (4500) 2 30 13
- Stork, Karl**, Dr. phil. (Didaktik der höheren Mathematik); 6. 2. 1967; Oberstudienrat – An der Ringmauer 16, Tel. 57 16 13
- Winter, Jakob H.**, Dr. rer. nat. (Chemie der Polymere); 6. 2. 1967 – 6233 Kelkheim, Am Pfarreck 28, Tel. (06195) 23 33
- Meisl, Stefan**, Dr. rer. nat. (Gesteinsmetamorphose u. spezielle Geochemie); 10. 5. 1967; Oberreg.-Geol. – 6200 Wiesbaden, Bürgelstr. 3, Tel. (92) 37 74 03
- Woenckhaus, Christoph**, Dr. rer. nat. (Organ. Chemie u. Biochemie); 19. 7. 1967; Priv.-Doz. d. Med. Fak. – s. Seite 25
- Dreybrodt, Wolfgang**, Dr. phil. nat. (Ergänzungen zur Experimentalphysik); 6. 10. 1967 – Offenbacher Landstr. 423
- Grigorieff, Rolf Dieter**, Dr. phil. nat. (Ergänz. z. Angew. u. Instrumentellen Mathematik); 30. 10. 1967 – 6231 Schwalbach, Thüringer Str. 2
- Haubold, Karl**, Dr. sc. (Statistische Physik); 5. 1. 1968 – Röderichstr. 51, Tel. 78 66 94
- Becht, Hermann**, Dr. med. rer. (Virologie – Tier- u. Pflanzenviren); 11. 1. 1968 – 6301 Großen-Linden-Forst, Tannenweg 12, Tel. (06403) 5356
- Schiedermaier, Manfred**, Dr. iur. (Lebensmittelrecht); 8. 2. 1968; Rechtsanwalt – Lichtensteinstr. 2
- Ludwig, Otto**, Dr. phil. nat. (Statistik für Naturwissenschaftler); 8. 2. 1968 – 6350 Bad Nauheim, Eleonorenring 37
- Krug, Hansgeorg** (Didaktik des Chemieunterrichts an höheren Schulen); 27. 3. 1968; Oberstud. Rat – 6000 Bergen-Enkheim, Volkshausstr. 34
- Gareis, Hansgeorg**, Dr. rer. nat. (Ausgewählte Kapitel der Biochemie für Pharmazeuten); 25. 4. 1968 – 6332 Bad Soden, Joseph-Haydn-Str. 2
- Brendlin, Heinz**, Dr.-Ing. (Einführung in die Bodenmechanik); 17. 5. 1968 – 6361 Rodheim, Helgebornstr. 12
- Fabian, Hans-Joachim**, Dr. rer. nat. (Geologie der Erdöl-, Erdgas- u. Kohlenlagerstätten); 17. 5. 1968 – 3500 Kassel, Raabestr. 8
- Schaarschmidt, Friedemann**, Dr. phil. nat. (Paläobotanik); 17. 5. 1968 – Schumannstr. 8
- Lange, Horst**, Dr. phil. nat. (Botanik); 17. 5. 1968 – 6370 Oberursel, Zeppelinstr. 5, Tel. (99) 5 16 02

- Ehhalt, Dieter**, Dr. rer. nat. (Radioaktive Isotope in der Geophysik);
20. 5. 1968; Akad. Rat. a d. Univ Heidelberg — 6900 Heidelberg,
Philosophenweg 12
- Tent, Lothar**, Dr. phil. (Kinder- u. Jugendpsychologie); 10. 9. 1968; o. Prof.
d. Univ. Gießen — 3554 Cappel, Tilsiterstr. 9, Tel. (06421) 4 12 38
- Kelker, Hans**, Dr. rer. nat. (Einführung i. d. Konstitutionsanalyse);
15. 10. 1968 — Rauenthaler Weg 26
- Arenhövel, Hartmuth**, Dr. phil. nat. (Theoretische Physik); 25. 10. 1968 —
Beethovenstr. 36
- Kraft, Günther**, Dr. phil. nat. (Elektrochem. Verfahren der quantitativen
anorg. Analyse I (Coulomentrie, elektrochem. Indikation von Titrationsen);
25. 10. 1968 — 6242 Kronberg, Hans-Thoma-Str. 6, Tel. (06173) 33 80
- Forkel, Werner**, Dr. rer. nat. (Physikal. Methoden d. Geochemie);
11. 11. 1968 — An den Drei Brunnen 39
- Plass, Wolfgang**, Dr. rer. nat. (Pleistozäne Morphologie u. Bodenkunde im
Fach Geographie); 18. 11. 1968; Reg.-Geol. — 62 Wiesbaden, Kleiststr. 23
- Junior, Peter**, Dr. phil. nat. (Angewandte Physik, Ergänz. z. physikal. Prakti-
kum f. Fortgeschrittene); 19. 11. 1968 — Holzhecke 10
- Martin, Hermann**, Dr. phil. nat. (Kleines Zool. Praktikum II f. Biol.),
9. 12. 1968 — Ganghoferstr. 27
- Seitz, Georg**, Dr. phil. nat. (Physiolog. Kurs III); 9. 12. 1968 —
6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstr. 12
- Winter, Christian**, Dr. rer. nat. (Physiolog. Kurs II); 9. 12. 1968 —
6231 Schwalbach, Rheinlandstr. 28

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. W. Wittmann

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- *Pribram, Karl**, Dr. iur. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 18. 5. 1928 —
Liest nicht — 3625 Sixteenth Street, N.W., Washington, D.C., 20010, U.S.A.
- *Lowe, Adolf**, Dr. iur. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 14. 2. 1930 —
Liest nicht — 10 Park Terrace East, New York 34, N. Y., U.S.A.
- Neumark, Fritz**, Dr. rer. pol., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c. (Wirtschaftliche
Staatswissenschaften); 15. 10. 1933 — Beurlaubt — Humperdinckstraße 9,
Tel. 68 85 29
- Banse, Karl**, Dr. phil. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Handelsbetriebslehre);
6. 11. 1933 — Flughafenstraße 8, Tel. 67 22 88
- *Flaskämper, Paul**, Dr. phil. (Statistik); 8. 5. 1941 — Liest nicht —
Brüder-Grimm-Straße 55, Tel. 43 44 31
- Sauermann, Heinz**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften);
1. 11. 1946 — 6242 Schönberg, Am Hang 2, Tel. (06173) 34 61
- Hax, Karl**, Dr. rer. pol., Dr. rer. pol. h. c., Dr. rer. pol. h. c. (Betriebswirt-
schaftslehre insbes. Industriebetriebslehre); 1. 11. 1948 — 6101 Seeheim
a. d. B., Am Hermertsberg 3, Tel. (06257) 34 08
- Blind, Adolf**, Dr. rer. pol. (Statistik); 11. 7. 1952 —
Passavantstraße 10, Tel. 61 89 67

- Meinhold, Helmut**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften);
12. 8. 1952 – 6904 Heidelberg-Ziegelhausen, Sitzbuchweg 12, Tel. (06221)
5 03 65
- Abraham, Karl**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftspädagogik); 30. 3. 1954 –
6242 Kronberg, Viktoriastr. 3, Tel. (06173) 42 03
- ***Fraenkel, Ernst**, Dr. phil. (Wirtschafts- und Sozialgeschichte); 18. 3. 1957 –
Große Fischerstraße 23, Tel. 28 52 31
- Veit, Otto**, Dr. phil. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbes. Währungs-
und Bankpolitik); 25. 3. 1957; Präsident der Landeszentralbank von
Hessen i. R., Ministerialrat a. D. – 62 Wiesbaden, Abeggstr. 14,
Tel. (92) 52 14 65
- ***Achinger, Hans**, Dr. rer. pol. (Sozialpolitik); 10. 4. 1957 – Liest nicht –
Kurhessenstraße 129, Tel. 52 39 73
- ***Sulzbach, Walter**, Dr. rer. pol. (Soziologie); 24. 12. 1957 – Liest nicht –
Küsnacht bei Zürich (Schweiz), Bahnweg 8
- ***Pollock, Friedrich**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 22. 2. 1958 –
Liest nicht – CH 6926 Montagnola, Tel. (00 41 91) 2 81 58
- Häuser, Karl**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 1. 4. 1958 –
6242 Kronberg, Dettweiler Straße 5, Tel. (06173) 32 64
- Priebe, Hermann**, Dr. agr. (Agrarwesen); 19. 2. 1959 –
Hammanstraße 11, Tel. 59 06 44
- Riebel, Paul**, Dr. oec. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Industrie- u. Ver-
kehrsbetriebslehre); 20. 4. 1959 – 6242 Kronberg, Taunusstr. 1,
Tel. (06173) 31 48
- Wittmann, Waldemar**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Unter-
nehmensforschung); 15. 12. 1959 – Dekan – 6240 Königstein,
Ölmühlweg 14a, Tel. Frankfurt a. M. 798-23 05
- van Klaveren, Jan Jacob**, Dr. rer. pol. (Wirtschafts- und Sozialgeschichte);
8. 2. 1961 – 6233 Kelkheim, Tilsiter Straße 12, Tel. (06195) 29 04
- Moxter, Adolf**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Treuhand-
wesen) – 1. 9. 1961 – Thomas-Mann-Straße 1, Tel. 57 41 63
- Rüegg, Walter**, Dr. phil. (Soziologie); 9. 11. 1961 – Rektor – Ulmenstr. 8,
Tel. 72 48 72
- Matznetter, Josef**, Dr. phil. (Wirtschaftsgeographie); 8. 2. 1963 –
6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20, Tel. (607) 58 30
- Fetscher, Iring**, Dr. phil. (Wissenschaft von der Politik) 6. 8. 1963 –
Ganghoferstraße 20, Tel. 52 15 42
- Graf von Krockow, Christian**, Dr. phil. (Wissenschaft von der Politik);
1. 4. 1965 – Marbachweg 59, Block B, Wohng. 33
- Luckmann, Thomas, M. A.**, Ph. D. (Soziologie); 6. 9. 1965 –
6391 Laubach, Am Mühlbergweg, Tel. (06086) 5 54
- Swoboda, Peter**, Dr. d. Handelsw. (Betriebswirtschaftslehre, insbes.
betriebswirtschaftliche Steuerlehre); 12. 5. 1966 –
6240 Königstein, Sonnenhofstraße 6, Tel. (06174) 44 50
- Bokelmann, Hans**, Dr. phil. (Wirtschaftspädagogik); 29. 11. 1966 –
Kettenhofweg 91, Tel. 72 79 24
- Kantzenbach, Erhard**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftl. Staatswissenschaften, insbes.
Verkehrswissenschaft); 1. 12. 1967 – 6242 Kronberg, Feldbergweg 5,
Tel. (06173) 48 55
- Zapf, Wolfgang**, Dr. phil. (Soziologie); 11. 7. 1968 – Mörfelder Landstr. 238

Mit der Vertretung eines ordentlichen Lehrstuhls beauftragt:
Hagenmüller, Karl Fr., Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre, insbes.
Bankbetriebslehre); 1. 1. 1966; Hon.-Prof. — 6078 Neu-Isenburg 2,
Am Forsthaus Gravenbruch 71
N. N. (Statistik); N. N. (Ökonometrie); N. N. (Sozialpolitik)

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

***Urbschat, Fritz,** Dr. phil. (Wirtschaftspädagogik); 27. 3. 1931 — Liest nicht —
6070 Langen-Oberlinden, Forstring 211, Tel. (96) 74 83
N. N. (Genossenschaftswesen)⁺
N. N. (Fürsorgewesen u. Sozialpädagogik)⁺

HONORARPROFESSOREN

Wagner, Julius, Dr. phil. (Wirtschaftsgeographie); 19. 2. 1951 — Liest nicht —
Gartenstraße 66, Tel. 62 38 07
Birck, Heinrich, Dr. rer. pol. (Wirtschaftsprüfung, insbesondere Revisions-
technik); 23. 2. 1956; Mitglied des Vorstandes der Deutschen Genossen-
schaftskasse — Wilhelm-Beer-Weg 181, Tel. 61 29 07
von Nell-Breuning, Oswald, Dr. theol., Dr. iur. h. c. (Philosophische Grund-
lagen der Wirtschaft); 25. 2. 1956; Prof. a. d. Phil.-Theol. Hochschule
St. Georgen — Offenbacher Landstr. 224, Tel. 65 10 47
Gunzert, Rudolf, Dr. oec. publ. (Statistische Methoden der empirischen Sozial-
forschung); 27. 2. 1956; Obermagistratsdirektor, Leiter des Statistischen
Amtes Frankfurt a. M., Kurt-Schumacher-Str. 41, Tel. 2 12 — 36 67
Meyer, Ernst Wilhelm, Dr. iur. et rer. pol. (Politische Wissenschaft);
8. 2. 1957; Botschafter a. D. — Liest nicht — 1000 Berlin 33 (Dahlem),
Hütenweg 26, Tel. (0311) 7 69 13 43
Meier, Albert, Dr. rer. pol. (Wirtschaftsprüfung); 3. 5. 1958; WP
u. StB, Vorst.-Mitgl. d. Treuh.-Ver. AG — Hansa-Allee 2, Tel. 55 04 11
Milléquant, Paul, Dr. phil. (Französisch, insbesondere französische Wirt-
schaftssprache); 23. 2. 1959; Honorarprof. d. Univ. Heidelberg (21.1.1941)
— Liest nicht — 6900 Heidelberg, Häusserstr. 55, Tel. (06221) 2 74 29
Neundörfer, Ludwig, Dr. phil. (Landesplanung und Siedlung); 4. 2. 1960;
em. o. Prof. der A.f.E. (s. Seite 51); Schaumainkai 35, Tel. 62 20 68
Hoernigk, Rudolf, Dr. phil. (Sozialversicherung); 29. 3. 1962; Direktor der
Landesversicherungsanstalt Hessen — Städelstr. 28, Tel. 61 00 71
Bruns, Georg, Dr. iur. (Börsen- und Effektenwesen); 30. 8. 1963 —
6380 Bad Homburg, Lessingstraße 19, Tel. (97) 2 69 14
Fischer, Hans, Dr. oec. (Betriebswirtschaftl. Marktforschung); 14. 12. 1966 —
6242 Kronberg, Oberhöchstädter Str. 2, Tel. dienstl. Frankfurt 72 02 12
Hüttl, Adolf, Dr. iur., Dr. oec. (Verwaltungslehre); 9. 1. 1968; Bankdirektor
(Dtsch. Bundesbank); 8752 Keilberg, Schönbornstr. 31, Tel. (06095) 6 33

WISSENSCHAFTLICHE RÄTE UND PROFESSOREN

Herzog, Richard, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre, insbesondere Finanz-
wissenschaft); 6. 3. 1954 —
8750 Aschaffenburg, Ernsthofstraße 4, Tel. (914) 2 31 34
Hartwig, Heinrich, Dr. rer. pol. (Statistik); 28. 6. 1966 —
Ginnheimer Landstraße 184, Tel. 51 43 86

⁺ s. Seite 16

PRIVATDOZENTEN

- Kasten, Hans**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 19. 12. 1951;
Akad. Oberrat – Brüder-Grimm-Straße 55, Tel. 43 47 12
- Dornemann, Richard**, Dr. rer. pol., Dr. iur. (Betriebswirtschaftliche Steuerlehre); 29. 7. 1953 – Hermesweg 4, Tel. 43 84 48
- Jonas, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 3. 2. 1960 – Beurlaubt – 6800 Mannheim, Niederfeldstraße 48, Tel. (94) 4 67 30
- Geyer, Herbert**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften);
12. 7. 1961 – Beurlaubt – Associate Prof. des Hunter College, City Univ. of New York, New York, N. Y., U.S.A. – Eschersheimer Landstr. 270
- Endres, Walter**, Dr. d. Handelsw. (Betriebswirtschaftslehre); 9. 2. 1966; Akad. Oberrat – 6241 Mammolshain, Am Heideplacken 28, Tel. (06173) 30 40
- Abb, Fritz**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 22. 6. 1966; Dozent – Niedenau 10, Tel. 72 88 77
- Kolbeck, Rosemarie**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 21. 6. 1967;
Dozentin – 6238 Hofheim, Cimbernstr. 24, Tel. (06192) 56 49
- Berke, Rolf**, Dr. rer. pol. (Berufspädagogik); 24. 1. 1968; Akad. Oberrat – 6241 Schloßborn, Finkenweg 16
- Selten, Reinhard**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 10. 7. 1968; Dozent – Oederweg 55
- Andel, Norbert**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 27. 11. 1968; Dozent – Im Burgfeld 164, Tel. 57 24 90

OBERSTUDIENRAT IM HOCHSCHULDIENTST

- Brakemeier, Heinz** (Politikwissenschaft); 16. 4. 1968 – Schloßstr. 22,
Tel. 77 24 53 u. (4509)-41 74

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- van der Velde, Kurt**, Dr. iur., Dr. rer. pol. (Steuerl. Bewertungslehre);
3. 4. 1958; RA; Dir. d. AEG Ffm. – 62 Wiesbaden, Herminenstr. 5,
Tel. (92) 7 59 57
- Buss, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Wirtschafts-Englisch); 11. 11. 1959 – Kleine Höllbergstr. 5, Tel. 52 56 93
- Hanschmann, Rolf**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftliche Einzelfragen des Großhandels); 18. 2. 1964 –
4300 Essen-Bredeney, Grashofstraße 83, Tel. (02141) 4 54 56
- Krupp, Hans-Jürgen**, Dr. rer. pol. (Technisch-wirtschaftliche Grundlagen des Industriebetriebs); 28. 2. 1964; Priv.-Doz. d. TH Darmstadt –
6100 Darmstadt-Eberst., Kinzigweg 5, Tel. (95) 79 19 49
- Raffée, Hans**, Dr. rer. pol. (Finanzmathematik); 26. 1. 1965 –
Eschersheimer Landstraße 8, Tel. 59 58 35
- Kapferer, Reinhard**, Dr. phil. (Gegenwärtige außenpolitische Probleme ausgewählter Länder); 29. 4. 1966 – 6901 Neckarsteinach, Freudenbergstr. 47,
Tel. (06229) 6 19
- Becker, Otwin**, Dr. rer. pol. (Programmierung elektronischer Rechenanlagen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler); 27. 4. 1966 –
6231 Schwalbach; Thüringer Straße 2, Tel. (915) 37 68
- Forster, Karl-Heinz**, Dr. rer. pol. (Abschlußrevision); 25. 7. 1966; WP u. StB;
Vorstandsmitgl. d. Dt. Rev. u. Treuh. AG (Treuarb.) – Bockenb. Anlage 15
- Olarieta, Germán** (Wirtschaftsspanisch); 25. 7. 1966; Lektor – s. Seite 32

- Widloecher, Peter**, Dr. rer. pol., Dipl. sup. I.E.C.S.S. (Wirtschaftsfranzösisch); 25. 7. 1966; Akad. Oberrat — s. Seite 34
- Reichmann, Thomas**, Dr. rer. pol. (Buchhaltung); 30. 11. 1966 — 6373 Weißkirchen, Schulstraße 23
- Häselbarth, Volker**, Dipl.-Math. (Mathematik f. Wirtschaftswissenschaftler); 23. 1. 1967 — 6236 Eschborn, Jahnstr. 3
- Hankel, Wilhelm**, Dr. rer. pol. (Probleme d. Entwicklungsländer); 23. 1. 1967; Abt.-Ltr. im BMfW. — 532 Bad Godesbg., Wupperstr. 3, Tel. (02229) 7 52 91
- Schmid, Karl**, Dr. iur. (Wissenschaft von der Politik); 24. 4. 1967; Bundesminister — Kettenhofweg 135, Tel. 798-26 67
- Massing, Otwin**, Dr. phil. (Übungen zur Theorie u. Struktur demokrat. Gesellschaften); 19. 7. 1967 — Habsburger Allee 96, Tel. 43 79 02
- Männel, Wolfgang**, Dr. rer. pol. (Übungen zur Betriebswirtschaftslehre, insbes. Verkehrsbetriebslehre); 19. 7. 1967 — 6231 Schwalbach, Thüringer Str. 17, Tel. (06196) 39 72
- Meißner, Werner**, Dr. rer. pol. (WirtschaftsKybernetik); 4. 8. 1967 — 6100 Darmstadt, Eichwiesenstraße 9
- Frey, Emil** (Probleme d. Unternehmensführung in d. Versicherungswirtsch.); 5. 1. 1968; Hon.-Prof. d. Univ. Mannheim — 69 Mannheim, Schwarzwaldstr. 39
- Müller, Ulrich**, Dipl.-Kfm. (Methodik u. Arbeitstechnik i. d. Wirtschaftswiss.); 11. 1. 1968 — Brüder-Grimm-Str. 46, Tel. 43 58 91
- Steffens, Franz**, Dr. rer. pol. (Automatisierung d. Unternehmensverwaltung); 18. 7. 1968 — 7031 Darmsheim, Hölderlinstr. 5
- Süchting, Joachim**, Dr. rer. pol. (Buchhaltung); 2. 8. 1968 — 6078 Neu-Isenburg, Richard-Wagner-Str. 15, Tel. (607) 75 95
- Engels, Wolfram**, Dr. rer. pol. (Kredit- u. Kapitalverkehr); 21. 10. 1968; Priv.-Doz. d. Univ. d. Saarlandes — 6602 Dudweiler, Bruchwiesenanlage 2
- Gehrig, Gerhard**, Dr. rer. pol. (Input-Output-Analyse); 21. 10. 1968; Priv.-Doz. d. Univ. Karlsruhe — 8133 Feldafing, Rat Jung-Str. 15

MIT DER DURCHFÜHRUNG
VON ARBEITSGEMEINSCHAFTEN BEAUFTRAGT:

- Kasten, Hans**, Dr. rer. pol. (Allgemeine Volkswirtschaftslehre); 28. 9. 1959 — Privatdozent — s. Seite 49
- Abb, Fritz**, Dr. rer. pol. (Wirtschafts- und Sozialpolitik); 28. 9. 1959 — Privatdozent — s. Seite 49
- Kolbeck, Rosemarie**, Dr. rer. pol. (Allgemeine Betriebswirtschaftslehre); 26. 6. 1961 — Privatdozentin — s. Seite 49
- Gäbler, Joachim**, Dr. rer. pol. (Allgem. Volkswirtschaftslehre); 30. 4. 1964 — Mertonstraße 17, Seminar für Wirtschafts- und Sozialpolitik
- Andel, Norbert**, Dr. rer. pol. (Finanzwissenschaft); 15. 10. 1965 — Privatdozent — s. Seite 49
- Berke, Rolf**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftspädagogik); 10. 1. 1966 — Privatdozent — s. Seite 49
- Neubauer, Werner**, Dr. rer. pol. (Statistik); 9. 12. 1966 — Kurhessenstraße 124 a, Tel. 52 16 58
- Raffè, Hans**, Dr. rer. pol. (Handelsbetriebslehre); 15. 10. 1968 — Lehrbeauftragter — s. Seite 49

ABTEILUNG FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

GRUPPE FÜR PÄDAGOGISCHE GRUNDWISSENSCHAFTEN

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- Heydorn, Heinz-Joachim**, Dr. phil. (Erziehungs- und Bildungswesen);
1. 1. 1961 – 6230 Ffm.-Sossenheim, Henri-Dunant-Ring 90, Tel. 31 47 64
- ***Neundörfer, Ludwig**, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung); 1. 1. 1961 –
Schaumainkai 35, Tel. 62 20 68
- Ellwein, Thomas**, Dr. iur. (Politische Bildung); 13. 8. 1962 –
5204 Hangelar, Lindenstr. 17, Tel. (02241) 1 41 20
- Elzer, Hans-Michael**, Dr. phil. (Erziehungs- und Bildungslehre); 20. 12. 1963 –
6101 Pfaffen-Beerfurth, Pfalzstr. 47, Tel. (06164) 6 88
- Küppers, Waltraut**, Dr. phil. (Pädagogische Psychologie); 30. 9. 1966 –
Guiollettstraße 53, Tel. 72 44 27
- Shell, Kurt**, Dr. phil. (Politische Bildung); 9. 3. 1967 – Brentanostraße 8,
Tel. 72 65 59
- Herrig, Gerhard**, Prof. Dr. rer. nat. (Pädagogische Psychologie); 19. 6. 1968 –
Schloßstraße 29
- N. N. (Soziologie der Erziehung)⁺

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Simonsohn, Berthold**, Dr. iur. (Sozialpädagogik und Jugendrecht);
23. 3. 1962 – Grüneburgweg 139, Tel. 72 79 84
- Kuhn, Hans Wolfgang**, Dr. phil. (Politische Bildung); 14. 7. 1964 –
Böhmerstraße 60, Tel. 55 61 29
- Rauschenberger, Hans**, Dr. phil. (Allgemeine Didaktik); 7. 4. 1965 –
KurZRöderstraße 7, Tel. 54 30 79
- Vogel, Rudolf**, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung); 6. 1. 1966 –
637 Oberursel, Kolbenbergweg 2, Tel. (99) 5 17 48
- Kippert, Klaus**, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung); 19. 8. 1966 –
Battonnstraße 19, Tel. 28 79 22
- N. N. (Politische Bildung)⁺
- N. N. (Didaktik d. Biologie)⁺
- N. N. (Didaktik d. Geschichte)⁺

HONORARPROFESSOREN

- Stein, Erwin**, Dr. iur. (Politische Bildung, insbesondere Verfassungsrecht);
20. 6. 1963; Richter am Bundesverfassungsgericht; Staatsminister a. D. –
7570 Baden-Baden, Bismarckstraße 5, Tel. (07221) 2 42 00
- Fabian, Walter**, Dr. phil. (Didaktik der Erwachsenenbildung); 21. 2. 1966 –
5000 Köln-Mülheim, Wiener Platz 2, Tel. (0221) 61 66 88
- Kadelbach, Gerd**, Dr. phil. (Schule u. Massenkommunikationsmittel);
19. 12. 1967; Leiter d. Hauptabt. Bildg. u. Erziehg. b. Hess. Rundfunk –
Neuhaußstr. 23, Tel. 59 33 34

⁺ s. Seite 16

OBERSTUDIENRÄTE UND STUDIENRÄTE IM HOCHSCHULDIENTST

- Schmidt, Lothar**, Dr. iur., Dipl.-Volksw. (Politische Bildung mit bes. Berücksichtigung d. Rechts- u. Wirtschaftskunde); 15. 8. 1962 — 6231 Schwalbach, Hessenstraße 12, Tel. (915) 34 32
- Koneffke, Gernot**, Dr. phil. (Allgemeine Didaktik u. Theorie des Lehrplans); 3. 11. 1962 — 6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 28
- Lisop, Ingrid**, Dr. rer. pol. (Allgemeine Didaktik und Fragen der Interdependenz von Wirtschaft und Erziehung); 22. 10. 1963 — 6369 Harheim, In den Weingärten 50, Tel. (4509) 41 74
- Oestreich, Gisela**, Dr. phil. (Pädagogische Psychologie); 17. 2. 1964 — Am Ebelfeld 6, Tel. 57 69 98
- Müller, Hermann**, Dr. phil. (Soziologie); 18. 7. 1964 — 6451 Hainstadt, Leipziger Straße 26, Tel. (06182) 44 93
- Weicker, Hans S.**, Dipl.-Psych. (Psychologie); 1. 10. 1964 — 6450 Hanau, Friedensstraße 51, Tel. (98) 2 88 85
- Neumayer, Elisabeth**, Dr. phil. (Sozialpsychologie); 20. 10. 1964 — 6200 Wiesbaden-Dotzheim, Edisonstraße 33, Tel. (92) 4 59 17
- Staff, Ilse**, Dr. iur. (Schul- und Jugendrecht sowie bildungsphilos. Propädeutik); 23. 3. 1965 — 6233 Kelkheim, Am Forum 4, Tel. (06195) 33 08
- Krenzer, Richard**, Dr. phil. (Programmierter Unterricht); 26. 8. 1965 — 6051 Nieder-Roden, Sudetenstr. 15, Tel. (06106) 25 58
- Bethke, Hildburg**, Dr. rer. nat. (Erziehungs- und Bildungswesen); 15. 11. 1965 — Oberweg 4, Tel. 59 73 26
- Feidel-Mertz, Hildegard**, Dr. phil. (Geschichte d. Erziehg. u. Sozialpädagogik); 29. 4. 1966 — 6000 Nieder-Eschbach, Brunnenweg 38, Tel. 50 27 05
- Böhme, Günther**, Dr. phil. (Bildungs- und Schulgeschichte); 3. 8. 1966 — 6200 Wiesbaden, Sonnenberger Str. 54, Tel. (92) 30 04 30
- Godzieba, Siegfried**, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung); 1. 9. 1967 — 6369 Dortelweil, Lindenstr. 7, Tel. (4509) 46 74

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Stoll, Johannes** (Didaktik d. Volksschuloberstufe u. d. Realschule); 4. 4. 1962; Rektor i. R. — 6100 Darmstadt, Wittmannstraße 55, Tel. (95) 7 08 33
- Dubas, Charlotte** (Pädagogik Maria Montessoris); 26. 6. 1962 — Emil-Claar-Straße 26
- Herr, Rudolf**, Dr. phil. (Psychologie); 27. 11. 1962 — 6100 Darmstadt, Beckstraße 50
- Hertz, Anselm**, P. Lect. et Lic. theol., Dr. phil. (Bildungsphilosophie); 31. 1. 1963; Dozent — 5301 Walberberg, St. Albert, Tel. (02227) 4 53
- Glänzel, Horst** (Rechtsstellung und Amtsführung des Lehrers); 19. 8. 1963; Rektor — Brüder-Grimm-Straße 7, Tel. 49 23 28
- Kurth, Wolfram**, Dr. phil., Dr. med. habil. (Psychopathologie); 27. 5. 1964 — 6200 Wiesbaden-Sonnenberg, Prinz-Nikolaus-Straße 29
- Ruppert, Johann Peter**, Dr. phil. (Sozialpsychologie); 27. 5. 1964; Professor — 6104 Jugenheim, Am Landbach
- Feldmann, Günter** (Sozialpädagogik); 5. 1. 1965 — Homburger Landstr. 694
- Karsten, Anitra**, Dr. phil. (Sozialpsychologie); 6. 12. 1967 — Dürerstr. 11, Tel. 61 54 45

Lemberg, Eugen, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung); 13. 3. 1968 — o. Prof. am Deutschen Inst. für Intern. Päd. Forschg. — 62 Wiesbaden, Danbachtal 28
Jablonsky-Jouhy, Ernest, Dr. phil., Dipl. rer. pol. (Soziologie der Erziehung); 13. 3. 1968; Studienleiter — 6149 Oberhambach, Odenwaldschule
Müller, Hans, Dr. iur., Dipl. rer. pol. (Soziologie der Erziehung); 13. 3. 1968; Wiss. Ref. b. Deutschen Volkshochschulverband e. V. — 6051 Ober-Roden, Ludwig-Uhland-Straße 22

GRUPPE FÜR DIDAKTIK ORDENTLICHE PROFESSOREN

- ***Meyer, Werner**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur); 1. 1. 1961 — 6200 Wiesbaden, Kapellenstraße 60, Tel. (92) 52 09 42
- ***Thyen, Hermann**, Dr. rer. nat. (Didaktik der Mathematik u. d. Naturwissenschaften); 1. 1. 1961 — 6100 Darmstadt, Kohlbergweg 9, Tel. (95) 4 77 20
- Bartsch, Hans-Werner**, Dr. theol. D. D. (Evangel. Theologie u. Didaktik d. Glaubenslehre); 20. 11. 1962; Priv.-Doz. der Phil. Fak. — 6302 Lich, Hungener Str. 51, Tel. (06404) 6 63
- Meyers, Hans**, Dr. phil. (Bildende Kunst und Kunsterziehung); 30. 4. 1964 — 6100 Darmstadt-Eberstadt, Heidelberger Landstraße 22, Tel. (95) 2 04 50 (als Austauschprofessor am Trenton State College. N. J., USA)
- Felgner, Kurt** (Musikerziehung); 26. 6. 1964 — 6242 Kronberg, Schillerstraße 10, Tel. (06173) 23 24
- Deninger, Johannes**, Dr. phil., Lic. theol. (Katholische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre); 13. 7. 1964 — 6238 Hofheim, Hornauer Weg 3, Tel. (06192) 74 56
- Werner, Herbert**, Dr. theol. (Evangelische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre); 30. 10. 1964 — Beurl. — 6231 Niederhofheim-Heide, Am kühlen Grund 10, Tel. (06196) 2 42 41
- Scheffler, Walter** (Didaktik der englischen Sprache und Literatur); 11. 1. 1965 — 6100 Darmstadt, Mecklenburger Str. 67, Tel. (95) 79 13 43
- Leschik, Georg**, Dr. rer. nat. (Didaktik der Biologie); 12. 3. 1965; apl. Prof. d. Univ. Marburg — 6369 Massenheim, Erlenring 16, Tel. (4509) 43 49
- Kluge, Richard**, Dr. rer. techn. (Didaktik der Physik); 12. 3. 1965 — 6104 Jugenheim, Bickenbacher Str. 17, Tel. (06257) 25 84
- Fries, Eberhard**, Dr. paed. (Didaktik der Chemie); 16. 6. 1965 — 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20, Tel. (607) 5 16 28
- Freyh, Richard**, Dr. phil. (Didaktik der Geschichte); 12. 5. 1966 — Max-Bock-Straße 51
- Schwartz, Erwin** (Didaktik der Grundschule); 12. 5. 1966 — 6375 Oberstedten, Lindenbergweg 9, Tel. (97) 2 57 83
- Bauersfeld, Heinrich**, Dr. rer. nat. (Didaktik der Mathematik); 20. 5. 1966 — 6241 Eppenhain, Rossertstraße 45 a, Tel. (06198) 82 82
- Fick, Karl Emil**, Dr. rer. nat. (Didaktik der Geographie, insbesondere der physischen Geographie und Länderkunde Europas); 15. 7. 1966 — August-Scheidel-Straße 23
- Frenzel, Herbert**, Dr. phil. (Didaktik der französischen Sprache und Literatur); 15. 7. 1966 — 6500 Mainz, Siemensstraße 13, Tel. (93) 8 63 16
- Geipel, Robert**, Dr. phil. (Didaktik der Geographie unter bes. Berücks. d. Kulturgeographie u. der hessischen Landeskunde); 15. 7. 1966 — 6202 Wiesbaden-Biebrich, Am Kupferberg 9, Tel. (92) 6 22 56
- Roth, Friedrich**, Dr. phil. (Didaktik der Sozialkunde); 15. 7. 1966 — 6051 Nieder-Roden, Leipziger Ring 279, Tel. (06106) 2 16 02

Doderer, Klaus, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur unter bes. Berücks. der Jugendbuchkunde); 19. 12. 1968 – 6100 Darmstadt, Rodingweg 5, Tel. (95) 7 20 39

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

Weber, Albrecht, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur); 14. 6. 1963 – 8752 Kleinostheim, Hirschpfad 21, Tel. (06027) 6 38

Weismantel, Gertrud, Dr. phil. (Kunsterziehung); 14. 7. 1964 – Am Eisernen Schlag 31 VIII, Tel. 52 92 24

Schöneich, Friedrich, Dr. phil. (Musikerziehung); 19. 7. 1965 – 6368 Bad Vilbel-Heilsberg, Martin-Luther-Straße 18, Tel. (4509) 25 33

Offele, Hans-Wolfgang, Dr. theol., Dr. phil. (Katholische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre); 25. 11. 1965 – Bottenhorner Weg 37

Wirth, Willi (Bildende Kunst und Kunsterziehung); 25. 11. 1965 – Wolfsgangstraße 96, Tel. 55 64 26

Hensel, Gerhard, Dr. phil. (Didaktik der englischen Sprache und Literatur); 15. 1. 1966 – Praunheimer Weg 111

Jung, Walter (Didaktik der Physik); 1. 10. 1967 – 6101 Seeheim, Grundweg 13, Tel. (0 62 57) 22 69

GASTPROFESSOR

Hahn, Fred, Dr. phil. (Geschichte); Prof. am Trenton State College, N. J., USA – Beethovenstr. 36

OBERSTUDIENRÄTE UND STUDIENRÄTE IM HOCHSCHULDIENTST

Pohlner, Fritz (Musikerziehung); 1. 4. 1962 –

6241 Glashütten, Schauinsland 27, Tel. (06174) 43 36

Walz, Ursula, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur); 15. 8. 1962 – 6200 Wiesbaden, Anton-Wahl-Straße 9, Tel. (92) 6 02 17

Geissler, Alfred, Dr. phil. (Didaktik der Leibeserziehung); 1. 10. 1962 – 6102 Pfungstadt, Eberstädter Straße 164, Tel. (06157) 35 92

Schlegelmilch, Wolfgang, Dr. phil. (Didaktik der englischen Sprache und Literatur); 1. 4. 1963 – 6100 Darmstadt, Wittmannstraße 27

Erbguth, Hildegard (Didaktik der Leibeserziehung); 21. 5. 1963 – Am Weigelsgarten 24, Tel. 52 26 66

Hudemann, Hans-Olaf, Dr. phil. (Stimmbildung und Liedgesang);

21. 5. 1963 – 6900 Heidelberg, Ludolf-Krehl-Str. 1 B, Tel. (06221) 4 27 27

Schrödter, Hermann, Dr. phil. (Katholische Religionspädagogik unter bes. Berücks. d. Religionsphilosophie); 13. 1. 1964 – 6051 Weiskirchen, Friedensstraße 14

Dignath, Walter, Dr. theol. (Evangelische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre); 20. 1. 1964 – 6079 Buchschlag, Hirschgraben 2

Kressner, Helmut, Dr. phil. (Historische Propädeutik); 15. 1. 1964 – Wolfsgangstr. 144, Tel. 55 16 10

Niederquell, Theodor, Dr. phil. (Didaktik der Geschichte, insbesondere Hessens); 11. 3. 1964 – Lindenstr. 39

Mentzel, Ruth (Kunsterziehung); 1. 4. 1964 – Manderscheider Straße 76

Stein, Erich (Kunsterziehung); 6. 4. 1964 – 3550 Marburg, Am Glaskopf 13

Jäger, Heinrich, Dr. phil. (Didaktik der Geographie); 28. 4. 1964 – 6101 Roßdorf, Ernst-Ludwig-Straße 6, Tel. Roßdorf 29 63

Sturm, Eva (Didaktik der Sozialkunde); 1. 5. 1964 – 6101 Seeheim, Jahnstraße 9, Tel. (06257) 70 05

- Bauch, Ernst** (Methodik des Englischunterrichts); 8. 5. 1964 –
6104 Jugenheim, Merckstraße 15, Tel. (06257) 22 93
- Schleip, Alfred** (Methodik des Chemieunterrichts in Volks- und Realschulen);
28. 5. 1964 – Am Lindenbaum 87
- Gahl, Horst, Dr. rer. nat.** (Biologie); 14. 7. 1964 –
6300 Gießen, Wartweg 44, Tel. (90) 79 14 17
- Kiefer, Albert** (Kunsterziehung); 15. 10. 1964 –
7551 Niederbühl, Murgtalstr. 26
- Nitzschke, Volker, Dr. phil., Dipl. pol.** (Didaktik d. Sozialkunde);
15. 1. 1965 – 6241 Ruppertshain, Schöne Aussicht 7, Tel. (06174) 23 57
- Euler, Arno, Dr. phil.** (Didaktik der französischen Sprache und Literatur);
26. 3. 1965 – 6500 Mainz-Bretzenheim, Am Eselsweg 77, Tel. (93) 3 49 43
- Bernat-Klein, Gundula** (Stimmbildung und Liedgesang); 3. 5. 1965 –
Bornwiesenweg 12, Tel. 55 12 31
- Kleinschmidt, Gert, Dr. phil.** (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur);
1. 8. 1965 – 6242 Kronberg, Bahnhofstraße 6, Tel. (06173) 43 83
- Röhr, Heinz, Dr. theol.** (Evangelische Theologie und Didaktik der
Glaubenslehre); 1. 10. 1965 – Winterbachstr. 30
- Muth, Adam, Dr. phil. nat.** (Didaktik der Physik); 1. 3. 1966 –
6231 Schwalbach, Frankenstraße 9, Tel. (915) 8 22 77
- Großmann, Anton** (Didaktik der Biologie); 1. 4. 1966 –
Butzbacher Straße 17, Tel. 45 12 10
- Polzer, Gertrude, Dr. phil.** (Katholische Theologie); 22. 7. 1966 –
605 Offenbach, Spießstraße 24 a, Tel. 85 98 81
- Jochum, Annemarie** (Violinmethodik und praktische Musikübung);
9. 8. 1966 – Mühlberg 40, Tel. 61 25 10
- Homann, Gerhard** (Didaktik der Mathematik); 7. 12. 1966 – 6000 Bergen-
Enkheim, Parkstr. 15
- Brauner, Rudolf** (Didaktik der Physik); 1. 4. 1967 – 6238 Hofheim,
Teutonenstr. 7, Tel. (06192) 56 92
- Wiederholt, Erwin, Dr. phil. nat.** (Didaktik der Chemie); 1. 8. 1967 –
Hasselhorstweg 46, Tel. 62 66 56
- Lubeseder, Ursula, Dr. rer. nat.** (Didaktik der Mathematik); 16. 2. 1968 –
Arndtstraße 10, Tel. 72 43 97
- Schäfer, Rudolf, Dr. phil.** (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur);
23. 4. 1968 – 62 Wiesbaden, Heinrich-Heine-Str. 15
- Beier, Wilhelm, Dr. phil. nat.** (Biologie); 1. 5. 1968 – 6 Frankfurt/M.,
KurZRöderstr. 2
- Spemann, Hanns Wolf** (Kunsterziehung); 16. 7. 1968 –
62 Wiesbaden, Schöne Aussicht 9a, Tel. (92) 37 29 53
- Spille, Gisela** (Leibeserziehung); 7. 6. 1968 – 6236 Eschborn, Berliner Str. 5
- Horn, Hans, Dr. phil.** (Grundschuldidaktik); 26. 7. 1968 – 355 Marburg,
Schützenstr. 4

LEKTORIN

Zier, Maria Dorothea (Englische Sprache); 1. 4. 1967 – Reuterweg 64

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

Speicher, Georg (Kunsterziehung); 24. 4. 1961 – 6090 Rüsselsheim,
Frankfurter Straße 2

Herrmann, Karl-Albrecht (Violinpädagogik und Collegium Musicum);
2. 6. 1961; Professor – Im Burgfeld 212, Tel. 57 32 56

- Molzahn, Alexander** (Cello, Gambe und Zusammenspiel); 2. 6. 1961;
Professor – Im Klingensfeld 61, Tel. 52 82 97
- Wagenschein, Martin**, Dr. phil. (Didaktik d. exakten Naturwissenschaften);
2. 1. 1963; Hon.-Prof. d. Univ. Tübingen – 6101 Trautheim, In der Röde
- Kirchhofer, Rosl**, Dr. phil. (Didaktik der Biologie, insbesondere das
Verhalten und Pflegen der Tiere); 25. 4. 1963 – Alfred-Brehm-Platz 16
- Lafue, Pierette** (Französische Sprachübungen); 26. 4. 1963 –
Augustusstraße 10, Tel. 57 53 36
- Hartung, Kurt**, Prof. Dr. med. (Schulhygiene u. Biologie der Leibesübungen);
19. 8. 1963; apl. Prof. der Med. Fak.; Medizinaldirektor –
Heinrich-Hoffmann-Straße 8, Tel. 67 21 03
- Roth, Hermann**, Dr. phil. (Englische Kunstgeschichte im Rahmen der
englischen Kulturgeschichte); 19. 8. 1963; Oberstudienrat –
6100 Darmstadt, Moserstraße 1, Tel. (95) 7 75 96
- Schäfer, Richard** (Methodik der Mathematik und Physik); 3. 12. 1963;
Rektor – Große Seestraße 39
- Seifert, Erich** (Leibeserziehung); 9. 1. 1964; Oberstudienrat –
Battenbergerweg 39, Tel. 78 51 45
- Bornemann, Richard**, (Methodik d. Französisch-Unterrichts); 23. 4. 1964 –
Lettigkautweg 30
- Gajek, Bernhard**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur mit
besonderer Berücksichtigung der Goethezeit); 15. 6. 1964 – Im Burgfeld 10
- Hoffmann, Rainer** (Klaviermethodik und Werkkunde); 15. 10. 1964 –
6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus 51, Tel. (607) 5 21 36
- Knab, Brigitte** (Violinmethodik und praktische Musikübung); 15. 10. 1964 –
Böttgerstr. 9 III
- Bartsch, Hans-Joachim** (Kirchenmusik mit bes. Berücks. d. künstlerischen u.
liturgischen Orgelspiels u. Cembalo); 6. 5. 1965; Kantor u. Organist –
Schwindstr. 18, Tel. 70 14 93
- Koppermann, Mechthild** (Kunsterziehung); 25. 2. 1966 – Gellertstraße 51,
Tel. 45 24 55
- Posada-Ruiz, José** (Orff-Schulwerk, Solfeo-Methodik u. Klavierimprov.);
1. 5. 1966 – 638 Bad Homburg, Stierstädter Str. 3, Tel. 2 82 74
- Fellner-Köberle, Elisabeth** (Stimmbildung und Liedgesang); 24. 5. 1966 –
6100 Darmstadt, Landskronstraße 61, Tel. (95) 6 38 71
- Möller, Philipp**, Dr. phil. (Kath.-liturgisches Orgelspiel); 24. 5. 1966 –
6400 Fulda, Mittelstraße 31, Tel. (0661) 7 11 73
- Kottmann, Alois** (Violine und Ensemblespiel); 10. 6. 1966 – 6238 Hofheim,
Ostpreußenstraße 28
- Fendel, Werner** (Französisch); 16. 11. 1967 – Hattsteiner Str. 16 b bei Friese
- Selch, Dietlinde** (Schulmusik, Kammermusik u. Orchesterspiel);
1. 1. 1968 – Böttgerstr. 9
- Klößner, Klaus**, Dr. phil. (Hörspiel); 9. 2. 1968; Oberstudienrat –
In der Römerstadt 164
- Sandmann, Fritz**, Dr. phil. (Hessenkunde); 13. 3. 1968; Realschulrektor –
609 Rüsselsheim, Am Brückweg 7
- Baumgärtner, Alfred C.**, Dr. phil. (Jugendliteratur); 22. 8. 1968; Prof. d.
AfE Gießen – 63 Gießen, Stephanstr. 30
- Ziegler, Theodor** (Boolesche Maschinen im Unterricht); 6. 9. 1968;
Stud.-Dir. – 673 Neustadt, Haardter Str. 7

GESAMT-UNIVERSITÄT

STIFTUNGS-GASTDOZENTUR FÜR POETIK

N. N. (Fragen zeitgenössischer Dichtung)

STUDIENRAT IM HOCHSCHULDIENTST

Rakousky, Georg (Deutsche Kurse für Ausländer); 1. 10. 1967; Oberstudienrat – 6110 Dieburg, Auf dem Frongrund 37, Tel. (06071) 2 39 19

MIT DER DURCHFÜHRUNG VON UNTERRICHTSAUFGABEN BEAUFTRAGT

Bündke, Werner, Dr. phil. nat. (Grundlagen der Datenverarbeitung);
26. 11. 1968; Akad. Oberrat – 607 Langen, Im Hasenwinkel 12,
Tel. (96) 76 97

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

Höhn, Friedrich Wilhelm (Deutsche Sprachkurse für Ausländer);
30. 7. 1963; Oberstudienrat – 638 Bad Homburg, Brendelstr. 42
Kammel, Hermine (Deutsche Sprachkurse für Ausländer – Mittelstufe);
2. 8. 1968 – Sophienstr. 108, Tel. 77 65 83

Dichter über ihre Dichtungen

Alle Äußerungen eines Dichters über sein dichterisches Werk versammeln die Bände dieser neuen Reihe mit wissenschaftlichem Editionsprinzip.

Als Quellen dienen veröffentlichte und, soweit zugänglich, unveröffentlichte Briefe, Tagebücher, Erinnerungen des Dichters und der Zeitgenossen, die mit ihm in Verbindung standen.

Jeder Band enthält Anmerkungen zum Text, ein Nachwort, das mit methodischen und editorischen Besonderheiten vertraut macht, eine chronologische Übersicht über Leben und Werk, Namenverzeichnis und Werkregister.

In den Bänden fremdsprachiger Literatur ist den Texten in der Originalsprache eine exakte Übersetzung gegenübergestellt. Das Schwergewicht liegt zunächst auf der deutschsprachigen Literatur.

Die Reihe wird im Frühjahr 1969 mit drei Bänden eröffnet

**Franz Kafka
Heinrich von Kleist
Friedrich von Schiller**

**Erich Heller
Helmut Sembdner
Bodo Lecke**

Leitende Herausgeber der Reihe: Rudolf Hirsch und Werner Vordtriede.

Diese Darstellungen des künstlerischen Selbstverständnisses eines Dichters sind unentbehrlich für jede sorgfältige Interpretation seines Werkes.



Heimeran

Führend in **M E D I Z I N . . .**

AKADEMISCHE BUCHHANDLUNG WÖTZEL

- repräsentiert** dank eigenen, abgeschlossenen Medizinstudiums
ideale Fachkundigkeit
- pfllegt** Medizin · Zahnmedizin · Naturwissenschaften ·
Psychologie
- bietet** ein erstaunlich umfassendes Lager neuester in-
und ausländischer Fachliteratur vom Repetitorium
bis zum Standardwerk und ein gepflegtes, moder-
nes und preiswertes Fachantiquariat
- liegt** citynahe, dabei in **nächster Nähe der Universitäts-
kliniken**

Selbstbedienung oder Fachberatung nach Ihrer Wahl

Durchgehend geöffnet von 8–18 Uhr,
samstags von 8–13 Uhr.

FRANKFURT/MAIN-SÜD, Paul-Ehrlich-Str. 24 / Ecke Vogelweidstr.(Eingang)
Telefon 61 26 57 und 68 24 30. Straßenbahn-„HALTESTELLE UNIVERSITÄTSKLINIKEN“

Auch für **NATURWISSENSCHAFTLER**
PHARMAZEUTEN
und
PSYCHOLOGEN

ist unsere Buchhandlung in gleicher Weise eine
Fundgrube und **angenehme Überraschung**. Ein
Besuch lohnt sich für Sie immer.

Von der Universität aus erreichen Sie uns schnell:
Mit der Straßenbahn direkt bis vor die Tür.

... von einem **MEDIZINER** **geführt**

Neue Lehrbücher aus dem Springer-Verlag

Berlin · Heidelberg · New York

Medizin

Garrè/Stich/Bauer:

Lehrbuch der Chirurgie

18./19. Auflage, neubearbeitet von
K. H. Bauer unter Mitarbeit von
zahlreichen Fachleuten
Mit 727, davon 101 farbigen Abbildungen.
XXIII, 1038 Seiten. 1968
Gebunden DM 88,—

E. Bleuler:

Lehrbuch der Psychiatrie

Elfte Auflage, überarbeitet von
M. Bleuler unter Mitwirkung von
R. Hess, W. Mende, H. Reisner,
S. Scheidegger, W. Schulte
Mit 145 Abbildungen
Etwa 720 Seiten. 1968
Gebunden DM 68,—

H. J. Weitbrecht:

Psychiatrie im Grundriß

Zweite, überarbeitete Auflage
Mit 24 Abbildungen
XVI, 490 Seiten. 1968
Gebunden DM 46,—

M. Arnold: Histochemie

Einführung in Grundlagen
und Prinzipien der Methoden
Mit 68 Abbildungen
VIII, 210 Seiten. 1968
Gebunden DM 38,—

W. Leydhecker:

**Grundriß der Augenheilkunde
Mit einem Repetitorium für
Studenten**

Begründet von F. Schieck
Fortgeführt von E. Engelking
15., völlig neubearbeitete

Auflage von W. Leydhecker

Mit 280 zum Teil farbigen
Abbildungen in 343 Einzeldar-
stellungen. VIII, 252 Seiten. 1968
Gebunden DM 36,—

**R. Gross: Medizinische Diagnostik
— Grundlagen und Praxis**

Mit 13 Abbildungen
Etwa 208 Seiten. 1968
(Heidelberger Taschenbücher,
Band 48). Geheftet DM 9,80

R. D. Eastham:

Klinische Hämatologie

Übersetzt und ergänzt von
G. Ruhrmann
VII, 215 Seiten. 1968
(Heidelberger Taschenbücher,
Band 46). Geheftet DM 8,80

Kinderheilkunde

Herausgegeben von **G.-A. v. Harnack**
Mit 195 Abbildungen
XII, 451 Seiten. 1968
Gebunden DM 38,—

**G. T. W. Cashell, I. M. Durran:
Grundriß der Orthoptik**

Übersetzt von S. Mattheus
Mit einem Geleitwort von W. Jaeger
Mit 36 Abbildungen
XI, 171 Seiten. 1968
Gebunden DM 28,—

E. Steinelger, R. Hänsel:

Lehrbuch der Pharmakognosie

Auf phytochemischer Grundlage
Zweite, neubearbeitete Auflage
XII, 531 Seiten. 1968
Gebunden DM 78,—

■ Bitte Prospekte anfordern!

Neue Lehrbücher aus dem Springer-Verlag

Berlin · Heidelberg · New York

Mathematik – Physik – Chemie

H. Rademacher, O. Toeplitz:
Von Zahlen und Figuren

Proben mathematischen Denkens
für Liebhaber der Mathematik
Nachdruck. Mit 129 Textfiguren
XI, 164 Seiten. 1968
(Heidelberger Taschenbücher,
Band 50). Geheftet DM 8,80

K. Jacobs: Selecta Mathematica I

Mit etwa 46 Abbildungen
Etwa 180 Seiten. 1968
(Heidelberger Taschenbücher,
Band 49). Geheftet DM 10,80

M. Iosifescu, R. Theodorescu:
Random Processes and Learning

Approx. 370 pages. 1968
(Die Grundlehren der
mathematischen Wissenschaften,
Band 150). Cloth DM 68,—

D. Hilbert, P. Bernays:
Grundlagen der Mathematik I

Zweite Auflage. XV, 473 Seiten
1968. (Die Grundlehren der
mathematischen Wissenschaften,
Band 40). Gebunden DM 68,—

D. Hilbert, P. Bernays:
Grundlagen der Mathematik II

Zweite Auflage. Etwa 550 Seiten
1968. (Die Grundlehren der
mathematischen Wissenschaften,
Band 50). Gebunden DM 68,—

**P. E. Conner: Lectures on the Action
of a Finite Group**

III, 123 pages. 1968
(Lecture Notes in Mathematics,
Vol. 73). Soft cover DM 10,—

A. Fröhlich: Formal Groups

IV, 140 pages. 1968
(Lecture Notes in Mathematics,
Vol. 74). Soft cover DM 12,—

**K. H. Hellwege: Einführung in die
Festkörperphysik I**

Mit 98 Abbildungen. VIII, 170 Seiten
1968. (Heidelberger Taschenbücher,
Band 33). Geheftet DM 9,80

O. Heckmann:
Theorien der Kosmologie

Berichtiger Nachdruck
Mit 7 Abbildungen. IX, 113 Seiten
1968. Gebunden DM 24,—

Neural Networks

Proceedings of the School on
Neural Networks, June 1967 in
Ravello. Edited by E. R. Caianello
With 80 figures. VII, 190 pages
1968. Cloth DM 68,—

**C. Truesdell: Essays
in the History of Mechanics**

With 126 figures. XII, 383 pages
1968. Cloth DM 78,—

■ Bitte Prospekte anfordern!

Neue Lehrbücher aus dem Springer-Verlag

Berlin · Heidelberg · New York

Fortsetzung

Mathematik — Physik — Chemie

**G. R. Gavalas: Nonlinear
Differential Equations
of Chemically Reacting Systems**
With 10 figures. IX, 107 pages
1968. (Springer Tracts in Natural
Philosophy, Vol. 17). Cloth DM 34,—

**W. Schneider: Einführung in die
Koordinationschemie**
Mit 38 Abbildungen
VIII, 173 Seiten. 1968
Gebunden DM 26,—

Biologie

**G. Drews: Mikrobiologisches
Praktikum für Naturwissenschaftler**
Mit 51 Abbildungen. VIII, 214 Seiten
1968. Geheftet DM 14,80

K. G. Grell: Protozoologie
Zweite Auflage. Mit 422 Abbildungen
VIII, 511 Seiten. 1968
Gebunden DM 98,—

**H. Mohr: Lehrbuch der
Pflanzenphysiologie**
Mit 397 Abbildungen. Etwa 420 Seiten
1968. Gebunden DM 48,—

**R. Rieger, A. Michaelis, M. M. Green:
A Glossary of Genetics
and Cytogenetics**

Classical and Molecular
Third completely revised edition
With 90 figures. 507 pages. 1968
Cloth DM 66,—

D. Heß: Biochemische Genetik
Eine Einführung unter besonderer
Berücksichtigung höherer Pflanzen
Mit 140 Abbildungen
XI, 353 Seiten. 1968
Gebunden DM 76,—

Betriebswirtschaftslehre

**E. Gutenberg: Grundlagen
der Betriebswirtschaftslehre**
(Enzyklopädie der Rechts- und
Staatswissenschaft,
Abt. Staatswissenschaft)

Band 1: Die Produktion
15. Auflage. Mit 49 Abbildungen
XII, 505 Seiten. 1969
Gebunden etwa DM 58,—

Band 2: Der Absatz
11. Auflage. Mit 90 Abbildungen
XI, 507 Seiten. 1968
Gebunden DM 58,—

Band 3: Die Finanzen
Mit 19 Abbildungen
Etwa 380 Seiten. 1968
Gebunden DM 58,—

■ Bitte Prospekte anfordern!

Heidelberger Taschenbücher

Vollständige Lehrbücher zu niedrigem Preis!

Neue medizinische Bände

- Band 45** **G. H. Valentine: Die Chromosomenstörungen**
Eine Einführung für Kliniker. Übersetzt von E. Wolf
Mit 74 Abbildungen. XV, 152 Seiten. 1968
Geheftet DM 14,80
- Band 46** **R. D. Eastham: Klinische Hämatologie**
Übersetzt und ergänzt von G. Ruhrmann
VII, 215 Seiten. 1968. Geheftet DM 8,80
- Band 47** **C. N. Barnard, V. Schrire: Die Chirurgie der häufigen angeborenen Herzmißbildungen**
Übersetzt von H. G. Borst
Mit 47 Abbildungen. Etwa 180 Seiten. 1968
Geheftet DM 12,80
- Band 48** **R. Gross: Medizinische Diagnostik**
Grundlagen und Praxis. Mit 13 Abbildungen
Etwa 210 Seiten. 1968. Geheftet DM 9,80

Neue mathematische Bände

- Band 49** **K. Jacobs: Selecta Mathematica I**
Mit etwa 46 Abbildungen. Etwa 180 Seiten. 1968
Geheftet DM 10,80
- Band 50** **H. Rademacher, O. Toeplitz: Von Zahlen und Figuren**
Proben mathematischen Denkens für Liebhaber
der Mathematik. Nachdruck der 1. Auflage von 1930
Mit 129 Textfiguren. XI, 164 Seiten. 1968. Geheftet DM 8,80
- Band 51** **E. B. Dynkin, A. A. Juschkewitsch: Sätze und Aufgaben über Markoffsche Prozesse**
Aus dem Russischen übersetzt von K. Schürger
Mit 56 Abbildungen. Etwa 300 Seiten. 1968
Geheftet etwa DM 16,80

Verständliche Wissenschaft

von namhaften Wissenschaftlern lebendig und leichtfaßlich dargestellt

■ Bitte fordern Sie die Gesamtverzeichnisse unserer Taschenbuch-Reihen an!



Springer-Verlag Berlin · Heidelberg · New York

Seit über 35 Jahren

Luise Pollinger

Papier · Bürobedarf · Drucksachen
Schreibmaschinen und Schreibmaschinen in Miete
— Mietkauf —

K O L L E G - B E D A R F

Füllhalter · Feinpapiere · Geschenke · Büro-, Zeichen- und Schulartikel

Kugelschreiber — Füllhalter-Reparaturen

Frankfurt-Main · Bockenheimer Landstraße 131 und 133

Selbstbedienung Bockenheimer Landstraße 133

Fernruf 77 55 89 · 77 63 77

PETER NAACHER

FRANKFURT am MAIN · Steinweg 3 · Ruf 28 76 41

Universitätssortiment: Bockenheimer Landstraße 133

Taschenbuchladen: Jügelstraße 1

Bücher für Ihr Studium

Literatur unserer Zeit

Wesentliche Veröffentlichungen
des In- und Auslandes

BUCHHANDLUNG SIEGFRIED MÜHLHAUSEN

RATHENAUPLATZ 1A
TEL. 282313/288710

PÄDAGOGIK

GERMANISTIK

LITERATURWISSENSCHAFT

SOZIOLOGIE

SPRACHEN

**WIRTSCHAFTS-
WISSENSCHAFT**

JURA

NATURWISSENSCHAFT

TECHNIK

rombach hochschul paperback, verlegt bei
Rombach in Freiburg.

Bd. 1: BERNHARD LAKEBRINK: Klassische
Metaphysik. Eine Auseinandersetzung mit
der existentialen Anthropozentrik. 1967.
288 Seiten, geb. 14,- DM.

Bd. 2: HANS MOHR: Wissenschaft und
menschliche Existenz. Vorlesungen über
Struktur und Bedeutung der Wissenschaft.
1967. 107 Seiten, geb. 6,- DM.

Bd. 3: HELMUT LÜDTKE: Geschichte des
romanischen Wortschatzes. 2 Bände. Band
I: Wandlungen innerhalb der Romania von
der Antike bis zur Gegenwart. 1968. 122
Seiten, geb. 9,- DM.

Bd. 4: HELMUT LÜDTKE: Geschichte des
romanischen Wortschatzes. 2 Bände. Band
II: Ausstrahlungsphänomene und Interfe-
renzzonen. 1968. 148 Seiten, geb. 12,- DM.

Bd. 5: ULRICH MOSIEK: Kirchliches Ehe-
recht. Unter Berücksichtigung der nach-
konziliaren Rechtslage. 1968. 293 Seiten,
geb. 15,- DM.

FREIBURGER UNIVERSITÄTSBLÄTTER: Al-
lein schon die Initiative des Verlages ist
aner kennenswert. Sie kommt zudem in
einem Augenblick stärkster und engagier-
ter Diskussion über die möglichen Wege
zur Überwindung der Ausbildungsmisere
an den Universitäten, die einerseits durch
Fakten wie Überfüllung, weiteres Ansteigen
der Studienzahlen, permanente Stoffaus-
weitung und andererseits durch Forderun-
gen nach Studienzeiterkürzung eine wir-
kungsvollere Gestaltung der Lehre und
anderes gekennzeichnet sind.

Wir laden Sie ein,

BILD DER WISSENSCHAFT

kostenlos kennenzulernen

Warum bringen Prof. Heinz Haber und die Deutsche Verlags-Anstalt eine Zeitschrift über die Naturwissenschaften und die Technik in unserer Zeit?

Die Kenntnis der naturwissenschaftlichen und technischen Errungenschaften ist heute unerlässlich. Sie bestimmen das Weltbild, sie wirken in der Politik, in der Wirtschaft, im Berufsleben, im Alltag. Wer sich zurechtfinden will, der muß über Elektronik, Atomphysik, Genetik, Nuklearmedizin, Lasertechnik, Weltraumforschung Bescheid wissen.

Wo aber ist ein Mittler, der sowohl zwischen den einzelnen Fachgebieten als auch von dem spezialisierten Expertentum zur Öffentlichkeit eine Brücke schlägt?

BILD DER WISSENSCHAFT hat diese Mittlerrolle übernommen. Diese moderne Zeitschrift beschreitet dabei einen neuen Weg: Sie gibt den Wissenschaftlern Gelegenheit, selbst der Öffentlichkeit über ihre Arbeit und ihre Erfahrungen zu berichten – nicht in der Fachsprache, sondern in klarer, allgemeinverständlicher Form. Dadurch bleiben die Beiträge authentisch, sie kommen aus erster Hand und werden nicht verwässert oder verfälscht.



**Ein kostenloses Originalheft von
BILD DER WISSENSCHAFT liegt für Sie
in Ihrer Buchhandlung bereit**



In allen Geldfragen

**Bank für
Gemeinwirtschaft**

Niederlassung Frankfurt

6 Frankfurt am Main
Mainzer Landstraße 16-24, Telefon 72 06 21

Zweigstellen:

Leipziger Straße 61
U-Bahnhof Hauptwache
Kaiserstraße 10
Main-Taunus-Zentrum
Neu-Isenburg, Frankfurter Straße 94
Nordweststadt, Thomas-Mann-Straße 6
Nordwestzentrum, Nidacorso
Hanauer Landstraße 220
Wilhelm-Leuschner-Straße 79-85

uni - texte

begleiten den Studenten vom ersten Tage seines Studiums an. Die Studienbücher der uni-texte sind die Hilfe, auf die es bei der Vorbereitung auf die Vorlesung, dem Wiederholen des Vorlesungsstoffes ankommt. Der enge Zusammenhang mit bestehenden Vorlesungen, die lebendige Art der Darstellung und der niedrige Ladenpreis sind ihre Hauptmerkmale. Die Lehrbücher der uni-texte runden das bereits erworbene Wissen ab. Sie bieten dem Studenten wie auch dem bereits Ausgebildeten die Möglichkeit, jederzeit die Entwicklung in einem bestimmten Fachgebiet verfolgen und so die eigenen Kenntnisse auf dem laufenden halten zu können.

Studienbücher

Gruppentheorie von K. Mathiak/P. Stingl	DM 9,80
Mechanik von L. D. Landau/E. M. Lifschitz	DM 9,80
Mechanik I: Grundbegriffe -- Kinematik -- Statik von K.-A. Reckling	DM 9,80
Rechenseminar in physikalischer Chemie von K. Torkar/H. Krischner	DM 9,80
Wechselströme und Netzwerke von W. Leonhard	DM 9,80

Lehrbücher

Einführung in die höhere Mathematik von H. Dallmann/K. H. Elster	DM 36,-
Einführung in die moderne Chemie von M.-J. S. Dewar	ca. DM 20,-
Elektromagnetische Wellen I von H.-G. Unger	DM 16,80
Elektromagnetische Wellen II von H.-G. Unger	DM 12,80
Elektronische Bauelemente und Netzwerke I von H.-G. Unger/W. Schultz	DM 16,80

Elektronische Bauelemente und Netzwerke II von H.-G. Unger/W. Schultz	ca. DM 16,80
Energieverteilung von H. Lau/W. Hardt	DM 12,80
Grundlagen der Funktionentheorie von E. Tutschke	DM 12,80
Methoden der Fehler- und Ausgleichsrechnung von R. Ludwig	DM 14,80
Physik der Halbleiter I von D. Geist	ca. DM 13,80
Physikalische Grundlagen der Hochfrequenztechnik von E. Meyer/R. Pottel	DM 29,80
Physikalische und technische Akustik von E. Meyer/E.-G. Neumann	DM 29,80
Plasma und Lichtbogen von W. Rieder	DM 12,80
Quantenelektronik von H.-G. Unger	DM 7,50
Theorie der Leitungen von H.-G. Unger	DM 12,80
Vorstufe zur höheren Mathematik von S. G. Krein/V. N. Uschakowa	DM 6,80
Der Wald -- Begründung, Aufbau und Erhaltung von J. Barner	DM 12,80

Nähere Angaben und weitere VIEWEG PAPERBACKS finden Sie in dem Gesamtverzeichnis. Sie erhalten es kostenlos durch Ihre Buchhandlung oder vom Verlag

FRIEDR. VIEWEG & SOHN · 33 BRAUNSCHWEIG

Bei uns in guter Hut —

Pfandbriefe
Kommunalobligationen
Hypotheken
Kommunaldarlehen



Manche haben Geld -
manche brauchen Geld.
Wir bringen alle unter einen Hut.

Altteste private Hypothekenbank -
gegründet 1862, 6 Frankfurt/Main,
Taunusanlage 9

69



FRANKFURTER HYPOTHEKENBANK

INSTITUTE, KLINIKEN UND SEMINARE

Die Institute und Seminare befinden sich, soweit nichts anderes angegeben,
im Universitäts-Hauptgebäude

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Rechtswissenschaftliches Seminar, Zimmer 461–467, HA 2225

Direktoren: die ordentl. Professoren der Rechtswiss. Fakultät

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. G. Schiedermaier

Assistenten: Assessoren: Friedrich Beye, Gerhard Fieseler, Dr. Peter Gilles, Dr. Ulrich Loewenheim, Ingo Mittenzwei, Dr. Fritz Nicklisch, Dr. Peter Selmer, Helmut Sinn

**Institut für Römisches Recht und Rezeptionsgeschichte, Zimmer 163–166,
HA 2361**

Direktoren: Prof. Dr., Drs. h. c. H. Coing, Prof. Dr. D. Simon

Assistenten: Assessoren: Dr. Wilhelm Simshäuser, Günther Weick, Heinz Weinmann, Dr. Karl-Heinz Ziegler

Seminar für Deutsche Rechtsgeschichte,

Direktoren: Prof. Dr. A. Erler, Mertonstr. 17, Zimmer 263 A–264,
HA 22 27, Prof. Dr. B. Diestelkamp, Jügelstr. 11,
HA 26 58

Assistenten: Assessoren Dr. Wolfgang Sellert, Peter Knauer

Institut für die Geschichte des Völkerrechts, Zimmer 262–262A, HA 2260

Direktor: Prof. Dr. Dr. W. Preiser

Assistent: Assessor Peter Klose

Institut für vergleichendes Privat- und Prozeßrecht, Jügelstraße 9, I., HA 3112

Direktor: Prof. Dr. Frhr. Marschall von Bieberstein

Assistenten: Assessoren: Erika Bokelmann, Peter J. Gotthardt

Institut für Wirtschaftsrecht, Schumannstraße 69, HA 2320

Direktor: Prof. Dr. R. Wiethölter

Assistenten: Assessoren Dr. Wolfgang Kilian, Dieter Hart

**Institut für Verkehrswissenschaft (Rechtswissenschaftliche Abteilung),
Kettenhofweg 101, HA 2218**

Direktor: Prof. Dr. H.-J. Abraham

Assistent: Assessor Dr. Edgar Ruhwedel

Institut für Arbeitsrecht, Zimmer 167–172, HA 2186

Direktor: Prof. Dr. H. G. Isele

Assistenten: Assessoren Dr. Herbert Fenn, Günter Bauer, Werner Raeder

Kommunalwissenschaftliches Institut, Bockenheimer Landstr. 133, HA 2284

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. R. Bernhardt

Assistent: Assessor Wolfgang Stammer

Institut für Kriminologie, Gräfstraße 69, HA 2436

Direktor: Prof. Dr. F. Geerds

Assistenten: Assessor Dr. Klaus Lüderssen, Birgit Stöver

Angeschlossen:

Institut für ausländisches und internationales Wirtschaftsrecht,

Mertonstraße 17, Zimmer 369–377, Tel. 79 81, HA 3191 u. 2289

Direktoren: Die Professoren Dr. G. Jaenicke,
Dr. H. Kronstein, Dr. H.-J. Schlochauer

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. H.-J. Schlochauer
Assistent: Assessor Bela Kass

Wissenschaftliches Institut außerhalb der Universität:

Max-Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte,

Freiherr-v.-Stein-Str. 7, Tel. 72 91 51/2, 72 97 31

Direktor: Prof. Dr., Drs. h. c. H. Coing

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Walter Wilhelm, Dr. Gerhard Immel, Dr. Hans
Erich Troje, Dr. Armin Wolf, Dr. Klaus Luig, Dr. Heinz
Mohnhaupt, Dr. Peter Weimar, Dr. Norbert Horn, Assessor
Ernst Holthöfer, Dr. Hansjörg Pohlmann, Dr. Norbert Reich,
Assessor Dieter Grimm LL.M., Dr. Christoph Bergfeld

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Anatomisches Institut (Dr. Senckenbergische Anatomie),

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 798-69 01

Direktor: Prof. Dr. D. Starck

2. o. Lehrstuhl f. Anatomie: Prof. Dr. W. Schmidt

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. Kretschmann; Oberkustos: Dr. Folkhart
Hückinghaus; Assistenten: Dr. Eberhard May, Joachim Richter;

Primatologische Abteilung:

Assistent: Dr. Hans-Jürg Kuhn

Im Institut tätig: Prof. Dr. R. Schneider, Doz. Dr. Müller

**Institut für vegetative Physiologie, Ludwig-Rehn-Str. 14 (Theodor-Stern-
Haus), Tel. 798-6970**

Direktor: Prof. Dr. E. Heinz

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. K. Ring

Assistenten: Dr. Jutta Bittner, Dr. Harald Foerster,
Dipl.-Phys. Peter Geck, Dr. Ladislav Lacko

**Institut für animalische Physiologie, Ludwig-Rehn-Straße 14 (Theodor-Stern-
Haus), Tel. 798-6975**

Direktor: Komm.: Prof. Dr. K. Wezler

o. Lehrstuhl f. Angewandte Physiologie: Prof. Dr. W. Schroeder

o. Lehrstuhl f. Allg. u. Zellphysiologie: Prof. Dr. K. Greven

Akad. Rat: Dr. Werner Sinn

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. W. Röckemann

Assistenten: Dr. Kurt Offenloch, Dr. Rolf Prignitz, Jürgen Werner

Im Institut tätig: Doz. Dr. Schmitt-Neuroth, Prof. Dr. Vossius,
Doz. Dr. Schlüter, Doz. Dr. H. K. Müller

**Senckenbergisches Pathologisches Institut, Ludwig-Rehn-Straße 14,
Tel. 61 00 11**

Direktor: Prof. Dr. W. Rotter

Vorsteher der Abteilung für elektronenmikroskopische Pathologie:
Wiss. Rat u. Prof. Dr. H. Lapp

Prorektor: Priv.-Doz. Dr. K. Hübner

Leiterin der Abteilung für Biochemie: Akad. Oberrätin Dr. Waltraud Reif

Oberarzt: Priv.-Doz. Dr. Dietrich Walther

Assistenten: Dr. Peter Röttger, Dr. Horst Lange, Dr. Annemarie Nolte,
Dr. Götz Günther, Dr. Hans-Georg Rossenbeck,
Dr. Günther Köhnlein, Dr. Jürgen Dippel

Neurologisches Institut (Edinger-Institut), Deutschordenstr. 46, Tel. 67 37 24

Direktor: Prof. Dr. W. K r ü c k e

Pathologisch-anatomische Abteilung: Prof. Dr. W. K r ü c k e

Akad. Rat: Priv.-Doz. Dr. E. Thomas

Assistenten: Dr. Klaus Tischner, Dr. Werner Kahle, Dr. Ernst Richter

Vergleichend-anatomische Abteilung des Instituts: Prof. Dr. Spatz.

Institut für Humangenetik und vergleichende Erbpathologie,

Paul-Ehrlich-Straße 41-43, Tel. 7 98-60 00

Direktor: Prof. Dr. K.-H. D e g e n h a r d t

Assistenten: Dr. Jürgen Fränz, Dr. Jürgen Kleinebrecht, Dr. J. Svejcar,
Dr. Marianne Geisler

Institut für therapeutische Biochemie, Ludwig-Rehn-Str. 14, Tel. 798-69 25

Direktor: Prof. Dr. A. W a c k e r

Akad. Rat: Dr. Edgar Lodemann

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. L. Träger

Assistenten: Dr. Nhita Schramm-Thiel, Dr. Prakash Chandra,
Dr. Roswitha Gerner, Ramachandra Reddy, Dr. Herwig
Puchinger, Dr. Klaus-Peter Mohrbutter

Hygiene-Institut, Paul-Ehrlich-Straße 40, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. H. K n o t h e

Abteilungsvorsteher: Prof. Dr. G. May

Assistenten: Dr. Lena Fischer, Dr. Ruth Habermann, Dr. Maria
Jakschik, Dr. Helmut Kudicke, Dr. Uwe Lembke, Dr. Helmar
Lemke, Dipl.-Biol. Ingrid Noske, Dr. Ursula Polanetzki,
Dr. Hedwig Sangl, Dr. Hildegard Tröller,
Dr. Bernd Wiedemann

Klinische Arbeitsgruppe für Immunohämatologie und Transfusionskunde,

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 04 61

Direktor: Prof. Dr. W. S p i e l m a n n

Oberarzt: Priv.-Doz. Dr. S. Seidl

Institut für Zoonosenforschung (zusammen mit dem Staatl. Veterinär-Unter-
suchungsamt), Deutschordenstraße 48, Tel. 67 50 01, HA 6044

Direktor: Prof. Dr. G. S c h o o p

Wissenschaftl. Mitglieder: Priv.-Doz. Dr. G. Wachendörfer,
Dr. Helmut Gemmer, Dr. Werner Lüthgen, Dr. Dieter Manz,
Dr. Wolfgang Dingeldein, Priv.-Doz. Dr. J. Lamina

Assistenten: Dr. Heinz Lucas, Dr. Ludwig Stoll, Dr. Jürgen Berger,
Dr. Uta Bernau, Dr. Herbert Sperling

Pharmakologisches Institut, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 798-69 51

Direktor: Prof. Dr. P. H o l t z

Akad. Oberrat: Priv.-Doz. Dr. D. Palm

Oberassistenten: Priv.-Doz. Dr. H. Balzer, Priv.-Doz. Dr. H. Grobecker

Assistenten: Klaus Quiring, Dr. Hansjoachim Fengler,
Dr. Bernhard Schmid, Dr. Dieter Hellenbrecht,
Dr. Georg Planz, Dr. Hans-Georg Güllner

Zentrum der Inneren Medizin, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktoren: Prof. Dr. F r e y, Prof. Dr. K. S c h ö f f l i n g,
Prof. Dr. W. S i e d e

Geschäftsf. Oberarzt: Prof. Dr. E. Böhle

Oberärzte: Prof. Dr. H. Martin, Prof. Dr. J. Jürgens,
Priv.-Doz. Dr. Hj. Becker, Priv.-Doz. Dr. K. Breddin,
Priv.-Doz. Dr. K.-H. Göggel, Priv.-Doz. Dr. W. Schoeppe,
Dr. Heinrich Jungbluth

Röntgenabt. des Zentrums der Inneren Medizin:

Leiter: Wiss. Rat u. Prof. Dr. A. Gebauer

Laboratorien: Leiter: Dr. Dietrich Grossmann, Dr. Ulrich Seiffert

Chirurgische Universitäts-Klinik und -Poliklinik, Ludwig-Rehn-Straße 14,

Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. R. Geißendörfer

Oberärzte: Prof. Dr. W. Weber, Prof. Dr. H. Hirsch,
Prof. Dr. F. Kootz, Prof. Dr. H. Contzen

Klin. Oberärzte: Priv.-Doz. Dr. K. E. Seiffert, Priv.-Doz. Dr. Ph. Groß

Röntgenabteilung der Chirurgischen Universitäts-Klinik

Leiter: Prof. Dr. F. Strnad, o. Prof. f. Röntgendiagnostik

Poliklinik, Leiter: einer der Oberärzte

Urologische Abteilung, Leiter: Prof. Dr. W. Weber

Herzchirurgische Abteilung, Leiter: Prof. Dr. H. Hirsch

Neurochirurgische Abteilung, Leiter: Dr. Bertold Hübner

Anaesthesieabteilung, Leiter: Priv.-Doz. Dr. H. Vonderschmitt

Abt. f. Plastische u. Handchirurgie, Leiter: Priv.-Doz. Dr. K. Seiffert

Endoskopie: Priv.-Doz. Dr. J. Hartleib

Pathol. anatom.-histol. Labor: Priv.-Doz. Dr. J. Hartleib

Orthopädische Universitäts-Klinik und -Poliklinik (Friedrichsheim),

Frankfurt a. M.-Niederrad, Marienburgstraße 2, Tel. 67 90 06

Direktor: Prof. Dr. E. Güntz

Oberarzt der Klinik: Prof. Dr. H. Schoberth

Oberarzt der Poliklinik: Priv.-Doz. Dr. E. Störig

Oberarzt: Dr. Erich Schmitt

Sportmed. Abt.: Prof. Dr. H. Schoberth, OA. Dr. E. Schmitt,
Dr. Dieter Böhmer

Physikalische Therapie u. Rehabilitation: Prof. Dr. H. Schoberth

Röntgen: Oberarzt Dr. Erich Schmitt

Labor u. Anaesthesie: Dr. Dieter Böhmer

Forschungslabor f. Orthopädietechnik: Dr. Achim Engelhardt

Universitäts-Frauenklinik und -Poliklinik, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. O. Käser

Oberärzte: Prof. Dr. L. Heller, Priv.-Doz. Dr. F. Kubli, Dr. H. Becker

Röntgenabteilung, Leiter: Priv.-Doz. Dr. A. Castaño y Almendral

Anästhesieabteilung, Leiter: Dr. Renate Leonhard

Abteilung für gynäkolog. Endokrinologie, Leiter: Prof. Dr. H.-D. Taubert

Laboratorien der Klinik, Leiter: Dr. Rudolf Abraham

An der Klinik tätig: Prof. Dr. H. K. Brehm

Universitäts-Kinderklinik und -Poliklinik, Ludwig-Rehn-Str. 14; Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. O. Hövels

Vorsteher der Abteilung für metabolische Störungen:
Wiss. Rat u. Prof. Dr. G. Wilhelm

Leiter der Poliklinik: Prof. Dr. B. Leiber

Oberärzte: Dr. Hans Vettermann, Dr. Bernhard Kornhuber, Dr. Gert
Jacobi, Dr. Fritz Ball, Dr. Günther Mann

Universitätsklinik und -Poliklinik für Augenkrankheiten, Ludwig-Rehn-Str. 14,

Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. W. D o d e n

Oberarzt: Dr. Norbert Stärk

Universitäts-Klinik und -Poliklinik für Ohren-, Hals- und Nasenkrankheiten,

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. K.-H. V o s t e e n

Vorsteher der Abteilung für Biochemie u. Zytologie des Innenohres: Wiss.
Rat u. Prof. Dr. J. Chou

Oberärzte: Prof. Dr. G. Rossberg, Prof. Dr. W. Ristow,
Dr. Gerd Rosemann

Leiter des akustischen Laboratoriums: Dr. Dietrich Roeser

Universitäts-Klinik und -Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten,

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Komm.: Prof. Dr. F. H e r r m a n n

An der Klinik tätig: Prof. Dr. G. Leonhardi

Psychiatrische u. Neurologische Klinik d. Universität,

Heinrich-Hoffmann-Str. 10, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. H.-J. B o c h n i k

Vorsteher der Neurologischen Abteilung:

Wiss. Rat u. Prof. Dr. P. A. Fischer

Oberärzte der Klinik: Priv.-Doz. Dr. S. Mentzos, Dr. Klaus Wanke, Dr. Eberhard Schneider; Oberarzt d. Poliklinik: Dr. Harro Maxion; Oberarzt d. Rehabilitationsabt.: Dr. Gregor Bosch; Oberarzt d. Röntgenabt.: Dr. Joachim Habel, Klin. Elektrophysiologie: Priv.-Doz. Dr. S. Mentzos, Experim. Neurophysiologie: Wiss. Rat u. Prof. Dr. H. J. Hufschmidt; Klin. Physiologie: Dr. Lilo Süllwold; Biometeorologie: Dipl.-Biomet. Renate Busch; Datenverarb., Plang. u. Org.: Dipl.-Volksw. Hannelore Donike

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Deutschordenstr. 50, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. H. H a r b a u e r

Oberarzt: Dr. Ulrich Albrecht

Universitäts-Klinik und -Poliklinik für Neurochirurgie,

Schleusenweg, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. H. R u f

Oberärzte: Dr. Günther Thomalske, Dr. Hartmut Fromm,
Dr. Hans Hacker, Dr. Ernst Kaemmerer

Institut für gerichtliche und soziale Medizin, Kennedyallee 104,

Tel. 61 50 51

Direktor: Prof. Dr. J. G e r c h o w

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. K. Luff

Akad. Oberrat: Dr. R. Redhardt; Akad. Rat: Dr. W. Raudonat

Oberassistent: Prof. Dr. G. Adebahr

Assistenten: Dr. Günther Lins, Dr. Dr. Günter Schewe, Dr. Hans-
Friedrich Brettel, Dr. Michael Staak, Dr. Dietrich Mebs

Senckenbergisches Institut für Geschichte der Medizin, Senckenberganlage 27

Tel. 79 81, HA 2120

Direktor: Prof. Dr. Dr. Dr. W. A r t e l t

Akad. Rat: Priv.-Doz. Dr. G. Preiser

Assistent: Reiner Neuhaus

Universitätsklinik für Strahlentherapie und Nuklearmedizin,

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. W. Lorenz

Oberarzt: Prof. Dr. J. Lissner

Institut u. Klinische Abteilung für Physikalisch-Diätetische Therapie,

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. K. Pirllet

Assistenten: Dr. Erpho Püntmann, Dr. Peter Schlepper, Dr. Waltraud Schmitt, Dr. Ursula Wettengl

Zahnärztliches Institut der Frhr. Carl von Rothschild'schen Stiftung

„Carolinum“, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. J. v. Reckow

a) Zahnärztlich-chirurgische Poliklinik. Leiter: Kommissarisch:
Prof. Dr. J. v. Reckow

Oberassistent: Prof. Dr. Dr. P. Hauser

b) Kieferchirurgische Abteilung. Leiter: Prof. Dr. Dr. P. Hauser

c) Abteilung für Prothetik. Leiter: Prof. Dr. M. Kuck

Oberassistent: Prof. Dr. D. Windecker

d) Abteilung für konservierende Zahnheilkunde. Leiter: N. N.

Oberassistent: Prof. Dr. Dr. F. Kreter

e) Abteilung für Kieferorthopädie. Leiter: Lehrbeauftragter Dr. W. Koller

Abteilung für Experimentelle Medizin, Senckenberganlage 23, Tel. 79 81

HA 3122 und 2123

Leiter: Prof. Dr. W. Laubender

Assistent: Apotheker Karl-Dieter Völger

Angeschlossen:

Paul-Ehrlich-Institut, Staatliche Anstalt für experimentelle Therapie,

Georg-Speyer-Haus, Chemotherapeutisches Forschungsinstitut,

Ferdinand-Blum-Institut für experimentelle Biologie,

Paul-Ehrlich-Straße 44, 42, 42 a, Tel.-Sammelnummer: 6 02 51

Direktor: Prof. Dr. N. K. Jerne

Ehrenmitglieder: Prof. Dr. Franz Klose, Prof. Dr., Drs. h. c. B. Rajewsky

Wissenschaftliche Mitglieder: Dr. Paul Albers, Prof. Dr. Wilhelm Bockemüller,

Prof. Dr. Otto Bonin, Prof. Dr. Friedrich Ewald,

Prof. Dr. Helmut Göing, Prof. Dr. Oswin Günther,

Prof. Dr. Günther Heymann, Dr. Lotte Hübner,

Dr. Paul Kaiser, Dr. Horst Rübner, Prof. Dr. Wilhelm

Schneider, Dr. Gerhard Siefert

Verwaltung: Reg.-Amtmann Kurt Zübert

Max-Planck-Institut für Biophysik, Kennedyallee 70, Tel. 61 20 61

Direktoren: Prof. Dr. Schlögl (geschäftsf.), Prof. Dr. Ulrich

Assistent: Dr. Wolfgang Pusch

Max-Planck-Institut für Hirnforschung, Deutschordenstraße 46, Tel. 67 40 41

Neuropathologische Abteilung: Direktor: Prof. Dr. W. Krücke

Neurochemische Arbeitsgruppe: Priv.-Doz. Dr. G. Werner

Neuroanatomische Abteilung: Direktor: Prof. Dr. Hassler

Forschungsgruppe für Neuro-Primatologie: Dr. H. Stephan

Forschungsgruppe für Primatologie: Prof. Dr. H. Hofer

Institut für Kolloidforschung (Wissensch. Anstalt, die zugleich Lehrzwecken

der Universität dient), 6380 Bad Homburg, Immanuel-Kant-Straße 10,

Tel. (97) 2 37 20

Direktor: Prof. Dr. R. Jäger

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Philosophisches Seminar, Zimmer 111–116, HA 2160

Direktoren: Prof. Dr. Th. Adorno (geschäftsf.)
Prof. Dr. B. Liebrucks, Prof. Dr. J. Habermas

Akad. Oberrat: Dr. Norbert Altwicker

Assistenten: Dr. Alfred Schmidt, Dr. Oskar Negt, Dr. Heinz Röttges,
Dr. Werner Becker, Dr. Albrecht Wellmer, Brigitte Scheer

Pädagogisches Seminar, Gräfstraße 78, HA 2210 und HA 2429

Direktoren: Prof. Dr. M. Rang, Prof. Dr. H. Scheuerl

Akad. Räte: Dr. Kurt Stuckenschmidt, Dr. Horst Scarbath

Assistenten: Ass. Günter Schmidt, Heidi Schaeme, Dr. Heide Kallert,
Ulrich Weineck, Klaus W. Döring

Psychologisches Institut II, Kettenhofweg 128 und Myliusstraße 30

Direktoren: Prof. Dr. Süllwold, Kettenhofweg 128, HA 2518

Prof. Dr. A. Mitscherlich, Myliusstr. 30, HA 2541

Assistenten: Dipl.-Psych. Henning Haase, Dipl.-Psych. Ingrid Deusinger,
Dipl.-Psych. Enno Schwanenberg, Dipl.-Psych. Inge Lindner,
Dietrich von Kries

Historisches Seminar, Gräfstraße 76, 5. Stock, HA 3371

Direktoren: Prof. Dr. P. Kluge, Prof. Dr. W. Lammer, Prof. Dr.
W. Gembruch, Prof. Dr. F. H. Schubert,
(geschäftsf.), N. N.

Assistenten: Dr. Hellmut Seier, Dr. Peter Wende, Dr. Joachim Ehlers,
Dr. Ulrich Muhlack, Dr. Johannes Kunisch, Dr. Volker Press,
Claus Richter, Milo Kearney

Seminar für Osteuropäische Geschichte, Gräfstraße 39, HA 3172

Direktor: Prof. Dr. K. Zernack

Assistenten: Dr. Alexander Fischer, Alfred Preisner

Seminar für Alte Geschichte, Gräfstr. 76, 6. Stock, HA 3148

Direktoren: Prof. Dr. J. Bleicken, Prof. Dr. K. Kraft,

Wiss. Rätin u. Prof.: Dr. M. Radnoti-Alföldi

Assistenten: Dr. Helga Gesche, Wilfried Gawantka, Justus Cobet

Seminar für Vor- und Frühgeschichte, Arndtstraße 11, I., HA 2220

Direktor: Prof. Dr. H. Müller-Karpe

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. G. Smolla

Assistent: Dr. Werner Schwarz

Seminar für Hilfswissenschaften der Altertumskunde,

Gräfstraße 76, 7. Stock, HA 3178

Direktor: Prof. Dr. A. Radnoti

Assistent: Dr. Hans U. Nuber

Archäologisches Institut, Gräfstraße 76, 7. Stock, HA 2150

Direktor: Prof. Dr. G. Kleiner

Assistenten: Dr. Peter Hommel, Dr. Thomas Beran

Am Institut lehrend: Prof. Dr. K. Parlasca

Kunstgeschichtliches Institut, Gräfstraße 74, 7. Stock, HA 2224

Direktor: Prof. Dr. H. Keller

Oberkustodin: Dr. Elisabeth Herget

Assistenten: Dr. Wolfram Prinz, Dr. Klaus Merten

Musikwissenschaftliches Institut, Senckenberganlage 24, HA 2183

Direktor: Prof. Dr. L. F i n s c h e r

Akad. Oberrat: Peter Cahn

Assistenten: Dr. Winfried Kirsch, Dr. Klaus Hortschansky

Indogermanisches Seminar, Gräfstraße 74, 4. Stock, HA 3139

Direktor: Prof. Dr. W. T h o m a s

Assistent: Peter Stumpf

Seminar für Klassische Philologie, Gräfstraße 76, 6. Stock, HA 2170

Direktoren: Prof. Dr. H. P a t z e r, Prof. Dr. W. S t e i d l e,
Prof. Dr. W. L u d w i g

Akad. Rätin Stud.-Ass. Hadwig Hörner

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. H. Eisenberger

Assistenten: Dr. Heinz-Werner Nörenberg, Lothar Schaaf, Ludwig Braun

Romanisches Seminar, Gräfstraße 74, 3. Stock, HA 2193

Direktoren: Prof. Dr. F. W. M ü l l e r, Prof. Dr. W. P o l l a k,
Prof. Dr. M. B a m b e c k

Akad. Oberrat: Dr. P. Widlocher

Assistenten: Dr. Erich Welslau, Dr. Herwig Krenn (beurl.), Klaus Breiding,
Horst Garscha, Werner Helmich

Deutsches Seminar, Gräfstraße 74, 2. Stock, HA 2132

Direktoren: Prof. Dr. H. O. B u r g e r, Prof. Dr. P. S t ö c k l e i n,
Prof. Dr. K. v o n S e e, Prof. Dr. H. B r a c k e r t, N. N.

Assistenten: Dr. Hans-Georg Richert, Dr. Conrad Wiedemann,
Karl Riha, Dr. Klaus Jeziorkowski, Dr. Horst Dieter
Schlosser, Dr. Norbert Altenhofer, Helga Kilian, Dr. Win-
fried Frey, Dieter Seitz, Dr. Dieter Kimpel, Dr. Ansgar
Hillach, Hch. Gimmler, M. A., Leonhard Fiedler

Institut für Deutsche Volkskunde, Beethovenstraße 59, HA 2209

Leiter: Wiss. Rat u. Prof. Dr. W. Brückner

Assistent: Heinz Schilling, M. A.,
Ass. Frankfurter Wörterbuch: Rainer Alsheimer, M. A.

Institut für Deutsche Sprechkunde, Senckenberganlage 27,

Zimmer 308–316, HA 2275

Leiter: N. N.

Techn. Assistentin: Ingeborg Geißner-von Nida

Englisches Seminar, Kettenhofweg 130, HA 2159

Direktoren: Prof. Dr. H. V i e b r o c k, Prof. Dr. H. R a u t e r,
Prof. Dr. W. E r z g r ä b e r, Prof. Dr. M. C h r i s t a d l e r

Akad. Oberräte: Dr. F. Meinecke, Dr. W. Hortmann

Akad. Rat: Dr. H. L. Meyer

Assistenten: Dr. Kuno Schuhmann, Dr. Klaus Hofmann, Dr. Josef Haslag,
Klaus Peter Jochum (beurl.), Dieter Zeh, Ulrich Keller,
Doris Böckel, Dieter Freundlieb

Slavisches Seminar, Gräfstraße 74, 1. Stock, HA 2180

Direktoren: Prof. Dr. A. R a m m e l m e y e r, HA 21 81
Prof. Dr. O. H o r b a t s c h, HA 2527

Assistenten: Dr. Reinhard Lauer, Gerhard Giesemann,
Frauke Siefkes, Otto W. Müller, Albrecht Kannegiesser,
Margit Döring

Orientalisches Seminar, Gräfstraße 74, 4. Stock, HA 3131

Direktor: Prof. Dr. R. Sellheim

Akad. Oberrat: Lic. Dr. Paul Wernst

Assistent: Dr. Gerhard Endreß

Ostasiatisches Seminar, Gräfstraße 76, 4. Stock, HA 2176

Direktor: Prof. Dr. O. Karow

Assistent: Dr. Hans Adalbert Dettmer

Seminar für Völkerkunde, Liebigstraße 41, Tel. 72 10 12 und 72 25 38

Direktor: Prof. Dr. E. Haberland

Assistent: Dr. Wolfgang Lindig

Seminar für Evangelische Theologie, Zimmer 541–543, 545, HA 3179

Direktor: Prof. Lic. Dr. W. Philipp

Assistent: Gottfried Bender

Seminar für Katholische Religionsphilosophie, Zimmer 272–274, 277, 379, HA 3127

Direktor: Komm.: Prof. Dr. J. Hirschberger

Assistent: Dr. Kurt Flasch

Angeschlossen:

Frobenius-Institut, Liebigstraße 41, Tel. 72 10 12 und 72 25 38

Direktor: Prof. Dr. E. Haberland

China-Institut, Gräfstraße 76 (Ostasiatisches Seminar), HA 2176

Direktor: Prof. Dr. O. Karow

Institut für Sozialforschung, Senckenberganlage 26, HA 3339

Direktoren: Prof. Dr. Th. Adorno, Prof. R. Gunzert,
Prof. Dr. L. von Friedeburg

Das Institut erfüllt die Aufgaben eines Seminars:

Myliusstraße 30, HA 2539

Prof. Dr. Th. Adorno, Prof. Dr. L. von Friedeburg,
Prof. Dr. J. Habermas

Akad. Oberrat: Dr. Egon Becker

Akad. Rat: Dr. Jürgen Ritsert

Assistenten: Dr. Gerhard Brandt (beurl.) Dipl.-Soz. Rainer Döbert, Dipl.-Soz. Evelies Mayer, Ulrich Oevermann, Claus Offe, Dipl.-Soz. Regina Schmidt, Dipl.-Soz. Claus Rolshausen

Institut für wissenschaftliche Irenik, Mertonstraße 17

(Seminar für Evangelische Theologie), HA 3179

Direktor: Prof. Lic. Dr. W. Philipp

Assistenten: Konrad F. Mueller, B.A., M.A., B.D., Jutta Reich, B.A.,
M.B.A., M.R.E., B. D., Dr. A. H. Swinne

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Mathematisches Seminar, Robert-Mayer-Str. 6–10, Gräfstr. 38, HA 3405

Direktoren: Die Direktoren des Instituts für Reine Mathematik und die
Direktoren des Instituts für Angewandte Mathematik

Institut für Reine Mathematik, Robert-Mayer-Str. 6–10, Gräfstr. 38, HA 3405

Direktoren: Prof. Dr. W. Franz (geschäftsf.), Sekret. 2309, Prof. Dr.
R. Moufang, Sekret. 2310, N. N. Sekret. 2308

Wiss. Rat u. Prof. Dr. P. Dembowski

Akad. Räte: Priv.-Doz. Dr. B. Fischer, Dr. M. Reichert
Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. G. Burde
Assistenten: Dipl.-Math. Michael Mrowka, Dr. Wolfgang Metzler, Dr. Ralph Stöcker, Dipl.-Math. Renate Mandrella, Dipl.-Math. Günter Rödelbronn, Dr. Carl-Heinz Scriba, Dr. Hans Kurzweil

Institut für Angewandte Mathematik, Gräfsstr. 38, Robert-Mayer-Str. 6–10

Direktoren: Prof. Dr. G. K ö t h e (geschäftsf.), Sekret. 2511, Prof. Dr. F. S t u m m e l, Sekret. 2422, Prof. Dr. H. D i n g e s, Sekret. 2524

Wiss. Rat u. Prof. Dr. R. Kulze

Assistenten: Dipl.-Math. Norbert Adasch, Dr. Günther Trautmann, Dr. Jens Frehse, Dr. Rolf Dieter Grigorieff, Dipl.-Math. Karl Hainer, Dr. Dirk Krönig, Dipl.-Math. Rudolf Peter, Dr. Hermann Rost, Dipl.-Math. Gerhard Biebinger

Astronomisches Institut, Senckenberganlage 23, HA 2206

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. W. G l e i s s b e r g

Institut für Theoretische Physik, Robert-Mayer-Straße 8–10

Direktoren: Prof. Dr. W. G r e i n e r (geschäftsf.), Sekret. HA 2332, Prof. Dr. P. F u l d e, Sekret. 2331

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. B. Mrowka

Akad. Rat: Dr. Ulrich E. Schröder

Assistenten: Priv.-Doz. Dr. D. Drechsel, Priv.-Doz. Dr. M. G. Huber, Dr. Ulrich Schröder (beurl.), Dr. Hartmut Arenhövel, Dr. Bernd Gliss, Dipl.-Phys. Horst Borik, Dipl.-Phys. Tadas Urbas, Dr. Rainer Kümmel, Dipl.-Phys. Gotthard Gneuß, Dr. Bernhard Sammel, Dr. Dieter Strauch (beurl.), Dr. Joachim Keller, Dipl.-Phys. Peter Antony-Spies, Dr. Egon Becker, Dipl.-Phys. B. Fricke, Dipl.-Phys. K. Albrecht, Dipl.-Phys. A. Grauel

Physikalisches Institut, Robert-Mayer-Straße 2–4 u. 10, HA 2345 u. 2557

Direktoren: Prof. Dr. W. M a r t i e n s s e n, Prof. Dr. H.-J. Queisser

Wiss. Räte und Prof.: Prof. Dr. H. A. Müser, Dr. M. Pilkuhn

Kustos: Dr. N. Barth

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. D. Fröhlich

Assistenten: Dr. Wolfgang Dreybrodt, Dr. Erich Schönherr (beurl.), Dipl.-Phys. Gernot Lehnert, Dipl.-Phys. Michael Blätte, Dipl.-Phys. Roland Fischer, Dipl.-Phys. Werner Schairer, Dipl.-Phys. Norbert Marschall, Dipl.-Phys. Eckehard Krätzig, Dipl.-Phys. Ulrich Heim, Dipl.-Phys. Ernst Mohler, Dipl.-Phys. Dieter Silber, Dipl.-Phys. Volker Belzner, Dipl.-Phys. Karlheinz Maier, Dipl.-Phys. Peter Thomas, Dipl.-Phys. Wilfried Staude

Institut für Angewandte Physik, Robert-Mayer-Straße 2–4, HA 2385

Direktor: Prof. Dr. H. D ä n z e r

Akad. Oberrat: Dr. Jörg Kummer

Akad. Räte: Dr. Dietrich Wolf, Dr. Alfred Schaarschmidt

Assistenten: Dr. Horst Klein, Dr. Peter Junior, Dr. Helmut Müller, Dipl.-Phys. Helmut Brehm, Dipl.-Phys. Hartmut Dürner, Dipl.-Phys. Manfred Bartholmes

Abteilung für wissenschaftliche Photographie, HA 2387

Leiter: Wiss. Rat u. Prof. Dr. G. Haase

Akad. Oberrat: Dr. Friedrich Granzer

Institut für Kernphysik, August-Euler-Straße 6, HA 8238

Tel. 798/8256 (Wache und Nachruf)

Direktoren: Prof. Dr. E. Schopper, N. N.

Wiss. Rat u. Prof. Dr. R. Bass, Ph. D.

Akad. Rat: Dr. Günter Mauck

Assistenten: Dr. Karl Ontjes Groeneveld (beurl.), Dr. Friedrich Rauch,
Dr. Gunter Presser, Dr. Matthias Waldschmidt,
Dr. Hermann Nann, Dipl.-Phys. Hans Wingender

Reaktorabteilung:

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. W. Schütze

Techn. Leitg.: Dr. Dietrich Roßberg

Assistenten: Dr. Klaus Stelzer, Dipl.-Phys. Ernst Dietz

**Institut für Meteorologie und Geophysik, Feldbergstr. 47 u. Feldbergstr. 22,
HA 2375, zugehörig: Taunus-Observatorium, Kl. Feldberg/Ts., Post Gr.
Feldberg/Ts., Tel. (06174) 2207**

Direktoren: Prof. Dr. H. Berckheimer,

Prof. Dr. H.-W. Georgii (geschäftsf.)

Akad. Oberrat: Dr. Heinz Wachter

Akad. Rat (Taunus-Observatorium): Dr. Günther Mattern

Assistenten: Dipl.-Met. Hermann Dietrich, Dr. Heinrich Kühme,
Dr. Dieter Jost, Dipl.-Geophys. Horst Neugebauer

Im Institut tätig: Doz. Dr. R. Meissner

Institut für Physikalische Chemie, Robert-Mayer-Straße 11, HA 2352

Direktor: Prof. Dr. H. Hartmann

o. Lehrstuhl für Physikalische Chemie: Prof. Dr. H. Staudé

ao. Lehrstuhl für Physikalische Chemie: Prof. Dr. H.-L. Schläfer

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. Freise

Akad. Oberrätinnen: Dr. Wiltraut Ilse, Priv.-Doz. Dr. E. Brauer

Akad. Rat: Dr. Hans Gausmann

Oberassistenten: Priv.-Doz. Dr. H. Kelm, Priv.-Doz. Dr. K. Hensen

Assistenten: Dr. Hans-Dieter Brauer, Dr. Hans-Ulrich Chun, Dr. Joachim
Heidberg, Priv.-Doz. Dr. H. Heydtmann, Dr. Werner
Schroeder, Dr. Gerhard Herzog, Dipl.-Phys. Alfred Steiger,
Dr. Hans P. Neumann, Dipl.-Phys. Günther Kirsch,
Siegfried Kehl, Dipl.-Chem. Hans U. Zander

Im Institut tätig: Prof. Dr. R. Klar, Prof. Dr. I. Halász

Institut und Zentrum für theoretische Chemie, Robert-Mayer-Str. 11, HA 2352

Direktor: Prof. Dr. H. Hartmann

Assistenten: Priv.-Doz. R. G. Kohlmaier, Dr. Ernst A. Reinsch

**Institut für Theoretische Physikalische Chemie am Institut für Physikalische
Chemie, Gräfstraße 38, HA 2357**

Direktor: Prof. Dr. A. Münster

Assistenten: Dr. Karl Haubold, Dr. Edwin Lux

**Institut für Physikalische Biochemie und Kolloidchemie im Institut für
Physikalische Chemie, HA 2359**

Direktor: Prof. Dr. J. Stauff

Akad. Oberrat: Priv.-Doz. Dr. G. Reske

Oberassistent: Prof. Dr. R. Jaenicke

Assistent: Dipl.-Chem. Hartmut Schmidt

Institut für Organische Chemie, Robert-Mayer-Straße 7/9, HA 2321

Direktor: Komm.: Prof. Dr. H. O e l s c h l ä g e r

Wiss. Räte u. Prof.: Prof. Dr. W. Ried, Prof. Dr. Dr. H.-J. Teuber

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. Rosenmund

Assistenten: Dipl.-Chem. Rolf Neidhardt, Dipl.-Chem. Dieter Merz,
Dipl.-Chem. Axel Sieber, Dipl.-Chem. Manfred Dietrich,
Dipl.-Chem. Gustl Schmitt, Dipl.-Chem. Werner Taupp,
Dipl.-Chem. Wulf Merkel

Im Institut tätig: Prof. Dr. Fritz, Prof. Dr. Wilk

Institut für Biochemie im Institut für Organische Chemie, HA 3320

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. J. S t a u f f

Institut für Anorganische Chemie, Robert-Mayer-Straße 7/9, HA 2327

Direktor: Prof. Dr. P. R o y e n

Akad. Oberräte: Dr. Alfred Doiwa, Dr. Martin Trömel

Oberassistenten: Priv.-Doz. Dr. K.-H. König, Priv.-Doz. Dr. W. Sterzel

Assistenten: Dr. Jürgen Hauck, Dr. Hans J. Lücking, Dr. Erhard Meyer,
Dr. Renate Sterzel, Dipl.-Chem. Helmut Dölling, Dipl.-
Chem. Heinrich Lotz, Dipl.-Chem. Dieter Schmid

Pharmazeutisches Institut, Georg-Voigt-Straße 14, HA 2341

Direktor: Prof. Dr. H. O e l s c h l ä g e r

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. H. Janecke

Oberassistenten: Priv.-Doz. Dr. C. Führer, Priv.-Doz. Dr. H. Linde

Assistenten: Dr. Hermann Hoffmann, Giok Tjenk Lim, Apoth. Ulrich
Frank, Dipl.-Chem. Hans Bastian, Han Tiok Oei, Apoth.
Daisy Hamel, Apoth. Jörg Selmer, Dipl.-Chem. Uwe Matt-
hiesen, Apoth. Uwe Bremer, Apoth. Rainer Rothenberger,
Apoth. Renate Lassig, Apoth. Winfried Hilz, Apoth. Klaus
Koch, Apoth. Wolf-A. Schafhausen

Abteilung für Galenische Pharmazie am Pharm. Inst., Rotlintstr. 45, HA 2562

Vorstand: Prof. Dr. K. T h o m a

Assistenten: Apoth. Klaus Will, Apoth. Gerd Schiefer,
Apoth. Dieter Steinbach

Pharmakognostisches Institut, Georg-Voigt-Straße 14, HA 3358

Direktor: Prof. Dr. G. S c h n e i d e r

Oberkustos: Dr. Ernst Löbenberg

Assistent: Apoth. Klaus Thiele

Institut für Lebensmittelchemie, Georg-Voigt-Straße 16, HA 23 40

Direktor: Komm.: Prof. Dr. G. S c h n e i d e r

Assistent: Priv.-Doz. Dr. G. Maier

Mineralogische Institute:

Institut für Kristallographie, Senckenberganlage 30, HA 2100

Direktor: Prof. Dr. H. O ' D a n i e l

Akad. Rat: Dr. Hans-Jürgen Kuzel

Assistenten: Dr. Hans Bartl, Dr. Franz Zigan, Dr. Gerhard Pieper,
Dipl.-Min. Walter Schuckmann

**Institut für Petrologie, Geochemie und Lagerstättenkunde, Senckenberg-
anlage 28, HA 2102**

Direktor: Prof. Dr. K. v o n G e h l e n

Assistenten: Dr. Hans Krumm, Dr. Werner Forkel, Dr. Achim Hirschberg

Geologisch-Paläontologisches Institut, Senckenberganlage 32, HA 2106

Direktor: Prof. Dr. H. M u r a w s k i
Assistenten: Dr. Josef Winter, Dr. Klaus P. Winter,
Dr. Hans Johanning

Im Institut tätig: Prof. Dr. K. Vogel, Doz. E. Martini

Geographisches Institut, Senckenberganlage 36, HA 2401

Direktoren: Prof. Dr. A. K r e n z l i n (geschäftsf.), Komm.: Prof. Dr.
H. L e h m a n n

Akad. Oberrat: Dr. Günter Nagel

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. W. Fricke

Assistenten: Priv.-Doz. Dr. W. Matzat, Dr. Friderun Fuchs, Dr. Klaus
Wolf, Dr. Karl-Heinz Pfeffer, Bodo Freund

Abteilung für Rhein-Mainische Forschung: Priv.-Doz. W. Fricke

Am Institut lehrend: Prof. Dr. K. Frenzel, Prof. Dr. A. Bögli,
Priv.-Doz. Dr. A. Semmel

Botanisches Institut, Siesmayerstr. 70, HA 7743, nach Dienstschluß 7761, 7800

Direktor: Prof. Dr. K. E g l e

Wiss. Räte u. Prof.: Prof. Dr. G. Rosenstock, Prof. Dr. W. Lötschert

Oberassistenten: Priv.-Doz. Dr. H.-W. Kohlenbach, Priv.-Doz. Dr. A.-R.
Kranz, Priv.-Doz. Dr. A. Wild

Akad. Oberrat: Dr. H. Schaub

Akad. Räte: Dr. R. Ziegler, Dr. W. Hilgenberg

Assistenten: Dr. Günter Döhler, Dr. Horst Lange, Dr. Heinrich Fock,
Dr. Günter Kahl, Dr. Jürgen-Dieter Becker,
Dr. Claus Hülsenberg

Im Institut tätig: Prof. Dr. A. Ried

Botanischer Garten, Siesmayerstraße 72, HA 7763, Wohnung 7762

Direktor: Prof. Dr. K. E g l e

Gartenbauamtman: Herbert Becela

Institut für Mikrobiologie, Siesmayerstraße 70, HA 7722

Direktor: Prof. Dr. W. K a p l a n

Akad. Rat: Dr. Willi Pons

Assistenten: Dr. Helmut Steiger, Dr. Martin Brendel,
Dipl.-Biol. Sabine Schulz

Am Institut tätig: Doz. Dr. H. D. Mennigmann

Zoologisches Institut, Siesmayerstraße 70, HA 7701

Direktoren: Prof. Dr. M. L i n d a u e r, Prof. Dr. D. B u r k h a r d t

Wiss. Rat u. Prof. als Abt.-Vorsteher: Prof. Dr. Dr. F. Ruttner, Leiter des
Instituts für Bienenkunde, Oberursel

Wiss. Räte u. Prof.: Prof. Dr. W. Hanke, Prof. Dr. J. Boeckh

Akad. Rätin: Dr. Ingrid de la Motte

Oberassistent: Prof. Dr. F. W. Merkel

Kustos: Priv.-Doz. Dr. R. Lotz

Assistenten: Dr. Volker Neese, Dr. Christian Winter, Dr. Hermann
Martin, Dr. Georg Seitz, Dr. Berthold Hölldobler

Unter Mitwirkung von: Prof. Dr. P. Rietschel, Doz. Dr. R. Jander,
Doz. Dr. K. Fiedler

Institut für kinematische Zellforschung, Senckenberganlage 27,

Zimmer 301-306, HA 2335

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. W. K u h l

Assistent: Dr. Jürgen Bereiter-Hahn

**Anthropologisches Institut (Franz-Weidenreich-Institut), Siesmayerstraße 70,
HA 7767**

Direktor: Prof. Dr. P. K r a m p
Kustos: Dr. Günter Lange
Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. V. Lange
Assistent: Dr. Ralf Angst

Psychologisches Institut I, Zimmer 202–205, 302–305, 403–410, HA 2118

Direktor: Prof. Dr. E. R a u s c h
Kustodin: Dr. Josefa Zoltobrocki
Assistenten: Dr. Friedrich Hoeth, Dipl.-Psych. Paul Tholey

Institut für Geschichte der Naturwissenschaften, Senckenberganl. 27, HA 2337

Direktor: Prof. Dr. W. H a r t n e r
Oberassistentin: Prof. Dr. H. von Dechend
Assistent: Dr. Walter Saltzer
Am Institut tätig: Prof. Dr. Fuat Sezgin

Angeschlossen:

Max-Planck-Institut für Biophysik, Kennedyallee 70, Tel. 61 20 61

Direktoren: Prof. Dr. R. S c h l ö g l (geschäftsf.), Prof. Dr. K. U l l r i c h
Assistent: Dr. Wolfgang Pusch
Am Institut tätig: Prof. Dr. W. Pohlitz, Prof. Dr. K. Dose,
Doz. Dr. A. Redhardt

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Institut für Wirtschaftswissenschaft

Direktoren: Die ordentlichen Professoren der Wirtschafts- und Sozial-
wissenschaftlichen Fakultät

Bibliotheksverwaltung: Zimmer 620, HA 3217, (Katalog) Zimmer 622 und
623, HA 2216 und 3216, Bibliotheks-Lesesaal: Zimmer 521-522, Biblio-
theks-Ausleihe: Zimmer 520, Archivverwaltung: Zimmer 502, HA 3219,
Archiv-Lesesaal: Zimmer 503. Geschäftsführender Direktor: Wiss. Rat
u. Prof.: Prof. Dr. R. H e r z o g, Zimmer 619, HA 2217

Assistent: Dipl.-Volksw. Kurt Dittrich, Zimmer 501, HA 3218

Seminare:

**Seminar für wirtschaftliche Staatswissenschaften, Zimmer 413–414, 515–518,
HA 2146**

Direktor: Prof. Dr. H. S a u e r m a n n
Assistenten: Dr. Horst Todt (beurl.), Dr. Otwin Becker (beurl.), Dipl.-
Volksw. Ingrid Scherbening, Dipl.-Volksw. Michael Braulke,
Dipl.-Volksw. Manfred Rheinfeldt

Seminar für Wirtschafts- und Sozialpolitik, Zimmer 175–178, HA 3509

Direktor: Prof. Dr. H. M e i n h o l d
Assistenten: Dr. Joachim Gäbler (beurl.), Dipl.-Volksw. Nikolaus Uleer,
Dipl.-Volksw. Ulrich Teichmann

Seminar für Finanzwissenschaft, Zimmer 511–514 und 416, 417, HA 2116

Direktor: Prof. Dr., Drs. h. c. F. Neumark
Assistenten: Dr. Helga Pollak (beurl.), Dipl.-Volksw. Robert Fecht,
Dipl.-Volksw. Karl Krefsmann,
Dipl.-Volksw. Renate Kersten

Seminar für Volkswirtschaftslehre, Zimmer 431, 437–440, HA 2297,

Seminarraum Zimmer 415

Direktor: Prof. Dr. K. Häuser
Assistenten: Dipl.-Volksw. Gerhard Schmidt, Dipl.-Volksw. Herbert Spies, Dipl.-Volksw. Norbert Harting

Seminar für Industriewirtschaft, Zimmer 242–248, HA 2124

Direktoren: Prof. Dr. Drs. h. c. K. Hax, Prof. Dr. P. Riebel
Assistenten: Dipl.-Hdl. Wolfgang Mag, Dr. Thomas Reichmann,
Dipl.-Kfm. Gert Schemmann

Betriebswirtschaftl. Forschungsstelle Chem. Industrie, Zimmer 250, HA 2662

Assistent: Dipl.-Kfm. Helmut Paudtke

Seminar für Bankbetriebslehre, Zimmer 611–618, HA 2141

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. K. F. Hagenmüller
Assistenten: Dipl.-Kfm. Horst Müller, Dipl.-Kfm. Peter Steinbrenner,
Dipl.-Kfm. Reimar Tomberg, Dipl.-Kfm. Heinrich K. Alles

Seminar für Handelsbetriebslehre, Zimmer 233–239, HA 2377,

Direktor: Prof. Dr. K. Banse
Assistenten: Dr. Hans Raffée, Dipl.-Kfm. Hans-Dieter Wolf,
Dipl.-Kfm. Valentin Kailing, Dipl.-Kfm. Klaus Welzel

Seminar für Verkehrsbetriebslehre, Zimmer 179-185, HA 2262

Direktor: Prof. Dr. P. Riebel
Assistenten: Dr. Wolfgang Männel, Dipl.-Kfm. Günter J. Höhn,
Dipl.-Kfm. Dieter Fladung, Dipl.-Hdl. Marianne Dieter,
Dipl.-Kfm. Siegfried Hummel

Seminar für Treuhandwesen, Zimmer 332, 333, 333a, 342–344, HA 3174

Direktor: Prof. Dr. A. Moxter
Assistenten: Dipl.-Kfm. Heinz Teichmann, Dipl.-Kfm. Jochen Drukarczyk,
Dipl.-Kfm. Walter Hunze

Statistisches Seminar, Zimmer 147–150, HA 2315

Direktor: Prof. Dr. A. Bliind
Akad. Rat: Dr. Heinz Grohmann
Assistenten: Dipl.-Volksw. Heinrich Heuser, Dipl.-Volksw. Hans-Hagen Härtel, Dipl.-Volksw. Norbert Meyer

Seminar für Gesellschaftslehre, Bibl. u. Sem.-Raum, Senckenberganlage 27, HA 2509

Direktoren: Prof. Dr. W. Rügge, (geschäftsf.), Sekret. HA 2272;
Prof. Dr. Luckmann, Sekret. HA 2521;
Prof. Dr. W. Zapf, Sekret. HA 2272
Akad. Rätin: Dr. Barbara Fülgraff
Assistenten: Dr. Ruth Meyer, Dr. Hans Gerhard Stück,
Hansfried Kellner (beurl.), Ph. D., Richard Grathoff, M. A.,
Dipl.-Kfm. Helmut Ziegler, Dipl.-Soz. Wido Mosen,
Dr. Günter Dux, Dr. Walter Sprondel, Karl-U. Mayer, M. A.

Seminar für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Zimmer 338–340, HA 3215

Direktor: Prof. Dr. J. J. van Klaveren
Assistenten: Dipl.-Sozialw. Diether Döring, Volker Vinnai, M. A.

Wirtschaftspädagogisches Seminar, Zimmer 337, 471—479

Direktoren: Prof. Dr. K. A b r a h a m, Sekret. HA 2311,
Prof. Dr. H. B o k e l m a n n, Sekret. HA 2554

Akad. Oberrat: Priv.-Doz. Dr. R. Berke

Assistenten: Dipl.-Hdl. Karl Wilhelm Mauer, Dr. Barbara
Schmachtenberg, Dr. Heinrich Seiler

Seminar für Versicherungslehre, Zimmer 242—248, HA 2124

Direktor: Prof. Dr. Drs. h. c. K. H a x

Assistenten: Dipl.-Kfm. Ulrich Müller, Dipl.-Kfm. Uwe Burkheiser

Seminar für Fürsorgewesen und Sozialpädagogik, Beethovenstr. 35, HA 2296

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. H. A c h i n g e r

Assistent: Dr. Gerhard Neises (beurl.)

Seminar für Sozialpolitik, Zimmer 334 a und b, HA 3129

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. H. A c h i n g e r

Assistent: Dr. Dieter Schäfer

Seminar für Mathematische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie,

Zimmer 537, 540, 444, HA 3519

Direktor: Prof. Dr. H. S a u e r m a n n

Seminar für Währungspolitik, Jügelstraße 13, HA 2265

Direktor: Prof. Dr. O. V e i t

Assistenten: Dipl.-Soz. Waltraud Fischer, Dipl.-Volksw. Herbert Groh-
mann, Dipl.-Volksw. Norbert Koubek

Seminar für Agrarwesen, Hammanstraße 11, Tel. 59 06 44

Direktor: Prof. Dr. H. P r i e b e

Assistenten: Dr. Winfried von Urff (beurl.), Dipl.-Volksw. Peter Scherer

Seminar für Wirtschaftsgeographie, Jügelstraße 17, HA 3548

Direktor: Prof. Dr. J. M a t z n e t t e r

Assistenten: Dr. Johannes Obst, Dr. Wilhelm Lutz, Dr. Gerald Gruber

Seminar für betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Jügelstr. 11, HA 2486

Direktor: Prof. Dr. P. S w o b o d a

Assistenten: Dipl.-Kfm. Bernhard Kromschöder, Dipl.-Kfm. Matthias
Lehmann

Seminar für Unternehmensforschung, Mertonstraße 17, HA 2535

Direktor: Prof. Dr. W. W i t t m a n n

Assistenten: Dr. Kurt Bohr, Dipl.-Volksw. Martin Müller,
Dipl.-Math. Siegm. Stöppler

Institute:

Institut für Politikwissenschaft, Kettenhofweg 135 I., HA 2668 u.

Gräfstraße 39, HA 2300

Direktoren: Prof. Dr. I. F e t s c h e r, Gräfstraße 39;
Prof. Dr. Graf Chr. v o n K r o c k o w,
Kettenhofweg 135

Assistenten: Dr. Otwin Massing (beurl.), Dr. Walter Euchner, Ingeborg
Maus, Dr. Wolfgang Rudzio, Dr. Dieter Senghaas (beurl.),
Rainer Eisfeld, Dipl.-Soz. Helmut Reichelt

Institut für Genossenschaftswesen, Zimmer 613, HA 3142 u. Jügelstr. 7,

HA 3117

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. K. F. H a g e n m ü l l e r

Assistenten: Dipl.-Kfm. Manfred Wächtershäuser,
Dipl.-Kfm. Friedrich Kluge

Institut für Verkehrswissenschaft (Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung),

Mendelssohnstraße 58 I, HA 2288

Direktor: Prof. Dr. E. K a n t z e n b a c h

Assistenten: Dipl.-Volksw. Horst Westphal, Dipl.-Volksw. Carl-Heinz Mumme, Dr. Georg Küster

Institut für sozialökonomische Strukturforchung, Zimmer 413-414, HA 2149

Direktor: Prof. Dr. H. S a u e r m a n n

Assistent: Dipl.-Volksw. Karl-Heinz Fischer

Institut für das Kreditwesen, Jügelstraße 13, HA 2265

Direktor: Prof. Dr. O. V e i t

Assistenten: Dipl.-Volksw. Gottfried Rösner, Dipl.-Kfm. Stefan Wallraven

Institut für Fremdenverkehrswissenschaft, Bockenheimer Landstr. 140, HA 3130

Direktor: Prof. Dr. H. S a u e r m a n n

Angeschlossen:

Forschungsinstitut für Handwerkswirtschaft an der Universität Frankfurt a.M.,

Forschungsstelle im Deutschen Handwerks-Institut e. V., München;

Frankfurt a. M., Jügelstr. 7, HA 3116

Direktor: N. N.

Assistenten: Dipl.-Kfm. Guntram Juhnke, Dipl.-Volksw. Karoly Henrich

Soziographisches Institut an der Johann Wolfgang Goethe-Universität,

Schaumainkai 35, Tel. 62 20 68

Direktor: Prof. Dr. L. N e u n d ö r f e r

Referenten: Dr. Walter Menges, Prof. Dr. Osmund Schreuder

Assistenten: Dipl.-Volksw. Uli Herrnbrödt, Dipl.-Soz. Dieter Häring, Dipl.-Soz. Friedrich Putz

Institut für ländliche Strukturforchung an der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Hammanstr. 11, Tel. 59 06 44

Direktor: Prof. Dr. H. P r i e b e

Assistenten: Dr. Fritz Pfähler, Dipl.-Volksw. Walter Ort

Institut für Kapitalmarktforschung, Robert-Mayer-Str. 20, Tel. 798-2669

Leiter: Prof. Dr. K. H ä u s e r

Assistenten: Dipl.-Volksw. János Somogyi, Dipl.-Volksw. Norbert Walter

ABTEILUNG FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

GRUPPE FÜR PÄDAGOGISCHE GRUNDWISSENSCHAFTEN

Erziehungswissenschaftliches Seminar, Feldbergstraße 42, HA 3536

Direktoren: Prof. Dr. H e y d o r n, Prof. Dr. E l z e r; Prof. Dr. Simonsohn, Prof. Dr. Rauschenberger (geschäftsf.)

Assistenten: Julius Becke, Johanna Klein, Dr. Friedrich Sauerwein, Eberhard Beck, Oskar Malsch, Dr. Ludwig Fertig, Wilma Großmann, Wolfgang Bruske, Dr. M. M. Shah

Seminar für Pädagogische Psychologie, Kettenhofweg 128, HA 2488

Direktoren: Prof. Dr. K ü p p e r s, Prof. Dr. H e r r i g (geschäftsf.)

Assistenten: Helmut Walter, Dipl.-Psych. Peter Moltke, Dipl.-Psych. Dieter Schmidt, Victoria Köbler

Seminar für Soziologie der Erziehung, Jügelstraße 1, HA 3584

Direktoren: Prof. Dr. K i p p e r t, Prof. Dr. V o g e l

Assistenten: Klaus Sochatzy, Joh. Beck, Werner Markert, Franz Heinisch
Seminar für politische Bildung, Schumannstraße 34 b, HA 3570
Direktoren: Prof. Dr. Ellwein, Prof. Dr. Kuhn, Prof. Dr. Shell
Assistenten: Hans-Joachim Blank, Dr. Joachim Hirsch, Dr. Klaus Wall-
raven, Dr. Axel Görlitz, Detlev Bald, Franz Gress,
Claudia v. Braunmühl
Forschungsstelle: Schwindstr. 8

GRUPPE FÜR DIDAKTIK

Seminar für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur,

Georg-Voigt-Straße 12, HA 3565

Direktoren: Prof. Dr. Weber, Prof. Dr. Doderer (geschäftsf.)

Assistenten: Ingeborg Hass, Gisela Reuschling, Dr. Valentin Merkelbach,
Christian Baltes

Institut für Jugendbuchforschung, Georg-Voigt-Straße 10, HA 3564

Direktor: Prof. Dr. Doderer

Assistenten: Peter Aley, Luise Siegling

Seminar für Didaktik der Geschichte und Sozialkunde

Geschichte: Zimmer 405-411, HA 3576

Direktor: Prof. Dr. Freyh

Assistenten: Hans-Joachim Volkmer, Peter Hahn, Dr. Ernst-Hermann
Grefe, Antje Voss, Joachim Huhn

Sozialkunde: Zimmer 412-418, HA 3577

Direktor: Prof. Dr. Roth

Assistenten: Anton Jelinek, Wilhelm Wannemacher, Karl-Heinz
Hoffmann, Dietrich Zieger

Seminar für Didaktik der Grundschule, Georg-Voigt-Straße 10, HA 2593

Direktor: Prof. Schwartz

Assistenten: Hildegard Koch, Kurt Warwel, Richard Meier

Seminar für Evangelische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre,

Varrentrappstraße 47, HA 3538

Direktoren: Prof. Dr. Bartsch, Prof. Dr. Werner

Assistenten: Wolfgang Thiele, Reinhold Leistner, Bruno Wilke

Seminar für katholische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre,

Georg-Voigt-Straße 8, HA 3587

Direktoren: Prof. Dr. Deninger, Prof. Dr. Offele

Assistenten: Bernhard Merten, Josef Spiegel, Ernst Günther Dierkes

Seminar für Didaktik der Geographie, Georg-Voigt-Straße 8, HA 3569

Direktoren: Prof. Dr. Fick, Prof. Dr. Geipel

Assistenten: Rudolf Knirsch, Herbert Gottstein, Dr. Eckart Földner
(Standortforsch. d. Bildungswesens)

Seminar für Didaktik der neueren Fremdsprachen

Englisch: Kettenhofweg 139, HA 3571

Direktor: Prof. Scheffler

Assistenten: Ursula Mühlmann, Theda-Luise Tschampa, Norb. Kohl

Französisch: Georg-Voigt-Str. 4, HA 3540

Direktor: Prof. Dr. Frenzel

Assistentin: Edeltraud Braun

Seminar für Didaktik der Mathematik, Senckenberganlage 11, HA 3539

Direktor: Prof. Dr. Bauersfeld

Assistenten: Alfred Nortmann, Hendrik Radatz, Ottmar Kurzschenkel,
Knut Rickmeyer

Seminar für Didaktik der Biologie, Zimmer 105, HA 3585

Direktor: Prof. Dr. Leschik
Assistenten: Theodor Gies, Gisela Schadewaldt, Dr. Wolfgang
Wiltschko, Heinrich Weißhaar

Seminar für Didaktik der Physik, Zimmer 304, HA 3575

Direktoren: Prof. Dr. Kluge, Prof. Jung
Assistenten: Rudolf Mehlig, Siegfried Schellenberg, Dr. Herbert Stekla,
Horst Reul

Seminar für Didaktik der Chemie, Zimmer 108, HA 3586

Direktor: Prof. Dr. Fries
Assistenten: Reinhold Daub, Walter Klein

Institut für Musikerziehung, Zimmer 5/16, HA 3589

Direktor: Prof. Felgner
Assistenten: Jürgen Füssel, Dieter Menge, Herwig Mayerhofer, Gerhard
Sack, Karlhans Weber

Institut für Kunsterziehung, Zimmer 207–210

Direktoren: Prof. Dr. Meyers, Prof. Dr. Weismantel,
Prof. Wirth
Assistenten: Werner Dimpl, Günther Ludig, Ludwig Keller, Brigitte Beyer,
Rosemarie Baldermann, Gerlinde Lotter, Helga Endrejat,
Elisabeth Beck

**Didaktik der Leibeserziehung, Senckenberganlage 9, HA 2592, Hildegard
Erbguth, Dr. Alfred Geissler, m. d. komm. Wahrnehmung d. Geschäfte
beauftragt.; Assistenten: Knut Dietrich, Therese Huhn, Gerhard Landau,
Dirk Scheel, Heide Hoffmann**

INSTITUTE DER GESAMT-UNIVERSITÄT

Institut für Leibesübungen, Frauenlobstraße 5, HA 2279

Direktor: N. N.
Abt.-Leiter Hochschulsport: Stud.-Rat H. Wieland
Studienassessor: Klaus Reimann
Assistenten: Assessor Winfried Joch, Dr. Klaus Willimczik, Angela
Kuhlow, Friedrich Krüger
Sportlehrer: Dipl.-Sportl. Hans Blickhan, Dipl.-Sportl. Klaus ten Brink,
Renate Dittmann, Dipl.-Sportl. István Szondy

Amerika-Institut, Kettenhofweg 130, HA 2159

Geschäftsf. Direktor: Prof. Dr. H. Viebrock, stellv. Direktoren: Prof.
Dr. H. Rauter, Prof. Dr. W. Erzgräber, Prof. Dr. M.
Christädler
Assistenten: Dr. Armin P. Frank (beurl.), Frank Bergmann, M. A.,
Günter Lenz

Zentrales Recheninstitut, Robert-Mayer-Straße 10, HA 2608

Direktor: Prof. Dr. F. Stummel
Akad. Oberrat: Dr. W. Bundke

BÜCHEREIEN UND ARCHIVE

Städtische und Universitäts-Bibliotheken

Gesamtverwaltung: Bibliotheksdirektor Dr. Köttelwesch; Bocken-
heimer Landstraße 134–138, Tel. 7 90 71 bzw. Durchwahl 79 07 / 230,
Univ.-HA 2461

1. **STADT- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK** — (Alle Wissensgebiete außer Mathematik, Naturwissenschaften und Medizin), Bockenheimer Landstraße 134–138, Tel. 7 90 71 bzw. Durchwahl 79 07/–. — Stellvertreter des Direktors BiblDir. Dr. Binder (Wirtsch.- u. Sozialw.), HA 229 — BiblOR Dr. Brands, Leiter der Benutzungsbabt. (Orientalistik, Judaica), HA 246 — BiblOR Dr. Geh, Leiter d. bibliothekstechn. Abt. (Geschichte, Politik), HA 227 — BiblOR Dr. Küntzel (Literaturw., Dt. Lit.Gesch., Romanist.) HA 224 — BiblOR Dr. Richhardt (Slavistik, Osteuropa), HA 218 — Bibl. Ass. Dr. Helmstaedter (Soziologie, Volkskde, Völkerkde, Afrikanistik), HA 222, 208 — Bibl R. Dr. Schubert (Hess. Zentralkat.), HA 226 — BiblR Dr. Polack (Klass. Altertumsw., Philosophie, Psychol., Päd.), HA 223 — Bibl. Ass. Dr. Halbe (Sprachw., Angl. Nordist.) HA 236 — Bibl. Ass. Wagner (Allgem., Relig. Wiss., Theol.) HA 222 — Dr. Büthe (Musik, Theaterwiss.), HA 245 — Dr. Powitz (m.-a. Handschr., Nachlässe), HA 250 — Dr. Wenzel (Kunstw.), HA 225 — Dr. Hübscher (Schopenhauer-Arch.), HA 249 — Dr. Rosenbohm (Francofurtensien), HA 248 — Bibl. Ref. Dr. Caesar.
Benutzung: 1. Auskunft, öff. Kataloge, allg. Nachschlagw., Haupt-LS im EG: Mo-Fr 8.30–20 Uhr; Sa 9–18 Uhr. 2. Haupt-LS im I. OG: Mo-Fr 8.30–20 Uhr; Sa 9–13 Uhr. 3. Sonderlesesäle (Musik u. Theater; Orient/Judaica/Afrika/Osteuropa; Frankfurt/M.), Mikro-Lesegeräte: Mo-Fr 8.30–19 Uhr; Handschriften, Mo-Fr 8.30–16.30 Uhr. 4. System. Kat. (StuUB); Lehrbuch-Slg; Ausleihe (BA Lenz): Mo Di Do 10–13 Uhr; 14.30–16.30 Uhr; Mi Fr 10–13 Uhr; 14.30–20 Uhr. 5. Telef. Auskünfte: Mo-Fr 8.30–20 Uhr; Sa 9–18 Uhr über 7907/2 05; 7907/2 14.
2. **SENCKENBERGISCHE BIBLIOTHEK** — (Mathematik, Naturwissenschaften, Medizin), Bockenheimer Landstraße 134–138, Tel. 79 81
Geschäftsf. Leiter: BiblR Dr. Berninger (Allg. Naturw., Physik, Astronomie, Med.), HA 2365 — BiblR Dr. Hodes (Mathem., Chemie, Geol., Mineral., Paläont.), HA 2366 — Bibl. Ass. Dr. Siegling (Biol., Botan., Zool.) HA 2470 — Auskunft u. Lesesaal-Ausleihe: HA 3369; Verwaltung: HA 2364; Ortsausleihe: HA 2462; 2463; 3364; Erwerbung: HA 3366; Zeitschriften: HA 3367; Hochschulschriften: HA 3365 — Benutzung: Ortsausleihe, öff. Kataloge (Öffnungszeiten wie StUB s. o.); Auskunft, Lesesaal Mo-Fr 8.30–20 Uhr; Sa 9–13 Uhr.
3. **HAUPTBIBLIOTHEK DER UNIVERSITÄTS-KLINIKEN** — (Medizin) — Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11, Nebenst. 5058 — Ausleihe und Lesesaal: Mo Fr 10–17 Uhr; Di Mi Do 10–20 Uhr
4. **STUDENTENBÜCHEREI** — (Freihandbibliothek moderner Literatur) — Studentenhaus, Jügelstr. 1, HA 3187, Zimmer 110–112, geöffnet Mo bis Fr 13–19 Uhr.

Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts, Palmengartenstr. 10–12, Tel. 77 60 39 (Benutzung d. Bibliothek nur nach vorheriger Anmeldung bei der Direktion).

Erster Direktor: Prof. Dr. Werner Krämer

Zweiter Direktor: Prof. Dr. Hans Schönberger

Wiss. Oberrat: Dr. Ferdinand Maier; Bibl. Referent: Dr. Otto Rochna

Bibliothek des Frankfurter Goethe-Museums (Freies Deutsches Hochstift),

Spezialsammlung für Deutsche Literaturgeschichte von 1730–1870; Großer Hirschgraben 23/25, Tel. 28 28 24, Ausleihe Mo-Fr 10–12 u. 14–15.30 Uhr.
Leitung: Dr. Josefine Rumpf

Bibliothek des Orient-Instituts Frankfurt a. M. (Wissenschaftl. Institut für die Kultur und Wirtschaft des modernen Orients), Savignystr. 65, Tel. 72 60 64

Vorsitzender: Prof. Dr., Drs. h. c. F. Neumark

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. R. Sellheim

Geschäftsf. Vorstandsmitglied: Dr. iur. G. Geist

Beisitzer: Prof. Dr. Haberland, Prof. Dr. R. Herzog, Prof. Dr. H. Rahn,
Prof. Dr., Dr. h. c. H. Ritter, Dr. h. c. Ph. Rühl.

Sprachenreferat: Conrad zur Strassen.

Kurse in den lebenden Sprachen des Orients und Südosteuropas sowie Kurse über die Kultur und die Wirtschaft des modernen Orients. Die Kurse können von den Studenten der Johann Wolfgang Goethe-Universität unter erleichterten Bedingungen besucht werden. Nähere Auskunft im Orient-Institut, Savignystraße 65.

Öffnungszeiten der Bibliothek: Mo–Fr 10–12 Uhr.

Sprechstunden der Lehrkräfte: Nach den Unterrichtsstunden.

Bibliothek der Industrie- und Handelskammer, Börsenstraße 8–10, Tel. 2 19 71

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–15 Uhr. Leiter: E. Kratz

Stadtarchiv, Karmelitergasse 5 (Karmeliterkloster), Tel. 212-3372, 3373, 3374.

Leitung: Archivdirektor Dr. Dietrich Andernacht

Benutzung: Mo bis Fr 9–16 Uhr.

Bundesarchiv, Außenstelle Frankfurt a. M., Seckbacher Gasse 4,

Tel. 2 12-52 20

Leitung: Oberarchivrat Dr. Walther Latzke, Vertreter: Dr. Rüdiger

Moldenhauer, Dienststunden: Mo–Fr 8–13.30, 14.30–16.30 Uhr.

Adolf-von-Baeyer-Bibliothek in der GDCh, Varrentrappstraße 40–42

Tel. 77 09 81; Fachbibliothek für Chemie, Physik und angrenzende Gebiete.

Leiterin: Dipl.-Ing. I. Pohle

Öffnungszeiten: Mo Di Do 8.30–16.30 Uhr, Mi Fr 8.30–18 Uhr

Theologische Zentralbibliothek, Römerberg 9, Tel. 2 04 51.

Leitung: Dr. Hans Posselt, Öffnungszeiten: Mo Mi Do 8–16.30 Uhr,
Di 8–19 Uhr, Fr 8–16 Uhr.

PRÜFUNGSÄMTER UND AUSSCHÜSSE

DER HESSISCHE MINISTER DER JUSTIZ

— Justizprüfungsamt —

Präsident: Staatssekretär i. R. **R o s e n t h a l - P e l l d r a m**
Prüfungsabteilung I für die erste juristische Staatsprüfung
Geschäftsstelle in Frankfurt a. M. 1, Gerichtsstr., Tel. (Durchwahl): 2 86 76 65

AUSSCHUSS FÜR DIE ÄRZTLICHE VORPRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. **S t a r c k**
Geschäftsstelle: Ludwig-Rehn-Straße 14 (Eingang Med. Poliklinik, II. Stock),
Tel. 61 00 11, App. 5653
Sprechzeit: Siehe Anschlag am Schwarzen Brett des Prüfungsausschusses

AUSSCHUSS FÜR DIE ÄRZTLICHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. **S t r n a d**
Geschäftsstelle: Ludwig-Rehn-Straße 14 (Eingang Med. Poliklinik, II. Stock),
Sprechzeit: Mo Di Do Fr 11–12 Uhr, Tel. 61 00 11, App. 5653

AUSSCHUSS FÜR DIE ZAHNÄRZTLICHE VORPRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. **S t a r c k**
Geschäftsstelle und Sprechzeit: Siehe Ärztliche Vorprüfung

AUSSCHUSS FÜR DIE ZAHNÄRZTLICHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. **S t r n a d**
Geschäftsstelle und Sprechzeit: Siehe Ärztliche Prüfung

WISSENSCHAFTLICHES PRÜFUNGSAMT FÜR DAS LEHRAMT AN GYMNASIEN

Vorsitzender: Oberstudiendirektor Dr. **F i s c h e r - W o l p e r t**, Tel. 525164
Sprechstunde: Di 15–16 Uhr, Zimmer 63
Geschäftsstelle: Zimmer 63, HA 2270 – Sprechzeit: Mo–Fr 9–12, Mi 15–16 Uhr

AUSSCHUSS FÜR DIE MAGISTERPRÜFUNG

Vorsitzender: Der Dekan der Philosophischen Fakultät
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. **M ü l l e r - K a r p e**
Sprechstunde: Do 12–13
Geschäftsstelle: Sem. f. Vor- u. Frühgeschichte, Arndtstr. 11

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-SOZIOLOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Philosophischen Fakultät
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. von **F r i e d e b u r g**
Geschäftsstelle: Institut für Sozialforschung – Seminar, Myliusstr. 30, HA 2540

PRÜFUNGSAUSSCHUSS DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT FÜR DIE ZWISCHENPRÜFUNG FÜR LEHRAMTSKANDIDATEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. **H. - J. Q u e i s s e r**
Geschäftsstelle: Mathemat. Seminar, Robert-Mayer-Str. 6–8, HA 2308,
Sprechstd. Di und Do 10–11 Uhr

**PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-PHYSIKER
SOWIE FÜR DIPLOM-MATHEMATIKER**

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. W. F r a n z
Geschäftsstelle: Mathematisches Seminar, Robert-Mayer-Straße 6-8,
HA 2309, Sprechstunden: Di und Do 11.15-12 Uhr

**PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-METEOROLOGEN
UND GEOPHYSIKER**

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H. B e r c k h e m e r
Geschäftsstelle: Institut für Meteorologie und Geophysik, Feldbergstraße 47,
Tel. HA 2375

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-CHEMIKER

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H a r t m a n n
Geschäftsstelle: Robert-Mayer-Straße 11, Tel. HA 2457
Sprechzeit: Mo Di Do Fr 15.30-16.30 Uhr

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-GEOLOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H. M u r a w s k i
Geschäftsstelle: Geologisch-Paläont. Institut, Senckenberganlage 32, HA 2106

AUSSCHUSS FÜR DIE PHARMAZEUTISCHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. H. O e l s c h l ä g e r
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. G. S c h n e i d e r
Geschäftsstelle: Pharmazeutisches Institut, Georg-Voigt-Straße 14, HA 2440

**AUSSCHÜSSE FÜR DIE VOR- UND
HAUPTPRÜFUNG DER LEBENSMITTELCHEMIKER**

Vorsitzender: Reg. Chemierat Dr. G. G r o ß k e t t l e r
Stellv. Vorsitzender: Priv.-Doz. Dr. K. P f e i l s t i c k e r
Geschäftsstelle: Institut für Lebensmittelchemie, Georg-Voigt-Straße 16,
HA 2340, Sprechzeit: Di bis Fr 11-12 Uhr

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-PSYCHOLOGEN

Vorsitzende: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät
Der Dekan der Philosophischen Fakultät
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. E. R a u s c h
Geschäftsstelle: Psychologisches Institut I, Zimmer 304, HA 2118

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-MINERALOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H. O ' D a n i e l
Geschäftsstelle: Inst. f. Kristallographie, Senckenberganlage 30, HA 2100

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-BIOLOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. M. L i n d a u e r
Geschäftsstelle: Zoologisches Institut, Siesmayerstr. 70, HA 7701,
Sprechstd.: Mi 11-12 Uhr, Zimmer 113.

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-GEOGRAPHEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzende: Prof. Dr. A. Krenzlin.

Geschäftsstelle: Geographisches Institut, Senckenberganlage 36, HA 2403

**PRÜFUNGSAMT FÜR DIE DIPLOMPRÜFUNGEN DER WIRTSCHAFTS-
UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT**

Vorsitzender: Der Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Geschäftsf. Vorsitzender: Prof. Dr. P. Riebel, Sprechzeit: Mi 11–12 Uhr,
Anmeldung Zimmer 133.

Geschäftsstelle: Zimmer 133, HA 2277, Sprechzeit: Mo–Fr 9–11 Uhr

**WISSENSCHAFTLICHES PRÜFUNGSAMT FÜR DAS LEHRAMT
AN GRUNDSCHULEN, HAUPTSCHULEN UND REALSCHULEN**

Vorsitzender: Prof. Karl Seidelmann, HA 2498

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. R. Freyh

Geschäftsstelle: Sophienstr. 1–3, Seitengeb., Zimmer 1–4, HA 3541,
Sprechzeit: Mo–Fr 8–12 Uhr.

O. Bucher Cytologie, Histologie und mikroskopische Anatomie des Menschen

mit Berücksichtigung der Histophysiologie und der mikroskopischen Diagnostik

5., durchgesehene Auflage des Buches „Histologie und mikroskopische Anatomie des Menschen“

1967, 672 Seiten, 544 Abbildungen, Leinen DM 65,—

„Ein ganz modernes Lehrbuch, das wirklich auf der Höhe der Zeit steht . . .“ Zbl. für allgemeine Pathologie

W. Hadorn Lehrbuch der Therapie

3., vollständig neubearbeitete Auflage

1968, 911 Seiten, viele Abbildungen, zweispaltig dargestellt, Kunstleder DM 98,—

„ . . . Ein großer Wurf ist gelungen, eine von vielen empfundene Lücke ausgefüllt.“ Hippokrates

L. Bianchi Punktat-Morphologie und Differentialdiagnose der Hepatitis

Mit einem Geleitwort von H. U. Zollinger

1967, 138 Seiten, 50 Abbildungen, Leinen DM 49,80

Die Monographie umfaßt ein Beobachtungsgut von über 7000 Leberpunktaten, welches im Anfangskapitel in histologische Diagnosegruppen aufgeschlüsselt wird. Aus praktischen Erwägungen wird die klinische Nosologie in den Vordergrund gestellt und klinische Befunde werden besonders bei der Differentialdiagnose berücksichtigt.

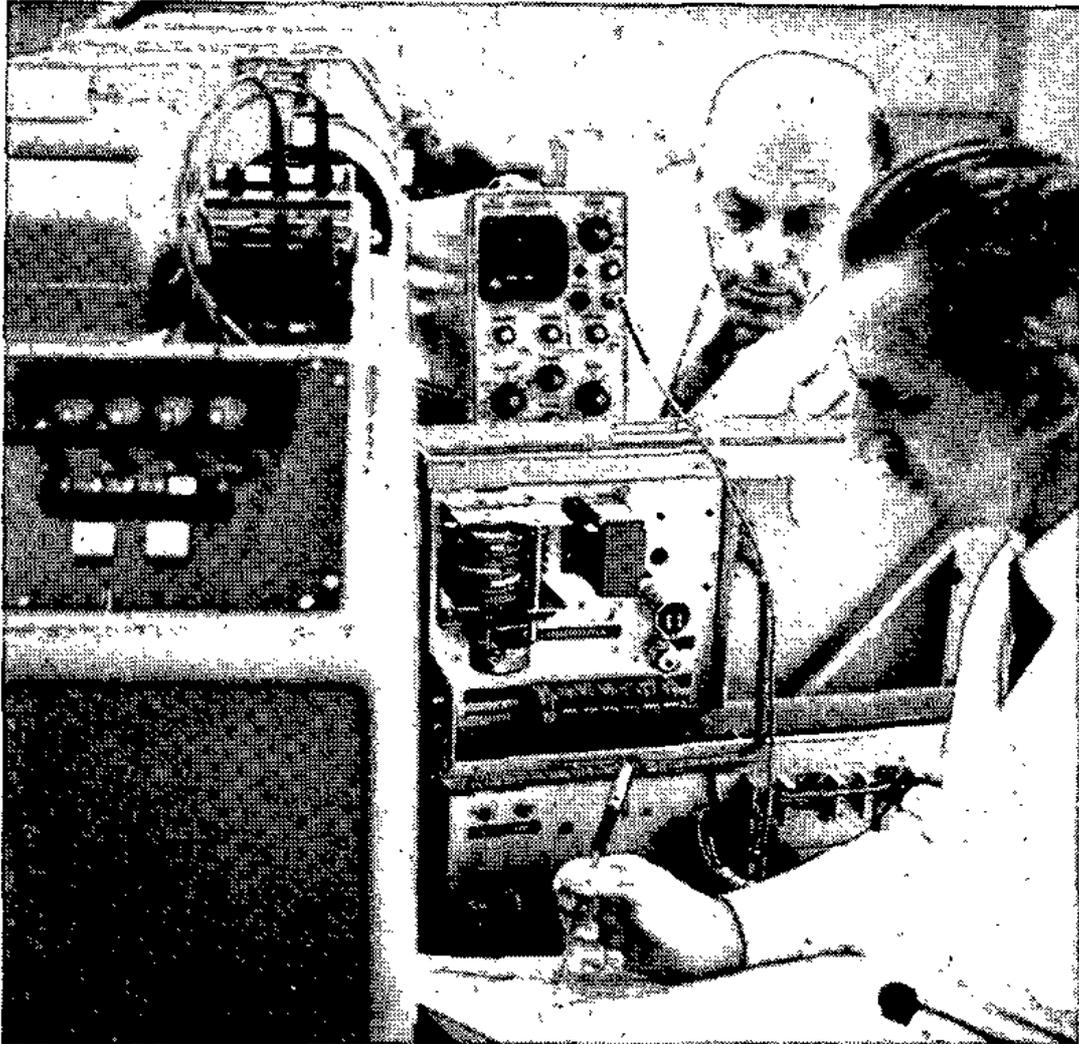
Durch Ihre Buchhandlung erhältlich.

**VERLAG
HANS HUBER
Bern und Stuttgart**



ZEISS

CARL
ZEISS



forschung

Alle Erzeugnisse aus dem Hause CARL ZEISS, Oberkochen, haben eines gemeinsam: Die wissenschaftliche Leistung und die hohe Präzision in der Fertigung.

Für ständige Betriebsbereitschaft sorgt unser Service.

ZEISS Instrumente haben deshalb einen außergewöhnlich hohen Nutzungswert.

Beratung, ständige Ausstellung und Verkauf: CARL ZEISS Zweigniederlassung Frankfurt
6 Frankfurt am Main 1, Postfach 21 83, Friedensstraße 11 (Juniorhaus)

HARRI DEUTSCH

seit 20 Jahren die
FACHBUCHHANDLUNG DES NATURWISSENSCHAFTLERS
hat über 10 000 Titel aller Gebiete der Fakultät sowie vorklin. Medizin
und Wirtschaftsmathematik neu und antiquarisch ständig am Lager.
Selbstbedienung oder fachkundige Beratung nach Ihrer Wahl!

6 Frankfurt/M-West · Gräfstr. 47 (An der Universität) · Telefon 77 73 38 u. 70 24 67

Hotel Zeppelin FRANKFURT AM MAIN

Zeppelin-Allee 2 Ecke Bockenheimer
Landstraße 128 Telefon 70 80 97/98

*

Beste Westendlage, Nähe Palmengarten
Messegelände und Universitätsviertel

Telefon in allen Zimmern
Private Bäder und Duschen
Garagen – Parkplätze
Frühstücksraum mit Terrasse
Persönliche Bedienung
Straßenbahn Linie 2, 3, 4 und 6
von der Stadtmitte
Vom Hauptbahnhof Linie 8
Haltestelle Palmengarten



FOTO — KINO — PROJEKTION
Das Fachgeschäft macht Ihnen das **FILMEN** und **FOTOGRAFIEREN** leicht
Frankfurt am Main · Bockenheimer Warte · Ruf 77 16 57

**Fotokopien sofort
Fotoarbeiten individuell
im eigenen Labor**

BÜCHER

FÜR UNIVERSITÄT UND FACHSCHULEN
B E I

Herbert Bärsch Nachfolger
Inhaber Dr. M. Strucken

Frankfurt/M.-Höchst
Hostatostraße - Ecke Albanusstraße 29
Fernsprecher 313642

Im Stadtzentrum
Ecke Börsenstraße /
Rathenauplatz

erwartet

Ihren Besuch die

FRANKFURTER BÜCHERSTUBE

Schumann u. Cobet

Buchhandlung für

Schöne Literatur,

Kunst,

Geisteswissenschaften

und Sozialwissenschaft.

Antiquariat

Telefon 281494, 281495

Beiträge zur Wirtschaftspolitik, hrsg. von
Egon Tuchtfeldt, verlegt bei Rombach
in Freiburg

Bd. 1: PETER MEYER-DOHM: Sozialökonomische Aspekte der Konsumfreiheit. Untersuchungen zur Stellung des Konsumenten in der marktwirtschaftlichen Ordnung. 1965. 419 Seiten, Ln. 29,- DM.

Bd. 2: A. GHANIE GHAUSSY: Das Genossenschaftswesen in den Entwicklungsländern. 1964. 341 Seiten, Ln. 24,- DM.

Bd. 3: EUGEN BÖHLER: Der Mythos in Wirtschaft und Wissenschaft. 1965. 580 Seiten, Ln. 32,- DM.

Bd. 4: ALFRED MÖLLER-ARMACK: Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik: Studien zur Sozialen Marktwirtschaft und Europäischen Integration. 1966. 472 Seiten, Ln. 32,- DM.

Bd. 5: KARLHEINZ KLEPS: Langfristige Wirtschaftspolitik in Westeuropa. Die neuen wirtschaftspolitische Konzeptionen und ihre Problematik. 1966. 524 Seiten, Ln. 39,- DM.

Bd. 6: WILLI MEYER: Wettbewerbsverzerrungen im internationalen Handel. 1967. 291 Seiten, Ln. 24,- DM.

Bd. 7: ERNST DÖRR: Probleme der Konjunkturpolitik. 1968. 309 Seiten, Ln. 29,- DM / Studienausgabe 19,- DM.

Bd. 8: JAN TINBERGEN: Wirtschaftspolitik. Aus dem Englischen von Werner Maidorn unter Mitarbeit von Reimar Burckhard. 1968. 362 Seiten, Ln. 29,- DM / Studienausgabe 19,- DM.

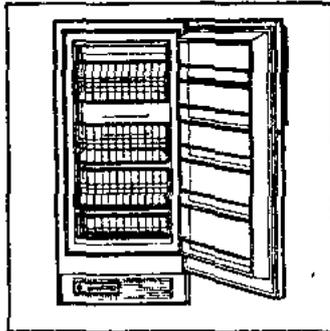
Bd. 9: HANS-GÜNTER KRÖSSELBERG: Marktwirtschaft und Ökonomische Theorie. Ein Beitrag zur Theorie der Wirtschaftspolitik. 1969. Erscheint im Winter.

Diese Bosch Hausgeräte machen in der Küche alles perfekt:

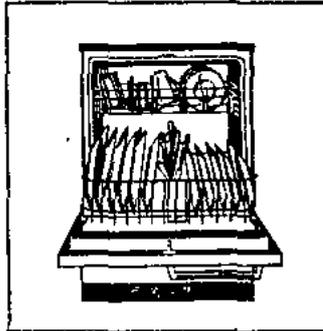
A 4-767



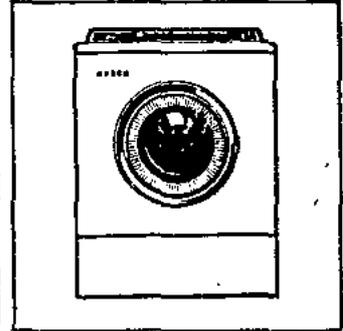
kühlen



gefrieren



geschirrspülen



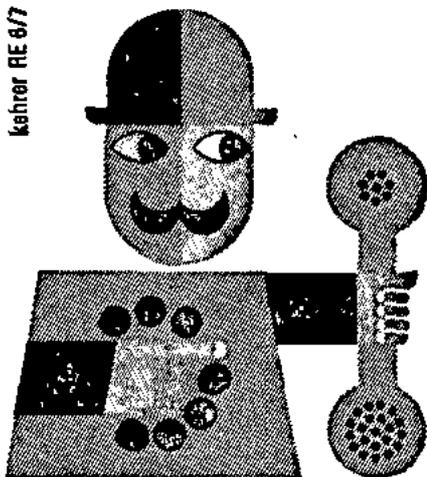
waschen

Und damit es für Sie genau die richtigen Geräte gibt, hat Bosch noch viel mehr: ein großes Bosch Hausgeräte-Programm.

Lassen Sie sich vom Fachhändler mit Bosch jeden Wunsch für die Küche erfüllen.

BOSCH Besser Bosch
für die
ganze Küche
Hausgeräte

kehrer RE 8/7



Mit Telefonbau und Normalzeit telefonieren -
wenn es sich um Fernsprech- oder andere Fernmelde-
probleme handelt!

Wir installieren, vermieten
und pflegen
seit über 65 Jahren:
Fernsprech-Anlagen
Elektrische Uhrenanlagen

Feuermelde-Anlagen
Überfall- und Einbruch-
Meldeanlagen
Wächterkontroll-Anlagen
Zeiterfassungs-Anlagen

Fernwirk- und
Datenübertragungsanlagen
Lichtsignalanlagen
Postalia-
Frankiermaschinen

TELEFONBAU UND NORMALZEIT 6 Frankfurt 1 Mainzer Landstr. 134-146 Tel. 2661

SCHETTLER

Innere Medizin

Ein kurzgefaßtes Lehrbuch in zwei Bänden
Mit Beiträgen von namhaften Fachgelehrten

Band I: 1969. XVI, 512 Seiten, 39 Abbildungen, 25 Tabellen
flexibles Taschenbuch DM 12,40

Band II: 1969. XVI, 416 Seiten, 21 Abbildungen, 37 Tabellen
4 Farbtafeln

flexibles Taschenbuch DM 12,40

HEGGLIN

Differentialdiagnose innerer Krankheiten

Für Ärzte und Studierende

11., überarbeitete und erweiterte Auflage

1969. XXVIII, 1010 Seiten, 789 zum Teil mehrfarbige Abbildungen
65 Tabellen, 30 Skizzen, Format 17,5 X 26 cm, Ganzleinen DM 94,-

SCHWAIGER
RODECK
STAIB

Kurzes Lehrbuch der allgemeinen Chirurgie

Unter Mitarbeit von namhaften Fachgelehrten

1969. Etwa 580 Seiten, etwa 300 Abbildungen, Balacron gebunden
Preis wird später bekanntgegeben

ZÖLLNER

Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

Ein Kompendium für Studenten und Ärzte

1969. Etwa 215 Seiten, 100 Abbildungen, davon 8 farbig auf-
2 Farbtafeln

flexibles Taschenbuch DM 9,80

SCHLEGEL

Allgemeine Mikrobiologie

1969. Etwa 424 Seiten, 197 Abbildungen in 232 zum Teil
zweifarbigen Einzeldarstellungen, 37 Tabellen

flexibles Taschenbuch etwa DM 14,80

SCHEID

Lehrbuch der Neurologie

Unter Mitarbeit von namhaften Fachgelehrten

3., überarbeitete Auflage

1968. XVI, 796 Seiten, 273 teils farbige Abbildungen
Format 17,5 X 26 cm, Ganzleinen DM 79,-

Weitere Titel finden Sie im Verzeichnis „Lehrbücher für Studenten der
Medizin und Naturwissenschaften“, das Ihnen Verlag und Buchhandel gern
zur Verfügung stellen.



Georg Thieme Verlag · Stuttgart

Lebensversicherungsschutz in jeder gewünschten Form

– auch für den Fall der vorzeitigen Invalidität –

finden Sie bei der

Debeka

Lebensversicherungsverein a. G.

Die Debeka ist bekannt für

- sparsame Verwaltungsführung
- weit unter dem Durchschnitt liegende Verwaltungskosten.

Der Nutzen für die Versicherten:

Hohe Gewinnbeteiligung!

Hierüber sollten Sie sich einmal ausführlich informieren. Es lohnt sich.

Den Studenten, die die Beamtenlaufbahn einschlagen wollen, empfiehlt die

Debeka

Krankenversicherungsverein a. G.

zur Ergänzung der Leistungen der studentischen Krankenversorgung den Abschluß einer

- Krankenhaustagegeldversicherung von 6,25 DM nach Tarif Kc III (Monatsbeitrag 1,20 bzw. 2,— DM).
- Versicherung für ambulante und Krankenhausbehandlung nach dem Sondertarif Ab 7 (Monatsbeitrag 14,25 DM).

Die Debeka Krankenversicherung – die größte berufsständische Selbsthilfe-einrichtung der Beamtenschaft – betreut z. Zt. über 1,5 Millionen Versicherungen. Sie hat von allen privaten Krankenversicherern den größten Bestand an Krankheitskostenversicherungen.

Auskunft erteilt Ihnen jederzeit gern und für Sie unverbindlich die

Debeka

Bezirksverwaltung: 6 Frankfurt 1, Schützenstraße 12

Für Ihr Studium

Rolf Oerter

Moderne Entwicklungspsychologie

3. Auflage. 484 Seiten. Leinen DM 22,80

Werner Correll

Einführung in die pädagogische Psychologie

364 Seiten. Leinen DM 15,80

Werner Correll / Fritz Süllwold

Forschung und Erziehung

Untersuchungen zu Problemen der Pädagogik und Pädagogischen Psychologie
242 Seiten. Englische Broschur DM 17,80

Werner Correll / Hugo Schwarze

NEU!

Lernpsychologie programmiert

Programmiertes Lehrbuch der Lernpsychologie
324 Seiten. Kartoniert-laminiert DM 19,80



VERLAG LUDWIG AUER · 885 DONAUWÖRTH

Aus unserem Verlagsprogramm:

Internationale Kreditwirtschaft

Enzyklopädisches Lexikon für das Geld-, Bank- und Börsenwesen, 2 Bände, pro Band Leinen DM 142,—, Halbleder DM 149,—. Komplette lieferbar. — Handbuch der Bankpraxis von Dr. Feldbausch, DM 56,—. — Währungspolitik als Kunst des Unmöglichen von Prof. Dr. Veit, DM 30,—. — Taschenbücher für Geld, Bank und Börse (bisher über 40 Titel).

Wirtschaftswissenschaft

Monetäre Integration — das Problem einer Währungsunion im Gemeinsamen Markt von Dr. Rometsch, DM 25,—. — Devisenbewirtschaftung und Wirtschaftswachstum in den Entwicklungsländern von Dr. Doebel, DM 25,—. — Die internationale Liquidität der Volkswirtschaften von Dr. Bienert, DM 18,—. — Finanzpolitik und Konjunktur in Schweden seit 1933 von Dr. Grohmann, DM 28,—. Leasing-Handbuch hrsg. von Prof. Hagenmüller, DM 45,—.



Wenn Sie sich über unsere für Ihr Studium wichtigen Fachbücher, Taschenbücher und Fachzeitschriften genauer informieren wollen, so fordern Sie bitte Prospekte an.

Fritz Knapp Verlag · 6 Frankfurt/Main · Neue Mainzer Str. 60

Talcott Parsons

Sozialstruktur und Persönlichkeit

449 S., kt. 24,— DM, Ln. 36,— DM

Wolfgang Friedmann

Recht und sozialer Wandel

Mit einem Vorwort von Spiros Simitis

500 S., kt. 38,—, Ln. 68,— DM

Wilfried Gottschald

Soziales Lernen und politische Bildung

176 S., kt. 9,— DM

Politische Ökonomie:

Ernest Mandel

**Entstehung und Entwicklung der
ökonomischen Lehre von Karl Marx
(1843–1863)**

224 S., kt. 12,— DM, Ln. 18,— DM

Maurice Dobb

**Ökonomisches Wachstum und
Planung**

134 S., kt. 9,— DM, Ln. 14,— DM

Joseph Gillman

Prosperität in der Krise

308 S., kt. 22,—, Ln. 28,— DM

Adolph Lowe

Politische Ökonomik

362 S., kt. 18,— DM, Ln. 25,— DM

Rudolf Hilferding

Das Finanzkapital

516 S., kt. 29,— DM, Ln. 38,— DM

Joan Robinson

Die fatale politische Ökonomie

87 S., kt. 7,— DM, Ln. 12,— DM

provokativ:

Die Linke antwortet Habermas

204 S., kt. 7,— DM

Universität und Widerstand

Versuch einer Politischen Universität
in Frankfurt

198 S., kt. 5,— DM

Brückner/Leithäuser/Kriesel

Psychoanalyse

Zum 60. Geburtstag von
Alexander Mitscherlich

112 S., kt. 7,— DM

Agnoli/Brückner

Die Transformation der Demokratie

Die Theorie der außer-
parlamentarischen Opposition

198 S., kt. 12,— DM, Ln. 19,— DM

Politische Texte:

Paul Levi

**Zwischen Spartakus und
Sozialdemokratie**

Aufsätze und Reden

168 S., kt. 12,— DM, Ln. 18,— DM

Karl Liebknecht

Ausgewählte Reden und Schriften 1

248 S., kt. 15,— DM, Ln. 22,— DM

Leo Trotzki

Schriften über Deutschland

Gesammelte Werke 1

ca. 288 S., kt. ca. 15,—, Ln. ca. 22,— DM

Europäische Verlagsanstalt

test

Nach Belieben ankreuzen,
ausfüllen und einsenden an DIE WELT,
Vertriebsabteilung,
2 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1.

**Sind Sie
ein häuslicher Typ?**

Dann liefern wir Ihnen die WELT täglich
frei Haus. Zum Studenten-Vorzugspreis
von DM 5,- im Monat.

**Sind Sie
eher sportlich?**

Dann kommt das Abhol-Abonnement
der WELT für Sie infrage. Zum Studenten-
Vorzugspreis von nur DM 3,80 im Monat.
Adressen der Abholstellen auf Anfrage.

**Haben Sie
ein gesundes
Erwerbsstreben?**

Dann werben Sie für die WELT neue
Leser. Für jedes von Ihnen neu
geworbene Jahres-Vollabonnement
(Preis DM 7,60 im Monat) erhalten Sie als
Prämie Bücher Ihrer Wahl bis zu einem
Ladenpreis von DM 25,-. Auf Wunsch
informieren wir Sie über die Einzelheiten.

Sind Sie neu-gierig?

Dann schicken wir Ihnen die WELT gern
mal kostenlos zur Probe. Sie werden viel
Neues darin finden.

Name: _____

Anschrift: _____

Lehrbücher

aus dem Verlag
URBAN & SCHWARZENBERG
München · Berlin · Wien

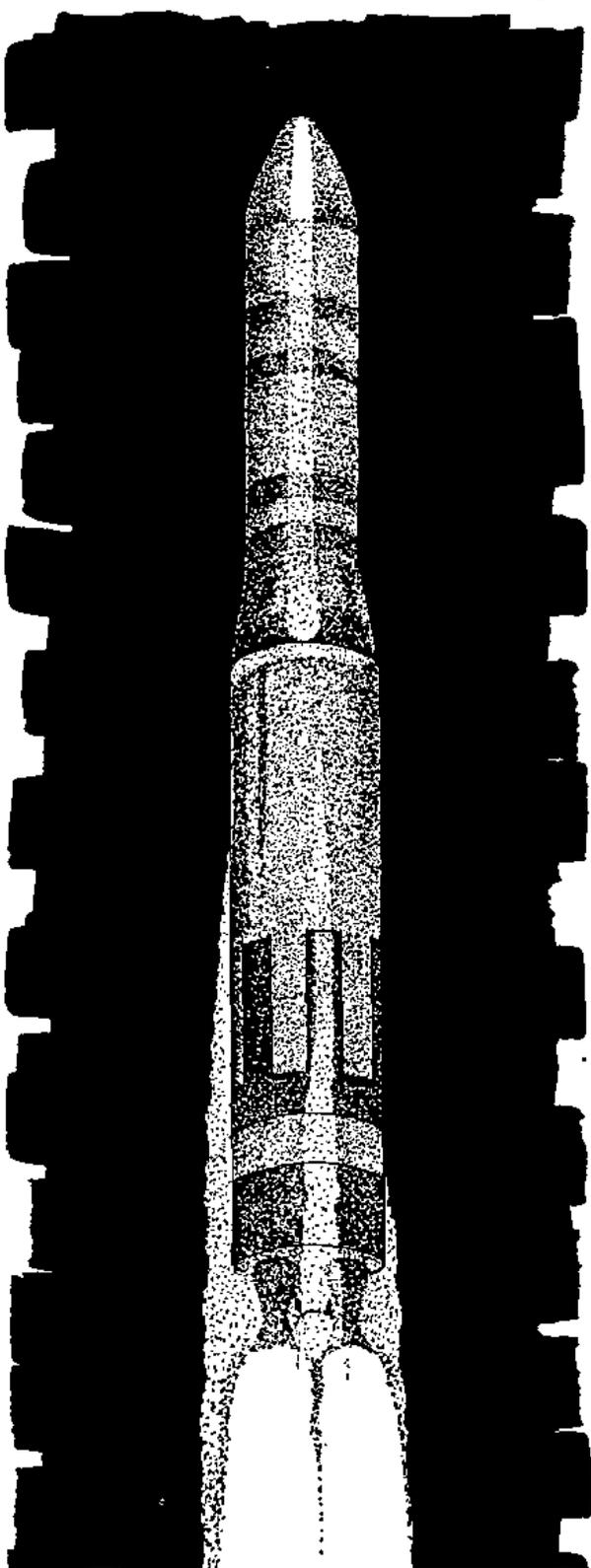


Medizin und
Naturwissenschaften

Bitte fordern Sie kostenlos unser
ausführliches Lehrbücherverzeichnis an!

URBAN & SCHWARZENBERG
8000 MÜNCHEN 15
PETTENKOFERSTRASSE 18

WELTRAUMRAKETEN



Start um die Erde. Fahrt zum Mond. Bewundernswerter, spektakulärer Aufbruch in die Zukunft.

Die Fortschritte von heute aber sind undenkbar ohne die Erfolge von gestern.

Seit 120 Jahren sind diese Erfolge auch unsere Erfolge. Unsere Eltern erinnern sich.

1893 verlangte die Schwerindustrie nach reinem Chrom. Nach Mangan. Für Spezialstähle. Wir forschten. Probierten. Und entwickelten. Die Aluminothermie. Das THERMIT®.

Ab 1895 lieferten wir. Reines Chrom. Mangan. Titan. Vanadium.

Auch jetzt schweißt man Schienen mit THERMIT. Kilometerweit. In aller Welt. Morgen wird es nicht anders sein.

Und heute? Wir sind unseren Zielen treu geblieben. Wir entwickeln Hilfsmittel. Für große Leistungen. Darin haben wir Erfahrung.

Wir stellen Zirkonverbindungen her. Cermetall. Didymmetall. Lanthanmetall. Yttriummischmetall.

Wir produzieren Europiumverbindungen. Insbesondere Europiumoxid. Für Rotphosphore auf Farbfernsehschirmen. Stabilisierte Europiumoxide für Kontrollstäbe in Kernreaktoren.

WIR PLANEN WEITER.

WIR FORSCHEN.

FÜR DIE WELT VON MORGEN.



TH. GOLDSCHMIDT A.-G.
CHEMISCHE FABRIKEN
43 Essen • Postfach 17 • Telefon 20161

Neuerscheinungen / Neuauflagen

Hans Albert

Traktat über kritische Vernunft

(Die Einheit der Gesellschaftswissenschaften, Band 9)
1968. X, 190 Seiten. Brosch. DM 19,50, Lw. DM 24,—

Gérard Gäfen

Theorie der wirtschaftlichen Entscheidung

Untersuchungen zur Logik und ökonomischen Bedeutung des rationalen Handelns
2., durchgesehene und erweiterte Auflage
1968. XII, 502 Seiten, 84 Abbildungen. Brosch. DM 43,50, Lw. DM 49,—

Oskar Lange

Einführung in die Ökonometrie

nach einer Übersetzung von Marian Kunze
durchges. und überarb. von Wolfgang Förster, Walter Piesch und von Johannes Behr
(Gemeinsam mit PWN — Polnischer Verlag der Wissenschaften Warszawa)
1968. VIII, 304 Seiten, zahlreiche Tabellen. Lw. DM 19,—

Günter Schmölders

Geldpolitik

2., neubearb. Aufl. (Hand- und Lehrbücher aus dem Gebiet der Sozialwissenschaften)
Gemeinsam mit Polygraphischer Verlag AG, Zürich
1968. XI, 437 Seiten. Brosch. DM 37,—, Lw. DM 42,—



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

DIE BUCHHANDLUNG FÜR DEN MEDIZINER

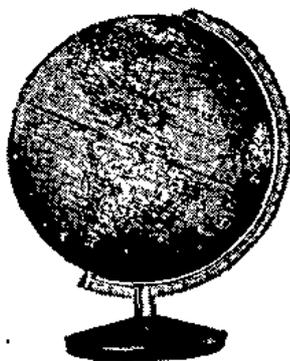
Großes Lager neuer und antiquarischer Fachliteratur und Kompendien.
Eigenes Verzeichnis der Studienbücher. Alle Werke können unverbindlich
eingesehen werden. Ankauf von nicht mehr benötigten Fachbüchern.

JOHANNES ALT seit 1868

BUCHHANDLUNG UND ANTIQUARIAT FÜR MEDIZIN

IN DER NÄHE DER UNI-KLINIKEN.
Haltestelle Hochhaus Süd (Hippodrom)
der Linien 8, 11, 15 und 21

6 FRANKFURT/MAIN 70,
Gartenstraße 134
Tel. 61 29 93 und 61 37 74



Zur Allgemeinbildung

COLUMBUS DUPLEX Leuchtglobus aus Kunststoff, daher besonders preisgünstig. Informativ, klar, sehr farbschön, umschaltbar: politisch – physikalisch. 20 cm ϕ ab DM 39,50, 26 cm ϕ ab DM 52,75, 34 cm ϕ DM 85,--.

Für höchste Ansprüche

COLUMBUS DUO Leuchtglobus de Luxe handgearbeitet, mit einer Fülle von Angaben, wissenschaftlich exakt, klar, umschaltbar: politisch – physikalisch, mit Chromspiegelfuß bzw. Nußbaum- oder dunklem Edelholzfuß. 20 cm ϕ DM 78,–, 26 cm ϕ DM 98,50, 34 cm ϕ 132,--.

COLUMBUS VERLAG PAUL OESTERGAARD

BERLIN 33 UND BEUTELSBACH BEI STUTTGART · COLUMBUSHAUS



VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN

Die Vorlesungen beginnen am 14. April 1969 und enden am 12. Juli 1969. Zeit und Ort der einzelnen Vorlesungen werden an den schwarzen Brettern der Fakultäten bzw. d. A.f.E. im Erdgeschoß des Universitäts-Hauptgebäudes, für die Medizinische Fakultät am Schwarzen Brett in der Univ.-Ohrenklinik mitgeteilt.

ERLÄUTERUNGEN

Vorlesungen, die nur mit besonderer Genehmigung des Hochschullehrers besucht werden können, tragen den Vermerk „nach Anmeldung“ oder „privatissime“. Für die Beteiligung an Seminarübungen bedarf es stets persönlicher Anmeldung.

Im folgenden Text bedeutet Gem.-Veranst. = Gemeinschaftsveranstaltung
Vermerk:

Es wird empfohlen, das Studium nicht auf die Prüfungsfächer zu beschränken. Die immatrikulierten Studenten jeder Fakultät haben das Recht, Vorlesungen jeder Art zu belegen, es sollte jedoch nur in dem Umfange geschehen, in dem die Vorlesungen regelmäßig gehört werden können.

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Hinter den Vorlesungen ist in Klammern angegeben, in welchem Semester sie nach dem Studienplan der Fakultät besucht werden sollen.

Der Besuch der Vorlesung „Einführung in das Bürgerliche Recht“ und die damit verbundenen Arbeitsgemeinschaften ist obligatorisch (1./2. Sem.):

RECHTSGESCHICHTE

ALLGEMEINE RECHTSLEHRE UND RECHTSPHILOSOPHIE

1001/1017	Einführung in die Rechtswissenschaft, Di Fr 12–13 (1. Sem.)	Bernhardt u. a.
1002/1008	Römische Rechtsgeschichte, Mo 9–11, Mi 10–11 (2./1. Sem.)	Coing
1003/1007	Rechtssoziologie u. Gesellschaftsrecht II, Do 11–13	Kronstein
1004/1045	Privatrechtsgeschichte der Neuzeit, Do 14–16 (6./5. Sem.)	Gudian

PRIVATRECHT

1005/1048	Einführung in das Bürgerliche Recht (m. Arbeitsgemeinschaften), Mo 12–13, Di Mi 9–10, Do 9–11, Fr 15–17 (Arbeitsgemeinschaften), (1. Sem.)	Diestelkamp
1006/1049	Schuldrecht I und II, Mo Di 11–13, Fr 14–16 (2. Sem.)	D. Simon
1007/1040	Kolloquium zur Schuldrechtsvorlesung des WS 68/69, Do 11–12	v. Marschall
1008/1051	Familienrecht, Mo 10–12, Mi 12–13 (4./3. Sem.)	Rehbinder
1009/1039	Erbrecht, Di Mi 11–12 (4./5. Sem.)	Lüderitz

1010/1008	Besprechung höchstrichterlicher Entscheidungen im Zivilrecht, Mi 9–10	Coing
1011/1011	Gesellschaftsrecht, Mi 9–10, Do 9–11 (4./5. Sem.)	H.-J. Abraham
1012/1040	Wertpapierrecht, Di Do 10–11 (6./5. Sem.)	v. Marschall
1013/1004	Arbeitsrecht (Arbeitsgemeinschaft), Mo 16–18 (5./6. Sem.)	Isele
1014/1004	Aktuelle Probleme der arbeitsrechtl. Rechtsprechung, Do 14–16	Isele
1015/1007	Internat. Privatrecht, Mo 11–13 (ab 5. Sem.)	Kronstein
1016/1011	Internat. Verkehrsrecht, Mi 10–11 (ab 5. Sem.)	H.-J. Abraham
1017/1019	Urheber- u. Verlagsrecht, Mi 10–11 (ab 6. Sem.)	Samson
1018/1019	Aktuelle wirtschaftsrechtl. Probleme in der BRD und der DDR, Do 10–11 (auch f. Stud. der Wirtsch. und Sozialwiss.)	Samson
1019/1023	Atomenergierecht, Mo 17–18	Fischerhof
1020/1038	Bürgerl. Recht u. Handelsrecht f. Stud. der Wirtsch.- und Sozialwiss. I, Mo 18–19.15, Mi 18–19.30	Blechschild

STRAFRECHT

1021/1010	Strafrecht, Allgem. Teil, Mo Di 10–12 (1. Sem.)	Preiser
1022/1016	Strafrecht, Besond. Teil, Mi 11–13, Do 10–12 (2./1. Sem.)	Geerds
1023/1016	Kriminalpädagogik (Kriminologie II), Mi 10–11, Do 12–13 (ab 4. Sem.)	Geerds

VERFAHRENSRECHT

1024/1039	Zivilprozessrecht (m. Arbeitsgemeinschaften), Di Mi 12–13, Do 16–18 (5./4. Sem.)	Lüderitz
1225/1003	Freiwillige Gerichtsbarkeit, Mi 10–12 (ab 6. Sem.)	G. Schiedermaier
1026/1043	Konkursrecht, Fr 10–12 (6./5. Sem.)	Kornblum
1027/1008	Praxis des Strafprozesses, Do 11–13	C. Staff

ÖFFENTLICHES RECHT

1028/1046	Staatsrecht I (zugleich Öffentl. Recht I f. Stud. d. Wirtschaftswissenschaften u. d. Soziologie), Do 12–13, Fr 10–12 (2./3. Sem.)	Denninger
1029/1017	Verwaltungsrecht, Allgem. Teil, Di Fr 9–11 (4./3. Sem.)	Bernhardt
1030/1044	Grundzüge des Sozialversicherungsrechts, Mo 9–11	Wannagat

VÖLKERRECHT UND AUSLÄNDISCHES RECHT

1031/1012	Völkerrecht (m. besond. Berücksicht. d. Euro- päischen Gemeinschaften), Di 11–12, Mi 12–13, Do 11–13 (6./7. Sem.)	G. Jaenicke
1032/1021	Englisches Vertragsrecht, Teil I, Mo 5. 5. – Fr 9. 5., 15–16	Cohn

1033/1033	Die weltanschaulichen Grundlagen des chinesischen Rechts, Do 16–18	Kroker
ÜBUNGEN		
1034/1008	Digestenexegese, Mi 15–17 (ab 5. Sem.)	Coing
1035/1043	Übungen im Bürgerl. Recht f. Anfänger (A-K), mit schriftl. Arbeiten, Fr 16–18 (3. Sem.)	Kornblum
1036/1045	Übungen im Bürgerl. Recht f. Anfänger (L-Z), mit schriftl. Arbeiten, Fr 16–18 (3. Sem.)	Gudian
1037/	Übungen im Bürgerl. Recht f. Fortgeschrittene, mit schriftl. Arbeiten, Di 15–17 (5. Sem.) v. Marschall u. Rehbinder	Gem.-Veranst.
1038/1011	Übungen im Handels- u. Gesellschaftsrecht, mit schriftl. Arbeiten, Do 16–18 (ab 6. Sem.)	H.-J. Abraham
1039/	Übungen im Strafrecht f. Anfänger, mit schriftl. Arbeiten, Di 15–17 (3. Sem.)	N. N.
1040/	Übungen im Strafrecht f. Fortgeschrittene, mit schriftl. Arbeiten, Do 14–16 (4. Sem.)	N. N.
1041/1046	Übungen im Öffentl. Recht f. Anfänger, mit schriftl. Arbeiten, Mo 16–18 (4. Sem.)	Denninger
1042/1012	Übungen im Öffentl. Recht f. Fortgeschrittene, mit schriftl. Arbeiten, Di 15–17 (6. Sem.)	G. Jaenicke
1043/1003	Übungen im Zivilprozeßrecht, mit schriftl. Arbeiten, Mo 18–20 (ab 6. Sem.)	G. Schiedermaier
1044/1016	Übungen im Strafprozeßrecht, mit schriftl. Arbeiten, Do 16–18 (ab 4. Sem.)	Geerds
1045/1004	Übungen im Bürgerl. Recht u. Handelsrecht f. Stud. der Wirtsch.- u. Sozialwiss., m. schriftl. Arbeiten, Do 16–18	Isele
SEMINARE		
1046/	Seminar: Probleme des Privatrechts, im 19. Jh., Di 19–21. D. Simon u. Diestelkamp	Gem.-Veranst.
1047/1049	Seminar: Grundzüge der juristischen Papyruskunde, Do 18–20	D. Simon
1048/1016	Seminar f. Strafprozeßrecht u. Kriminalistik, Mi 16–18	Geerds
1049/1002	Strafrechtl. Seminar, 8tgl. n. Verabr.	Claß
1050/1003	Zivilprozessuales Seminar, Sa 9–12	G. Schiedermaier
1051/1017	Staatsrechtl. Seminar, Di 18–20	Bernhardt
1052/1046	Verfassungs-theoret. Seminar, Do 18–20, 14-tgl.	Denninger
1053/	Seminar über gemeinsame Fragen des privaten u. des öffentl. Rechts, Fr 15–17, 14tgl., Bernhardt, v. Marschall u. Denninger	Gem.-Veranst.
1054/1012	Seminar über Wirtschaftsverwaltungsrecht, Di 18–20	G. Jaenicke
1055/1007	Seminar über internationales Wirtschaftsrecht, Di 16–18	Kronstein

- | | | |
|-----------|--|--------------|
| 1056/1010 | Seminar über Fragen der Völkerrechtsgeschichte, Di 16–19 | Preiser |
| 1057/1040 | Rechtsvergleichendes Seminar, Do 20–22 | v. Marschall |

**WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE VORLESUNGEN FÜR JURISTEN**

- | | | |
|-----------|---|----------|
| 5050/5030 | Sozialversicherung I (Einführung, Krankenversicherung u. Unfallversicherung),
Mo 11–13, Mi 14–15 | Hoernigk |
| 5066/5030 | Übungen zur Sozialversicherung (Finanzierungs- u. Reformfragen in den einzelnen Versicherungszweigen), Mi 15–17 | Hoernigk |
| 5087/5048 | Verwaltungsorganisation u. Regierungstechnik, Fr 12–13 | Hüttl |

**VORLESUNGEN ÜBER GERICHTLICHE MEDIZIN
UND GERICHTLICHE PSYCHIATRIE**

siehe Nr. 2202 u. 2207

KURSE

- | | | |
|-----------|--|--------------|
| 1058/ | Behandlg. strafrechtl. Fälle (Methode u. Argumentation), Mo 14–16 (ab 2. Sem.) | N. N. |
| 1059/1001 | Wiederholungskurs: Grundstücksrecht, Teil I,
Do 14–15 | Hein |
| 1060/1032 | Klausurkurs im Zivilprozeß- u. Handelsrecht,
Mi 15–17 | Deubner |
| 1061/1029 | Klausurkurs im Strafrecht, Do 17–19 | K. Bornemann |
| 1062/1028 | Klausurkurs im Öffentl. Recht, Mo 17–19 | Fotheringham |
| 1063/1037 | Lateinkurs f. Juristen, Mi 18–20 | Troje |

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

In Anlehnung an die Bestallungsordnung für Mediziner ist in dem nachstehenden Vorlesungsverzeichnis allen Pflichtvorlesungen für Mediziner ein* und die Angabe der Studiensemester beigefügt, in denen sie erledigt werden sollen.

Klinische Vorlesungen dürfen nur von Studenten mit vollständig abgeschlossener ärztlicher Vorprüfung belegt werden.

Lateinische und griechische Sprachkurse siehe Philosophische Fakultät.

Bei Übungen usw., die mit einem + gekennzeichnet sind, ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Die Bedingungen sind am Schwarzen Brett bzw. im Sekretariat der betreffenden Institute zu erfahren.

ANATOMIE

- | | | |
|-----------|--|--------|
| 2001/2010 | *Histologie, Mo Mi Do Fr 8.55–9.40
(1.–3. Sem.) | Starck |
| 2002/2010 | *Entwicklungsgeschichte (Allgemeine Entwicklungsgeschichte u. Entwicklungsphysiologie), Mo 11–12.05, Di 11–12.10
(3.–5. Sem.) | Starck |
| 2003/2010 | Morphologie des Kopfes, Fr 14–15.45
(2.–5. Sem.) | Starck |

2004/2010	Arbeiten im Laboratorium, gantzg. n. Verabr.	Starck
2005/	*Mikroskopisch-anatomischer Kurs: Kurs A: Mo 14–16, Mi 11–12.45, Kurs B: Di 14–16, Mi 14–15.45, (3.-5. Sem.) Starck, W. Schmidt, R. Schneider, Kretschmann, H. J. Müller	Gem.-Veranst.
2006/	Anatomische Demonstrationen (nur f. Hörer der Vorlesungen 2001, 2002, 2003, 2008), 3stdg. n. Verabr.; Starck, R. Schneider, W. Schmidt, H. J. Müller, Kretschmann	Gem.-Veranst.
2007/	Kolloquium der Anatomie (f. Sportstud. n. bestandener Vorprüfung), Do 9–10. Starck u. H. J. Müller	Gem.-Veranst.
2008/	*Anatomie II (Eingeweide), Mo–Fr 8–8.45 (1.–3. Sem.)	W. Schmidt
2009/	+Embryologischer Kurs, Fr 16–17.30 (ab 4. Sem.) R. Schneider, Kretschmann u. H. J. Müller	Gem.-Veranst.
2010/2089	+Einführung in die histologische Technik mit praktischen Übungen und Demon- strationen, Do 16–17.30, (ab 3. Sem.)	R. Schneider
2011/2125	Anatomie f. Nichtmediziner I (Stud. d. Lei- beseziehung, Biologen), Di 16.30–18	Kretschmann
2012/2125	Anatomie der Eingeweide u. des Bewegungsapparates (Stud. der Pharmazie), Vorlesung u. Übung, Fr 14.30–17	Kretschmann

PHYSIOLOGIE

2013/	*Physiologie I (Kreislauf, Atmung, Blut), Mo Do Fr 9–9.45, Di Mi 10–10.45 (3. u. 4. Sem.). N. N., W. Schroeder, Schmitt-Neu- roth u. Röckemann	Gem.-Veranst.
2014/	*Physiolog. Praktikum (physikal. Teil), Do Fr 11–13 (5. Sem.). N. N., Greyen, W. Schroeder, Schmitt-Neuroth, Vossius, Schlü- ter, Röckemann, H. K. Müller	Gem.-Veranst.
2015/2003	Ausgewählte Kapitel aus d. Physiologie (evtl. im Rahmen der Hauptvorlesung)	Wezler
2016/	Arbeiten im Institut für animal. Physiologie, halbtg. u. gantzg. (n. Anmeldg.)	N. N.
2017/	Biologisches Kolloquium, Di 18–20. Wezler, Heinz, Holtz, Starck, Wacker, Greven u. W. Schroeder	Gem.-Veranst.
2018/2047	Anwendung der Physiologie (in Form eines Seminars bzw. Kolloquiums), (Nerven- u. Muskelphysiologie), Mo 8–8.45 (4. u. 5. Sem.)	Greven
2019/2047	Die Physiologie der Fortpflanzung, des Wachstums u. des Alterns, Fr 8–8.45 (3.–5. Sem.)	Greven

2020/2047	Arbeiten im Institut (Lehrstuhl f. Allgem. u. Zellphys.), halbtg. u. gantzg. (n. Anmeldg.)	Greven
2021/2049	Arbeiten im Institut (Lehrstuhl f. Angew. Phys.), halbtg. u. gantzg. (n. Anmeldg.)	W. Schroeder
2022/2127	Einführung in die Statistik f. Mediziner, Mo Fr 10–11 (1. u. 2. klin. Sem.)	Vossius
2023/2127	Arbeiten im Institut f. animal. Physiol., gantzg.	Vossius
2024/2110	Herzdynamik unter normalen u. patholog. Bedingungen, 1stdg. n. Verabr. (ab 4. Sem.)	Schmitt-Neuroth
2025/2110	Arbeiten im Institut für animal. Physiologie, halbtg. u. gantzg. (n. Anmeldg.)	Schmitt-Neuroth
2026/2167	Physiologie f. Nichtmediziner I (Stud. d. Leibeserziehung, Pharmazeuten, Biologen), Fr 16.30–18	Schlüter
2027/2167	Arbeiten im Institut f. animal. Physiol. (n. Anmeldg.)	Schlüter
2028/2173	Kolloquium der Anatomie u. Physiologie (f. Sportstud. n. bestand. Vorprüfung), physiol. Teil, 1stdg. n. Verabr.	Röckemann
2029/2173	Arbeiten im Institut f. Animal. Physiol., halbtg. u. gantzg. (n. Anmeldg.)	Röckemann
2030/2198	Informationsverarbeitung im Zentralnervensystem u. in Computern, 1stdg. n. Verabr.	H. K. Müller
2031/2198	Arbeiten im Institut für Animal. Physiol. (n. Anmeldg.)	H. K. Müller
2032/2206	Einführung u. Anleitung zu wiss. Arbeiten auf dem Gebiet der Nieren- u. Drüsenphysiologie, halbtg. u. gantzg.	Ullrich
2033/	*Physiolog. Chemie I, Mo Do Fr 10–10.45, Di Mi 9–9.45 (ab 3. Sem.). Heinz u. Ring	Gem.-Veranst.
2034/	+*Physiolog. Praktikum (chem. Teil), Mo 16–18, Di 11–13.45 (ab 4. Sem.). Heinz, Ring u. Wachsmuth	Gem.-Veranst.
2035/	+Seminar über aktuelle Probleme des aktiven Transportes (f. Anfänger), 1stdg. n. Verabr. (ab 5. Sem.). Heinz u. Ring	Gem.-Veranst.
2036/2017	Arbeiten im Institut für vegetat. Physiol. gantzg. n. Verabr. (ab 5. Sem.)	Heinz
2037/2200	Arbeiten im Institut für vegetat. Physiol., gantzg. n. Verabr. (ab 5. Sem.)	Ring

ALLGEMEINE PATHOLOGIE UND PATHOLOGISCHE ANATOMIE

2038/	*Spezielle Pathologie, Mo–Fr 9–10 (6. u. 7. Sem.). Rotter, Lapp u. Kief	Gem.-Veranst.
2039/	+*Pathologisch-anatom. Demonstrationskurs, Di Fr 11–12.45 (ab 9. Sem.). Rotter u. Lapp	Gem.-Veranst.

2040/2153	+*Pathologisch-histolog. Praktikum I, Mo Fr 14–15.45 (ab 3. klin. Sem.) (60 Arbeitsplätze)	Hübner
2041/	+*Sektionskurs, Mo–Fr 8–10.30 (ab 2. klin. Sem.). Hübner, Walther u. Kahlau	Gem.-Veranst.
2042/	Hämatologisches Praktikum, Mi 14–17 (ab 3. klin. Sem.) Hübner, H. Martin u. J. Schubert	Gem.-Veranst.
2043/2176	+*Pathologisch.-histolog. Praktikum II, Mo Fr 15.45–17.15 (ab 4. klin. Sem.)	Walther
2044/2176	*Pathologisch-histolog. Praktikum f. Zahnmediziner, Di 14.30–16 (ab 2. klin. Sem.)	Walther
2045/2041	Pathologisch-histolog. Demonstrationen (Kolloquium), Mi 14.30–15.15 (ab 10. Sem.)	Kahlau
2046/2085	*Sektionskurs, Mo–Fr 7.30–10 (ab 2. klin. Sem.)	Zimmermann
2047/2085	Makroskopische u. histologische Diagnostizierübungen (Repetit. f. Examenssem.), 2stdg. n. Verabr. (letztes klin. Sem.)	Zimmermann
2048/2020	Spezielle patholog. Anatomie des Nervensystems, Mo 12–13 (6.–11. Sem.)	Krücke
2049/2020	Arbeiten im Laboratorium, ganztg. n. Verabr. (6.–11.Sem.)	Krücke
2050/2154	Einführung in die Pathologie, Mi 10–11 o. n. Verabr. (1. u. 2. klin. Sem.)	Kief

PATHOLOGISCHE PHYSIOLOGIE

Siehe Innere Medizin Nr. 2104

GENETIK

2051/	+Einführung in die Humangenetik, 2stdg. n. Verabr. (erste vorklin. Sem.). Degenhardt u. Fränz	Gem.-Veranst.
2052/	+Humangenetik II, 1stdg. n. Verabr. (fortgeschritt. vorklin. Sem. ab 4. vorklin. Sem.). Degenhardt u. Fränz	Gem.-Veranst.
2053/2021	+Grundlagen der klinischen Genetik, 1stdg. n. Verabr. (3. klin. Sem.) (m. Dr. Svejcar)	Degenhardt
2054/	+Prakt. Übungen zur allgemeinen u. klinischen Genetik, 1stdg. n. Verabr. (vorklin. u. klin. Sem.). Degenhardt u. Fränz (m. Dr. Svejcar)	Gem.-Veranst.
2055/2021	+Seminar: Fortschritte der Humangenetik, 1stdg. n. Verabr. (nur f. klin. Sem.). (gem. m. Dr. Svejcar)	Degenhardt
2056/2021	+Arbeiten im Institut, ganz- oder halbtg. (vorklin. u. klin. Sem.), (m. Dr. Geisler)	Degenhardt
2057/2222	Einführung in die experimentelle u. vergleichende Cytogenetik, 1stdg. n. Verabr. (vorklin. Sem.)	Fränz
2058/2190	Psychische Verhaltensweisen bei angeborenen Entwicklungsstörungen, Do 13–14 (alle Sem.)	Lehnert

2059/2137	Genetik psychischer Krankheiten, Mi 14–14.45 (klin. Sem.)	V. Lange
2060/2137	Statistische Grundlagen klinisch-genetischer Familienberatung, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	V. Lange
HYGIENE UND BAKTERIOLOGIE		
2061/2169	*Hygiene II (Allgemeine Hygiene), Di Mi Do 8–9 (1. u. 2. klin. Sem.)	Knothe
2062/2169	*Impfkurs, Mo 12–13 (2. Sem.)	Knothe
2063/	*Bakteriologischer Kurs f. Mediziner (Vor- lesg. Bakteriologie – Hygiene I – muß vorher gehört sein), Sa 8–12 (2. klin. Sem.). Knothe u. May	Gem.-Veranst.
2064/2169	Arbeiten im Laboratorium, halbtg. n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Knothe
2065/2128	Mikrobiologie mit prakt. Übungen (f. Zahn- mediziner), Fr 14–17 (ab 8. Sem.)	May
2066/2128	Allgemeine Hygiene einschl. Gesundheitsfür- sorge (f. Zahnmediziner u. Pharmazeuten), Mo 16–17	May
2067/2128	Bakteriolog. Kurs einschl. Übungen auf dem Gebiet der Sterilisation, Desinfektion u. Entwesung (f. Pharmazeuten), Mo 14–16	May
2068/	Seminar über ausgewählte Kapitel der Infek- tionskrankheiten, n. Verabr. (5. klin. Sem.). Knothe, Schoop, May u. W.-H. Wagner	Gem.-Veranst.
2069/2148	*Gesundheitsfürsorge – Sozialhygiene, Mi 12–13 (8. Sem.)	Hartung Wittgens
2070/2191	*Arbeitsmedizin, Mo 14–15.30 (3. klin. Sem.)	Schoop
2071/2006	Parasitologie, n. Verabr. (ab 1. klin. Sem.)	
2072/	Parasitolog. Übungen, n. Verabr. (ab 1. klin. Sem.). Schoop u. Lamina	Gem.-Veranst.
2073/2156	Mikrobiologisches Seminar, 1stdg. n. Verabr. (ab 8. Sem.)	Wachendörfer
2074/2071	Blutgruppengenetik, 1stdg. n. Verabr. (f. alle klin. Sem.)	Spielmann
2075/2071	Arbeiten im Laboratorium, ganztg. (für alle klin. Sem.)	Spielmann
2076/2193	Die Immunologie der Transplantation, 1stdg. n. Verabr. (ab 6. Sem.)	Seidl
2077/2193	Arbeiten im Laboratorium, halbtg. u. ganztg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Seidl
PHARMAKOLOGIE UND TOXIKOLOGIE		
2078/	*Pharmakologie und Toxikologie II, Mi Do Fr 11–12. Holtz, Kroneberg u. Schaumann	Gem.-Veranst.
2079/2007	Arbeiten im Laboratorium, ganztg. n. Verabr. (m. Ass.)	Holtz
2080/	*Pharmakologie und Toxikologie II (einschl. Arzneiverordnungslehre), f. Zahnmediziner (1. klin. Sem.), Di 16–18	Grobecker

2081/	*Klinische Pharmakologie u. Arzneiverordnungslehre, Mo 9–11, Fr 8–10 (5. klin. Sem.). Balzer u. Palm	Gem.-Veranst.
2082/2136	*Pharmakologie u. Toxikologie I, f. Pharmazeuten u. Naturwissenschaftler, 2stdg. n. Verabr.	Palm
2083/2014	Hormone und Vitamine (f. Naturwissenschaftler, insbes. Pharmazeuten), Di 16.45–18.15	Laubender
2084/2014	Arbeiten im Laboratorium: a) ganztg.	Laubender
2085/2014	b) halbtg.	Laubender
2086/2031	Therap. Kolloquium, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Taubmann
2087/2031	Therapie in Notfällen, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Taubmann
2088/2031	Arbeiten im Laboratorium, n. Verabr. (klin. Sem.)	Taubmann
2089/2060	Pharmakologische Methoden, Do 18–20 (7.–10. Sem.)	Ther

THERAPEUTISCHE BIOCHEMIE UND EXPERIMENTELLE THERAPIE

2090/	Seminar über ausgewählte Fragen der Molekularbiologie, Mi 13–15 (ab 6. Sem.). Wacker u. Träger	Gem.-Veranst.
2091/2018	Arbeiten im Institut f. Therap. Biochemie, ganztg. n. Verabr. (ab 6. Sem.)	Wacker
2092/2202	Molekularbiologische Mechanismen der Steroidhormonwirkung, Di 11–12 (ab 4. Sem.)	Träger
2093/2202	Arbeiten im Institut f. Therap. Biochemie, ganztg. n. Verabr. (ab 6. Sem.)	Träger
2094/2145	Einführung in die Immunbiologie, Mi 15–16 (klin. Sem.)	Günther

INNERE MEDIZIN

2095/	*Medizinische Klinik, Mo Mi Fr 10–12 (6.–11. Sem.). Siede, Frey, Schöffling, Gebauer, H. Martin, Jürgens, Böhle, Kaltenbach, Breddin, Schoeppe, Becker, Schubert, Meier-Sydow u. Göggel	Ringvorlesung
2096/	*Medizinische Poliklinik, Di Do 8–10 (8.–11. Sem.). Frey, Siede, Schöffling, H. Martin, Jürgens, Klepzig, Böhle, Kaltenbach, Breddin, Schoeppe, Becker, Schubert, Meier-Sydow u. Göggel	Ringvorlesung
2097/	*Praktikum Innere Medizin am Krankenbett, Do 14–18. Siede, Frey, Schöffling, Gebauer, H. Martin, Jürgens, Böhle, Kaltenbach, Breddin, Schoeppe, Becker, Schubert, Meier-Sydow u. Göggel	Gem.-Veranst.

2098/	Klinik der Leber-, Verdauungs- u. Stoffwechselstörungen, Do 14.30–16 (6.–11. Sem.). Siede u. Böhle	Gem.-Veranst. Siede
2099/2044	Arbeiten im Laboratorium, ganztg. n. Verabr.	Frey
2100/2019	Arbeiten im Laboratorium, ganztg. n. Verabr.	
2102/	Nieren- u. Hypertonie-Kolloquium, Fr 17–18 o. n. Verabr. Frey, Rotter, Lapp u. Schoeppe	Gem.-Veranst.
2103/	*Kurs der Perkussion u. Auskultation f. Anfänger, Fr 15–16.45 (ab 1. klin. Sem.)	Böhle
2104/	Pathologische Physiologie, Mo Fr 8–9, Do 10–12 (ab 1. klin. Sem.). Schöffling, H. Martin, Jürgens, Böhle, Kaltenbach, Breddin, Schoeppe, Becker, Schubert, Meier-Sydow u. Göggel	Gem.-Veranst.
2105/	Medizinische Propädeutik, Mo 10–12 (1. klin. Sem.). Jürgens, H. Martin, Böhle, Kaltenbach, Breddin, Schoeppe, Becker, Schubert, Meier-Sydow u. Göggel	Gem.-Veranst.
2106/	Repetitorium der Inneren Medizin, Fr 9–11 (ab 5. klin. Sem.). Frey, Schöffling, Böhle, H. Martin, Jürgens, Kaltenbach, Breddin, Schoeppe, Becker, Schubert, Meier-Sydow u. Göggel	Gem.-Veranst.
2042/	Hämatologisches Praktikum, Mi 14–17 (ab 3. klin. Sem.). H. Martin, Hübner u. J. Schubert	Gem.-Veranst.
2108/2053	*Kurs der klin. Chemie und Mikroskopie, Fr 13–14.45 (1. klin. Sem.)	Jürgens
2109/2053	+Kolloquium über hämorrhagische Diathesen, Blutgerinnung u. Fibrinolyse, Mi 14–15 (höhere klin. Sem.)	Jürgens
2110/2164	*Kurs der Perkussion u. Auskultation f. Anfänger, Fr 15–16.30 (1. klin. Sem.)	Kaltenbach
2111/	Kardiologisches Kolloquium, Mo 15–16 (klin. Sem. u. Dokt.). Kaltenbach, H. H. Hirsch u. Gebauer (gem. m. Dres. Zipf u. Vettermann)	Gem.-Veranst.
2112/2170	Kurs der Perkussion u. Auskultation f. Fortgeschrittene, Mo 14–16 (7.–10. Sem.)	Breddin
2113/2170	Kolloquium über Hämostase, Thrombose u. Gefäßkrankheiten, Mi 15–16 (f. höhere Sem. u. Dokt.)	Breddin
2114/2187	*Kurs der klin. Chemie u. Mikroskopie, Fr 13–15 (6.–8. Sem.)	Becker
2115/2216	Kurs der Perkussion u. Auskultation f. Fortgeschrittene, Mo 14–16	Göggel
2116/	Moderne Therapie, 2stdg. n. Verabr. (9.–10. Sem.). Heupke u. Werner	Gem.-Veranst.
2117/2051	Die Praxis des Internisten, Do 20–21 (9.–11. Sem.)	Wendt

2118/2059	Diagnostische u. therapeutische Probleme in der Inneren Medizin, 1stdg. n. Verabr. (9.–11. Sem.)	Lampen
2119/2092	+Praktikum der Inneren Medizin, Do 14–18 (II. Med. Klinik, Städt. Krankenhaus Ffm-Höchst)	Christ
2120/2196	Gerontologie, 1stdg. n. Verabr. (ab 6. Sem.)	Böhlau
2121/2209	+Praktikum der Inneren Medizin, Do 14–18 (Hospital zum Hl. Geist, Lange Str. 4–8)	Zissler
2122/2100	Die Anamnese, ihre Erhebung u. Auswertung bei inneren Krankheiten, einschl. prakt. Übungen, Sa 10–11 o. n. Verabr. (klin. Sem.)	Kabelitz
CHIRURGIE		
2123/	*Chirurgische Klinik, Mo Mi Fr 8.10–9.05 (3. u. 4. klin. Sem.). Geißendörfer, W. Weber, H. H. Hirsch, Kootz, Contzen, Vonderschmitt, Seiffert, Hartleib, Groß u. Eisenbach	Ringvorlesung
2124/	*Praktikum Chirurgie, Di 14–18 (3. klin. Sem.). Geißendörfer, W. Weber, H. H. Hirsch, Kootz, Contzen, Vonderschmitt, Seiffert, Hartleib, Groß, Eisenbach, Jung-hanns, Ungeheuer, Klöss, Krönke u. Kronschwitz	Ringvorlesung
2125/2008	Chirurgische Operationen, Mo Di Mi Do Fr 8–12 (alle klin. Sem.)	Geißendörfer
2126/	Propädeutik Chirurgie, Mi Do 12–13 (6.–8. Sem.). W. Weber, H. H. Hirsch, Vonderschmitt, Hartleib, Groß, Eisenbach, Kühne, Grüning u. U. Graff	Ringvorlesung
2127/2121	+Kinderchirurgisches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr. (6. klin. Sem.)	Kootz
2128/	*Chirurgische Poliklinik, Mo Di 12–13, Do 11–12 (nur 5. klin. Sem.). Contzen, Vonderschmitt, Seiffert u. Groß	Ringvorlesung
2129/	Grundlagen der medizinischen Unfallbegutachtung, 1stdg. n. Verabr. Luff, Adebahr, Schoberth u. Contzen	Gem.-Veranst.
2130/2157	Grundlagen der Anästhesie u. Reanimation, Fr 12–13 (1. u. 2. klin. Sem.)	Vonderschmitt
2131/2175	Plastische Wiederherstellungschirurgie (Kolloquium), Mo Fr 15–16 (6.–11. Sem.)	Seiffert
2132/	Chirurgisches Kolloquium f. Examenssem., Do 15–16.45. Kootz, Seiffert u. Hartleib	Gem.-Veranst.
2133/	+Tierexperimentelle Demonstrationen mit prakt. Übungen, halbtg. n. Verabr. (6.–11. Sem.). Seiffert u. Gärtner	Gem.-Veranst.
2134/2195	+Praktikum endoskopischer Untersuchungsmethoden, 1stdg. n. Verabr. (7.–10. Sem.)	Hartleib

2135/2161	Moderne Anaesthesie u. Wiederbelebung, Mi 17–18 (6.–11. Sem.)	Pflüger
2136/2101	Angeborene Mißbildungen u. ihre chirurgische Behandlung, n. Verabr.	Mahler

ORTHOPÄDIE

2137/2012	*Orthopädische Klinik, Mi 8–10 (9.–10. Sem.)	Güntz
2138/	*Orthopädisches Praktikum (in Gruppen 4 Wochen), Mi 10–13. Güntz, Schoberth u. Störig	Gem.-Veranst.
2139/2012	Erkrankungen der Wirbelsäule, Mo 10.05–10.50 (klin. Sem.)	Güntz
2140/2012	Orthopädisches Kolloquium, Mo 9–10 (9.–11. Sem.)	Güntz
2141/2120	Sporthygiene. Seminar, Sportmassage, Erste Hilfe usw. (f. Sportstudenten Pflicht, f. Mediziner freiwillig), Do 15–17	Schoberth
2142/2120	Trainingsformen zur Steigerung der körperl. Leistungsfähigkeit, Do 14–15	Schoberth
2143/2120	Spezielle orthopädische Therapie (physikal. Therapie, Orthopädiemechanik), n. Verabr.	Schoberth
2129/	Grundlagen der medizin. Unfallbegut- achtung, 1stdg. n. Verabr., s. Seite 118.	Gem.-Veranst.
2254/	Die Beurteilung der menschlichen Leistungs- fähigkeit durch den medizinischen Sach- verständigen, 1stdg. n. Verabr. Schoberth, Luff, Heller, H. Martin u. W. Schroeder	Gem.-Veranst.
2255/2143	Orthop. Propädeutik (m. Untersuchungskurs), 1stdg. n. Verabr. (7.–9. Sem.)	Störig
2256/2143	Orthop. Poliklinik, Do 12–13 (9.–11. Sem.)	Störig
2257/2143	Verbandkurs, Mi 14–15, klin. Sem.	Störig
2258/2078	Rehabilitationsmaßnahmen im Rahmen der Orthopädie, Fr 15–16.30 (8.–20. Sem.)	Hauberg
2259/2116	Pathologie der Leistungsstörungen des Haltungs- u. Bewegungsapparates, 1stdg. n. Verabr. (8.–10. Sem.)	Bruckschen
2260/2171	Die Röntgendiagnostik in der Orthopädie, Sa 8–9 (9.–11. Sem.)	Maier

GEBURTSHILFE UND FRAUENHEILKUNDE

2261/	*Geburtshilflich-gynäkolog. Klinik, Mo 12–13 u. Blockunterricht Di Do 8–12 (8.–10. Sem.). Käser, Taubert, Brehm, Heller, Schwenzer, H. Cramer, Zimmer, Bruntsch, Kubli, Naujoks, Castaño- Almendral, H. A. Hirsch u. Halberstadt	Ringvorlesung
2262/	*Geburtshilflich-gynäkolog. Hauspraktikum, je 1 Woche n. Verabr. (8.–10. Sem.). Käser, H. Cramer, Schwenzer, Bruntsch u. Zimmer	Gem.-Veranst.

2263/2022	Ausgewählte Kapitel aus der Geburtshilfe u. Gynäkologie, 1stdg. n. Verabr.	Käser
2264/2177	Ausgewählte Kapitel aus der gynäkol. Endokrinologie, n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Taubert
2265/2177	Arbeiten im Laboratorium: a) ganztg. b) halbtg.	Taubert
2266/2177		Taubert
2254/	Die Beurteilung der Leistungsfähigkeit durch den medizinischen Sachverständigen, 1stdg. n. Verabr. (8.–11. Sem.), s. Seite 119	Gem.-Veranst.
2144/	Gynäkol. Propädeutik, Di 12–13 (1. u. 2. klin. Sem.). Brehm u. Naujoks	Gem.-Veranst.
2145/	*Gynäkol. Untersuchungskurs, n. Verabr. (1. u. 2. klin. Sem.). Brehm, H. Cramer, Schwenzer u. Zimmer	Gem.-Veranst.
2146/	*Geburtshilflicher Operationskurs, Fr 12–13 (4. Sem.). Kubli u. Naujoks	Gem.-Veranst.
2147/2063	Geburtshilflich-gynäkologisches Kolloquium, Mi 11–11.50 (9.–11. Sem.)	Schwenzer
2148/2065	+Arbeiten im cytol. Laboratorium, n. Verabr.	H. Cramer
2149/2028	Ausgewählte Kapitel aus der gerichtl. Gynäkologie u. Geburtshilfe, n. Verabr. (6.–11. Sem.)	Lewin

KINDERHEILKUNDE

2150/	*Kinderklinik u. Fürsorge einschl. Ernährung, Ernährungsstörungen des Kindes, Poliklinik u. Unterricht am Krankenbett, Mo Di Fr 9–10 (3.–4. klin. Sem.). Hövels, Harbauer, Hartung, Kienitz, Leiber, Theopold, Weiße, Wilhelm, Becker (gem. m. Dres. Ball, Jacobi, Kornhuber, Vettermann u. Mann)	Ringvorlesung
2151/	*Unterricht am Krankenbett, Di Do 9–12 (nur 4. klin. Sem.). Hövels, Harbauer, Hartung, Kienitz, Leiber, Theopold, Weiße, Wilhelm, Becker (gem. m. Dres. Ball, Jacobi, Kornhuber, Vettermann u. Mann)	Ringvorlesung
2152/	Repetitorium der Kinderheilkunde, Mi 10–11 (Examens-Sem.). Hövels, Harbauer u. Wilhelm (gem. m. Dres. Jacobi u. Vettermann)	Gem.-Veranst.
2153/2096	Pädiatrischer Untersuchungskurs, n. bes. Einteilung u. Verabr. (3. klin. Sem.)	Wilhelm
2154/2054	Propädeutik der Kinderheilkunde, I. Teil, Di 11–12 (1. u. 2. klin. Sem.)	Leiber
2155/2057	+Klinische Visite, n. Verabr. (Exam.-Sem.)	Weiße
2156/2166	Klinische Visite, Mi 16–17 (9.–10. Sem.)	Thurau
2157/2102	Tropenkrankheiten im Kindesalter, 1stdg n. Verabr (10. u. 11. Sem.)	Roufogalis

PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE

2158/	*Psychiatrie u. Neurologie, Di Do 16–17.30 (4. klin. Sem.). Bochnik, Harbauer u. P. A. Fischer	Gem.-Veranst.
2159/2184	*Neurologischer Untersuchungskurs u. Praktikum der Neurologie, Di 14.15–15.45 (4. klin. Sem.)	P. A. Fischer
2160/2185	Einführung in die Psychiatrie, Di 11–12 (3. klin. Sem.)	Mentzos
2161/2185	*Psychiatrischer Untersuchungskurs, Do 14–15.45 (4. u. 5. klin. Sem.)	Mentzos
2162/2186	Ausgewählte Kapitel der Kinder- u. Jugend- psychiatrie, Mi 11–12 (alle klin. Sem.)	Harbauer
2163/2186	Einführung in die normale psychische Ent- wicklung des Kindes u. ihre Störungen, Fr 10–11 (1. und 2. klin. Sem.)	Harbauer
2164/2152	Pathophysiologie der Reflexe, 1stdg. n. Verabr. (ab 6. Sem.)	Hufschmidt
2048/2020	Spezielle patholog. Anatomie des Nerven- systems, Mo 12–13 (6.–11. Sem.)	Krücke
2049/2020	Arbeiten im Laboratorium, ganztg. n. Verabr. (6.–11. Sem.)	Krücke E. Thomas
2165/2201	Neurohistochemie, Di 11–12 (klin. Sem.)	
2166/2036	+Anatomisch-physiolog. Grundlagen der Neu- rologie, Mi 1stdg. n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Hassler
2167/2036	Arbeiten im Neuroanatom. u. Neurophysiolog. Laboratorium, n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Hassler
2168/2064	Neurologisches Kolloquium u. Repetitorium, Mi 13.30–14.15 (Krankenhaus Nordwest), (9.–11. Sem.)	Duus
2169/	Neurologisches Praktikum, Mi 14.30–16 (Krankenhaus Nordwest) (9.–11. Sem.). Duus u. Kienle	Gem.-Veranst.
2170/2163	Notfalltherapie insbes. in Neurologie u. Psychiatrie, Mi 16–16.45 (Krankenhaus Nordwest), (9.–11. Sem.)	Kienle
2059/2137	Genetik psychischer Krankheiten, Mi 14–14.45 (klin. Sem.)	V. Lange
2171/2045	Psychiatrisches Kolloquium u. Repetitorium (für Fortgeschrittene), Fr 16–18 (10. u. 11. Sem.)	H. Schwab
2172/2056	Psychodiagnostik der Neurosen u. Psychosen, Do 17.45–18.30 (8.–10. Sem.)	Pittrich
2173/2103	+Kolloquium: Psychische Störungen in der Allgemeinpraxis, 1stdg. n. Verabr. (9.–11. Sem.)	Neele
2174/2105	Psychopathologische Probleme, Do 17.45–18.30 (klin. Sem.)	R. Wolf
2175/2183	Psychische Hygiene, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Klaue

2176/2208	Psychosomatische Klinik, Mi 2stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	de Boor
NEUROCHIRURGIE		
2177/2024	Neurochirurgische Klinik (insbes. Tumoren d. Gehirns u. d. Rückenmarks, Bandscheiben- erkrankungen), Mo 18–19 o. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Ruf
2178/2024	Klinische Visite, 1stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Ruf
2179/2024	Neurochirurgische Operationen, n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Ruf
2180/	Neuropathologisch-neurologisch-neurochirurg- isches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr. (8.–11. Sem.). Ruf, Krücke u. P. A. Fischer	Ringvorlesung

AUGENHEILKUNDE

2181/2182	*Klinik u. Poliklinik der Augenkrankheiten, Mo 9–10, Do 9–11 (ab 4. klin. Sem.)	Doden
2182/2182	Vorführung augenärztl. Operationen, Di vor- mittags, Fr n. Verabr. (f. Hörer der Pflichtvorlesg.)	Doden
2183/2182	Klinisch-praktische Krankendemonstrationen, Mo Do n. Verabr. (f. Hörer d. Pflichtvor- lesg., mit Ass.)	Doden
2184/2182	Anleitung z. wiss. Arbeiten, ganztg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Doden
2185/2093	*Augenspiegelkurs, Mo Di Do Fr 10–12	Lieb
2186/2093	Ophthalmologische Propädeutik, m. Kollo- quium, Mo 17–18	Lieb
2188/4060	Ophthalmologische Optik, Di 17.30–19	Th. Graff

HALS-, NASEN- UND OHRENKRANKHEITEN

2189/2168	*Klinik der Hals-, Nasen- u. Ohrenheilkunde (mit Praktikum), Mo 10–12, Do 11–12, Praktikum: Mo Di Do Fr 12–13 (6. klin. Sem.) 4.–12. Woche	Vosteen
2190/2009	*Physiologie u. Pathologie des Vestibular- apparates (im Rahmen der Hauptvorlesg.), n. Verabr.	Mittermaier
2191/2086	*Einführung in die Hals-, Nasen- u. Ohren- heilkunde u. Übungen im Spiegeln, Mo Di Do Fr 8–10 (6. klin. Sem.), 1.–3. Woche	Rosberg
2192/2117	Hals-, Nasen- u. Ohrenheilkunde f. Stud. d. Zahnmedizin, Do 16.45–17.30 (10. Sem.)	Ristow
2193/2210	+Wissenschaftl. Arbeitsmethoden in der Innen- ohrforschung, 2stdg. n. Verabr. (begrenzte Teilnehmerzahl)	Chou
2194/2109	Stimm- u. Sprachstörungen, Mi 14–15 (klin. Sem. u. Hörer all. Fak.)	Habermann

HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN

2195/2013	*Klinik u. Poliklinik der Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Mo 11–12, Fr 10–11 (10. Sem.)	F. Herrmann
2253/	Praktikum: Mi 10–13. Herrmann, Leonhardi u. N. N.	Ringvorlesung
2196/	Arbeiten zur Psoriasisfrage, ganztg. n. Verabr. F. Herrmann u. Leonhardi	Gem.-Veranst. Leonhardi
2197/2070	Dermatologische Propädeutik, Di 10–11	
2198/	Ausgewählte Kapitel aus der Biochemie der Haut, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Rust
2199/2090	Fertilitätsstörungen des Mannes, ihre Diagnostik u. Therapie, 1stdg. n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Landes
2200/2090	Klinische Visite in der Hautklinik Darmstadt-Eberstadt, Heidelberger Landstr. 379, 1stdg. n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Landes

GERICHTLICHE MEDIZIN

2201/	*Gerichtliche Medizin, einschl. Ärztl. Rechts- u. Standeskunde u. Versicherungsmedizin, Mo 14.30–16 (5. klin. Sem.). Gerchow, Luff u. Adebahr	Gem.-Veranst.
2202/2023	Gerichtliche Medizin II f. Juristen (unter Berücksichtigung der Psychopathologie der Sexualität), Fr 14.30–15.15	Gerchow
2203/	Wissenschaftl. Arbeiten im Inst. f. gerichtl. u. soziale Medizin, ganztg. n. Verabr. Gerchow, Luff u. Adebahr	Gem.-Veranst.
2204/	Gerichtsärztliche Demonstrationen (morphologische Befunde u. chemisch-toxikologische Schnellnachweise), 1stdg. n. Verabr. Adebahr u. Raudonat	Gem.-Veranst.
2129/	Grundlagen der medizin. Unfallbegutachtung, 1stdg. n. Verabr. s. Seite 118	Gem.-Veranst.
2205/	Rechts- u. Berufskunde f. Stud. der Zahnheilkunde, Do 16–17. Luff u. Kreter	Gem.-Veranst.
2254/	Die Beurteilung der menschlichen Leistungsfähigkeit durch den ärztlichen Sachverständigen, 1stdg. n. Verabr., s. Seite 119	Gem.-Veranst.
2207/2147	Forensische Psychiatrie, einschl. Begutachtung, f. Mediziner u. Juristen, Fr 15.30–17	R. Redhardt

GESCHICHTE DER MEDIZIN

2208/2016	*Geschichte der Medizin, Mo Mi 16–17 (f. klin. Sem.)	Artelt
2209/2016	Geschichte der Medizin unter besond. Berücksichtigung der Zahnheilkunde, Fr 17–18 (f. Stud. d. Zahnheilkunde d. klin. Sem.)	Artelt
2210/2016	Medizinhistorisches Proseminar, 1stdg. n. Verabr.	Artelt

- 2211/2016 Medizinhistorische Übungen f. Fortgeschrittene, 1stdg. n. Verabr. Artelt
- 2212/2016 Einführung in die Technik u. Hilfsmittel wissenschaftl. Arbeitens, Fr 13–14 (f. Stud. d. Med. u. Zahnheilk. d. klin. Sem.) Artelt

RÖNTGENKUNDE

- 2213/ *Radiologie: Diagnostik, Strahlentherapie u. Nuklearmedizin, Fr 14–16 (2. u. 3. klin. Sem.). Lorenz, Strnad u. Lissner Ringvorlesung
- 2214/2027 Praktische Arbeiten: a) halbtg. Lorenz
- 2215/2027 b) gantzg. Lorenz
- 2216/2027 Wissenschaftl. Arbeiten, gantzg. n. Verabr. Lorenz
- 2217/2058 Röntgendiagnostik der inneren Organe (Magen-Darm-Kanal, Abdominalorgane), Mo 13–14 Gebauer
- 2218/2118 Röntgenologische Differential-Diagnostik einschl. Nuklearmedizinischer Methoden, Mi 14–15 o. n. Verabr. (9. u. 10. Sem.) Lissner
- 2219/2076 Klinik u. Therapie der bösartigen Geschwülste, Fr 16–17 Hellriegel
- 2220/2141 Erkenntnismöglichkeiten, Leistungsgrenzen u. Irrtumsquellen klinischer Röntgendiagnostik, Mi 16.30 Schulze

PHYSIKALISCHE GRUNDLAGEN DER MEDIZIN

- 2221/4001 Molekular-Biophysik der Strahleneinwirkung auf lebendes Gewebe, 1stdg. n. Verabr. Rajewsky
- 2222/4001 Proseminar über Strahlenbiophysik, 2stdg. n. Verabr. Rajewsky
- 2223/4001 Wissenschaftl. Arbeiten: halbtg. Rajewsky
- 2224/4001 gantzg. Rajewsky

VERSUCHSTIERKUNDE

- 2225/2172 + Fehlerquellen in Tierversuchen, n. Verabr. (ab 6. Sem.) Gärtner
- 2133/ + Tierexperimentelle Demonstrationen mit prakt. Übungen, halbtg. n. Verabr. (6.–11. Sem.) s. Seite 118 Gem.-Veranst.

MEDIZINISCHE KOLLOIDLEHRE

- 2226/2111 Haut u. Umwelt (Oberflächenstruktur, Schmutz u. Waschen, Transport, Speicherung), 2stdg. n. Verabr. R. Jäger

PHYSIKALISCH-DIÄTETISCHE THERAPIE, BALNEOLOGIE UND BIOKLIMATOLOGIE

- 2227/2032 *Physikalisch-Diätetische Therapie (Naturheilkunde, Medizin. Balneologie u. Klimatologie), Di 10–11, einschl. balneolog. u. bioklimatolog. Exkursionen, mehrtg. Pirlet

2228/2032	Wissenschaftl. Arbeiten im Institut u. in der Klin. Abt. f. Physikalisch-Diät. Therapie, n. Verabr.	Pirlet
2229/2032	Prakt. Übungen im Institut u. in der Klin. Abt. f. Physikalisch-Diät. Therapie, n. Verabr.	Pirlet
2230/	Bioklimatologisches Kolloquium (im Hörsaal der Med. Poliklinik), Di 1stdg. n. Verabr. Amelung, Georgii, Lotz, Pirlet, Wachter u. E. Wiedemann	Gem.-Veranst.
2231/2114	Bewegungstherapie in der Inneren Medizin, Mi 10–11 o. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	E. Wiedemann

ZAHNHEILKUNDE

2232/2011	Klinik und Poliklinik der Zahn-, Mund- u. Kieferkrankheiten, Fr 11–13 u. n. Verabr., 4stdg. (6.–10. Sem.)	v. Reckow
2233/2011	*Klinik u. Poliklinik der Zahn-, Mund- u. Kieferkrankheiten (f. Mediziner), Do 10–11 (9.–11. Sem.)	v. Reckow
2234/	+Kurs u. Poliklinik der Zahnerhaltungskunde, Kurs I, halbtg. (7.–8. Sem.). v. Reckow u. Kreter	Gem.-Veranst.
2235/	+Kurs u. Poliklinik der Zahnerhaltungskunde, Kurs II, halbtg. (9.–10. Sem.). v. Reckow u. Kreter	Gem.-Veranst.
2236/2011	Arbeiten im Untersuchungslaboratorium, halbtg. (6.–10. Sem.)	v. Reckow
2237/2069	Operationskurs, Mi 11–13 (9.–10. Sem.)	Hauser
2238/2069	Spezielle Chirurgie der Zahn-, Mund- u. Kieferkrankheiten I, Di 12–13, Fr 9–10 (7.–10. Sem.)	Hauser
2239/2235	+Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde, Mo–Fr halbtg., n. Verabr. (6. Sem.)	Kreter
2240/2235	Zahnerhaltungskunde I, Mo u. Do 12–13 (6.–10. Sem.)	Kreter
2205/	Rechts- u. Berufskunde f. Stud. der Zahnheil- kunde, Do 16–17 (7.–10. Sem.), s. S. 123	Gem.-Veranst
2241/2030	+Kursus u. Poliklinik d. Zahnersatzkunde I, Mo–Fr ganztg. (8. Sem.)	Kuck
2242/	+Kursus u. Poliklinik d. Zahnersatzkunde II, Mo–Fr ganztg. (10. Sem.). Kuck u. Windecker	Gem.-Veranst.
2243/2030	Zahnersatzkunde I, Di 9–10, Fr 8–9 (6.–10. Sem.)	Kuck
2244/2030	Zahnärztl. Werkstoffkunde I, Mi u. Fr 10–11 (1.–5. Sem.)	Kuck
2245/	+Technische Propädeutik I, Mo–Fr ganztg. (1. Sem.). Kuck u. Windecker	Gem.-Veranst.
2246/2030	+Phantomkurs der Zahnersatzkunde I, Mo–Fr ganztg. (3. Sem.)	Kuck

2247/2030	+Phantomkurs der Zahnersatzkunde II, halbtg. (5. Sem.)	Kuck
2248/2030	Kolloquium über proth. Sanierung am Patienten, Do 9–10 (10. Sem.)	Kuck
2249/2030	Ausgewählte Kapitel aus der zahnärztl. Prothetik, n. Verabr.	Kuck
2250/2131	Der Aufbau der gestützten Prothese, Mi 9–10 (8.–10. Sem.)	Windecker Koller
2251/2144	Kieferorthopädie I, Mo 9–10 (7.–8. Sem.)	Koller
2252/2144	Kursus der kieferorthopäd. Behandlung I, Mo Di Do Fr 4stdg. (7.–8. Sem.)	Koller

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

PHILOSOPHIE

3001/3015	Einleitung in dialektisches Denken, Di Do 16–17	Adorno
3002/3019	Hegel: Logik, Di Do 17–18	Liebrucks
3003/3043	Die absolute Reflexion, Mo Di 14–15	W. Cramer
3004/3059	Philosophie u. Wissenschaft, Mi 11–13, 14tgl.	Schaaf
3005/3063	Erkenntnistheorie II, Mi 16–17	Haag
3006/3171	Philosophie und kritische Theorie, Fr 13.30–15, 14tgl.	Schweppen- häuser
3007/3144	Kant und Kantkritik, Mo Di 15–16	J. Simon
3008/3142	Grundprobleme der Erkenntnis, Di Fr 12–13	Radermacher
	Siehe auch Vorl. Nr. 3541/3006	

Philosophisches Seminar

3009/	Philosoph. Hauptseminar, Do 18–20, Adorno u. Horkheimer	Gem.-Veranst.
3010/3019	Philosoph. Hauptseminar: Hegel: Logik, Di 18–20	Liebrucks
3011/3043	Hauptseminar: Die ontologische Differenz (Sein u. Seiendes), Di 18–20	W. Cramer
3012/3036	Seminar: Probleme einer materialistischen Erkenntnistheorie, Sa 10–12	Habermas
3013/3059	Seminar: Geschichte der Theorie der Relationen IX: Kant u. englischer Empirismus, Mi 11–13, 14tgl.	Schaaf
3014/3171	Seminar: Zu Themen der Vorlesung in Verbindung m. bes. Arbeitsgruppen, Fr 11–13, 14 tgl.	Schweppen- häuser
3015/3144	Seminar: Sprachtheorien der Gegenwart II, Mo 18–20	J. Simon
3016/3059	Doktorandenseminar, Mi 11–13, 14tgl.	Schaaf
3017/3019	Philosoph. Proseminar: Schopenhauer: Die Welt als Wille u. Vorstellung, Fr 9–11	Liebrucks
3018/3043	Proseminar: Kant: Transzendente Dialektik, Mo 18–20	W. Cramer

3019/	Proseminar: Kant, Grundlegung zur Metaphysik der Sitten, Mo 16.30–18. Horkheimer u. Haag	Gem.-Veranst. W. Cramer Haag
3020/3043	Fragestunde zur Vorlesung, Mo 15–16	
3021/3063	Übung zur Vorlesung, Mi 17–18	
3022/3142	Übung: Kierkegaard: Zum Begriff der Paradoxie, Do 11–13	Radermacher
3023/3146	Übung zur Theorie des Urteils (Husserl, Lask), Mo 9.30–11	Altwicker
3024/3146	Übung: Spinozas Abhandlung über die Verbesserung des Verstandes, Do 9.30–11	Altwicker
3026/3147	Übung: Hegels Begriff der Vermittlung (anhand ausgewählter Textstellen), Di 10–12	W. Becker
3028/3199	Übung: Elemente der Wissenschaftslogik, Di 20–22	Wellmer
3029/3240	Übung: Heidegger „Was ist Metaphysik“, Mi 18–20	Röttges
3030/3239	Übung: Aristoteles, Theorie, Praxis u. Poiesis, Fr 18–20 Siehe auch Seminare Nr. 3547 u. 3548	Markis

SOZIOLOGIE

3031/	Proseminar: Soziologische Grundbegriffe, Mo 14–16 (1.–4. Sem.) v. Friedeburg u. Ritsert	Gem.-Veranst.
3032/3245	Übung zum Proseminar Soziolog. Grundbegriffe I, 2stdg. n. Verabr.	Ritsert
3033/3245	Übung zum Proseminar Soziolog. Grundbegriffe II, 2stdg. n. Verabr.	Ritsert
3034/3245	Übung zum Proseminar Soziolog. Grundbegriffe III, 2stdg. n. Verabr.	Ritsert
3035/3186	Übung zum Proseminar Soziolog. Grundbegriffe IV, 2stdg. n. Verabr. (gem. m. Dipl.-Soz. Rolshaussen)	v. Friedeburg
3036/3186	Übung zum Proseminar Soziolog. Grundbegriffe V, 2stdg. n. Verabr. (gem. mit Dipl.-Soz. Rolshaussen)	v. Friedeburg
3037/3186	Übung zum Proseminar Soziolog. Grundbegriffe VI, 2stdg. n. Verabr. (gem. mit Dipl.-Soz. Wegeleben)	v. Friedeburg
3038/3186	Übung zur Soziologie der Entwicklungsländer, Mi 16–18 (gem. mit Dipl.-Soz. Schmidt)	v. Friedeburg
3039/3110	Übung: Statistische Methoden in der empirischen Sozialforschung II, Fr 11–13 u. 2stdg. n. Verabr.	E. Becker
3040/	Übung: Zur Soziologie der organisierten Forschung, Do 18–20	Offe

3041/3015	Soziolog. Hauptseminar: Probleme des Strukturalismus, 17–19	Adorno
3042/3036	Seminar f. Fortgeschrittene: Zur Soziologie totaler Institutionen, Fr 18–20	Habermas
3043/3036	Seminar: Probleme der politischen Soziologie, Do 11–13	Habermas
3044/3186	Forschungsseminar: Gewerkschaft u. Gesellschaft, Di 11–13 (gem. mit Dipl.-Soz. Mayer)	v. Friedeburg
3045/3251	Forschungsseminar: Familie als psychosoziales System: Rollenstruktur u. Kommunikationsmuster II, Mo 11–13	Oevermann
3046/3186	Praktikum zur empirischen Sozialforschung II, Mo 17–19 u. 2stdg. n. Verabr.	v. Friedeburg

PÄDAGOGIK

3047/3020	Tendenzen u. Gestalten der Pädagogik des 20. Jhs. in Europa u. den USA, Di Do 16–17	Rang
3048/3017	Möglichkeiten u. Grenzen der Erziehung, Mo 15–17	Scheuerl

Pädagogisches Seminar

3049/3017	Oberseminar: Erziehungsbegriff u. Erziehungstheorie, Mo 17–19	Scheuerl
3050/3020	Hauptseminar: Die Jugendbewegung, Di 17.30–19	Rang
3051/3017	Hauptseminar: Pädagogische Anthropologie, Di 11–13	Scheuerl
3052/3020	Proseminar: Ausländische Versuche u. Modelle der Heimerziehung (Makarenko, Flanagan, A. S. Neill u. a.), Mi 11–13 (gem. m. Dr. Kallert)	Rang
3053/3017	Proseminar: Pädagogische Texte von Schleiermacher, Mo 9–11 (gem. mit G. Schmidt)	Scheuerl
3054/3017	Proseminar: Zur Berufsproblematik des Lehrers, Mo 9–11 (gem. mit K. W. Döring)	Scheuerl
3055/	Proseminar: Erziehung in früher Kindheit, Di 9–11. Scheuerl u. Scarbath	Gem.-Veranst.
3056/3020	Proseminar: Interpretationen der neuen Bildungspläne f. Mathematik, Mi 9–11 (gem. m. C. Insam)	Rang
3057/3213	Übung: Revision der Lehrpläne in den westlichen Ländern („Curriculum-Reform“), Mi 16–18	Schultze
3563/3249	Proseminar: Educational Issues in the USA, Do 11–13	Gross
3058/3098	Übung: Die didaktische Aufgabe des Lehrers (m. Unterrichtsbesuchen), Di 8–10	G. Ludwig
3059/3098	Übung: Lektüre von Texten zur Reformpädagogik (m. Schulbesuchen), Do 11–13	G. Ludwig

3060/3098	Übung: Zur Wirkung Platons in der Geschichte der Pädagogik, Mi 16–18	G. Ludwig
3061/3168	Übung: Ausgewählte Fragen der Didaktik des Deutschunterrichts, Do 17–19	Rülcker
3062/3168	Übung: Lektüre von Texten zur Reformpädagogik (m. Schulbesuchen), Do 11–13	Rülcker
3063/3168	Übung: Die didaktische Aufgabe des Lehrers (m. 2std. Unterrichtsbesuchen), Di 8–10	Rülcker
3064/3208	Übung: Natur u. Naturerkenntnis im Lichte zeitgenöss. Pädagogik, Mi 18–20	Stuckenschmidt
3065/3208	Übung: Pädagogische Relevanzen der Naturwissenschaft Goethes, Do 17–19	Stuckenschmidt
3066/3103	Übung: Fachübergreifende Probleme des naturwissenschaftl. Unterrichts, Do 14–16	Krenzer
3067/3207	Übung: Einführung in die Sexualpädagogik, Mi 9–11	Scarbach
3068/3020	Arbeitsgemeinschaft f. Stud.-Anfänger: Planung des Studiums für die zukünftigen Lehrer an Gymnasien, Mi 14–16 (gem. m. Dr. Kallert, Schaeme, Weineck)	Rang

PSYCHOLOGIE

3069/3200	Einführung in die Psychoanalyse II (Psychopathologie), Mi 9–11	Mitscherlich
3070/3241	Persönlichkeitsdarstellung im Thematischen Apperzeptionstest, 3stdg. n. Verabr.	Rosenwald
3071/3115	Einführung in die Sozialpsychologie, Mi 11–13	Schönbach
	Psychologisches Seminar	
3072/3038	Seminar: Dimensionen der Persönlichkeit, Mo Do 9–10	Süllwold
3073/3038	Seminar: Probleme der Motivationsforschung, Mo 16–18	Süllwold
3074/3200	Seminar: Sozialpsychologie der Rolle, Do 16–18 (gem. mit Dr. Schwanenberg)	Mitscherlich
3075/3115	Methodenseminar f. Fortgeschrittene (Teilnahmebedingungen beim Psycholog. Institut II erfragen), Di 14–16	Schönbach
3076/3038	Übungen zur psychologischen Diagnostik: Projektive Tests, Fr 9–11	Süllwold
3077/3200	Übung: Probleme der Sozialethologie, 2stdg. n. Verabr. (m. Ass.)	Mitscherlich
3078/3209	Übung: Psychologische Aufgaben im Betrieb II, Mi 17–19	Amthauer
3079/3210	Übung: Quantitative Methoden in der Psychologie II, Do 14–16	Raatz
3080/3210	Übung: Korrelationsmethoden in der Psychologie, Di 11–13	Raatz
3081/3203	Übung: Rorschach-Diagnostik an Falldarstellungen (f. Fortgeschrittene), Mo 14–16	H. Vogel
3082/3038	Diagnostisches Praktikum, Di 9–13	Süllwold

- 3083/3038 Leitung wissenschaftl. Arbeiten,
halbtg. n. Verabr. Süllwold
Siehe auch Vorlesungen u. Übungen zur Psychologie
in der Naturwiss. Fak.

GESCHICHTE

- 3084/3217 Geschichte Roms bis zur Eroberung Italiens,
Mi Do 12–13 Bleicken
- 3085/3028 Die Zeit Alexanders d. Gr., Mi 11–12 Kraft
- 3086/3044 Inschriften als Quellen der kaiserzeitlichen
Prosopographie, Mo 9–11 Radnoti
- 3087/3044 Römische Städte am Rhein, Do 10–12 Radnoti
- 3088/3068 Münzprägung der hellenistischen Zeit,
Mi 16–18 Radnoti-
Alföldi
- 3089/3039 Die frühe Ottonenzeit, Mo Do 11–12 Lammers
- 3090/3233 Geschichte der Kreuzzüge, Do 16–17, Fr 9–11 Herde
- 3091/3227 Geschichte der europäischen Monarchie vom
Mittelalter bis zur Gegenwart II,
Mo 10–12, Di 12–13 F. H. Schubert
- 3092/3258 Englische Geschichte I, Di 15–16, Do 17–18 Hammerstein
- 3093/3041 Absolutismus II (1715–1789), Mo Di 9–10 Gembruch
- 3094/3075 Aktenwesen des Reichsministerrats 1848/49
u. der Bundeszentalkommission 1849/51,
Mi 17–19, Ort: Bundesarchiv, Seckbacher-
gasse 4 Latzke
- 3095/3033 Das Zeitalter Bismarcks (Europa 1870–90),
Di 10–11, Mi 9–11 Kluke
- 3096/3033 Der Völkerbund, Do 10–11 Kluke
- 3097/3161 Einführung in die osteuropäische Geschichte,
Do 9–10 Zernack
- 3098/3161 Geschichte des Ostseeraumes, Fr 9–11 Zernack
- 3099/3114 Staaten, Gesellschaft u. Kirche in Osteuropa
im 20. Jh., Di 16–18 Schaeder

Seminar für Alte Geschichte und für Hilfswissenschaften der Altertumskunde

- 3100/3028 Seminar: Probleme der Gracchenzeit,
Do 15–17 Kraft
- 3101/3217 Seminar: Die politische Argumentation der
Ideen des März, Do 18–20 Bleicken
- 3102/3217 Proseminar: Prinzipien der attischen Demo-
kratie (Griechischkenntnisse nicht erforder-
lich), Do 14–16 Bleicken
- 3103/3028 Proseminar: Res Gestae Divi Augusti,
Di 15–17 Kraft
- 3104/ Übung: Lektüre historischer Quellen
Gruppe I: Zum Thema der Vorlesung v.
Prof. Kraft (Griech. Kenntnisse nicht
erforderlich), Do 9–11 (od. n. Verabr.) N. N.
- 3105/ Gruppe II: Zum Thema der Vorlesung
v. Prof. Bleicken, Mo 14–16 N. N.

3106/	Lektüre von Texten zur Vorbereitung auf die Sprachklausur, Di 18–20	N. N.
3107/3237	Einführung in das Studium der Alten Geschichte, Gruppe I, Mo 18–20	Gesche
3108/	Einführung in das Studium der Alten Geschichte, Gruppe II, Mi 14–16	N. N.
3109/	Kolloquium f. Doktoranden u. Fortgeschrittene, 2stdg. n. Verabr. Bleicken u. Kraft	Gem.-Veranst.
3110/3044	Seminar: Städtewesen der Kaiserzeit, Mo 16–18	Radnoti
3111/3044	Proseminar: Lesung griech. Inschriften (f. Anfänger), Di 17–18	Radnoti
3112/3068	Übung: Bearbeitung der Münzfunde der röm. Zeit in Deutschland, 4stdg. n. Verarb.	Radnoti- Alföldi
3113/	Übung: Terra Sigillata I, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	N. N.
3114/3044	Kolloquium f. Doktoranden u. Fortgeschrittene, 2stdg. n. Verabr.	Radnoti
3115/3068	Numismatisches Praktikum: Münzfunde hellenistischer Zeit, Mi 18 s. t.–19.30, 14tgl. Historisches Seminar.	Radnoti- Alföldi
3116/3039	Proseminar: Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte, Di 14–16	Lammers
3117/3233	Proseminar: Einführung in die mittelalterliche Geschichte (unter bes. Berücksichtigung der Histor. Grundwissenschaften), Do 18–20	Herde
3118/3058	Hilfswissenschaftl. Übungen, Mi 15–17	Köster
3119/3039	Hauptseminar: Pfalzen, Residenzen, Hauptstädte, verfassungsgeschichtliche Übungen an topographischen Beispielen, Mo 14–16	Lammers
3120/3233	Seminar: Übungen zur Geschichte der Kreuzzüge, Fr 11–13	Herde
3121/3039	Kolloquium f. Fortgeschrittene, Mi 11–13, 14tgl.	Lammers
3122/3227	Proseminar: Der deutsche Bauernkrieg von 1524/25, Mi 13.30–15 (gem. m. Dr. Press)	F. H. Schubert
3123/3041	Proseminar: Quellen zur brandenburgisch-preußischen Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte, Di 14–16	Gembruch
3124/3041	Proseminar: Quellen zur Vorgeschichte der Französischen Revolution, Di 18–20 (gem. mit Dr. Muhlack)	Gembruch
3125/3243	Anfängerübung: Die amerik. Revolution (Lektüre ausgewählter Quellen), Fr 16–18	Wende
3126/3227	Kolloquium zur Vorlesung, Mo 12–13	F. H. Schubert
3127/3258	Seminar: Übung zur Geschichte der Geschichtsschreibung im Zeitalter der Aufklärung, Di 17–19	Hammerstein
3128/3041	Seminar: Übungen zur Vorlesung, Mo 16–18	Gembruch
3129/3227	Seminar: Die konstitutionelle Monarchie des 19. Jhs., Mo 18–20	F. H. Schubert

- 3130/3097 Einführung in das Studium der Zeitgeschichte,
Mi 16–18, dazu: individuelle Beratung
bei der Anfertigung wissenschaftl.
Arbeiten, Di 15–19 Barthel
- 3131/3097 Proseminar: Interpretation zeitgeschichtl.
Quellen, Do 15–17 Barthel
- 3132/3033 Hauptseminar, Di 16–18 Kluke
- 3133/ Doktorandenkolloquium zur Neueren Ge-
schichte, 14tgl. n. Verabr. F. H. Schubert,
Kluge u. Gembruch Gem.-Veranst.

Seminar für Osteuropäische Geschichte

- 3134/3114 Seminar: Politische, soziale u. christliche
Internationale in Osteuropa im 19. und
20. Jh., Do 16–18 Schaeder
- 3135/3161 Proseminar zur osteuropäischen Geschichte,
Di 18–20 Zernack
- 3136/3224 Übung: Hitlers Rußlandpolitik 1940/41,
Fr 14–16 A. Fischer
- 3137/3161 Kolloquium zur Vorlesung, Fr 11–12 Zernack
- 3138/3161 Arbeitsgemeinschaft: Geschichtswissen-
schaft II, n. Verabr., 14tgl. Zernack

VOR- UND FRÜHGESCHICHTE

- 3139/3035 Die Minoische Kultur Kretas, Mi 9–11 Müller-Karpe
- 3140/3062 Einführung in die Vor- u. Frühgeschichts-
forschung, Fr 11–12 Smolla
- 3141/3035 Übungen zur Vorlesung, Mi 11–13 Müller-Karpe
- 3142/3062 Übungen zur Vor- u. Frühgeschichte der
Ostküste Afrikas u. ihres Hinterlandes,
Fr 14–16 Smolla
- 3143/3062 Kolloquium zur Vorlesung, Mi 14–16, 14tgl. Smolla
- 3144/3062 Exkursionen, n. Verabr. Smolla

ARCHÄOLOGIE

- 3145/3014 Griechische Kunst von Alkibiades bis Plato,
Do 12–13, Fr 15–17 Kleiner
- 3146/3066 Römische Kunst in Griechenland u. Klein-
asien, Di 10–11 u. 15–16 Parlasca
- Archäologisches Seminar
- 3147/3014 Übungen über Streitfragen der griechischen
Plastik (20 Teiln.), Do 18–20 Kleiner
- 3148/3014 Übungen: Kunst- u. Kulturprovinzen des
1. Jahrtausend v. Chr., Fr 12.30–14
(gem. mit Dr. Beran) Kleiner
- 3149/3066 Übungen zur Stilentwicklung der griechischen
Plastik, Mo 11–13 Parlasca
- 3150/3014 Exkursion nach London zur Übung an den
Originalen des Brit. Museums
(f. Doktoranden), n. Verabr. Kleiner

KUNSTGESCHICHTE

- | | | |
|-----------|--|----------------------|
| 3151/3008 | Hoch- u. spätgotische Plastik in Deutschland,
Mo Di 16–18
Kunstgeschichtliches Seminar | Keller |
| 3152/3008 | Hauptseminar: Übungen z. deutschen Plastik
vor Originalen des Liebieghauses, Mi 9–11 | Keller |
| 3153/3008 | Proseminar: Übungen im vergleichenden
Sehen f. Anfänger, Mi 12–13 | Keller |
| 3154/3060 | Bestimmungsübungen mit Originalen,
Mo 14–16, 14tgl. | E. Herzog |
| 3155/3049 | Übungen an Handzeichnungen des Städel-
schen Kunstinstituts f. Fortgeschrittene
(beschränkte Teilnehmerzahl), Mi 15–17,
im Städelchen Kunstinstitut | Holzinger
Beutler |
| 3156/3275 | Übung: Auguste Rodin, Mi 17–19 | Beutler |
| 3157/3275 | Übung f. Anfänger: Kunstwerke in
Frankfurter Museen, Do 15–17 | Beutler |
| 3158/3185 | Einführung in das Studium der Kunst-
geschichte I, Di 18–20 | Herget |
| 3159/3185 | Einführung in das Studium der Kunst-
geschichte II (Forts.), Mo 19–20 | Herget |
| 3160/3008 | Übungen zur Geschichte bedeutender
europäischer Sammlungen, Di 11–13,
(gem. m. Dr. Prinz) | Keller |
| 3161/3008 | Lehrausflüge zu Kunstdenkmälern des
Mittelrheins, Sa 14tgl. ganztg. | Keller |

MUSIKWISSENSCHAFT

- | | | |
|---------------------------|---|-----------------------|
| 3162/3242 | Das deutsche Lied von Schubert bis Webern,
Do 11–13 | Finscher |
| 3163/3056 | Die Musik des Altertums, Do 9–11 | Stauder |
| 3164/3067 | Geschichte der Sinfonie nach Beethoven,
Di 10–12 | Hoffmann-
Erbrecht |
| 3165/3206 | J. S. Bach, Mo 10–12
Musikwissenschaftliches Seminar | Hucke |
| P r o s e m i n a r e : | | |
| 3564/3242 | Übungen zur wissenschaftl. Interpretation
musikal. Kunstwerke II, Di 14–16 | Finscher |
| 3166/3242 | Notationskunde: Einführung in die weiße
Mensuralnotation, Mi 15–17
(gem. m. Dr. Kirsch) | Finscher |
| S e m i n a r e : | | |
| 3167/3242 | Das klass. Streichquartett II, Mi 9–11 | Finscher |
| 3168/3067 | Die Sinfonie des 20. Jh., Mi 17–19 | Hoffmann-
Erbrecht |
| 3169/3120 | Spätromantische und neuere Harmonik,
Fr 10–12 | Cahn |
| O b e r s e m i n a r e : | | |
| 3170/3242 | Der frühe Schönberg, Mi 11–13 | Finscher |

3171/3206	Satztypus u. Stil in der Musik des Barock, Di 17–19	Hucke
3565/	Doktoranden-Kolloquium, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.; Finscher, Stauder, Hoffmann-Erbrecht u. Hucke	Gem.-Veranst.
	Prakt. Übungen:	
3172/3120	Partiturspiel, Fr 9–10	Cahn
3173/3120	Instrumentaler Kontrapunkt, Do 16–18	Cahn
3174/3120	Collegium musicum instrumentale (Akad. Orchester), Mo 19–21	Cahn
3175/3120	Collegium musicum vocale, Do 18–20	Cahn

BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT

3176/3116	Der Buchdruck in Vergangenheit u. Gegenwart, Mo 9–11	Köttelwesch
-----------	---	-------------

INDOGERMANISCHE SPRACHWISSENSCHAFT

3177/3021	Wege und Ziele der modernen Sprach- wissenschaft, 1stdg. n. Verabr.	W. Thomas
3178/3157	Historische griechische Grammatik, 1stdg. n. Verabr.	Schlerath
3179/3157	Altiranische Übungen, 2stdg. n. Verabr.	Schlerath
3180/3021	Sanskrit f. Fortgeschrittene, 2stdg. n. Verabr.	W. Thomas
3181/3157	Rigveda, 2stdg. n. Verabr.	Schlerath
3182/3021	Tocharische Grammatik II, 2stdg. n. Verabr.	W. Thomas
3183/3021	Doktoranden-Kolloquium, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	W. Thomas
3184/3094	Philosophie und Religion in Indien II, 2stdg. n. Verabr.	Pandey
3185/3094	Werk und Wirken moderner indischer Autoren I: Die Gesellschaftskritiker, 2stdg. n. Verabr.	Pandey
3186/3094	Hindī f. Anfänger, 2stdg. n. Verabr.	Pandey
3187/3094	Hindī f. Fortgeschrittene, 2stdg. n. Verabr.	Pandey
3188/3094	Hindī-Konversation, 2stdg. n. Verabr.	Pandey

KLASSISCHE PHILOLOGIE

3189/3011	Die nachhomerische Rhapsodendichtung, Di 11–12, Do 10–12	Patzer
3190/3025	Römische Elegie, Mo 11–13	Steidle
3191/3025	Lektüre m. Colloquium: Briefe der christl. Latinität, Di 14–16	Steidle
3192/3045	Lateinische Literatur des 4.–6. Jh. (bes. christliche), Mo 10–11, Di 12–13	W. Ludwig
3193/3050	Ciceros Rede für Murena, Mi 13.30–15	E. Bornemann
3194/3061	Einführung in die antike Rhetorik (II), Fr 11–13	Rahn
3195/3061	Kolloquium zur Vorlesung mit gemeinsamer Lektüre f. weniger Geübte, Mo 13.30–15 od. n. Verabr.	Rahn

3196/3107	Vergils Aeneis u. die altrömischen Epen, Di Mi 10–11	Eisenberger
	Altphilologisches Seminar.	
	Oberstufe:	
3197/3061	Fragen der frühgeschichtlichen Rhetorik, Fr 13.30–15	Rahn
3198/3045	Eigenschaften der römischen Gedichtsprache, Mo 14–16	W. Ludwig
	Mittelstufe:	
3199/3011	Quintus Smyrnaeus, Posthomerica, Do 18–20	Patzer
3200/3125	Griechische Stilübungen, Mo 18–20	Hörner
3201/3025	Interpretation zur römischen Elegie, Di 16–18	Steidle
3202/3107	Catull, Mi 16–18	Eisenberger
3203/3100	Lateinische Stilübungen, Do 14–16	Heilmann
	Unterstufe:	
3204/3011	Euripides. Alkestis, Di 18–20	Patzer
3205/3100	Griechische Sprachübungen, Do 16–18	Heilmann
3206/3045	Terenz, Adelphen, Mo 16–18	W. Ludwig
3207/3100	Livius, Auswahl aus der 1. Dekade, Mo 16–18	Heilmann
3208/3125	Lucretius, Mo 16–18	Hörner
3209/3246	Lateinische Sprachübungen, Mo 14–16	Nörenberg
3210/	Lateinische Sprachübungen, Di 16–18	N. N.
	Einführungsübungen der Unterstufe:	
3211/3100	Griechische Lektüre für Lateinstudierende (Herodot), Fr 9–11	Heilmann
3212/3125	Kursorische Lektüre lateinischer Autoren (Tacitus, Annalen), Mi 18–20	Hörner
3213/3125	Einführung in das Studium der klass. Philologie, Mi 16–18	Hörner
	Griechische und lateinische Elementarkurse:	
3214/3181	Einführung in die griech. Sprache f. Anfänger, Di 11–13, Fr 11–12	Hentschke
3215/3181	Einführung in die griech. Sprache f. Fortgeschrittene, Di 16–17, Fr 17–19	Hentschke
3216/3181	Lektüre: Platon, Kriton Di 17–19	Hentschke
3217/3247	Einführung in die lateinische Sprache	
	a) f. Anfänger: Mo 13.30–15, Mi 16–17	B. Böhm
3219/3248	b) f. Fortgeschrittene: Mo 13.30–15, Do 14–15	Friedrich
3220/3247	Lektüre: Cicero, Mi 14–16	B. Böhm

DEUTSCHE PHILOLOGIE

3221/3030	Die Kultur der Germanen im Spiegel der Sprache, Mo Do 10–11	v. See
-----------	--	--------

3222/3002	Wolframs von Eschenbach „Willehalm“ im Rahmen der mittelalterl. Geistes- geschichte, Mo Di Fr 12–13	G. Weber
3223/3129	Die „Heldendichtung“ des 13. Jh., Mi 9.30–11	W. Hoffmann
3224/3009	Zeitalter des Barock, Di Do Fr 11–12	Burger
3225/3145	Clemens Brentano, Di 8–10	Sudhof

Seminare und Übungen:

Ältere Abteilung:

Proseminare:

3226/3030	Einführung ins Altnordische, Mo 16–18	v. See
3227/3030	Einführung ins Gotische, Mi 11–13 (gem. m. Ass. Gimmler)	v. See
3228/3192	Germanisches Proseminar II, Mi 11–13 (m. Ass.)	Brackert
3229/3192	Einführung ins Althochdeutsche, Fr 14–16 (gem. m. Ass. Seitz)	Brackert
3230/3192	Einführung ins Mittelhochdeutsche, Fr 14–16 (gem. m. Ass. Frey)	Brackert
3231/3192	Neuhochdeutsche Grammatik, Fr 18–20 (gem. m. Ass. Schlosser)	Brackert

Hauptseminare:

3232/3030	Eddische Spruchdichtung, Do 16–18	v. See
3233/3192	Rolandslied, Do 18–19.30	Brackert
3234/3192	Die deutschen Volksbücher, Fr 9–11	Brackert
3235/3192	Oberseminar: Neuere Forschungsprobleme, Mi 20.30–22, 14tgl.	Brackert
3236/3074	Hartmanns Gregorius u. Armer Heinrich, Do 14–16	Könneker

Kolloquien:

3237/	Probleme der Gegenwartssprache, Do 20.30– 22, 14tgl. v. See u. Brackert	Gem.-Veranst.
3238/3192	Kolloquium f. Staatsexamenskandidaten, Do 12–13	Brackert

Übungen:

3239/3002	Übungen zur Vorlesung („Willehalm“ im Verhältnis zu „Tristan“ u. „Nibelungen“), Fr 18–20	G. Weber
3240/3002	Übungen zur Vorlesung: Lektüre u. Interpretation der Willehalmldichtung, Di 18–20	G. Weber
3241/3129	Mittelhochdeutsche Wortbedeutungskunde, Fr 14–16	W. Hoffmann
3242/3074	Didaktik u. Satire im 15. u. 16. Jh., Di 14–16	Könneker

Neuere Abteilung:

Proseminare:

- | | | |
|-----------|--|--------------|
| 3243/3023 | Einführung in das Studium der neueren deutschen Literatur (Literatur- u. Wissenschaftstheorie) (gem. m. Ass. Hillach),
Mi 18–20 | Stöcklein |
| 3244/ | Theorie d. Komödie, Di 18–20 | N. N. |
| 3245/3023 | Nestroy, Mi 16–18 (gem. m. Ass. Fiedler) | Stöcklein |
| 3246/3009 | Grillparzer, Di 16–18 (m. Ass. Kimpel) | Burger |
| 3247/3009 | Literaturkritik im 19. u. 20. Jh., Mo 18–20
(gem. m. Ass. Riha) | Burger |
| 3248/3009 | Einführung f. Ausländer: Deutsche Romantik, Do 16–18 (gem. m. Ass. Meid) | Burger |
| 3249/3176 | Poetik und Lyrik des Barock, Do 14–16 | C. Wiedemann |
| 3250/ | Der Göttinger Hain, Fr 9–11 | N. N. |
| 3251/3143 | Theodor Fontane u. Skandinavien,
2stdg. n. Verabr. | Richert |
| 3252/3256 | Übungen zu klass. u. modernen Stücken der laufenden Frankfurter Spielpläne (auch zu Theaterkritik u. Dramaturgie), Mi 14–16 | L. Schwab |

Hauptseminare:

- | | | |
|-----------|---|--------|
| 3253/3009 | Literarische Wiederentdeckungen u. literaturwissenschaftl. Neuerscheinungen, Fr 16–18 | Burger |
| 3254/3145 | Emigranteliteratur (1933–45), Do 8–10 | Sudhof |

Kolloquien:

- | | | |
|-----------|---|---------------|
| 3255/3009 | Doktorandenkolloquium, n. Verabr. | Burger |
| 3566/ | Wissenschaftstheorie u. Wissenschaftskritik,
n. Verabr., 14tgl., Die Doz. d. Deutsch. Sem. | Gem.-Veranst. |
| 3567/ | Schulgermanistik u. Hochschulgermanistik,
n. Verabr., 14tgl., Die Dozenten d. Deutschen Sem. | Gem.-Veranst. |

Praktische Übungen:

- | | | |
|-----------|--|---------------|
| 3256/3215 | Norwegischer Anfängerkurs, 3stdg. n. Verabr. | R. A. Gimmler |
| 3257/3215 | Norwegischer Mittelkurs, 2 stdg. n. Verabr. | R. A. Gimmler |
| 3258/3215 | Norwegischer Oberkurs, 2stdg. n. Verabr. | R. A. Gimmler |
| 3259/3215 | Nils Kjaer: „Det lykkelige Valg“ og andre samfunnskritiske skrifter, 2stdg. n. Verabr. | R. A. Gimmler |
| 3260/3215 | Samtaleøvelser for viderekomne,
1stdg. n. Verabr. | R. A. Gimmler |
| 3261/3082 | Schwedische Lyrik der Moderne,
1stdg. Mi Do Fr n. Verabr. | Halbe |
| 3262/3082 | Stora 1900-talsberättare: urval,
2stdg. Mi Do Fr n. Verabr. | Halbe |
| 3263/3082 | Läse- och konversationscirkel,
2stdg. Mi Do Fr n. Verabr. | Halbe |
| 3264/3082 | Schwedischer Sprachkurs f. Anfänger,
3stdg. Mi Do Fr. n. Verabr. | Halbe |

3265/3082	Schwedischer Sprachkurs f. Fortgeschrittene, 2stdg. Mi Do Fr n. Verabr.	Halbe
3266/3193	Niederländisch f. Anfänger, 3stdg. Di Mi Do n. Verabr.	Adriaens
3267/3193	Niederländisch f. Fortgeschrittene, 2stdg. Di Mi Do n. Verabr.	Adriaens
3268/3193	Gespreks- en vertaal oefeningen, 2stdg. Di Mi Do n. Verabr.	Adriaens
3269/3193	Moderne literatuur, 1stdg. Di Mi Do n. Verabr.	Adriaens
3270/3193	Middel-nederlands: Mariken van Nieumeghen, 2stdg. Di Mi Do n. Verabr. Sprek-kundl. Vorlesungen u. Übungen s. Seite 148	Adriaens

DEUTSCHE VOLKSKUNDE

3271/3073	Einführung in die Sachkunde der mittel- europäischen Ethnographie, Mo Mi 10–11	Brückner
3272/3073	Seminar: Kostüm-Tracht-Gruppenkleidung, Do 9–11	Brückner
3273/3073	Übung: Volksschauspiel, Mi 14–16 (m. Ass.)	Brückner
3274/3073	Kolloquium f. Examenskandidaten, Mi 16.30–18, 14tgl.	Brückner
3275/3073	Exkursion zu Vorlesung u. Übung nach Süddeutschland (ca. 9–16. 7.)	Brückner

ROMANISCHE PHILOLOGIE

3276/3018	Französische Frühaufklärung, Mi 11–13	F. W. Müller
3277/3164	Die italienische Renaissanceliteratur, Mo 11–13	Bambeck
3278/3029	Französische Stilistik, Mo 9–10, Di 9–10	Pollak
3279/3077	La France: Pays population et ressources (in frz. Sprache), Mo 10–11	Widloecher
3280/3090	Paul Valery et son temps (in frz. Sprache), Do 15–17	Renauld
3281/3136	Alain Robbe-Grillet (in frz. Sprache), Fr 10–11	Goupil
3282/3085	Poeti contemporanei (in ital. Sprache), Mo 17–18	Sanna
3283/3078	El 98 y su proyección en la España de nuestro tiempo (in span. Sprache), Mo 15–16.30	Ferreiro Alemparte
3284/3089	Lectura y diálogos sobre textos de Literatura Hispanoamericana Contempo- ranea (VI), Fr 14–16	Olarieta
3285/3196	Arte Portugese (m. Lichtbildern), Do 9–10	Mendes
3286/3077	Structures et formes d'organisation du théâtre français contemporain (in frz. Sprache), Di 14–15	Widloecher

Romanisches Seminar

Literaturwissenschaftliche Abteilung:

- | | | |
|-----------|--|--------------|
| 3287/3018 | Oberseminar: Tirso de Molina: Don Juan Tenorio, Di 11.30–13 | F. W. Müller |
| 3288/3164 | Oberseminar: Lectura Dantis, Purgatorio II, Fr 9–11 | Bambeck |
| 3289/3018 | Hauptseminar: Molière: Don Juan, Di 18–20 | F. W. Müller |
| 3290/3164 | Hauptseminar: Das Epos in der Renaissance: Die Franciade Ronsards u. die Lusiaden des Camoes, Mo 15–17 | Bambeck |
| 3291/3018 | Proseminar: Giraudoux: La Guerre de Troie n'aura pas lieu, Mo 13–15 (gem. m. Garscha) | F. W. Müller |
| 3292/3018 | Proseminar. Antonio Machado: Interpretation ausgewählter Gedichte, Do 10–12 (gem. m. Welslau) | F. W. Müller |

Sprachwissenschaftliche Abteilung:

- | | | |
|-----------|---|---------|
| 3293/3029 | Oberseminar: Das Tempussystem im Alt- u. Neuspanischen, Di 10–12 | Pollak |
| 3294/3029 | Hauptseminar: Beschreibungsmethoden der neufranzösischen Syntax, Mo 10–12 | Pollak |
| 3295/3029 | Proseminar: Einführung in die romanische Sprachwissenschaft, Mi 14–16 | Pollak |
| 3296/3164 | Proseminar: Einführung ins Altfranzösische, Mo 17–19 (gem. m. Helmich) | Bambeck |

Praktische Übungen:

- | | | |
|-----------|--|------------|
| 3297/3077 | Grundprobleme der Frankreichkunde III, Kolloquium in frz. Sprache, Mo 14–16 | Widloecher |
| 3298/3090 | Frankreichkunde: La peinture française (m. Lichtbildern), Di 15–16 | Renauld |
| 3299/3090 | Lecture d'une pièce de théâtre: Phèdre de Racine, Mi 17–18 | Renauld |
| 3300/3201 | Lecture d'un roman de Claude Simon, Di 13–14 | Schlatter |
| 3301/3077 | Lektüre u. Interpretation moderner franz. Texte, Di 9–11 | Widloecher |
| 3568/3077 | Analyse et commentaire de textes non littéraires, Di 15–17 | Widloecher |
| 3302/3166 | Explication de textes, Mi 16–18 | Breiding |
| 3303/3090 | Explication de textes littéraires modernes, Di 16–18 | Renauld |
| 3304/3136 | Commentaires stylistiques de textes littéraires (XIX ^e + XX ^e siècles), Fr 11–13 | Goupil |
| 3305/3166 | Lecture de textes courants avec discussion, Mi 15–16 | Breiding |
| 3306/3150 | Lecture de journaux, Di 17–18.30 | Etzel |

3307/3150	Introduction à la phonétique française: a) Di 15–16.30	Etzel
3308/3150	b) Do 15–16.30	Etzel
3309/3201	Exercices de lecture et de prononciation I, Di 14–15	Schlatter
3310/3201	Exercices de lecture et de prononciation II, Di 15–16	Schlatter
	U n t e r s t u f e :	
3311/3166	Exercices de traduction de l'allemand en français, Di 14–16	Breiding
	M i t t e l s t u f e :	
3312/3201	Exercices de traduction de l'allemand en français et explication de textes (grammaticale, sémantique et stylistique), Mi 9–11	Schlatter
	O b e r s t u f e :	
3313/3090	Exercices de traduction de l'allemand en français, Do 17–19	Renauld
3314/3136	Übersetzungsübungen f. Examenssemester (dtsch-frz.), Do 10–12	Goupil
3315/3077	Übungen f. Examenssemester: essais et traductions, Mo 8.30–10	Widloecher
3316/3136	Exercices de traduction du français en allemand, Fr 9–10	Goupil
3317/3102	Übungen zur frz. Grammatik I, Mo Fr 15–16	Preisendörfer
3318/3102	Exercices de grammaire II, Mo 16–18	Preisendörfer
3319/3166	Grammaire française, Di 13–14	Breiding
3320/3201	Grammaire pour étudiants avancés, Di 16–18	Schlatter
3321/3102	Exercices de vocabulaire, Fr 16–18	Preisendörfer
3322/3201	Le lexique français moderne: la synonymie (suite), Mi 14–16	Schlatter
3323/3166	Exercices de composition française, Mi 13–15	Breiding
3324/3201	Composition pour étudiants débutants, Mi 16–18, 14tgl.	Schlatter
3325/3166	Dictées françaises, Di 16–18	Breiding
3326/3090	Exposés oraux et conversation, Mi 18–20	Renauld
	I t a l i e n i s c h	
3327/3085	„I Sepolcri“ di Ugo Foscolo, Di 14.30–16	Sanna
3328/3149	Italienische Literaturgeschichte (XVII. Jh.) (in ital. Sprache), Di 16–17	A. Bauer
3329/3149	Lektüre zur Literaturgeschichte, Di 17–18	A. Bauer
3330/3149	Storia del teatro italiano (Textübg.), Di 13–13.45	A. Bauer
3331/3085	Esercizi di traduzione, Mi 15–16	Sanna
3332/3149	Modernes Italien (Konversation), Mi 9.30–11	A. Bauer
3333/3149	Italienisch f. Anfänger, Di 13.45–14.30, Mi 8–9.30	A. Bauer

3334/3085	Italienisch f. Anfänger, Mo 15.30–17	Sanna
3335/3149	Italienisch f. Fortgeschrittene, Di 14.30–16	A. Bauer
3336/3085	Italienischer Mittelkurs, Di 16–18	Sanna
3337/3085	Italienischer Oberkurs, Mi 16–18	Sanna
S p a n i s c h		
3338/3078	Die „Milagros de Nuestra Señora“ bei G. de Berceo und Alfonso X. der Weise unter Berücksichtigung einer neuen Quelle (Lektüre mit metrischen u. histor. Erläuterungen), Do 12–13.30 oder n. Verabr.	Ferreiro Alemparte
3339/3078	Spanisch f. Anfänger, Mo 14–15, Do 10–11, Fr 14–15	Ferreiro Alemparte
3340/3089	Spanisch f. Anfänger, Mi 14–15.30, Fr 16–17.30	Olarieta
3341/3078	Spanisch f. Fortgeschrittene, Mo 13–14, Fr 12–14	Ferreiro Alemparte
3342/3089	Spanischer Mittelkurs, Do 16–17.30	Olarieta
3343/3089	Spanischer Mittel- u. Oberkurs (Conversación, traducción, lectura), Mi 15.30–17	Olarieta
3344/3089	Spanischer Oberkurs (s. auch WiSo Fak. unter Fremdsprachen), Do 14–16	Olarieta
P o r t u g i e s i s c h		
3345/3196	Leituras Portuguesas: Moderne Erzähler – Übersetzungs- u. Rückübersetzungs- übungen, Do 16–17	Mendes
3346/3196	Portugiesisch f. Anfänger, Fr 14–16	Mendes
3347/3196	Portugiesisch f. Fortgeschrittene, Do 14–16	Mendes
R u m ä n i s c h		
3348/	Rumänisch f. Anfänger, Di 8–9	N. N.
3349/	Rumänisch f. Fortgeschrittene, Di 16–17	N. N.
3350/	Rumänische Lektüre u. Konversation, Mi 16–17 Französisch für Hörer aller Fakultäten	N. N.
3351/3232	Französisch f. Anfänger (Lehrbuch Stück 1–15), Mi 14–16	Müllner
3352/3232	Französisch f. Fortgeschrittene (Lehrbuch Stück 16–30), Mi 16–17	Müllner
E N G L I S C H E P H I L O L O G I E		
3353/3013	Das vor- u. nachshakespearesche Drama, Do 9–11	Viebrock
3354/3234	Einführung in die amerikanische Literatur- u. Geistesgeschichte bis 1820, Mi 10–11, Fr 9–10	Christadler
3355/3180	Der englische Roman von D. H. Lawrence bis William Golding, Mi 10–11	Erzgräber
3356/3249	Problems in American Society since 1890 (continued), Mi 14–16	Gross

3357/3080	Vorlesung u. Übg.: Einführung in die englische Metrik, Do 11–13	Hortmann
3358/3131	Some American Negro Writers: R. Wright, L. Hughes, R. Ellison, J. Baldwin, Do 11–12	S. Schröder
3559/3253	Introducing Post-War (English) Poetry: Interpretations and Background, Mo 10–11	Adey
3360/3084	Problems in Contemporary British Politics, Do 10–11	Rippier
3361/3252	New Developments in Secondary Education in Great Britain, Mo 11–12	Kerr
	Englisches Seminar	
3362/3013	Hauptseminar: Shakespeares Romanzen, Fr 9–11	Viebrock
3363/3032	Hauptseminar: Henry Fielding, Do 17–19	Rauter
3364/3180	Hauptseminar: Joseph Conrad, Fr 11–13	Erzgräber
3365/3013	Hauptseminar: Eliots Essays, Mo 9–11	Viebrock
3569/3032	Hauptseminar: Besprechung neuer anglistischer Arbeiten, 2stdg. n. Verabr. (privatissime)	Rauter
3366/3234	Hauptseminar: New Criticism, Mo 16–18	Christadler
3570/3249	Hauptseminar: Youth and the Academic Revolution in America, Di 14–16	Gross
3367/3234	Proseminar: Kommentare europäischer Reisender über Amerika, Fr 16–18	Christadler
3368/3173	Proseminar: Die Gedichte Grays u. Collins', Di 17–19	Haslag
3369/3132	Proseminar: Die Literaturkritik der englischen Romantiker, Do 17–19	Schuhmann
3370/3238	Proseminar: Lyrik der englischen Romantik, Di 14–16 (bes. f. 1.–3. Sem.)	K. Hofmann
3371/3013	Proseminar: Das lange Gedicht in der englischen Romantik, Mo 17–19 (gem. m. Ass. Lenz)	Viebrock
3372/3032	Proseminar: Die Kurzgeschichten E. A. Poes, Mo 14–16	Rauter
3373/3234	Proseminar: Zur Idee der Demokratie in Amerika nach dem Bürgerkrieg: Whitman, Twain/Warner, De Forest, Henry Adams (bes. f. 1.–3. Sem.) Di 9–11 (gem. mit Ass. Bergmann)	Christadler
3374/3230	Proseminar: Der dramatische Monolog in der englischen Dichtung des 19. u. 20. Jh., Di 17–19	Keller
3375/3032	Proseminar: Die Prosa Oscar Wildes, Mi 13.30–15 (gem. m. Ass. Böckel)	Rauter
3376/3180	Proseminar: Sean O'Casey, Mo 14–16	Erzgräber
3377/3124	Einführung in Grundbegriffe der modernen Sprachwissenschaft, Mi 15–17	Meinecke
3378/3124	Übungen zur englischen Intonation, Mi 14–15	Meinecke

3379/3124	Übungen zur englischen Synonymik, Fr 11–13	Meinecke
3380/3127	Übung: Mittelenglisch f. Anfänger: a) Di 13.30–15, b) Fr 9.30–11	H.-L. Meyer
3381/3127	Übung: Mittelenglische Lektüre f. Fortge- schrittene u. Examenskandidaten: Troilus and Criseyde, Mi 15–17	H.-L. Meyer
3382/3127	Übung: Mittelenglische Lektüre f. Anfänger, Di 15.30–17	H.-L. Meyer
3383/3127	Übung: Exercises in Transformational Grammar, Fr 15–17	H.-L. Meyer
Praktische Übungen:		
3384/3124	Individuelle Aussprachekorrektur am Mag- netophongerät f. Anfänger, Di 13.30–15	Meinecke
3385/3124	Individuelle Aussprachekorrektur f. Fortge- schrittene m. Schallplattenbeispielen, Di 15–17	Meinecke
Aussprachekorrektur:		
3386/3253	a) Mo 11–12	Adey
3387/3252	b) Di 9–10	Kerr
3388/3131	c) Do 12–13	S. Schröder
3389/3253	Tutorial, Di 14–16	Adey
Übersetzungsübungen:		
Unterstufe:		
3390/3252	a) Di 15–17	Kerr
3391/3253	b) Mi 10–12	Adey
3392/3084	c) Do 16–18	Rippier
3393/3080	d) Fr 13.30–15	Hortmann
Mittelstufe:		
3394/3253	a) Mo 14–16	Adey
3395/3080	b) Do 15–17	Hortmann
3396/3252	c) Do 15–17	Kerr
Oberstufe:		
3397/3131	a) Mo 11–13	S. Schröder
3398/3080	b) Mi 17–19	Hortmann
3399/3084	c) Do 13–15	Rippier
3400/3080	Übersetzungsübungen vom Englischen ins Deutsche, Fr 9–11	Hortmann
3401/3109	Übungen zur englischen Grammatik, Mi 13.30–15	Grün
3402/3084	Praktische Übungen f. Staatsexamenskandi- daten, 2stdg. n. Verabr.	Rippier
3403/3084	English Idioms, Mi 16–17	Rippier
3404/3252	Essay Writing: a) Mo 13–15	Kerr
3405/3131	b) Fr 9–11	S. Schröder
3406/3084	Reading and Discussion of Short Stories by Conrad and Hardy, Mi 17–19	Rippier
3407/3252	Reading and Discussion of the Poetry of Dylan Thomas, Do 13–15	Kerr

3408/3253	Reading and Discussion of Modern British Plays, Di 10–12	Adey
3409/3131	English Conversation: a) Mi 15–17	S. Schröder
3410/3131	b) Fr 11–13	S. Schröder
SLAVISCHE PHILOLOGIE		
3411/3012	Die Gattungen der altrussischen Literatur (Vorlesung m. Lektüre ausgewählter Texte), Mo 12–13, Mi 11–13	Rammelmeyer
3412/3079	Die slavischen Schriftsprachen, Mo 15–16, Fr 13–14	Horbatsch
3413/3079	Entwicklung der Grammatiklehre bei den Slaven, Mo 16–17	Horbatsch
3414/3079	Ostslavische Lexikographie, Do 13–14	Horbatsch
3415/3254	Einführung in die allgemeine Sprachwissenschaft, Mi Do 13–14	Dostál
3416/3254	Vorlesung m. Übung: Die Prager Linguistische Schule u. der Strukturalismus in der Slavistik, Mo 15–17	Dostál
3417/3092	Russische Syntax (Forts. v. WS), Do 15–16	Wassilew
3418/3159	Vorlesung m. Übung: Ausgewählte Texte aus der ältesten serbischen u. kroatischen Literatur, Do 10–13	Krakar
3419/3159	Vorlesung m. Übung: Die slovenische Reformation, Di 8–11	Krakar
3420/3081	Die tschechische Literatur im Zeitalter der „nationalen Wiedergeburt“, Fr 11–12	Schamschula
Slavisches Seminar		
Sprachwissenschaftliche Abteilung:		
3421/3079	Seminar: Altrussisch, Di 15–17	Horbatsch
3422/3254	Seminar: Slavische Lexikologie u. Lexikographie, Mi 9–11	Dostál
3423/3092	Übung: Russische Syntax, Do 16–17	Wassilew
3424/3092	Proseminar: Altkirchenslavisch I, Di 9–10, Do 8–9	Wassilew
3425/3092	Proseminar: Altkirchenslavisch II, Mo Mi 9–10	Wassilew
Literaturwissenschaftliche Abteilung:		
3426/3012	Seminar: Aleksandr Blok, „Dvenadcat“, Mo 10–12	Rammelmeyer
3427/3012	Doktorandenseminar, Mo 17–19	Rammelmeyer
3428/3012	Proseminar: Einführung in die Methoden der Literaturwissenschaft I, Fr 16–18	Rammelmeyer
3429/3188	Proseminar: Theorie der Prosa (anhand der Erzählungen A. S. Puškins), Fr 16–18	Lauer
3430/3092	Übung: P. K. Javorov, Mi 14–16	Wassilew
3431/3081	Übung: Fr. L. Čelakovský u. K. H. Mácha, Fr 9.30–11	Schamschula
Praktische Übungen:		
3432/3101	Russisch I (f. Philologen, Anfänger), Mo Di Mi Do 13–14	Mannewitz

3433/3081	Russisch I (f. Nichtphilologen, Anfänger), Di Mi Do 13–14	Schamschula
3434/3101	Russisch II (f. Philologen, Anfänger m. Vor- kenntnissen), Mo Di Mi Do 14–15	Mannewitz
3435/3081	Russisch II (f. Nichtphilologen, Anfänger m. Vorkenntnissen), Di Do 14–15	Schamschula
3436/3087	Russisch III (f. Philologen, Fortgeschrittene), Di Mi Do 14–15	Geyer
3437/3092	Russisch III (f. Nichtphilologen, Fortgeschr.), Do 17 s. t.-18.30	Wassilew
3438/3087	Russisch IV, Übersetzung ins Russische, Di 13–15; Do 13–14	Geyer
3439/3087	Russisch V, Gespräch nebst Lektüre, Di Mi Do 15–16	Geyer
3440/3087	Russisch VI, Übungen zur Umgangssprache, Fr 13–15	Geyer
3441/3101	Theorie u. Praxis der russischen Phonetik (zu Russisch I), Do 11–12	Mannewitz
3442/3101	Theorie u. Praxis der russischen Phonetik (zu Russisch II), Mi 15–16	Mannewitz
3443/3159	Serbokroatisch I, Mi 8–10	Krakar
3444/3159	Serbokroatisch II, Di 17–19	Krakar
3445/3159	Serbokroatisch III, Do 8–10	Krakar
3446/3159	Slovenisch I, Mo 8–10	Krakar
3447/3159	Slovenisch II, Mo Mi 12–13	Krakar
3448/3092	Bulgarisch I (Anfänger), Di Fr 8–9	Wassilew
3449/3092	Bulgarisch II (Fortgeschrittene), Mo Mi 8–9	Wassilew
3450/3229	Polnisch I, Di Do 12–13	Rohoziński
3451/3219	Polnisch II, Di 15–16, Mi 11–12	Rohoziński
3452/3219	Polnisch III, Mi 13–15	Rohoziński
3453/3219	Polnisch IV, Di 13–15	Rohoziński
3454/3219	Polnisch V, Do 9–11	Rohoziński
3455/3081	Tschechisch I (Anfänger), Di Do 15–16	Rohoziński
3456/3081	Tschechisch II (Fortgeschrittene), Mi 11–12, Do 10–11	Schamschula Schamschula

SPRACHEN UND GESCHICHTE DES VORDEREN ORIENTS

3457/3016	Poesie der Heidenzeit, Di 9–11	Sellheim
3458/3016	Arabische Biographien, Fr 9–11	Sellheim
3459/3139	Die Naturphilosophie nach Ghazzali, Di Fr 8–9	Wernst
3460/	Einführung in die Hadith-Wissenschaft, 2stdg. n. Verabr.	N. N.
3461/	Islamische Urkunden, 2stdg. n. Verabr.	N. N.
3462/	Die Chronik des Ibn Iyas, 2stdg. n. Verabr.	N. N.
3463/	Lektüre arabischer Geographen, 4stdg. n. Verabr.	N. N.
3464/3016	Arabische Nationalgrammatiker, Do 10–11	Sellheim
3465/3139	Chrestomathia arabica, Mo Do 8–9	Wernst
3466/3095	Chrestomathia coranica, 2stdg. n. Verabr.	Rizk
3467/3095	Arabische Stilübungen, 2stdg. n. Verabr.	Rizk
3468/3095	Taha Husain, 2stdg. n. Verabr.	Rizk

3469/3095	Lektüre zeitgenöss. arabischer Prosa, 2stdg. n. Verabr.	Rizk
3470/3095	Einführung in das Ägyptisch-Arabisches, 2stdg. n. Verabr.	Rizk
3471/3016	Nizami's Haft Peikar, Do 9-10	Sellheim
3472/3118	Kursorische Lektüre von Sa'di's Gulistan, 2stdg. n. Verabr.	Bonakdarpur
3473/3118	Lektüre moderner persischer Literatur, 2stdg. n. Verabr.	Bonakdarpur
3474/3118	Persische Stilübungen, 2stdg. n. Verabr.	Bonakdarpur
3475/3118	Persisch f. Fortgeschrittene, 4stdg. n. Verabr.	Bonakdarpur
3476/3016	Spicilegium syriacum, 2stdg. n. Verabr.	Sellheim
3477/3104	Türkische Formenlehre, 2stdg. n. Verabr.	Rühl
3478/3104	Lektüre von Werken der türkischen Neu- literaten, 2stdg. n. Verabr.	Rühl
3479/3104	Türkische Übungen, 2stdg. n. Verabr.	Rühl
3480/3106	Biographische Texte zum Leben bedeutender Rabbiner übers. u. erklärt, Do 17-18.30	Dietrich
3481/3163	Hebräisch III: Syntax u. Lektüre ausgewählter alttestamentl. Texte, Di Fr 11-12	Conrad

SPRACHEN UND KULTUREN OST- UND SÜDOSTASIENS

Sinologie:

3482/3022	Chines. Klassiker (Szu-shu), 2stdg. n. Verabr.	Karow
3483/3083	Chinesische Schriftsprache II, 3stdg. n. Verabr.	Chang
3484/3083	Chines. Umgangssprache I, 3stdg. n. Verabr.	Chang
3485/3083	Lektüre chines. Zeitungen, 2stdg. n. Verabr.	Chang
3486/3083	Lun-yü (Repetitor. Übung), 2stdg. n. Verabr.	Chang

Japanologie:

3487/3022	Prosaliteratur der Nara-Periode, 2stdg. n. Verabr.	Karow
3488/3128	Einführung in das Japanische III, 4stdg. Di Do n. Verabr.	Dettmer
3489/3216	Übungen zu Japanisch III, 3stdg. n. Verabr.	Matsumoto
3490/3216	Übungen an Hilfsmitteln zur Japanologie, 1stdg. n. Verabr.	Matsumoto
3491/3216	Übersetzungsübungen: Japanisch-deutsch u. deutsch-japanisch, 2stdg. n. Verabr.	Matsumoto
3492/3216	Lektüre moderner Hörspiele mit Tonband- beispielen, 2stdg. n. Verabr.	Matsumoto
3493/3216	Konversationsübungen (f. Fortgeschrittene), 2stdg. n. Verabr.	Matsumoto

Koreanistik:

3494/3179	Einführung in das Koreanische I, 2stdg. n. Verabr.	Lee
3495/3179	Übungen zur Einführung in das Koreanische I, 1stdg. n. Verabr.	Lee
3496/3179	Buddhistische Texte in mittelkoreanischer Sprache: Sokpo sangjol u. Worin che'on'gang chigok, 2stdg. n. Verabr.	Lee

- | | | |
|-----------|---|---------------|
| 3497/3179 | Lektüre leichter koreanischer Prosatexte,
2stdg. n. Verabr. | Lee |
| 3498/3179 | Koreanische Konversationsübungen,
1stdg. n. Verabr. | Lee |
| 3499/3113 | Indonesisch - Malaiisch
Einführung in das Indonesische II,
Fr 2stdg. n. Verabr. | Poetzelberger |
| 3500/3113 | Lektüre: Hikayat Seri Rama,
Fr 2stdg. n. Verabr. | Poetzelberger |
| 3501/3113 | Indonesische Stilübungen u. Stilanalyse,
Fr 2stdg. n. Verabr. | Poetzelberger |
| | Vietnamistik | |
| 3502/3022 | Vietnamesische Dichtung (II), 2stdg. n. Verabr. | Karow |
| | Birmanistik | |
| 3503/3022 | Birmanische Dichtung (II), 2stdg. n. Verabr. | Karow |
| | Thaistik | |
| 3504/3189 | Einführung in das Thai II, 3stdg. n. Verabr. | Hundius |
| 3505/3189 | Lektüre u. Übungen f. Fortgeschrittene II,
3stdg. n. Verabr. | Hundius |

VÖLKERKUNDE

- | | | |
|-----------|---|---------------|
| 3506/3198 | Methoden u. Grundlagen der afrikanischen
Geschichtsforschung (vor dem Kolonialis-
mus), Di 9-11 | Haberland |
| 3507/3198 | Einführung in die afrikanische Kunst,
Di 14-15 | Haberland |
| 3508/3134 | Einführung in die Völkerkunde Nordameri-
kas, Di 11-12 | Lindig |
| 3509/3174 | Einführung in die Völkerkunde V:
Ethnosoziologie, Mo 11-13 | Kronenberg |
| 3510/3235 | Neofrikanische Literatur II (f. Hörer aller
Fak.), Do 10-11 | J. Jahn |
| 3511/3198 | Seminar: Religiöse Vorstellungen von
Naturvölkern, Mi 15-17, 14tgl. | Haberland |
| 3512/3198 | Oberseminar: Feudalismus u. ständische
Ordnung im Zwischenseengebiet (III),
Di 16-18 | Haberland |
| 3513/3174 | Proseminar: Übungen zur Ethnosoziologie,
Mo 15-17 | Kronenberg |
| 3514/3111 | Interpretation völkerkundlicher Lehrfilme
zur materiellen Kultur, Do 14-16, 14tgl. | Niggemeyer |
| 3515/3228 | Interpretation ethnologischer Texte
(vorw. Afrika), II, Mo 9-10 | K. Müller |
| 3516/3235 | Übung zur neofrikanischen Literatur
(f. Hörer aller Fak.), Do 11-12 | J. Jahn |
| 3517/3198 | Doktoranden-Kolloquium, n. Verabr. | Haberland |
| 3518/ | Völkerkundliches Kolloquium, Mi 15-17
14tgl., Haberland, Lindig u. Kronenberg | Gem.-Veranst. |

GEOGRAPHIE

Siehe unter Naturwissenschaften

DEUTSCHE SPRECHKUNDE

3519/3076	Moderne Balladen: Von Wedekind zu Brecht (Auswertung von Schallaufnahmen u. Gestaltungsversuche), f. Germanisten u. Hörer aller Fak., Mi 9–10 (verlegbar) u. 1 Übungsstd n. Verabr.	Wittsack
3520/3076	Sprache als Sprechleistung (Pflichtübung f. künftige Deutschlehrer) Mi 8–9 u. 1 Übungsstd. n. Verabr.	Wittsack
3521/3076	Sprecbildung: Stimme und Sprache (f. künft. Angehörige redender Berufe), 2stdg. n. Verabr.	Wittsack
3522/3076	Übungen in der deutschen Aussprache (f. Ausländer), Mi 10–11 u. 1 Übungsstd. n. Verabr.	Wittsack
3523/3076	Sprechkundl. Kolloquium (Arbeiten im Tonstudio), Do 20–22	Wittsack
EVANGELISCHE THEOLOGIE		
3524/3037	Christliche Ethik, Mo 14–16, Mi 13.30–15	Philipp
3525/3152	Auslegung der Korintherbriefe, Fr 17–19	Seesemann
3526/3158	Theologie u. Pädagogik in der Gegenwart II, Do 15–17	Stoodt
3527/3229	Kirchengeschichte I: Alte Kirche, Do 9–11	Steitz
3528/3163	Theologie des Alten Testaments, Fr 12–14	Conrad
3529/3259	Luthers Theologie in ihren Grundzügen, Do 11–13	Buchrucker
Seminar für Evangelische Theologie		
3530/3037	Seminar: Die Welt der Täufer, Di 14–16	Philipp
3531/3037	Arbeitsgemeinschaft f. Irenik, Fr 13–14.30, 14tgl.	Philipp
3532/3152	Neutestamentliches Seminar: Texte zur neutestamentl. Zeitgeschichte, Fr 14.30–16	Seesemann
3533/3065	Neutestamentl. Seminar: Das Geschichtsverständnis des Lukas, Mo 11–13	H.-W. Bartsch
3534/3065	Proseminar: Das Verstehen des Neuen Testaments, Do 9–11	H.-W. Bartsch
3535/3229	Seminar: Philipp Jakob Spener: <i>Pia desideria</i> , Do 11–13	Steitz
3536/3163	Seminar: Die Vorstellungen von Gott im Alten Testament, Di 12–14	Conrad
3537/3152	Kursorische Lektüre des griech. Neuen Testaments, Sa 8–9	Seesemann
3538/3158	Übung: Die Begründung des Religionsunterrichts in der evangel. u. kathol. Religionspädagogik (Stock u. Halbfas), Do 17–19	Stoodt
3539/3259	Religionspädagogische Übung: Luthers Kleiner Katechismus, Do 13–15	Buchrucker
3540/3065	Kolloquium: Christlicher Glaube – Agnostizismus – Atheismus –, Mo 9–11	H.-W. Bartsch

KATHOLISCHE THEOLOGIE

3541/3006	Grundzüge der philosophischen Ethik, Mo Di 12–13	Hirschberger
3542/3054	Die Lehre von den letzten Dingen des Menschen u. der Welt (m. Übungen), Mo 15–17, Di Fr 9–11	Loosen Wolter
3543/3155	Kirchengeschichte der Frühzeit, Do 11–13	Wolter
3544/3156	Allgemeine Einleitung in das Alte Testament, Do 9–11	Dey
3545/3154	Allgemeine Moralthologie II, Mo 9–11	Scholz
3546/3154	Das christliche Verständnis der Welt, Mo 8–9	Scholz
Seminar für Katholische Theologie		
3547/3006	Hauptseminar: Übungen zu der neueren Literatur über das christliche Menschen- bild, Di 15–17	Hirschberger
3548/3006	Proseminar: Lektüre von Scheler, Stellung des Menschen im Kosmos, Do 16–18	Hirschberger
3549/3155	Seminar: Ursprünge des Mönchtums (Interpretation des Antonius-Lebens (Athanasios)), Fr 16–18	Wolter
3550/3156	Exegetisches Seminar: Die Königsgeschichte in den Paralleltextrn von Kön und Chron, Mi 9.30–11	Dey
3551/3156	Exegetisches Proseminar: Cursorische Lektüre der Bücher Jos u. Richter, Mi 11–12	Dey

LEIBESERZIEHUNG

3552/	Didaktik der Leibeserziehung, Do 13.30–14.45, Fr 13.30–14.30	N. N.
3553/	Spezielle Methodik der Leibesübungen, Fr 14.35–16.05	N. N.
3554/3205	Einführung in empirische Untersuchungs- methoden der Leibeserziehung, Fr 16–17	Ballreich
3555/	Seminar: Bewegungslehre der Leibesübungen, Fr 15.30–17	N. N.
3556/3204	Proseminar: Einführung in die Theorie der Leibeserziehung, Di 8.15–9.45	Schädlich
3557/3218	Proseminar: Die Entwicklung der Leibeserzie- hung im 19. Jh., Di 10.15–11.45	Willimczik
3558/	Methodisches Praktikum (5. u. 6. Sem. u. Nach- zügler) – Prakt.-methodische Übungen –, 2stdg., s. bes. Anschlag. Schädlich u. Drees	Gem.-Veranst.
3559/	Methodisches Praktikum (5. u. 6. Sem. u. Nach- zügler) – Lehrprakt. Übungen – 2stdg. n. Verabr. Schädlich u. Drees	Gem.-Veranst.
3560/	Praktische Übungen:	
3561/	Großes Praktikum der Leibesübungen (1.–6. Fachsem.), 8stdg., s. bes. Anschlag. Schädlich u. Drees	Gem.-Veranst.

3562/

Kleines Praktikum der Leibesübungen
(ab 7. Fachsem.), 2stdg., s. bes. Anschlag,
Schädlich u. Drees

Gem.-Veranst.

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Bei Praktika, die mit einem + gekennzeichnet sind, ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

4001/4205	Mathematik f. Naturwissenschaftler II, (m. Übungen), Mo Di Do Fr 9–10	Reichert
4002/4262	Statistische Methoden f. Naturwissen- schaftler, 2stdg. n. Verabr.	O. Ludwig
4003/4262	Übungen zu den statistischen Methoden f. Naturwissenschaftler, 1stdg. n. Verabr.	O. Ludwig
4514/6010	Seminar: Datenverarbeitung, 2stdg. n. Verabr.	Bundke

MATHEMATIK

4004/4035	Differential- u. Integralrechnung II, Mo Di Do Fr 9–10	Köthe
4005/4035	Übungen zur Differential- u. Integralrech- nung II, 2stdg. n. Verabr.	Köthe
4006/4111	Analytische Geometrie u. lineare Algebra II, Mo Di Do Fr 12–13	Dembowski
4007/4111	Übungen zur Analytischen Geometrie u. linearen Algebra II, Mi 11–13	Dembowski
4008/4267	Algebra, Mo Di Do Fr 9–10	Burde
4009/4267	Übungen zur Algebra, 2stdg. n. Verabr.	Burde
4010/4180	Grundbegriffe der mathem. Statistik, Mi Fr 11–13	Dinges
4011/4031	Approximationstheorie (Numerische Mathematik I), Mo Do 10–12	Stummel
4012/4031	Übungen zur Approximationstheorie, 1stdg. n. Verabr.	Stummel
4013/4254	Numerische Methoden der linearen Algebra (Ergänzung zum Mathem. Praktikum), Mi 9–11	Grigorieff
4014/4184	Hilbert-Raum, Di Fr 10–12	Kulze
4015/4019	Partielle Differentialgleichungen, Mo Di Do Fr 9–10	Moufang
4016/4241	Der Grundbegriff im math. Unterricht der höheren Schule, Mi 7–9	Stork
4017/4062	Ringtheorie, Mo Mi Fr 10–11	Behrens
4018/4011	Differentialtopologie u. Differentialgeometrie n-dimensionaler Mannigfaltigkeiten, Mo Di Do Fr 12–13	Franz
4019/4084	Homotopietheorie, Mo Di Do Fr 10–11	F. W. Bauer
4020/4232	Modulare Darstellungstheorie, Di Do 16–18	B. Fischer
4021/4031	Mathematisches Praktikum f. Fortge- schrittene, Mi 14–16	Stummel
4022/4011	Mathematisches Proseminar: Alternierende Differentialformen, Di 15–17	Franz

4023/4084	Proseminar: Lektüre mathemat. Arbeiten, 2stdg. n. Verabr.	F. W. Bauer
4515/4267	Proseminar: Lektüre mathemat. Arbeiten, 2stdg. n. Verabr.	Burde
4516/4111	Proseminar: Lektüre mathemat. Arbeiten, 2stdg. n. Verabr.	Dembowski
4517/4180	Proseminar: Lektüre mathemat. Arbeiten, 2stdg. n. Verabr.	Dinges
4518/4232	Proseminar: Lektüre mathemat. Arbeiten, 2stdg. n. Verabr.	B. Fischer
4519/4011	Proseminar: Lektüre mathemat. Arbeiten, 2stdg. n. Verabr.	Franz
4520/4035	Proseminar: Lektüre mathemat. Arbeiten, 2stdg. n. Verabr.	Köthe
4521/4019	Proseminar: Lektüre mathemat. Arbeiten, 2stdg. n. Verabr.	Moufang
4522/4031	Proseminar: Lektüre mathemat. Arbeiten, 2stdg. n. Verabr.	Stummel
4024/4084	Mathematisches Seminar, Mo 11–13	F. W. Bauer
4025/	Mathematisches Seminar, Do 14–16. Dembowski u. B. Fischer	Gem.-Veranst.
4026/4180	Seminar: „Glücksspiele“, Fr 14–16	Dinges
4027/4011	Mathematisches Oberseminar, Fr 14–16	Franz
4028/4011	Didaktisches Seminar, 14tgl. Di 18–20	Franz
4029/4035	Seminar über Funktionsanalysis, Di 16–18	Köthe
4030/4184	Mathematisches Seminar, Di 14–16	Kulze
4031/4019	Mathematisches Seminar, Di 14–16	Moufang
4032/4031	Mathematisches Seminar, Do 14–16	Stummel
4033/	Mathematisches Kolloquium (n. bes. An- kündig.), Fr 16–19, Die Doz d. Mathemat.	Gem.-Veranst.

ASTRONOMIE

4034/4050	Die Sonnentätigkeit u. ihr Einfluß auf irdische Vorgänge, Fr 14–16	Gleissberg
4035/4068	Einführung in die Astronomie, Mi 12–13	W. Lohmann
4036/4068	Physik der Sterne, Mi 14–16	W. Lohmann
4037/4050	Astronomische Übungen, Mo 14–16	Gleissberg
4038/4068	Astronomisches Seminar, Mi 16–18	W. Lohmann
4039/4050	Astronomisches Kolloquium, n. bes. Einldg.	Gleissberg

THEORETISCHE PHYSIK

4040/4034	Theoretische Physik II (Mechanik II), Mo Di Do Fr 12–13	Greiner
4041/4034	Theoretikum zur Mechanik II, Mi 14–17	Greiner
4042/4251	Quantenmechanik I, Mo Do 11–13	Arenhövel
4043/4251	Theoretikum zur Quantenmechanik I, Mi 11–14	Adenhövel
4044/4023	Thermodynamik, Mi 11–13; Do 12–13	Münster
4045/4023	Übungen zur Thermodynamik, Fr 12–13	Münster
4046/4023	Seminar: Stat. Theorie irreversibler Prozesse (Vergleich d. Methoden), n. Verabr.	Münster
4047/4251	Theoretische Kernphysik I, 3stdg. n. Verabr.	Huber

4048/4251	Theoretikum zur Kernphysik I, 1stdg. n. Verabr.	Huber
4049/4215	Theoretische Festkörperphysik II, Di Mi Fr 9–10	Fulde
4050/4215	Theoretikum zur Festkörperphysik II, Mi 14–15	Fulde
4051/4215	Seminar über Probleme der Supraleitung, Mo 9–10	Fulde
4052/	Seminar über spezielle Fragen der Festkörperphysik, Fr 14–16. Mrowka, Fulde, Gebhardt, Gürs, Martienssen, Müser, Pilkuhn u. Queisser	Gem.-Veranst.
4053/4057 4054/	Relativitätstheorie, 2stdg. n. Verabr. Seminar über Datenverarbeitung i. d. Geophysik, Di 14–16. Berckhemer, Mrowka u. Meissner	Mrowka Gem.-Veranst.
4055/	Seminar über Strahlungstheorie u. Quantenelektrodynamik, 2stdg. n. Verabr. Greiner u. N. N.	Gem.-Veranst.
4056/	Seminar über spezielle Fragen der Kernphysik, Fr 16–18. Greiner, Wahsweiler u. Drechsel	Gem.-Veranst.
4057/4250	Quantentheorie der Vielteilchensysteme, 2stdg. n. Verabr.	Wahsweiler
4058/4257	Greensche Funktionen in der Quantenstatistik, Fr 11–13	Haubold
4059/	Kernphysikal. Seminar, Di 16–18. Bass, Greiner, Huber, Schopper u. Wahsweiler	Gem.-Veranst.
4060/	Kernphysikal. Kolloquium, Do 16–18. Bass, Greiner, Huber, Schopper u. Wahsweiler	Gem.-Veranst.
4061/	Selbständige wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.; die Doz. der Theoret. Physik	Gem.-Veranst.
GEMEINSAME VERANSTALTUNGEN DER ABTEILUNG PHYSIK		
4062/	Physikalisches Kolloquium, Mi 17–19. Die Doz. d. Physik	Gem.-Veranst.
EXPERIMENTALPHYSIK		
4063/4022	Einführung in die Physik, Teil II (Materie u. Strahlung), Mo Di Mi Do 10–11	Martienssen
4064/4022	Übungen zur Einführungsvorlesung f. Naturwissenschaftler (Tutorenkurse), Fr 10–11 u. n. Verabr.	Martienssen
4065/4022	Ferienübungen zur Einführungsvorlesung f. Naturwissenschaftler (Tutorenkurse), Sa 9.30–12. Martienssen u. Queisser	Gem.-Veranst.
4066/4154	Einführung in die Physik, Teil II (Materie und Strahlung), Mo Di Do 11–12	Gebhardt Pilkuhn
4067/4244 4068/4113	Atomphysik, Di 9–11 Moderne Physik (speziell f. Lehramtskandidaten), Do 16–18 (ab 5. Sem.)	Queisser

4069/4063	Leitungsvorgänge in Metallen, Do 14–16 u. n. Verabr.	Müser
4070/4179	Ausgewählte Themen aus der Quanten- elektronik, Fr 9–10	Gürs
4071/	+Physikal. Praktikum f. Physiker, Teil I, Mo Do 14–17, Czerny u. Müser	Gem.-Veranst.
4072/	+Physikal. Praktikum f. Chemiker, Teil I, Di Fr 14–16, Czerny u. Müser	Gem.-Veranst.
4073/	+Physikal. Praktikum f. Mediziner u. Pharma- zeuten (Parallelkurse), Do 17–19, Czerny, Dänzer u. Müser	Gem.-Veranst.
4074/	+Physikal. Praktikum f. Fortgeschrittene (speziell f. Fachphysiker), Mo ganztg., Martienssen u. Fröhlich	Gem.-Veranst.
4075/	+Physikal. Praktikum f. Fortgeschrittene (speziell f. Lehramtskandidaten), Fr ganztg. Queisser u. Fröhlich	Gem.-Veranst.
4076/	Ergänzungsvorlesung zum Praktikum f. Fort- geschrittene, 2stdg. n. Verabr.	Fröhlich
4077/4146	Praktikum: „Experimentelle Demonstratio- nen“ (spez. f. Lehramtskandidaten), Do 9–13	Barth
4078/4154	+Arbeiten im Laboratorium, ganztg. tgl.	Gebhardt
4079/4022	+Arbeiten im Laboratorium, ganztg. tgl.	Martienssen
4080/4063	+Arbeiten im Laboratorium, ganztg. tgl.	Müser
4081/4244	+Arbeiten im Laboratorium, ganztg. tgl.	Pilkuhn
4082/4113	+Arbeiten im Laboratorium, ganztg. tgl.	Queisser
4052/	Seminar über spezielle Fragen der Festkörperphysik, Fr 14–16, s. Seite 152	Gem.-Veranst.
4083/	Seminar über Probleme d. Supraleitung, Mo 9–11. Barth u. Fulde	Gem.-Veranst.
4084/4253	Rechenseminar zur Festkörperphysik, 2stdg. n. Verabr.	Dreybrodt
4085/4154	Seminar über Probleme d. Festkörperoptik, Mi 9–10.30	Gebhardt
4086/	Seminar über Physik d. Halbleiter, 2stdg. n. Verabr., Pilkuhn u. Queisser	Gem.-Veranst.
4087/4113	Seminar über Methoden d. Festkörperphysik, 2stdg. n. Verabr.	Queisser
4088/4113	Seminar über aktuelle Probleme aus der Literatur, 2stdg. n. Verabr. (ab 3. 9. 1969)	Queisser
ANGEWANDTE PHYSIK		
4089/4014	Höhere Experimentalphysik: Thermo- dynamik, Mo Di Mi Do 12–13	Dänzer
4090/4014	Physikal. Praktikum f. Fortgeschrittene, Mo 10–13, 14–17	Dänzer
4091/4014	Physikal. Praktikum f. Physiker, Teil II: Elektrizitätslehre (Parallelkurse), Mo Di Do Fr 14–17	Dänzer
4092/4014	Physikal. Praktikum f. Chemiker, Teil II: Elektrizitätslehre, Mi 8–12	Dänzer

4073/	Physikal. Praktikum f. Mediziner u. Pharmazeuten (Parallelkurse), Do 17–19, s. Seite 153	Gem.-Veranst.
4093/4014	Seminar: Spezielle Probleme d. Angewandten Physik, 2stdg. n. Verabr. Selbständige wissenschaftl. Arbeiten:	Dänzer
4094/4014	a) ganztg. tgl.	Dänzer
4095/4014	b) halbtg. tgl.	Dänzer
4096/4059	Wissenschaftliche Photographie I (Teil II siehe Seite 158), Physikalische Eigenschaften der Silberhalogenide, Mi 8–9	Haase
4163/	Sem. über spezielle Probleme der wiss. Photographie, Fr 16–18, 14tgl.; s. Seite 157	Gem.-Veranst.
4097/4059	Photograph. Praktikum f. Anfänger, 3stdg. n. Verabr.	Haase
4098/4059	Wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Haase
4099/4160	Einführung in die Elektronenmikroskopie, 1stdg. n. Verabr.	Granzer
4100/4157	Einführung in die Hochfrequenz-Spektroskopie, Di 15–17 o. n. Verabr.	Kummer
4102/4243	Einführung in die Signal- u. Systemtheorie II, Do 10–12 o. n. Verabr.	D. Wolf
4103/4243	Seminar: Spezielle Probleme der statistischen Signaltheorie, n. Verabr. 2stdg. 14tgl.	D. Wolf
4104/4284	Ergänzungen zum physikal. Praktikum f. Fortgeschrittene, 1stdg. n. Verabr.	Junior

KERNPHYSIK

4105/4137	Kernphysik II, Di 14–15.30	Bass
4106/	Übungen zur Kernphysik, Do 14–15.30. Bass, Mauck u. N. N.	Gem.-Veranst.
4107/4018	Anwendung kernphysikal. Methoden in der Physik, Fr 14–15.30	Schopper
4108/	Praktikum f. Fortgeschrittene (Kernphysik), Mo 9–17. Schopper, N. N. u. N. N.	Gem.-Veranst.
4109/	Ergänzungsvorlesung zum Praktikum Kernphysik, Mo 13–14	N. N.
4110/4018	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg.	Schopper
4111/4137	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg.	Bass
4112/4104	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg.	Schütze
4059/	Kernphysikal. Seminar, Di 16–18, s. Seite 152	Gem.-Veranst.
4060/	Kernphysikal. Kolloquium, Do 16–18, s. Seite 152	Gem.-Veranst.
4113/	Seminar: Kernreaktionen, 1stdg. n. Verabr.; Bass u. N. N.	Gem.-Veranst.
4114/4166	Seminar: Methoden der Kernspektroskopie, 1stdg. n. Verabr.	Stelzer
4115/	Seminar: Elastische u. inelastische Neutronenstreuung, 1stdg. n. Verabr.; Schopper, N. N. u. N. N.	Gem.-Veranst.
4116/4104	Nukleare Methoden der geolog. Altersbestimmung, 1stdg. n. Verabr.	Schütze

- 4117/ Ferienkurs: Anleitung zur Datenverarbeitung bei kernphysikalischen Experimenten (8 Tage, halbtg. n. Verabr.: Oktober) N. N.
- 4118/4144 Kernreaktoren zur Energiegewinnung (m. Exkursionen), Mo 17–18 H. Wagner

BIOPHYSIK

- 4119/ Biophysik I, Di Fr 15–17; Schlögl, Dose, Pohlit u. A. Redhardt Gem.-Veranst.
- 4120/ Kolloquium zur Hauptvorlesung, 4stdg. n. Verabr.; Schlögl, Dose, Pohlit u. A. Redhardt Gem.-Veranst.
- 4121/ Seminar, 4stdg. n. Verabr.; Schlögl, Dose, Pohlit u. A. Redhardt Gem.-Veranst.
- 4122/4225 Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl. Schlögl
- 4123/4100 Das molekulare Bild der präbiologischen Evolution (f. Hörer aller chem. u. biol. Fächer), Di 14–15 Dose
- 4124/4100 Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl. Dose
- 4125/4100 Seminar über spezielle Fragen d. chemischen Biophysik, Do 16–18 Dose
- 4126/ Seminar über aktuelle Fragen der Strahlen-Biophysik, Do 9–10.30; Dose u. Pohlit Gem.-Veranst.
- 4127/4097 Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl. Pohlit
- 4128/4108 Elektronische Hilfsmittel in Biologie, Biophysik u. Medizin, Mo 15–16 o. n. Verabr. A. Redhardt
- 4129/4108 Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl. A. Redhardt
- 4130/4001 Biophysikal. Probleme in der Weltraumforschung, 1stdg. n. Verabr. Rajewsky
- 2222/4001 Proseminar über Strahlenbiophysik, 2stdg. n. Verabr. Rajewsky
- 2223/4001 Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, halbtg. tgl. Rajewsky
- 4131/ Seminar über Probleme der extraterrestrischen Biophysik, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.; Rajewsky, Bücken u. Lotz. Gem.-Veranst.
- 4132/4090 Biophysik der optischen Strahlung II, Mi 9–10 Bücken
- 4133/4090 Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 9–18. Bücken
- 4134/4143 Ausgewählte Kapitel der Molekularbiologie, Do 15–16 Reinholz

METEOROLOGIE UND GEOPHYSIK

- 4135/4027 Erdmagnetismus u. Geoelektrik, Di 10–12 Berckhemer
- 4136/ Geophysikal. Feldpraktikum, Mi 14–17. Berckhemer u. Meissner Gem.-Veranst.

4054/	Seminar über Datenverarbeitung i. d. Geophysik, Di 14–16. Berckhemer, Meissner u. Mrowka	Gem.-Veranst.
4137/	Geophysikal. Kolloquium, Do 17–19. Berckhemer u. Meissner	Gem.-Veranst.
4138/	Geowissenschaftl. Kolloquium, Do 17–19. Berckhemer gemeinsam m. d. Doz. d. Geowissensch.	Gem.-Veranst.
4139/4044	Allgemeine Zirkulation d. Atmosphäre, Fr 14–15	Georgii
4140/4044	Physik d. Stratosphäre u. Mesosphäre, 1stdg. n. Verabr.	Georgii
4141/4044	Seminar über wolkenphysikal. Probleme, Do 9–11	Georgii
4142/	Arbeitsgemeinschaft f. Diplomanden u. Doktoranden, Fr 16.30–18; Georgii u. Wachter	Gem.-Veranst.
4143/4044	Meteorolog. Instrumentenpraktikum, Mo 14–18	Georgii
4144/4044	Meteorolog. Instrumentenpraktikum f. Meteorologie als Nebenfach, Mo 14–16	Georgii
4145/4044	Meteorolog. Kolloquium, Do 17–19 (gemeinsam m. d. Meteorolog. Instituten d. Univ. Mainz u. d. TH Darmstadt)	Georgii
2230/	Bioklimatisches Kolloquium, Di 1stdg. n. Verabr. s. Seite 125	Gem.-Veranst.
4146/4044	Anleitung z. wissenschaftl. Arbeiten, ganztg.	Georgii
4147/4013	Wetterbesprechung, 2stdg. n. Verabr.	Mügge
4148/	Grundlagen d. Wetterbesprechung, 1stdg. n. Verabr.	Mügge
4149/4219	Einführung in die angewandte Geophysik, Mi 9–11	Meissner
4150/4272	Radioaktive Isotope der Geophysik II, 2stdg. n. Verabr.	Ehhalt
4181/4260	Das luftelektrische Geschehen im Gewitter, Di 14–15	Mattern
4152/4174	Theoretische Meteorologie I, 3stdg. n. Verabr.	Schmitz
4153/4133	Einführung in die Meteorologie, Di 14–16, Fr 11–12	Wachter

PHYSIKALISCHE CHEMIE

4154/4016	Theoretische u. physikal. Chemie II, Mo Di Do Fr 12–13	Hartmann
4155/4016	Seminar: Struktur der Materie, n. Verabr.	Hartmann
4156/4016	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten (experimentell), ganztg. tgl.	Hartmann
4157/4016	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten (theoretisch), ganztg. tgl.	Hartmann
4158/	Physikalisch-chem. Kolloquium (n. bes. Einladg.); Hartmann, Münster, Schläfer, Staude u. Stauff	Gem.-Veranst.

4159/	Seminar über chemische Elementarprozesse, n. Verabr.; Hartmann, Heydtmann u. Kohlmaier	Gem.-Veranst.
4160/	Seminar: Theoretische Chemie, n. Verabr.; Hartmann u. Kohlmaier	Gem.-Veranst.
4161/4010	Ausgewählte Kapitel aus der chemischen Thermodynamik, 2stdg. n. Verabr.	Staude
4162/4010	Physik.-chem. Referier- u. Diskutierübungen, Di 10–12, 14tgl.	Staude
4163/	Seminar über spezielle Probleme der wiss. Photogr., Fr 16–18, 14tgl.; Haase u. Moisar	Gem.-Veranst.
4164/4010	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Staude
4165/	Photogr. Kolloquium, n. Verabr.; Staude, Haase u. Moisar	Gem.-Veranst.
4166/4042	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Schläfer
4167/4042	Seminar für eigene Mitarbeiter, 2stdg. 14tgl.	Schläfer
4168/4042	Einführung in die Magnetochemie, Do 11–12	Schläfer
4169/4042	Phys.-chem. Rechenübungen III, Fr 11–12	Schläfer
4044/4023	Thermodynamik, Mi 11–13, Do 12–13	Münster
4045/4023	Übungen zur Thermodynamik, Fr 12–13	Münster
4046/4023	Seminar: Stat. Theorie irreversibler Prozesse (Vergleich der Methoden), n. Verabr.	Münster
4170/4023	Wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Münster
4171/4032	Grundlagen der Verfahrenstechnik, Do 13.30–15	Klar
4172/4032	Technologisches Seminar, Do 15–17	Klar
4173/4032	Wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Klar
4523/4289	Grundlagen der chem. Reaktionstechnik, Mo 17.30–18.30, 14tgl.	Brötz
4174/4076	Adsorption an Festkörpern II, Mo 9–10	Halász
4175/4076	Seminar f. eigene Mitarbeiter, n. Verabr.	Halász
4176/4076	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Halász
4177/4087	Großes physikalisch-chem. Praktikum, Mo Di Mi Do ganztg. während eines Semesters	Freise
4178/4087	Kleines physikalisch-chem. Praktikum, Mo Di Mi Do ganztg. während eines halben Semesters	Freise
4179/4087	Physikalisch-chem. Ergänzungspraktikum, Mo Di Mi Do ganztg. während eines Semesters	Freise
4180/4087	Proseminar zum physikalisch-chem. Praktikum, Fr 10–12	Freise
4181/4087	Vorstufe zur Quantenchemie, 1stdg. n. Verabr.	Freise
4182/4142	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Brauer
4183/4142	Elektrochem. Seminar, 2stdg. n. Verabr.	Brauer
4184/4142	Elektrochemisches Praktikum, 3 Wochen ganztg.	Brauer

4185/4229	Mathematik f. Chemiker II (m. Übungen), Di Mi Do Fr 9–10	Helfrich
4186/4149	Radiochemische Arbeitstechniken unter dem Gesichtspunkt des Strahlenschutzes, 1 stdg. n. Verabr.	Ilse
4187/4149	Schutzmaßnahmen beim Umgang mit ionisie- renden Strahlen, 1stdg. n. Verabr.	Ilse
4188/4255	Kinetik der Reaktionen in Lösung, Mo 17–19, 14tgl.	Kelm
4189/4255	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg.	Kelm
4190/4255	Seminar f. eigene Mitarbeiter, n. Verabr.	Kelm
4191/4249	Einführung in die Theorie der Molekül- zustände (MO-LCAO), 1stdg. n. Verabr.	Schmidtke
4192/4210	IR-Spektroskopie mit Zuordnungsübungen, Do 11–13, 14tgl.	E. Schmid
4193/4264	Einführung in die Theorie der chem. Bindung II: „Hückeltheorie der II-Elek- tronensysteme“, Mo 16–17	Hensen
4194/4264	Übungen zur Hückeltheorie, Mo 17–18	Hensen
4195/4264	Anleitung zum selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Hensen
4196/4264	Seminar f. eigene Mitarbeiter, 2stdg. n. Verabr.	Hensen
4197/4099	„Quantenchemie f. Chemiker“, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Preuß
4198/4099	Anleitung zum wissenschaftl. Arbeiten,	Preuß
4199/4282	Wissenschaftl. Photographie II (Teil I s. Seite 154), Physikalisch-chem. Grundlagen des photograph. Prozesses, Fr. 14–16, 14tgl.	Moisar
4200/4170	Einführung in die magnetische Kern- u. Elektronenspinresonanz, 1stdg. n. Verabr.	Sillescu
4201/4170	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Sillescu
4202/4281	Einführung in die statistische Thermodynamik u. ihre Anwendungen, 2stdg. n. Verabr.	Heydtmann
4203/4281	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Heydtmann
4205/4248	Bindungstypen bei Kristallen, 2stdg. n. Verabr.	Kohlmaier
4206/4248	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Kohlmaier
4058/4257	Greensche Funktionen in der Quanten- statistik, Fr 11–13	Haubold

PHYSIKALISCHE BIOCHEMIE UND KOLLOIDCHEMIE

4210/4039	Physikalische Biochemie II, Mi 10–12	Stauff
4211/4039	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Stauff
4212/4039	Seminar f. eigene Doktoranden, n. Verabr.	Stauff
4213/4086	Physikalische Chemie der Polymeren, 2stdg. Mi n. Verabr.	Kanig

4214/	Seminar über Polymere, Di 17–19 (n. bes. Ankündg.); Determann, Kanig, Oberst u. J. Winter	Gem.-Veranst. R. Jaenicke
4215/4110	Proteinstruktur, Di 9–10	R. Jaenicke
4216/4110	Seminar über neue Ergebnisse der physikal. Biochemie, (n. bes. Ankündg.)	R. Jaenicke
4217/4110	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	R. Jaenicke
4218/4239	Spezielle Kapitel der physikal. Biochemie, 1stdg. n. Verabr.	Reske
4219/4239	Seminar f. eigene Mitarbeiter, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Reske
4220/4239	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Reske

ANORGANISCHE CHEMIE

4221/4020	Spezielle anorganische Chemie, Mo u. Fr 14–15	Royen
	Anorganisch-chem. Praktikum:	
4222/4020	a) f. Lehramtskandidaten, Fach Chemie, halbtg. tgl., Mo–Fr 8–18	Royen
4223/4020	b) f. Vollchemiker u. Mineralogen, ganztg. tgl., Mo–Fr 8–18	Royen
4224/4020	c) f. Physiker m. Wahlfach Chemie, 6stdg. n. Verabr.	Royen
4225/4020	d) f. Diplombiologen, Mikrobiologen u. Geologen, Kurspraktikum, n. Verabr.	Royen
4226/4020	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Royen
4227/4020	Seminar f. eigene Diplomanden u. Doktoranden, Fr 17–19	Royen
4228/	Anorganisch-chem. Kolloquium, 2stdg. n. Verabr.; Royen, J. Fischer, König u. Sterzel	Gem.-Veranst.
4524/	Übungen im Experimentieren u. Vortragen f. Lehramtskandidaten, Fr 15.45–16.30; Royen u. Krug	Gem.-Veranst.
4229/4047	Ausgewählte Kapitel der chem. Technologie, Mo 17.30–18.30, 14tgl.	Winnacker
4230/4056	Analytische Chemie III, Photometrie u. Spektrochemie, Mo 8–10	J. Fischer
4231/4056	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	J. Fischer
4232/4145	Proseminar f. Chemiker, 4stdg. n. Verabr.	Doiwa
4233/4145	Präparative anorganische Chemie, 1stdg. n. Verabr.	Doiwa
4234/4114	Methoden der Radiochemie, Mi 10–12	König
4235/4114	Seminar: Spezielle Probleme d. anorgan. Chemie, Di 17–19	König
4236/4114	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	König

4237/4175	Anwendung physikalischer Methoden in der Chemie, Di 14–15	Sterzel
4238/4175	Seminar über Festkörperchemie, 1stdg. n. Verabr.	Sterzel
4239/4175	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Sterzel
4240/4278	Einführung in die Konstitutionsanalyse, Mo 10–11	Kelker
4241/4280	Elektrochemische Verfahren der quantitativen anorg. Analyse II (Voltametrische Indikation von Titrationsen; Polarographie), m. Demonstrationen, Mo 11–12	G. Kraft

ORGANISCHE CHEMIE

4242/	Organisch-chem. Praktikum, Mo–Fr 8–18 a) ganztg., b) halbtg.; W. Ried, Teuber, Fritz, Wilk, Rosenmund u. Oelschläger	Gem.-Veranst.
4243/4015	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Wieland
4244/	Seminar über aktuelle Fragen der organ. Chemie u. Biochemie, Do 15–17, 14tgl.; Wieland, W. Ried, Teuber, Fritz, Wilk, Rosenmund u. Woenckhaus	Gem.-Veranst.
4245/	Literaturseminar über Proteine und Peptide, Mi 14–16; Wieland u. Determann	Gem.-Veranst.
4246/4061	Organ. Experimentalchemie f. Mediziner, Pharmazeuten u. Biologen, Mo Mi Do 10–11	W. Ried
4525/4061	Chem. Praktikum f. Mediziner u. Zahnmediziner (m. Einführung), Sa 8–12	W. Ried
4526/4061	Chem. Praktikum f. Biologen (m. Einführg.), Sa 8–12	W. Ried
4247/4061	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	W. Ried
4248/4061	Seminar f. Diplomanden u. Doktoranden, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	W. Ried
4249/4061	Kolloquium über laufende Arbeiten, Mo 16–18	W. Ried
4250/4067	Organische Experimentalchemie für Naturwissenschaftler u. Chemiker, Mo, Di, Do, Fr 10–11	Teuber
4251/4067	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Teuber
4252/4067	Seminar f. eigene Diplomanden u. Doktoranden, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Teuber
4253/4085	Strukturermittlung durch Kernresonanzspektroskopie, Do 10–11	Fritz
4254/4085	Einführung in die Ultrarotspektroskopie, Kurs. n. bes. Ankünd., 6 Std.	Fritz
4255/4085	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Fritz

4256/4085	Seminar f. eigene Diplomanden und Doktoranden, 1stdg. n. Verabr., 14tgl.	Fritz
4257/4095	Dielektrisches Verhalten organischer Verbindungen, Do 11–12	Wilk
4258/4095	Einführung in die Elektronenspektroskopie organischer Moleküle, Kurs 3 Tage ganztg. n. Verabr.	Wilk
4259/4095	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Wilk
4260/4095	Seminar für eigene Diplomanden und Doktoranden, Fr 16–18, 14tgl.	Wilk
4261/4115	Phosphororganische Verbindungen, Fr 11–12	Rosenmund
4262/4115	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Rosenmund
4263/4116	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Determann
4214/	Seminar über Polymere (n. bes. Ankündg.), Di 17–19, s. Seite 159	Gem.-Veranst.
4265/5054	Anwendung von Mikroorganismen f. chemisch-technische Reaktionen, II. Teil, Di 8–9	Schmidt-Thomé
4266/4242	Grundlagen der Polymerchemie; Fr 12–13	Winter
4267/4265	Moderne chemische Denkweisen als Grundlage des Chemie-Unterrichts an höheren Schulen III, Fr 16.30–18	Krug
4524/	Übungen im Experimentieren u. Vorträgen f. Lehramtskandidaten, Fr 15.45–16.30, s. Seite 159	Gem.-Veranst.

BIOCHEMIE

4268/	Biochemie, 2stdg. n. Verabr.	N. N.
4269/	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten; ganztg. tgl.	N. N.
4270/4220	Biochemie der Kohlehydrate, Mo 9–10, Do 10–11	Woenckhaus
4271/4220	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr, ganztg.	Woenckhaus
4244/	Seminar über aktuelle Fragen der organ. Chemie und Biochemie, Do 15–17, 14tgl., s. Seite 160	Gem.-Veranst.

PHARMAZEUTISCHE CHEMIE

4272/4041	Pharmazeutische Chemie I, Mo Mi Fr 11–12	Oelschläger
4273/4041	Einführung in das analytisch-chem. Praktikum für Pharmazeuten, Di 9–10	Oelschläger
4274/4233	Galenische Pharmazie I, Mi 12–13, Fr 10–11	Thoma
4275/4233	Einführung in das Galenische Praktikum, Di 10–11	Thoma
4276/4066	Erläuterungen zu den physiologisch-chem. Übungen, 2stdg. n. Verabr.	Janecke
4278/4065	Arzneispezialitäten, Do 8–9.30	Krebs

4279/4238	Stereochemie der Arzneimittel II, Istdg. n. Verabr.	Linde
2012/2125	Anatomie der Eingeweide u. des Bewegungs- apparates (f. Pharmazeuten), Vorl. u. Übg., Fr 14.30–17	Kretschmann.
4280/4128	Apotheken- u. Arzneimittelgesetzgebung II, Mo 17–18	A. Lohmann
4281/4128	Apotheken- u. arzneimittelrechtliches Kolloquium, Istdg. n. Verabr., 14tgl.	A. Lohmann
4282/4158	Grenzgebiete der Pharmazie (Fortentwick- lung bekannter Arzneigruppen), Istdg. n. Verabr.	Schlarb
4283/4211	Neue Methoden der Arzneimittelanalyse, 3stdg. n. Verabr.	H. Hoffmann
4284/4041	Analytisch-chem. Praktikum, Mo–Fr 8–18	Oelschläger
4285/4041	Pharmazeutisch-chem. Praktikum, Mo–Fr 8–18	Oelschläger
4286/4233	Galenisches Praktikum, halbtg., 13–18	Thoma
4287/4066	Physiologisch-chem. Übungen, 3stdg. n. Verabr.	Janecke
4288/4041	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl. 8–18	Oelschläger
4289/4233	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Thoma
4290/4066	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl. 8–18	Janecke
4291/4238	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl. 8–18	Linde
4292/	Pharmazeutisches Seminar, Mi 17–18, 14tgl.; Oelschläger, G. Schneider, Thoma, Janecke u. Linde	Gem.-Veranst.

PHARMAKOLOGIE

4293/4043	Pharmakognosie II, Di 11–12, Fr 9–10	G. Schneider
4294/4043	Pharmakognost. Praktikum I, Mi 14–17	G. Schneider
4295/4043	Pharmakognost. Praktikum II, Do 14–17	G. Schneider
4296/4043	Pharmakognost. Praktikum III, Di 14–18	G. Schneider
4297/4273	Analyse von Pulver- u. Teegemischen (Pharmakognost. Praktikum IV), Mo 9–17, Do 9–12	Löbenberg
4298/4043	Anleitung zum selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	G. Schneider

LEBENSMITTELCHEMIE

4299/4162	Analytik der Lebensmittel u. Bedarfs- gegenstände I, Mi 14–15	Pfeilsticker
4300/4162	Chemie der Inhaltsbestandteile der Lebens- mittel: Kohlehydrate, Mi 11–12	Pfeilsticker
4301/4162	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Pfeilsticker
4302/4290	Alkaloidhaltige Genußmittel (Kaffee, Tee, Kakao), Mi 9–10	Maier

4303/4290	Lebensmitteltechnologie (Molkereierzeugnisse), Mi 10–11	Maier
4304/4290	Lebensmittelchem. Praktikum, Optische Methoden, Do ganztg., 14tgl.	Maier
4305/4290	Lehrausflüge u. Betriebsbesichtigungen, ganztg. n. Verabr., 14tgl.	Maier
4306/4290	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Maier
4307/4074	Ausschnitte aus der Kunststoffchemie, Do 16–17	Sutter
4308/4429	Lebensmittelrecht, Mi 15–16	M. Schiedermaier
4309/	Lebensmittelchem. Kolloquium u. Seminar, Mi 16–17, 14tgl.; die Doz. der Lebensmittelchemie	Gem.-Veranst.

KRISTALLOGRAPHIE, MINERALOGIE, PETROLOGIE

4310/4212	Minero- u. Petrogenese (Mineralogie II), Di 14–17	v. Gehlen
4311/4212	Übungen zur Minero- u. Petrogenese (wichtige Minerale); Fr 18 s. t.–19.30	v. Gehlen
4312/4176	Einführung in die Röntgenbeugung, 2stdg. n. Verabr.	Bartl
4313/4195	Neutronenbeugung an Kristallen, 2stdg. n. Verabr.	Zigan
4314/4129	Zementchemie III, Physik u. Chemie des Zementsteins, Mo 17–18	zur Strassen
4315/4212	Lagerstättenkunde u. Bergwirtschaft, 1stdg. n. Verabr.	v. Gehlen
4316/4245	Gesteinsmetamorphose II, Fr 1stdg. n. Verabr., 14tgl.	Meisl
4317/4283	Einführung in die Emissions-Spektralanalyse (m. Übungen), 2stdg. n. Verabr.	Forkel
4318/4009	Übungen zur Kristallstrukturlehre (Röntgenkurs), 4stdg. n. Verabr. (gem. m. Ass.)	O'Daniel
4319/4178	Mikroskopisches Praktikum I: Kristalloptik, 2stdg. n. Verabr.	Kuzel
4320/	Mikroskopisches Praktikum III, Gesteinsbestimmen, Do 14–16; Forkel u. v. Gehlen	Gem.-Veranst.
4321/4212	Gesteinskundliches Praktikum (f. Geographen), Mi 14–16	v. Gehlen
4322/	Kristallographisches u. petrolog. Seminar, 1stdg. n. Verabr.; O'Daniel u. v. Gehlen	Gem.-Veranst.
4323/4212	Seminar über spezielle Probleme der Geochemie, 2stdg. n. Verabr.	v. Gehlen
4324/	Mineralogische Exkursionen, n. Verabr.; O'Daniel u. v. Gehlen	Gem.-Veranst.
4325/4009	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, halbtg., tgl.	O'Daniel
4326/4009	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	O'Daniel

- 4327/4212 Anleitung zu selbständigen wissenschaftl.
Arbeiten, halbtg., tgl. v. Gehlen
- 4328/4212 Anleitung zu selbständigen wissenschaftl.
Arbeiten, ganztg., tgl. v. Gehlen

GEOGRAPHIE

- 4329/4028 Allgemeine Siedlungsgeographie,
Di Do Fr 10–11 Krenzlin
- 4330/4052 Einführung in die Kartographie, Mo 11–13 K. Frenzel
- 4331/4173 Karstmorphologie, Do 14–15 Bögli
- 4332/4152 Völker, Sprachen u. Staaten Afrikas,
Do 17–18 Sölken
- 4333/4152 Der Islambeitrag zur Ethno-Geographie
Afrikas, Do 18–20 Sölken
- 4334/4132 Länderkunde von Westafrika, Fr 9–10 Fricke
- 4335/4165 Geomorphologie der Bundesrepublik,
Mo 9–11 Semmel
- 4336/4164 Ost- u. Südostasien, Di 9–10 Matzat
- 4337/4028 Oberseminar (Vergleich. Länderkunde),
Di 11–13 Krenzlin
- 4338/4173 Oberseminar (Geomorphologie), Do 11–13 Bögli
- 4339/4028 Proseminar (Kulturgeographie), Di 11–13 Krenzlin
- 4340/4164 Proseminar (Agrargeographie), Do 11–13 Matzat
- 4341/4012 Proseminar (Physische Geographie),
a) Mo 11–13, b) Fr 11–13 (Parallelkurse) Lehmann
- 4342/4028 Exkursionsseminar, Di 15–17 Krenzlin
- 4343/4028 Einführung in die Karteninterpretation,
a) Mi 9–11, b) Mi 11–13 (Parallelkurse) Krenzlin
- 4344/4028 Karteninterpretation f. Fortgeschrittene,
Fr 11–13 Krenzlin
- 4345/4132 Übungen zur Luftbildinterpretation, Di 14–16 Fricke
- 4346/4213 Übungen zur Klima- und Vegetations-
geographie, a) Di 14–16, b) Mi 9–11
(Parallelkurse) Nagel
- 4347/4052 Kartographische Übungen f. Anfänger,
Mo 14–16 K. Frenzel
- 4348/4052 Kartographische Übungen f. Fortgeschrittene,
Mo 16–17 K. Frenzel
- 4349/4052 Kartenpraxis (Kartographisches Zeichnen),
Di 11–13 K. Frenzel
- 4350/4028 Geländepraktikum f. Fortgeschrittene in
Kulturgeographie, 7–8 Tage ganztg. n.
Verabr. Krenzlin
- 4351/4213 Geländepraktikum f. Fortgeschrittene in
physischer Geographie, 7–8 Tage ganztg.
n. Verabr. Nagel
- 4352/ Einführung in das Gelände a) Mo 13.30–19.30,
b) Mi 13.30–19.30; Lehmann, Fricke u.
Nagel (Parallelkurse) Gem.-Veranst.
- 4353/4285 Bodenkundliches Praktikum, Sa 14tgl. Plass

4354/4080	+Vegetationskundl.-pflanzensoziologischer Kurs, Mi 4stdg., 14tgl.	Lötschert
4321/4212	Gesteinskundliches Praktikum f. Geographen, Mi 14–16	v. Gehlen
4356/4028	Anleitung f. Doktoranden, ganztg. n. Verabr.	Krenzlin
4357/4012	Anleitung f. Doktoranden, ganztg. n. Verabr.	Lehmann
4358/	Geographisches Kolloquium, 14tgl. n. Verabr.; Krenzlin, Lehmann, Matznetter u. Fricke	Gem.-Veranst. Gem.-Veranst.
4359/	Geographische Exkursionen, n. Verabr.; Krenzlin, Fricke, Matzat u. Nagel	Gem.-Veranst.

GEOLOGIE UND PALÄONTOLOGIE

4360/4188	Einführung in die Angewandte Geologie, Di Mi 9–10	Murawski
4361/4188	Geologische Übungen I (Geologische Karten), Do 14–16	Murawski
4362/4188	Einführung in die Geologie Griechenlands, 1stdg. n. Verabr.	Murawski
4363/4033	Beziehungen zwischen Fazies u. Fossilinhalt im marinen Bereich, Do 9–11	K. P. Vogel
4364/4121	Nannopaläontologie (m. Übungen), Fr 9–11	Martini
4365/4270	Paläobotanisches Praktikum, 2stdg. n. Verabr.	Schaarschmidt
4366/4105	Aktuogeologie der Nordsee m. Bestimmungsübungen anhand d. Institutssammlung, 1stdg. n. Verabr.	Reineck
4367/4094	Ausgewählte Kapitel der Tektonik, Mo 11–13, 14tgl.	Richter
4368/4094	Praktikum der tektonischen Arbeitsmethoden I u. II, Mo 13–18.30, 14tgl.	Richter
4369/4228	Die Beschaffenheit des Grundwassers, Fr 14–16	Mattheß
4370/4268	Einführung in die Bodenmechanik II (m. Übungen), Fr 16–18	Brendlin
4371/4269	Methoden der Erdölgeologie (m. Übungen), 2stdg. n. Verabr.	H.-J. Fabian
4372/4161	Geologische Landesaufnahme (m. Übungen u. Exkursionen), 2stdg. n. Verabr.	Rösing
4373/	Geologisch-Paläontol. Seminar, Mi 15–17, 14tgl.; Martini u. K. P. Vogel	Gem.-Veranst.
4374/4188	Geländekursus II (f. Geologen), 2 Wochen im Gelände	Murawski
4375/4121	Geologischer Kartierkurs I, 2 Wochen n. Verabr. im Gelände	Martini
4376/4188	Geologischer Kartierungskurs II, 2 Wochen n. Verabr. im Gelände	Murawski
4377/	Geologische Exkursionen, ganztg. n. Verabr.; Murawski u. alle Doz. u. Lehrbeauftr. d. Geologie	Gem.-Veranst.
4378/4045	Geologische u. hydrogeologische Exkursionen, Sa n. Verabr.	Michels

4379/4003	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, gantztg. n. Verabr.	Krejci-Graf
4380/4188	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, gantztg. n. Verabr.	Murawski
4381/4045	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten im Gelände, gantztg. n. Verabr.	Michels
4382/4033	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, gantztg. n. Verabr.	K. P. Vogel
4383/4121	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, gantztg. n. Verabr.	Martini
4384/4094	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, gantztg. n. Verabr.	Richter
4385/4105	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, gantztg. n. Verabr.	Reineck

BOTANIK

4386/4092	Allgemeine Botanik, 4 Wochen, 4stdg., Mo Di Do Fr 12–13	Rosenstock
4387/4080	Allgemeine Botanik, 4 Wochen, 4stdg., Mo Di Do Fr 12–13	Lötschert
4388/4082	Allgemeine Botanik, 4 Wochen, 4stdg., Mo Di Do Fr 12–13	A. Ried
4389/4119	Pflanzenphysiologie II (Entwicklungs- und Bewegungsphysiologie), Di Fr 8–9	Kohlenbach
4390/4082	Physiologische Grundlagen der Pflanzen- ökologie, Mi 11–12	A. Ried
4391/4261	Feinbau u. Funktion der Zellorganellen, Do 9–10	Wild
4392/4134	Nutzpflanzen der Subtropen und Tropen, Do 11–12	Kribben
4393/4224	+Mikroskopischer Kurs f. Anfänger: (f. Bio- logen, Gruppe 1), 4stdg., Mo 14–17	Ziegler
4394/4223	+Mikroskopischer Kurs f. Anfänger: (f. Biologen, Gruppe 2), 4stdg., Mo 14–17	Schaub
4395/4223	+Mikroskopischer Kurs f. Anfänger: (f. Ange- hörige d. AfE), 4stdg., Di 14–17	Schaub
4396/4230	+Mikroskopischer Kurs f. Anfänger: (f. Phar- mazeuten, Gruppe 1), 4stdg., Mi 14–17	Hilgenberg
4397/4271	+Mikroskopischer Kurs f. Anfänger: (f. Phar- mazeuten, Gruppe 2), 4stdg., Mi 14–17	H. Lange
4398/4092	+Pflanzenphysiolog. Kurs, Gruppe 1, 5stdg., Mo 15–19	Rosenstock
4399/4082	+Pflanzenphysiolog. Kurs, Gruppe 2, 5stdg., Mo 15–19	A. Ried
4400/4119	+Pflanzenphysiolog. Kurs, Gruppe 3, 5stdg., Mo 15–19	Kohlenbach
4401/4230	+Pflanzenphysiolog. Kurs, Gruppe 4, 5stdg., Mo 15–19	Hilgenberg
4402/	Seminar zum Pflanzenphysiolog. Kurs, Mo 14–15; Rosenstock, A. Ried, Kohlenbach u. Hilgenberg	Gem.-Veranst.

4403/4216	+Kormophytenkurs (Morphologie u. Entwicklungsgeschichte der höheren Pflanzen), f. Stud. m. Botanik als Haupt- bzw. Schwerpunktfach, 12stdg., halbsemestr., Di Mi Do 15–18	Kranz
4404/4261	+Kormophytenkurs (Morphologie u. Entwicklungsgeschichte der höheren Pflanzen), f. Stud. m. Botanik als Haupt- bzw. Schwerpunktfach, 12stdg., halbsemestr. Di Mi Do 15–18	Wild
4405/4017	+Kormophytenkurs (Morphologie u. Entwicklungsgeschichte der höheren Pflanzen), f. Stud. m. Botanik als Neben- bzw. Nichtschwerpunktfach, 8stdg., Di Mi 15–18	Egle
4406/	Seminar zum Kormophytenkurs, Di Do 14–15; Kranz u. Wild	Gem.-Veranst.
4407/4017	+Pflanzenphysiolog. Praktikum, halbtg. tgl.	Egle
4408/4092	+Pflanzenphysiolog. Praktikum, halbtg. tgl.	Rosenstock
4409/4080	+Pflanzenphysiolog. Praktikum, halbtg. tgl.	Lötschert
4410/4082	+Pflanzenphysiolog. Praktikum, halbtg. tgl.	A. Ried
4411/4119	+Pflanzenphysiolog. Praktikum, halbtg. tgl.	Kohlenbach
4412/4216	+Pflanzenphysiolog. Praktikum, halbtg. tgl.	Kranz
4413/4261	+Pflanzenphysiolog. Praktikum, halbtg. tgl.	Wild
4414/4271	Übungen im Bestimmen höherer Pflanzen, Gruppe 1, Do 14–16	H. Lange
4415/4224	Übungen im Bestimmen höherer Pflanzen, Gruppe 2; Do 14–16	Ziegler
4354/4080	+Vegetationskundlich-pflanzensoziol. Kurs, Mi 4stdg., 14tgl.	Lötschert
4417/4223	+Mikrotechnischer Kurs, Gruppe 1, 4stdg., Mi 9–12, 14tgl.	Schaub
4418/4230	+Mikrotechnischer Kurs, Gruppe 2, 4stdg., Mi 9–12, 14tgl.	Hilgenberg
4419/4017	Demonstrationen im Botan. Garten, Gruppe 1, Mi 9–11	Egle
4420/4092	Demonstrationen im Botan. Garten, Gruppe 2, Mi 9–11	Rosenstock
4421/4224	Demonstrationen im Botan. Garten, Gruppe 3, Mi 9–11	Ziegler
4422/4271	Demonstrationen im Botan. Garten, Gruppe 4, Mi 9–11	H. Lange
4423/4080	Botan. Exkursionen, Gruppe 1, 4stdg., Sa n. Verabr.	Lötschert
4424/4271	Botan. Exkursionen, Gruppe 2, 4stdg., Sa n. Verabr.	H. Lange
4425/4224	Botan. Exkursionen, Gruppe 3, 4stdg., Sa n. Verabr.	Ziegler
4426/4216	+Cytogenetischer Kurs, Gruppe 1, Mo 8.30–11	Kranz
4427/4261	+Cytogenetischer Kurs, Gruppe 2, Mo 8.30–11	Wild
4428/4017	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Egle

4429/4080	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Lötschert
4430/4092	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Rosenstock
4431/4082	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	A. Ried
4432/4119	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Kohlenbach
4433/4216	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Kranz
4434/4261	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Wild

MIKROBIOLOGIE

4435/4026	Morphologie u. Physiologie der Mikroorganismen (f. alle Biologen ab 4. Sem.), Mo Fr 11–12, Mi 11–13	Kaplan
4436/4209	Einführung in die industrielle Mikrobiologie (Allgem. Grundlagen), Do 13–14	Wallhäußer
4437/4151	Einführung in die Antibiotikaforschung, Mi 15–16	Siefert
4438/4209	Praktikum der industriellen Mikrobiologie, 5stdg., Do 14–18	Wallhäußer
4439/	+Einführung in selbst. experiment. Arbeiten (im Anschluß an Praktikum II), 4 Wochen, n. Verabr.; Kaplan u. Mennigmann	Gem.-Veranst.
4440/	+Seminar über gegenwärtige Arbeiten (f. Diplomanden u. Doktoranden), Fr 15–17; Kaplan u. Mennigmann	Gem.-Veranst.
4441/	Mikrobiologisches Kolloquium, Mi 17–19, 14tgl.; Kaplan u. Mennigmann	Gem.-Veranst.
4442/4026	+Leitung selbständ. wissenschaftl. Arbeiten (f. Diplomanden u. Doktoranden), ganztg. tgl.	Kaplan
4443/4193	+Leitung selbständ. wissenschaftl. Arbeiten (f. Diplomanden u. Doktoranden), ganztg. tgl.	Mennigmann

ZOOLOGIE

4444/4024	+Kleines Zoolog. Praktikum I f. Biologen, Mi 8–12	Lindauer
4445/4286	+Kleines Zoolog. Praktikum II f. Biologen, Mi 14–18	Herm. Martin
4446/	Zoolog. Seminar, Di 17–19, 14tgl.; Lindauer u. Burkhardt, gemeinsam m. d. Doz. d. Zoologie	Gem.-Veranst.
4447/	Kolloquium f. Doktoranden d. Zoologie, Di 17–19, 14tgl.; Lindauer u. Burkhardt gemeinsam m. d. Dozenten d. Zoologie	Gem.-Veranst.
4448/4182	Physiologischer Kurs I, 4stdg. n. Verabr.	Burkhardt
4449/4288	Physiologischer Kurs II, 4stdg. n. Verabr.	Ch. Winter

4450/4287	Physiologischer Kurs III, 4stdg. n. Verabr.	Seitz
4451/4182	Großes Zoolog. Praktikum, experimenteller Teil. Teil A: Nerven, Sinne, Muskeln, 20stdg. n. Verabr., gantzg.	Burkhardt
2003/2010	Morphologie des Kopfes, Fr 14–15.45	Starck
4452/2010	Prakt. Übungen zur Morphologie der Wirbeltiere, Sa 9–12	Starck
4453/4055	Vergleich. Anatomie der Wirbeltiere II, Mo Do 12–13	Rietschel
4454/4055	Zoologische Beobachtungsgänge, 3stdg. n. Verabr.	Rietschel
4455/4070	Übungen zur Kenntnis der einheimischen Tierwelt, Fr 14–17	Merkel
4456/4070	Zoolog. Exkursionen, n. Verabr.	Merkel
4457/4070	Zoolog. Beobachtungsgänge, 3stdg. n. Verabr.	Merkel
4458/4070	Kolloquium: Probleme der Wirbeltierphysiologie, Mo 17–18	Merkel
4459/4078	Einführung in die Biologie u. Haltung der Honigbiene (m. Vorweisungen u. prakt. Übungen), Di 10–11	Ruttner
4460/4079	Marin-biologischer Kurs, 7tg., gantzg., zu Semesterende	W. Schäfer
4461/4077	Vergleich. Physiologie II. Stoffwechsel u. Hormone, Mo Do 8–9	Hanke
4462/4077	Großes Zoolog. Praktikum, experiment. Teil. Teil B: Stoffwechsel, Entwicklung, 10stdg. n. Verabr., gantzg.	Hanke
4463/	Seminar zum Großen Zoolog. Praktikum, 1stdg. n. Verabr.; gemeinsam m. d. Doz. d. großen zoolog. Praktika	Gem.-Veranst.
4464/4077	Kolloquium: Probleme der Wirbeltierphysiologie, Mo 17–18	Hanke
4465/4236	Großes Zoolog. Praktikum, experimenteller Teil. Teil A: Nerven, Sinne, Muskeln. 10stdg. n. Verabr., halbtg.	Boeckh
4466/4081	Physiolog. Praktikum u. Experimentelle Tierphysiologie, zugleich Einführung i. d. Physiolog. Praktikum f. Stud. d. AfE, 5stdg. n. Verabr.	Lotz
2230/	Bioklimatisches Kolloquium, Di 1stdg. n. Verabr. s. Seite 125	Gem.-Veranst.
4468/4118	Übungen zur Kenntnis einheimischer Insekten, Di 14–17	Jander
4469/4118	Zoologische Exkursionen, n. Verabr.	Jander
4470/4167	Cytolog.-histologisches Praktikum, Do 14–17	Fiedler
4471/4167	Kolloquium: Probleme der Wirbeltierphysiologie, Mo 17–18	Fiedler
4472/4167	Zoologische Exkursionen, n. Verabr.	Fiedler
4473/4192	Evolutionsbiologie, 2stdg. n. Verabr.	Kraus
4474/4140	Die tierischen Parasiten des Menschen, Di 16–17	Hohorst

4475/	Großes Zoolog. Praktikum, experimenteller Teil. Teil B: Stoffwechsel, Verhalten, 10stdg. n. Verabr.	N. N.
4476/	Zoolog. Exkursionen f. Fortgeschrittene, n. Verabr.	N. N.
4477/4037	Übungen zur Entwicklungsgeschichte d. Tiere unter besond. Berücksichtigung der Dynamik der Entwicklung, 3stdg. n. Verabr.	Kuhl
4478/4024	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Lindauer
4479/4182	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Burckhardt
4480/4070	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Merkel
4481/4078	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Ruttner
4482/4071	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Schäfer
4483/4077	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Hanke
4484/4236	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Boeckh
4485/4081	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Lotz
4486/4118	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Jander
4487/4167	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Fiedler
4488/4192	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Kraus

KINEMATISCHE ZELLFORSCHUNG

4489/4037	Kinematische Zellforschung (mit Vorweisung und Besprechung von Forschungsfilmern), 1stdg. n. Verabr.	Kuhl
4490/4037	Übungen zur kinematischen Zellforschung (zugleich Einführung in die mikroskopischen Verfahren u. die mikrokinematographische Technik, 3stdg. n. Verabr.	Kuhl
4491/4037	Übungen zur wissenschaftl. Auswertung von Forschungsfilmern (Teilbild-Analyse), 3stdg. n. Verabr.	Kuhl
4492/4037	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Kuhl

ANTHROPOLOGIE

4493/4025	Evolution der Hominiden, Di 10.30–12	Kramp
4494/2137	Humangenetik II, Fr 11.30–13	V. Lange
4495/	Rassenkunde Afrikas, Do 14–14.45	N. N.
4496/4025	Humangenetisches Praktikum, Mo 11.30–13	Kramp

- | | | |
|-----------|--|---------------|
| 4497/ | Anthropologisches Praktikum: Untersuchungen am Lebenden, Do 16–17.45 | N. N. |
| 4498/ | Großes Anthropologisches Praktikum I, 10stdg. n. Verabr.; Kramp, V. Lange u. N. N. | Gem.-Veranst. |
| 4499/4025 | Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl. | Kramp |

PSYCHOLOGIE

- | | | |
|-----------|---|---------------|
| 4500/4030 | Gedächtnis und Denken, Mo Do 10–11 | Rausch |
| 4501/4276 | Einführung in die Entwicklungspsychologie, Mo 14.30–16 | Tent |
| | Experimentell-psycholog. Praktikum I, Fr 9–13. Rausch u. Hoeth | Gem.-Veranst. |
| 4502/4030 | Experimentell-psycholog. Praktikum II, Mi 9–13, 17–19 | Rausch |
| 4503/4030 | Seminar: Probleme der Ausdrucks- u. Sozialpsychologie, Mi 15–17 | Rausch |
| 4504/ | Diagnostisches Praktikum, Di 9–13. Rausch u. Zoltobrocki | Gem.-Veranst. |
| 4505/4030 | Leitung wissenschaftl. Arbeiten, halbtg., tgl. | Rausch |
| 4506/4030 | Leitung wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.
Siehe auch Vorlesungen u. Übungen zur Psychologie in der Philos. Fak. | Rausch |

GESCHICHTE DER NATURWISSENSCHAFTEN

- | | | |
|-----------|--|------------|
| 4507/4408 | Spätantike u. islamische Astronomie II, Do 14–16 | Hartner |
| 4508/4408 | Seminar: Spezielle Fragen aus dem Gebiet der Hauptvorlesung, Di 14.30–16 | Hartner |
| 4509/4089 | Zur Kosmologie der Polynesier, Di 17–19, 14tgl. | v. Dechend |
| 4510/4089 | Übungen: Lektüre von Texten zur Typhoneia, Do 17–19, 14tgl. | v. Dechend |
| 4511/4123 | Griechische Ärzte in der arabischen Medizin, Do 12–13 | Sezgin |
| 4512/4136 | Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Chemie, Mo 17–19, 14tgl. | Kerstein |
| 4513/4136 | Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Pharmazie, Mi 17–19, 14tgl. | Kerstein |

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

Vorlesungen

- | | | |
|-----------|---|-----------|
| 5001/5005 | Allgemeine Volkswirtschaftslehre: Theorie des Haushalts u. der Unternehmung, Di Mi Do 11–12 | Sauermann |
|-----------|---|-----------|

5002/5011	Geld u. Kredit I (Geldtheorie und Einführung in die Währungspolitik), Mo Mi Fr 10–11	Veit
5003/5060	Theorie u. Politik des wirtschaftl. Wachstums, Do 11–13	Abb
5004/5066	Oligopoltheorie, Mo 14–16	Selten
5005/5105	Einführung in die Ökonometrie, Fr 14 s. t.- 16.15	Gehrig
5006/5013	Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Fr 9.30–11	Häuser
5007/5033	Europäische Wirtschaftsintegration, Fr 11–13	Kasten
5008/5090	Neue Entwicklungen u. Institutionen im nationalen u. internationalen Währungsbericht unter besond. Berücksichtigung der Entwicklungsländer, Mi 18–20	Hankel
5009/5033	Börsen I, Do 12–14	Kasten
5010/5013	Grundzüge d. Finanzwissenschaft (Finanzverfassung, Steuerlehre), Di Do 9.30–11	Häuser
5011/5032	Finanzwissenschaft III, Mi Fr 11–12	R. Herzog
5012/5064	Spezielle Steuerlehre, Fr 16.30–18	Andel
5013/5008	Wirtschaftssysteme, Di Mi Do 8–9	Meinhold
5014/5096	Verkehrspolitik, Di Mi Do 13–14	Kantzenbach
5015/5014	Sozialökonomische Grundlagen der Agrarpolitik, Di 10–12	Priebe
	Übungen, Seminare usw.	
5016/5005	Übungen zur Theorie des Haushalts u. der Unternehmung, Di 8.30–10	Sauermann
5017/5033	Übungen zu Börsen I, Fr 15–17	Kasten
5018/5008	Wirtschaftspolit. Übung, Do 16.30–18	Meinhold
5019/5096	Wirtschaftspolit. Übung, Do 16.30–18	Kantzenbach
5020/5014	Übungen: Entwicklungsprobleme ländl. Regionen (m. Besichtigungen), Mo 15–17	Priebe
5021/5060	Proseminar f. ausländische Studierende obligatorisch f. ausl. Studenten des 1. Sem.) Do 15–17	Abb
5022/5011	Seminar zur Währungspolitik (f. Fortgeschrittene), Mo 16–18	Veit
5023/5005	Wirtschaftstheoretisches Seminar, Do 15 s.t.- 16.30	Sauermann
5024/5013	Volkswirtschaftl. Seminar, Fr 16–18	Häuser
5025/5032	Volkswirtschaftl. Seminar, Fr 14.30–16	R. Herzog
5026/5008	Wirtschaftspolit. Seminar, Di 16–18	Meinhold
5027/5096	Wirtschaftspolit. Seminar, Di 16–18	Kantzenbach
5028/5005	Seminar f. experimentelle Wirtschaftsforschung (Teilnahme n. vorh. Anmeldg.), Di Do 10–11	Sauermann
5029/5005	Doktorandenarbeitsgemeinschaft, Mi 14.30–16	Sauermann
5030/5014	Doktorandenarbeitsgemeinschaft, Di 16–18, 14tgl.	Priebe

5031/5008	Kolloquium f. Doktoranden u. Diplom-Kandidaten, Mi 20–22, 14tgl.	Meinhold
5032/	Kolloquium über aktuelle Kapitalmarktprobleme, Do 17–19, Häuser u. Bruhs	Gem.-Veranst.
	BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	
	Vorlesungen	
5033/5099	Einführung in betriebswirtschaftliches Denken, Di 10–11	U. Müller
5034/5017	Grundzüge der Investitions- und Finanzierungstheorie, Di Do 12–13, mit Arbeitsgemeinschaften n. Verabr.	Moxter
5035/5015	Grundzüge der Produktions- und Absatztheorie, Di 16–18	Riebel
5036/5104	Finanzwirtschaftl. Rechnungswesen, Do 9–11	Engels Kolbeck
5037/5061	Unternehmensplanung, Do 11–13	
5038/	Die Unternehmungsform als wirtschaftlicher Faktor, Mo 10–11	N. N. Swoboda
5039/5022	Plankostenrechnung, Mi 9–11	
5040/5043	Betriebswirtschaftl. Marktbeobachtung, Fr 14.30–16	H. Fischer
5041/5102	Isterfassung von Informationssystemen, Do 9 s.t.- 11	Steffens Hax
5042/5006	Industriebetriebslehre I, Di Mi 12–13	
5043/5057	Technisch-wirtschaftl. Grundlagen des Industriebetriebes, Mo 11–13	Krupp
5044/	Strukturwandlungen im Warenhandel, Mo Di 11–12	N. N.
5045/	Rechnungswesen im Warenhandel, Mi 12–13	N. N.
5046/5056	Probleme der Unternehmensführung im Großhandelsbetrieb, Do 14–16	Hanschmann
5047/5015	Rechnungswesen der Verkehrsbetriebe, Mi 10–11	Riebel
5048/5006	Einführung in das Versicherungswesen: Sachversicherung, Di 14.30–16, 14tgl.	Hax
5049/5098	Die Geschäftspolitik der Versicherungsunternehmen u. ihre Beeinflussung durch die Versicherungsaufsicht, m. Kolloquium, Di 14.30–16, 14tgl.	Frey
5050/5030	Sozialversicherung I (Einführung, Krankenversicherung u. Unfallversicherung), Mo 11–13, Mi 14–15	Hoernigk
5051/5017	Rechnungslegung u. Prüfung der Aktiengesellschaft, Di Do 15–16	Moxter
5052/5079	Praxis der aktienrechtl. Abschlußprüfung II, Mo 11.05–12.35	Forster
5053/5027	Organisationsprüfung II: Darstellung u. Prüfung des organischen Aufbaus einer Unternehmung (m. Diskussion), Mo 9 s.t.- 10.30	Meier

5054/5024	Probleme des Jahresabschlusses u. der Abschlußprüfung bei Kreditinstituten nach den neuen Vorschriften, Mo 16–18	Birck
5055/5022	Betriebswirtschaftl. Steuerlehre: Besteuerung u. Unternehmungsform, Fr 9–11	Swoboda
5056/5075	Unternehmensforschung I, Mo Di 11–12	Wittmann
Übungen, Seminare usw.		
5057/5092	Übungen zur Produktions- u. Absatz- theorie (in 2 Gruppen), Mo 14–15 (Gruppe I), Mo 15–16 (Gruppe II)	Männel
5058/5017	Proseminar: Investitions- u. Finanzierungs- theorie (m. Arbeitsgruppen), Di 17–19	Moxter
5059/5022	Betriebswirtschaftl. Proseminar, Do 14–16	Swoboda
5060/5043	Übungen zur Marktbeobachtung, Fr 16. s.t.- 1730	H. Fischer
5061/5057	Übung: Technisch-wirtschaftl. Grundlagen des Industriebetriebes, Mo 14–16	Krupp
5062/5104	Übung zur Bankbetriebslehre, Mo 14–16	Engels
5063/5009	Übung: Elektronik in Kreditinstituten, Di 14–16	Hagenmüller
5064/5009	Übung: Geschäftspolitik der Kreditinstitute, Di 17–18	Hagenmüller
5065/5009	Arbeitsgemeinschaft f. fortgeschrittene Datenverarbeitung, Di 16–17	Hagenmüller
5066/5030	Übungen zur Sozialversicherung (Finanzie- rungs- u. Reformfragen in den einzelnen Versicherungszweigen), Mi 15–17	Hoernigk
5067/5022	Übungen zur betriebswirtschaftl. Steuerlehre, Fr 13–15	Swoboda
5021/5060	Proseminar für ausländische Studierende (obligatorisch f. ausl. Studenten des 1. Sem.), Do 15–17	Abb
5068/5006	Betriebswirtschaftl. Hauptseminar, Mi 15–17	Hax
5069/5015	Betriebswirtschaftl. Hauptseminar, Mi 8.35–10.05	Riebel
5070/5104	Betriebswirtschaftl. Hauptseminar, Do 14–16	Engels
5071/5006	Industrieseminar, Do 14–16	Hax
5072/	Warenhandelsseminar, Di 17–19	N. N.
5073/5104	Bankseminar, Mo 18–20	Engels
5074/5015	Seminar zur Verkehrsbetriebslehre, Mi 14–16, 14 tgl.	Riebel
5075/5017	Treuhandseminar, Do 17–19	Moxter
5076/5075	Seminar zur Unternehmensforschung, Di 18–20	Wittmann
5077/5015	Doktorandenseminar, Mi 16–18, 14 tgl.	Riebel
5078/	Arbeitsgemeinschaft Sparkassen, Do 18–20, 14 tgl. Engels u. Kolbeck	Gem.-Veranst.

SOZIALWISSENSCHAFTEN

Vorlesungen

5079/5023	Vorlesung m. Übung: Wissenssoziologie, (in Arbeitsgruppen wird eine Vorarbeit f. d. Forschungspraktikum WS 1969/70 vorbereitet), Do 9–11 (Übung 1-Std. n. Verabr.) (m. Ass.)	Luckmann
5080/5097	Einführung in die empirische Sozialforschung, Do 14–16	Zapf
5081/5100	Planung, Eigentum u. politisches System in der sozialwissenschaftl. Literatur, Di 17–19	Brakemeier
5082/5029	Vorlesung mit Kolloquium: Probleme u. Methoden der Raumordnung in der gegenwärtigen Gesellschaft, Mi 16–18	Neundörfer
5083/5101	Herrschaft u. Knechtschaft – Probleme des politischen Selbstbewußtseins, Do 9–11	v. Krockow
5084/5004	Politische Ideengeschichte (Teil II), 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Schmid
5085/5020	Das amerikanische Regierungssystem, Mo Di 15–16	Fetscher
5086/5076	Imperialismustheorien II, Di 16–18	Kapferer
5087/5048	Verwaltungsorganisation u. Regierungstechnik, Fr 12–13	Hüttl
Übungen, Seminare usw.		
5088/5018	Soziolog. Proseminar: Sozialanthropologische Aspekte des Rollenbegriffs (Dr. Stück), Mo 16–18	Rüegg
5089/5018	Soziolog. Proseminar: Probleme der sozialen Integration der Bundeswehr in die Gesellschaft (Dipl.-Soz. Mosen), Fr 14–16	Rüegg
5090/5018	Soziolog. Proseminar: Geselligkeit, Freundschaft, Liebe (Dr. Gehring), Mi 9–11	Rüegg
5091/5097	Soziolog. Proseminar: Theorien des sozialen Wandels (Dr. Kurz), Di 11–13	Zapf
5092/5097	Lektürekurs: Community Studies (K. U. Mayer, M. A.), Do 17–19	Zapf
5094/5023	Übung f. Fortgeschrittene: Professionalisierung von Berufen (Sprondel), Mi 18–20	Luckmann
5095/5023	Übung f. Fortgeschrittene: Spiel als soziales Handeln: Eine Kritik des Begriffs sozialen Handelns (M. Weber, Pareto, Parsons, Schütz) aus der Sicht soziolog. Spieltheorien (R. Grathoff), Mi 14–16	Luckmann
5021/5060	Proseminar f. ausländische Studierende (obligatorisch für ausl. Studenten des 1. Semesters), Do 15–17	Abb
5096/5093	Übung: Funktionen des Rechts u. soziales System – Einführung in Probleme der Rechtssoziologie, Mo 16–18	Massing

5097/5101	Übung: Wahlsysteme und Wahlsoziologie, Mi 9–10	v. Krockow
5098/5020	Übung: Einführung in den Marxismus 2, Mo 15–17 (m. Ass.)	Fetscher
5099/5018	Soziolog. Hauptseminar: Strukturprobleme der betriebl. Organisation (Ziegler), 16–18	Rüegg
5100/5023	Soziolog. Forschungsseminar: Religions- soziologie, Do 14–16	Luckmann
5101/5097	Soziolog. Seminar: Soziologie der Wahl, Di 14–16	Zapf
5102/5020	Oberseminar: Zur Theorie des Marxismus (Lukács, Korsch, Gramsci), Mo 18–20	Fetscher
5103/5020	Hauptseminar zur Vorlesung, Di 19–21	Fetscher
5104/5101	Politisches Seminar, Do 16–18	v. Krockow
5105/5004	Politisches Seminar, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Schmid
5106/5101	Kolloquium zur Vorlesung, Do 11–12	v. Krockow
5107/5097	Forschungskolloquium, 2-st. n. Verabr.	Zapf

WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK

Vorlesungen

5108/5010	Geschichte der wirtschaftlichen Erziehung, Teil I: Antike u. Mittelalter. Do 9–11	K. Abraham
5109/5082	Erwachsenwerden – Gesellschaftl. Kon- flikte u. erzieherische Hilfen (Einfübrg. in d. pädagog. Anthropologie), Mi 9–10.30	Bokelmann
5110/5058	Einführung in die Berufs- u. Wirtschafts- pädagogik, Di 12–13	Berke

Übungen, Seminare usw.

5111/5010	Wirtschaftspädagogische Übungen f. Anfänger, Fr 11–13	K. Abraham
5112/5082	Anfängerübung: Verfahren der Schüler- beobachtung-Einführung in die empirische Pädagogik, Mi 16–18 (gem. m. Ass.)	Bokelmann
5113/5058	Praktisch-Päd. Übungen I: Organisation des kaufmänn. Schul- u. Ausbildungswesens, Mo 13–15	Berke
5114/5058	Praktisch-Päd. Übungen II: Grundprobleme einer Didaktik des Wirtschaftsunterrichts, Mo 15–17	Berke
5115/5082	Proseminar: Beruf u. Berufsausbildung – Interpretation aktueller Texte, Mi 11–13	Bokelmann
5116/5010	Hauptseminar: Jugendkundliche Aspekte der berufl. Grundbildung, Do 11–13	K. Abraham
5117/5082	Hauptseminar: Jugendrevolten in der BRD (päd. Probleme gesellschaftl. Reformen), Do 11–13	Bokelmann
5118/5010	Doktorandenarbeitsgemeinschaft, n. Verabr.	K. Abraham

5119/5082	Colloquium zur Wissenschaftstheorie: Erziehungswissenschaftl. Theoriebildung u. pädagogische Praxis, n. Verabr.	Bokelmann
STATISTIK UND MATHEMATIK FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER		
5120/5007	Allgemeine Methodenlehre der sozial- wissenschaftl. Statistik, Mi Do Fr 8-9	Blind
5121/5105	Einführung in die Ökonometrie, Fr 14 s.t.- 16.15	Gehrig
5122/5035	Einführung in die mathematische Statistik, Di 17-18.30, Do 17-19	Hartwig
5123/5089	Mathematik f. Wirtschaftswissenschaftler II, Mo 8-9, Mi 9-10	Häselbarth
5124/5026	Statistik der Stadtregionen, Mo 11-13, 14tgl., privatissimum	Gunzert
5125/5007	Übungen zur Allgemeinen Methodenlehre der sozialwissenschaftl. Statistik, 2stdg. n. Verabr. (in Gruppen m. Ass.)	Blind
5126/5089	Übungen zur Mathematik f. Wirtschafts- wissenschaftler II, Mo 9-10	Häselbarth
5127/5077	Übungen in Programmierung f. Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, Fr 11-13	O. Becker
5128/5035	Statistisches Proseminar, Fr 17-19	Hartwig
5129/5007	Statistisches Hauptseminar, Do 15 s. t. - 16.30	Blind
5130/5007	Doktorandenarbeitsgemeinschaft, Fr 10-12, 14tgl.	Blind

WIRTSCHAFTSGESCHICHTE

5131/5016	Allgemeine Wirtschaftsgeschichte des 19./20. Jh. III, Di Mi Do 12-13	van Klaveren
5132/5016	Deutsche Wirtschaftsgeschichte II, Di 15-16	van Klaveren
5133/5016	Übungen zur Wirtschaftsgeschichte, Mi 14-16	van Klaveren
5134/5016	Wirtschaftsgeschichtl. Seminar, Di 17-19	van Klaveren

WIRTSCHAFTSGEOGRAPHIE

5135/5019	Die Wirtschaftsgeographie, ihre Stellung, Aufgaben u. Methoden, Mo 16-18	Matznetter
5136/5019	Wirtschafts- u. Sozialgeographie des Rhein-Main-Gebietes, Mi 9-10	Matznetter
5137/5019	Wirtschaftsgeograph. Unterseminar: Arbeits- weisen der Wirtschaftsgeographie, Di 14-16 (m. Ass.)	Matznetter
5138/5019	Wirtschaftsgeograph. Mittelseminar: Statistik f. Wirtschaftsgeographen u. angewandte Kartographie, Mi 14-16 (m. Ass.)	Matznetter
5139/5019	Wirtschaftsgeograph. Oberseminar: Raumordnungsprobleme im Rhein-Main- Gebiet, Mo 11-13	Matznetter
5140/5019	Wirtschaftsgeograph. Doktorandenarbeits- gemeinschaft, 1stdg. n. Verabr.	Matznetter
5141/5019	Wirtschaftsgeograph. Exkursionen, n. Verabr.	Matznetter

RECHTSWISSENSCHAFT
FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER

1020/1038	Bürgerl. Recht u. Handelsrecht f. Stud. der Wirtsch. u. Sozialwiss. I, Mo 18–19.15, Mi 18–19.30	Blechschild
1028/1046	Öffentl. Recht I f. Stud. d. Wirtschafts- wissenschaften u. d. Soziologie (Staatsrecht I), Do 12–13, Fr 10–12	Denninger
1018/1019	Aktuelle wirtschaftsrechtliche Probleme in der BRD und der DDR, Do 10–11	Samson
1045/1004	Übungen im Bürgerl. Recht u. Handelsrecht f. Stud. d. Wirtsch. u. Sozialwiss. m. schriftl. Arbeiten, Do 16–18	Isele

FREMDSPRACHEN

5142/5047	Wirtschafts-Englisch (m. Übungen f. Anfänger), Mi 16–18	Buss
5143/5047	Übungen in Wirtschafts-Englisch, Fr 16–18 Verwiesen wird weiterhin auf die Ankün- digungen d. Philos. Fak. z. Engl. Philolog.	Buss
5144/3077	Einführung in die französ. Wirtschaftssprache (m. prakt. Übungen), Mo 16–17	Widloecher
5145/3077	Kolloquium: Textanalysen, Di 15–17	Widloecher
5146/3089	Wirtschafts-Spanisch II: Übungen f. Fortgeschrittene, Di 9–11 (Wirtschafts-Spanisch I siehe Romanisches Seminar, Mittelkurs) Verwiesen wird weiterh. auf d. Ankündigun- gen der Philos. Fak. zur Roman. Philologie	Olarieta

BETRIEBSTECHNISCHE ÜBUNGEN

5147/5113	Buchhaltung I, Mo 16–18	Süchting
5148/5084	Buchhaltung II, Fr 12–13 u. 14–16	Reichmann
5149/5065	Finanzmathematik (einschließ. der wichtigsten Teile d. Wirtschaftsrechnens), Di 14–16	Raffée

ARBEITSGEMEINSCHAFTEN UND WIEDERHOLUNGSKURSE

5150/5033	Volkswirtschaftslehre (auch f. Soziologen), Do 17 s.t.- 18.30	Kasten
5151/5062	Allgem. Volkswirtschaftslehre, Di 14 s.t.- 15.30	Gäbler
5152/5064	Finanzwissenschaft, Fr 8.30–10	Andel
5153/5060	Wirtschafts- u. Sozialpolitik, Mi 11–13	Abb
5154/5061	Allgem. Betriebswirtschaftslehre, Do 13–14, Fr 13–15	Kolbeck
5155/	Industriebetriebslehre: Fertigungsverfahren u. Anlagenwirtschaft, Fr 10–12	N. N.
5156/5065	Handelsbetriebslehre, Fr 8.30–10	Raffée
5157/5058	Wirtschaftspädagogik, Di 10–12	Berke
5158/5085	Sozialwissenschaftl. Statistik I u. II, Sa 9–13	Neubauer

ABTEILUNG FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

PÄDAGOGIK

9001/9001	Pädagogik der Aufklärung, Mo Fr 9–10	Heydorn
9002/	Einleitung in die systematische Pädagogik (m. Kolloquium), (Grundvorlesg.: systematisch-histor. Fachgebiet), Di 9–11. Elzer u. Böhme	Gem.-Veranst.
9003/9008	Didaktik der Gegenwart (Grundvorlesg.: didaktisches u. schulpäd. Fachgebiet), Mo 15–17	Rauschenberger
9004/9128	Erwachsenenbildung im internationalen Vergleich, Di 11–12	W. Fabian
9005/9014	Tendenzen der Schulreform in Europa, Mo Do 9–10	Koneffke
9006/9136	Sozialpädagogische Methoden u. Einrichtungen (Grundvorlesg.: sozialpäd. Fachgebiet), Di Fr 12–13	Feidel-Mertz Hertz
9007/9031	Zur Philosophie des Glücks, Fr 10–11	
Erziehungswirtschaftliches Seminar Systematische und historische Pädagogik		
S e m i n a r e :		
9008/	Seminar zur Vorlesg. Nr. 9001, Fr 11–13. Heydorn u. Hertz	Gem.-Veranst. Elzer
9009/9004	Kulturanthropologie u. Pädagogik, Di 11–13	
9010/	Wissenschaftstheoretische Voraussetzungen der Pädagogik, Do 18–20, Rauschenberger u. Lisop	Gem.-Veranst.
9011/9128	Zielsetzung u. Methoden der Erwachsenen- bildung, Di 14–15.30	W. Fabian
9012/9125	Berthold Otto, Georg Kerschensteiner, Hugo Gaudig, drei Grundpositionen der Reformpädagogik, Mi 9–11	Bethke
P r o s e m i n a r e :		
9013/9001	Anfänge u. Entwicklung des pädagogischen Realismus, Di 9–11 (gem. m. Fertig)	Heydorn
9014/9001	Ausgewählte Texte zur Einführung in die Pädagogik (m. Ass.), Do 9–11	Heydorn
9015/9004	Friedrich Wilhelm Foerster, Do 11–13 (m. Ass.)	Elzer Koneffke
9016/9014	Indisches Schulwesen, Do 16–18 (m. Shah)	
9017/9125	J. J. Rousseaus „Emile“ u. die „natürliche Pädagogik“, Do 9–11	Bethke
9018/9151	Texte zur systematischen Pädagogik, Di 11–13	Böhme
9019/9151	Der Bildungsbegriff in Geschichte u. Gegenwart, Mi 14–16	Böhme

Übungen:

- 9020/9004 Lektüre von: F. Stern „Kulturpessimismus“,
Mi 11–13 (m. Ass.) Elzer
- 9021/9125 Lektüre von: Georg Kerschensteiner
„Begriff der Arbeitsschule“, Mi 11–13 Bethke
- 9022/ Arbeitsgemeinschaft zur hessischen Schul-
geschichte: Die hess. Universitäten,
Mi 16–18. Böhme u. Niederquell. Gem.-Veranst.

Kolloquien:

- 9023/9001 Pädagogisches Kolloquium, Fr 20–22, 14tgl.
(pers. Anmeldg.) Heydorn
- 9024/9008 Pädagogisches Kolloquium, Do 20–22, 14tgl.
(pers. Anmeldg.) Rauschenberger
- 9025/9014 Pädagogisches Kolloquium, Do 20–22
(pers. Anmeldg.) Koneffke

DIDAKTIK UND SCHULPÄDAGOGIK

Seminare:

- 9026/ Information, Manipulation, Transformation,
Mi 18–20. Kadelbach, Lisop u.
Rauschenberger Gem.-Veranst.
- 9027/9014 Modelle der „Gesamtschule“, zur Vorlesg.
Nr. 9005, Do 14–16 Koneffke
- 9028/9015 Didaktik der Arbeitslehre, Mo 11–13 Lisop
- 9029/9020 Die konfessionelle Frage im Schulwesen,
Mo 16–18 I. Staff
- 9030/9038 Fächerübergreifende Probleme des natur-
wissenschaftl. Unterrichts, Do 14–16 Krenzer
- 9031/9038 Zur Didaktik d. differenzierenden Mittelbaus
an Gesamtschulen, Do 11–13 Krenzer

Proseminare:

- 9032/9001 Das exemplarische Prinzip, Mo 16–18
(m. Fertig) Heydorn
- 9033/9004 Grundfragen der Didaktik, Mo 9–11
(m. Ass.) Elzer
- 9034/9035 Grundfragen der Didaktik, Fr 8.30–10 Glänzel
- 9035/9008 Die Förderstufe, Di 9–11 (m. Ass.) Rauschenberger
- 9036/9025 Die Darstellung aktueller Sachverhalte durch
Rundfunk u. Fernsehen, erörtert an Infor-
mationen über den Ostblock, Mi 16–18 Kadelbach
- 9037/9020 Rechtsstellung des Lehrers, Mo 14–16 I. Staff
- 9038/9136 Die Zusammenarbeit von Elternhaus
u. Schule, Do 9–11 Feidel-Mertz

Übungen:

- 9039/9014 Unterrichtslehre (f. Ausländer), Di 17–19 Koneffke
- 9040/9014 Unterrichtsvorbereitung, Do 11–13 (m. Ass.) Koneffke
- 9041/9038 Unterrichtsvorbereitung, Di 11–13 Krenzer

Kolloquien:

- 9042/9020 Rechtliche Aspekte des Bildungswesens,
Di 17–19 (pers. Anmeldg.) I. Staff

	Sozialpädagogik:	
	Seminare:	
9043/9136	Makarenkos Stellung in der Sozialpädagogik, Mi 16–18	Feidel-Mertz
	Proseminare:	
9044/9005	Vorschulische Erziehung, Fr 9–11 (m. Ass.)	Simonsohn
9045/9039	Einzelfallhilfe u. Gruppenarbeit in Schule u. Heim, Mo 16–18	Feldmann
	Übungen:	
9046/	Zur Auswertung des sozialpädagogischen Praktikums, Mo 18–20 (14 tgl.. Neumayer u. Feldmann	Gem.-Veranst.
9047/9026	Normalisierungsmaßnahmen in der Montessori-Pädagogik, Mi 16–18	Dubas
9048/9039	Das schwierige Kind (m. Falldarstellungen), Mi 10–12 (pers. Anmeldg.)	Feldmann
	Kolloquien:	
9049/9005	Sozialpädagogisches Kolloquium, Di 18–20, 14tgl. (pers. Anmeldg.)	Simonsohn
	PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE	
9050/9006	Charakter und Erziehung, Mi 16–18	Küppers
9051/9175	Pädagogische Psychologie, Do Fr 14–15	Herrig
9052/9019	Die mehrdimensionale Betrachtung kindlicher Verhaltensauffälligkeiten II, Do 11–12	Neumayer
9053/9018	Entwicklungspsychologie der frühen Kind- heit, Mi 10–11	Weicker
9054/9037	Die Schule als Institution u. Lebensform, Mi 9–11	Ruppert
	Seminare:	
9055/9006	Zur Psychologie der Strafe, Mo 9–11	Küppers
9056/9006	Psychologische Voraussetzungen der Grund- schuldidaktik, Di 9–11	Küppers
9057/9175	Lerntheorien, Di 9–11	Herrig
9058/9175	Ausgewählte Kapitel zur Psychologie des Lehrens u. Lernens, Mi 9–11	Herrig
9059/9019	Dissozialität, Verwahrlosung, Kriminalität, Di 11–13	Neumayer
5060/9079	Experimentelle Untersuchung zur Wirkung von Massenmedien auf Pubertierende II, Do 15–17	Neumayer
9061/9016	Das Jugendalter als pädagogisch-psycholog. Problem, Di 11.30–13	Oestreich
9062/9016	Beiträge zur Psychologie menschlicher Konflikte, Mi 9–11	Oestreich
9063/9016	Schule u. Gesellschaft in psycholog. Sicht, Di 9–11	Oestreich
9064/9018	Schulpsycholog. Diagnostik, Mo 11–13	Weicker
9065/9018	Ich-Entwicklung in tiefenpsycholog. Sicht, Mi 11–13	Weicker

9066/9018	Schulpsycholog. Probleme der Einschulung u. des Schulanfangs, Mo 15–17	Weicker
9067/9037	Sozialpsycholog. Forschungen zum Eltern-Kind- u. Lehrer-Schüler-Verhältnis, Mi 11–13	Ruppert
9068/9167	Sprachliches Verhalten von Schülern u. Lehrern in Erziehungssituationen, Di 15–17, s. auch Nr. 9139	Karsten
9069/9036	Einführung in die Lehre von der Tiefen- psychologie u. ihre Schulen, Di 9–11	Kurth
	Proseminare:	
9070/9006	Schülerbeobachtung u. -beurteilung, Fr 9–11, 11–13 (mit Ass.)	Küppers
9071/9006	Leistungsmessung und -beurteilung in der Hauptschule, Do 11–13 (mit Ass.)	Küppers
9072/9175	Einführung in die Verwendung von Schultest, Fr 9–11, 11–13 (mit Ass.)	Herrig
9073/9175	Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Konzentration, Do 9–11 (mit Ass.)	Herrig
9074/9019	Ausgewählte Kapitel der Sozialpsychologie, Mo 11–13	Neumayer
9075/9019	Kolloquium: Sozialpsychologie tiefen- psychologisch betrachtet, Di 18–20	Neumayer
9076/9079	Auswertung des sozialpädagog. Praktikums, Mo 18–20	Neumayer
9077/9076	Sprache-Denken-Wertleben, Do 9–11	Oestreich
9078/9016	Psychologische Probleme im Schulpraktikum, Do 11.30–13	Oestreich
9079/9016	Leitbilder u. Klischees im Kinder- u. Jugendbuch; sozialpsycholog. u. ent- wicklungspsycholog. Analysen, Mi 11.30–13	Oestreich
9080/9018	Schwierige Kinder, Mi 13–15	Weicker
9081/9018	Zur Psychologie der Aggressivität im Kindes- u. Jugendalter, Mo 9–11	Weicker
9082/9167	Konflikt des Alterns, Do 9–11	Karsten
9083/9036	Schulkinder u. Jugendliche; Problemfälle u. Krisenzeiten, Di 11–13	Kurth
9084/9029	Störenfriede u. Versager in Elternhaus u. Schule (Falldarstellungen), Fr 16.30–18	Herr

SOZIOLOGIE DER ERZIEHUNG

9085/9002	Probleme und Methoden der Raumordnung in der gegenwärtigen Gesellschaft, 1stdg. m. anschl. Kolloquium, Mi 16–18, s. Seite ...	Neundörfer
9086/9123	Funktionales u. evolutionäres Denken in Soziologie u. Pädagogik, Do 10–12	R. Vogel
9087/9011	Wichtige Ansätze u. Probleme einer Soziologie der Erziehung II, Mi 14–16	Kippert

9088/9017	Konflikt u. Wandel — Problemzonen der heutigen Gesellschaft, Fr 9–10	H. Müller
	S e m i n a r e :	
9089/9123	Soziale Statistik u. Dynamik in neueren Theorien des sozialen Wandels, Mi 10–12	R. Vogel
9090/9123	Bildung u. Erziehung als Strukturmomente bürgerlicher Gesellschaft, Mi 14–16	R. Vogel H. Möller
9091/9017	Zur Soziologie der Kindheit, Do 9–11	H. Möller
9092/9017	Übungen zur soziologischen Theoriebildung, Fr 10–12	H. Möller
9093/9017	Soziologie der Kommunikationsprozesse, Fr 15–17	H. Möller
9094/9168	Zur Problematik der Berufswahl in einer mobilen Gesellschaft, Di 14–16	Godzieba
9095/9172	Bürokratie als gesellschaftl. Organisationsform, Do 16–18	H. L. Müller
9096/9173	Soziologie der Studentenbewegung in Deutschland, Fr 17–19	Jouhy
9097/	Kulturerwartungen in USA, Frankreich u. BRD (Soziolog. Analyse), Mi 16–18	N. N.
	P r o s e m i n a r e :	
9098/9123	Soziologische Grundbegriffe, Di 16–18 (d. Ass.)	R. Vogel
9099/9123	Soziologische Grundbegriffe, Mi 11–13 (d. Ass.)	R. Vogel
9100/9123	Soziologische Grundbegriffe, Do 11–13 (d. Ass.)	R. Vogel
9101/9123	Soziologische Grundbegriffe, Fr 13–15 (d. Ass.)	R. Vogel
9102/9168	Soziologische Grundbegriffe, Mo 10–12	Godzieba
9103/9168	Soziologische Grundbegriffe, Mo 14–16	Godzieba
9104/9168	Soziologische Grundbegriffe, Di 10–12	Godzieba
9105/9172	Soziologische Grundbegriffe, Do 14–16	H. L. Müller
9106/9173	Soziologische Grundbegriffe, Fr 15–17	Jouhy
9107/	Soziologische Grundbegriffe, Mi 14–16	N. N.
	P O L I T I S C H E B I L D U N G	
9108/9003	Einführung in die Politik, Mi Do 9–10	Ellwein
9109/9007	Außenpolitik der DDR, Mi Do 10–11	Kuhn
9110/9160	Theoretiker des Sozialismus, Di Do 9–10	Shell
9111/9013	Hochschulreform, Di 12–13	L. Schmidt
	Seminar für politische Bildung	
	S e m i n a r e :	
9112/9003	Zur Entwicklung der öffentl. Verwaltung, Mo 9–11 (m. Ass.)	Ellwein
9113/9003	Parlament u. Regierung in der BRD, Mo 13–15 (m. Hirsch.)	Ellwein
9114/9003	Schule und Politik, Mo 11–13 (m. Wallraven),	Ellwein

9115/9007	Internationale Politik in Osteuropa, Mi 17-19, Do 15-17	Kuhn
9116/9007	Macht und Recht in der internationalen Politik, Do 13-15 (m. Ass.)	Kuhn
9117/9007	Probleme des Atomsperrvertrages, Fr 9-11 (m. Ass.)	Kuhn
9118/9160	Bürgerrechte in den USA, Mi 15-17	Shell
9119/9160	Rousseau: Der Gesellschaftsvertrag, Mi 9-11	Shell
9120/9160	Recht und Politik, Mo Di 17-19 (m. Görlitz)	Shell
9121/9160	Karl Marx: Ausgewählte Texte, Di Mi 11-13 (m. Ass.)	Shell
9122/9009	Schule im pluralistischen Staat, Fr 11-13	Erwin Stein
9123/9013	Hochschulreform, Di 16-18	L. Schmidt
9124/9013	Politische Entscheidungsprozesse, Di 18-20	L. Schmidt
	Proseminare:	
9125/9003	Mo 9-11, 11-13, 15-17, 16-18 19-21; Di 9-11, 13-15, 15-17; Mi 11-13, 13-15, 19-21; Do 9-11, 11-13, 13-15; Fr 9-11, 11-13. Ellwein, Kuhn, Shell, Nitzschke, L. Schmidt u. a.	Gem.-Veranst.
	Kolloquien:	
9126/9003	Mi ab 19.30 Uhr	Ellwein
9127/9007	Do ab 17 Uhr	Kuhn
9128/9160	Do ab 19.30	Shell
	DEUTSCH	
9129/9050	Ausdrucksschulung u. Stilbildung (m. Diskussion), Fr 9-11	Doderer
9130/9053	Deutsche Sprachgeschichte im Überblick, Di 8.30-10	A. Weber
9131/9176	Epik 1830-1900. Interpretationen u. didaktische Überlegungen, Fr 11-13	R. Schäfer
	Seminar für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur	
	Seminare:	
9132/9053	Einführung ins Mittelhochdeutsche anhand des „Erec“ Hartmanns von Aue (zur Vorlesg.), Mo 15-17	A. Weber
9133/9178	Heinrich Heine. Einführung in sein Werk, Mi 15-17 (ab 4. Sem.)	R. Schäfer
9134/9053	Das Werk von Thomas Mann in didaktischer Sicht, Mo 17-19 (ab 4. Sem., Voranmeldg.)	A. Weber
9135/9118	Wege der Interpretation, am Beispiel des Werkes von Ilse Aichinger, Do 11-13	Kleinschmidt
9136/9040	Peter Handke u. die Sprache, Mi 11-13	W. Meyer
9137/9050	Rudolf Hildebrands Schrift „Vom deutschen Sprachunterricht“ u. ihre Folgen, Fr 11-13	Doderer
9138/9118	Grundfragen der gegenwärtigen Sprach- wissenschaft, Do 15-17	Kleinschmidt

9139/9056	Sprachliches Verhalten von Schülern und Lehrern in Erziehungssituationen, s. auch Nr. 9068, Di 15–17	Walz
	mit H o s p i t a t i o n e n:	
9140/9178	Novellen Storms u. Fontanes im Unterricht, Fr 9–11	R. Schäfer
9141/9056	Das politische Gedicht im Unterricht, Di 11–13	Walz
9142/9118	Interpretierendes Lesen im 7. bis 10. Schuljahr, Fr 11–13	Kleinschmidt
9143/9118	Der Aufbau des Lesens in der Grundschule, Fr 9–11	Kleinschmidt
9144/9053	Namenskunde im Rahmen der Sprachbetrachtung im 5. bis 10. Schuljahr (nur f. Hörer der Vorlesg.), Di 11–13	A. Weber
9145/9056	Probleme der Gegenwartssprache, Mi 9–11	Walz
	P r o s e m i n a r e :	
9146/9086	Probleme der literarischen Wertung, Do 15–17	Gajek
9147/9177	Hörspiele Friedrich Dürrenmatts, Do 17–19	Klößner
9148/9053	Einführung in die Methode der Interpretation von dramatischer Literatur, Di 15–17 (m. Ass. Merkelbach)	A. Weber
9149/9050	Moderne Kinderbücher – Strukturanalysen und didaktische Überlegungen, Mi 17–19 (m. Ass.)	Doderer
9150/9186	Jugendliteratur aus der DDR, Mo 17–19	Baumgärtner
	mit H o s p i t a t i o n e n:	
9151/9053	Sprachbetrachtung im 5./6. Schuljahr, Mo 10–12 (m. Ass.)	A. Weber
9152/9118	Sprachlehre und Sprachkunde in der Grundschule, 9–11 (m. Ass.)	Kleinschmidt
9153/9056	Wortkunde im Rahmen der Sprachkunde im 5. bis 10. Schuljahr, Do 11–13 (m. Ass.)	Walz
9154/9050	Lesebuchtexte, didaktisch und methodisch betrachtet, Mo 8–10 (m. Ass.)	Doderer
9155/9056	Spielformen im Deutschunterricht (m. Ass.) Gruppe A Di 9–11	Walz
9156/9056	Gruppe B Do 9–11	Walz
9157/9050	Vom Kasperlspiel zum Kindertheater, Mi 9–11 (m. Ass.)	Doderer
9158/9178	Vorbereiten, Durchführen, Nachbereiten fachdidaktischer Unterrichtseinheiten, Mi 11–13	R. Schäfer
	K o l l o q u i e n :	
9159/9178	Spielgruppe, Mi 17–19	R. Schäfer
9160/9086	Arbeitskreis Literatursoziologie, Do 17–19	Gajek

DIDAKTIK DER GRUNDSCHULE

9161/9127	Sprachbildung in der Grundschule II, Do Fr 8-9	Schwartz
9162/9185	Probleme des Grundstufenunterrichts, Analyse von Beispielen, Mo 11-12	Horn
S e m i n a r e :		
9163/9127	Schulreform u. Schulmodelle (m. Schul- besuchen, zugleich Vorbereitung einer Exkursion), Do 11-13	Schwartz
9164/9127	Probleme der Sprachbildung in der Grund- schule, (im Anschluß an die Vorlesg.) Fr 9-11	Schwartz
9165/9127	Lernziele u. ihre Operationalisierung im Grundschulunterricht, (Analysen anhand von Fernsehaufzeichnungen u. Filmen) Do 16-18	Schwartz
9166/9185	Das Prinzip der Selbsttätigkeit im Grund- stufenunterricht (m. Hosp.), Mi 11-13	Horn
9167/9185	Fröbels Theorie des Spiels, Mo 15-17	Horn
9168/9185	Führungsstile u. Sozialerziehung im Un- terricht der Grundstufe, Di 16-18 (m. Ass.)	Horn
P r o s e m i n a r e :		
9169/9127	Vorschulerziehung u. Anfangsunterricht, (m. Hosp.) Do 9-11 (m. Ass.)	Schwartz
9170/9127	Differenzierung in der Grundschule, (m. Hosp.) Di 14-16 (m. Ass.)	Schwartz
9171/9127	Theorie u. Praxis des Erstleseunterrichts, (m. Hosp.) Gruppe A: Di 8-10 (m. Ass.)	Schwartz
9172/9127	Gruppe B: Mi 10-12 (m. Ass.)	Schwartz
9173/9127	Theorie u. Praxis des Erstschreibeunter- richts (m. Hosp.), Mi 8-10 (m. Ass.)	Schwartz
9174/9127	Anschauung u. Anschauungsmittel in der Grundschule, (m. Hosp.), Di 14-16 (m. Ass.)	Schwartz
9175/9127	Technische Elementarbildung in der Grund- schule (m. Hosp.), Do 11-13 (m. Ass.)	Schwartz
9176/9127	Sachunterricht u. produktives Denken, (m. Hosp.), Do 14-16 (m. Ass.)	Schwartz
9177/9127	Planung u. Auswertung von Unterrichts- beispielen (m. Hosp.), Fr 11-13 (m. Ass.)	Schwartz
/9127	Musische Bereiche im Leben d. Grundschule (m. Hosp.), Di 11-13	Schwartz
G E S C H I C H T E U N D S O Z I A L K U N D E		
A b t e i l u n g G e s c h i c h t e		
9178/9048	Der Nationalsozialismus, Mo 9-10, Fr 8-10	Freyh
9179/9178	China von Sun Yat-sen bis Mao Tse-tung, Di 10-12	F. Hahn
9180/9061	Weltgeschichte im 19. und 20. Jh., Fr 16-18	Kressner
9181/9062	Geschichte der nassauischen Lande, Do 11-13	Niederquell

Abteilung Sozialkunde

- 9182/9049 Fachdidaktische Grundfragen der sozialkundlich-politischen Bildung, Di Do 11–12 F. Roth
Seminar für Didaktik der Geschichte und Sozialkunde

Abteilung Geschichte

Seminare:

- 9183/9048 Die Potsdamer Konferenz, Mo 10–12 Freyh
9184/9048 Der Nationalsozialismus im Unterricht, Do 15–17 (m. Ass.) Freyh
9185/9048 Zeitgeschichtliche Fragen im Unterricht, Mi 10–12 (m. Ass.) Freyh
9186/9178 Die Ostpolitik der Vereinigten Staaten, Mo 16–18 Hahn
9187/9178 Das Problem Rußland-China, Di 14–16 Hahn
9188/9061 Bismarck, Do 16–18 Kressner
9189/9061 Wirtschaftliche u. soziale Tendenzen im 19. Jh., Fr 16–18 Kressner
9190/9062 lat. Quellenlektüre, Mi 14–16 Niederquell

Proseminare:

- 9191/9048 Bild u. Ton im Geschichtsunterricht, Di 18–10 (m. Ass.) Freyh
9192/9048 Vorbereitung des Geschichtsunterrichts in der Grundschule (m. Ass.) Freyh
9193/9048 Grundfragen des Geschichtsunterrichts mit Hospitationen, Di 8–10, 10–12 (m. Ass.) Freyh
9194/9061 Lektüre u. Interpretation histor. Quellen, Di 18–20 Kressner
9195/9062 Einführung in das Studium der Geschichte, Do 14–16 Niederquell
9196/9062 Grundfragen des Geschichtsunterrichts (mit Hosp.), Mi 8–10 (m. Ass.) Niederquell
9197/9062 Arbeitsgemeinschaft: Hessische Schulgeschichte, Mi 16–18 Niederquell

Abteilung Sozialkunde

Seminare:

- 9198/9049 Einführung in die empirische Unterrichtsforschung — Schwerpunkt Mittelstufe —, Fr 11–13 F. Roth
9199/9064 Gegenwartsprobleme des Sozialkundeunterrichts, Do 9–11 Sturm
9200/9064 Empir. Untersuchungen zur Arbeits- u. Wirtschaftswelt, Fr 11–13 Sturm
9201/9064 Probleme der Umweltsveränderung in der Industriegesellschaft, Mo 9–11 Sturm
9202/9064 Unterrichtsmedien zum Verstehen wirtschaftspolit. Vorgänge, Mo 11–13 Sturm
9203/9021 Theoretische Ansätze zur Didaktik der Sozialkunde, Mi 11–13 Nitzschke

9204/9021	Probleme der politischen Mitwirkung, Do 14–16	Nitzschke
9205/9179	Regionale Strukturprobleme des Landes Hessen in Geschichte u. Gegenwart, Di 9–11	Sandmann
P r o s e m i n a r e :		
9206/9049	Das Problem der Berufswahlreife in der Haupt- u. Realschule, Di 9–11 (m. Ass.)	F. Roth
9207/9049	Einführung in Untersuchungsmethoden zu Klassenstrukturen in d. Mittelstufe, Mi 9–11. (m. Ass.)	F. Roth
9208/9049	Verkehrsunterricht u. -erziehung in der Grund- u. Mittelstufe, Mo 9–11 (m. Ass.)	F. Roth
9210/9021	Rechtswunde im Sozialkundeunterricht, Do 11–13	Nitzschke
K o l l o q u i e n :		
9211/9049	Aktuelle schul- u. hochschulpolitische Probleme, Do 17–19	F. Roth
9212/9049	Gemeinschaftsveranstaltung mit verschied. Seminaren, n. Verabr.	F. Roth
9213/9021	Kolloquium zu sozialkundl. Problemen, Mi 18–20	Nitzschke

NEUERE FREMDSPRACHEN

E n g l i s c h

9214/9045	Der englische Essay von Bacon bis Orwell, Mo 14–16	Scheffler
9215/9045	Didaktik II: Klasse 5 u. 6, Do 14–15	Scheffler
9216/9218	Deutsch-englische Sprachbeziehungen, Mi 11–12	Hensel
9217/9218	Das Schriftbild des Englischen in linguisti- scher, typographischer u. didaktischer Sicht, Fr 12.30–13.15	Hensel
9218/9113	Methodik I: Sprache u. Erziehung zum Sprechen im Englischunterricht, Di 11–12	Bauch

F r a n z ö s i s c h

9219/9054	Connaissance de la France contemporaine, (in frz. Sprache) – Wesentliches zur Frankreichkunde –, Mo Do 15–16	H. Frenzel
9220/9071	Der Roman des französischen Naturalismus, Mo Mi 12–13	Euler

Seminar für Didaktik der neueren Fremdsprachen

A b t e i l u n g E n g l i s c h

S e m i n a r e :

9221/9045	(fachw.): George Orwell, Mo 16–18	Scheffler
9222/9045	(did.): Ganzschriften, Do 15–17	Scheffler
9223/9218	(fachw.): Syntax: Problems and Pitfalls, Mi 12–13.30	Hensel

- 9224/9057 (fachw.): Rudyard Kipling, author of juvenile books, Mo 10–12 Schlegelmilch
- 9225/9057 (did.): Dokumentation zum Englischunterricht an Volksschulen, Fr 9–11 (pers. Anm.) Schlegelmilch

Proseminare:

- 9226/9045 (fachw.): William Golding, Do 10–12 (m. Ass.) Scheffler
- 9227/9057 (fachw.): Readings from the English Bible (Authorized Version), Mi 15–17 Schlegelmilch
- 9228/9113 (did.): Englandkunde in Lehrwerken f. Haupt- u. Realschulen, Di 13–15 Bauch
- 9229/9113 (did.): Fertigkeiten im Englischunterricht, Di 9–11 Bauch
- 9230/9113 (did.): Unterrichts- u. Arbeitsmittel im Englischunterricht, Fr 10–12 Bauch
- 9231/9113 (did.): Anlage von Übungseinheiten für das Sprachlabor (im Sprachlabor), Fr 9–10 Bauch
- 9232/9113 (did.): Hospitationsübungen in Volks- u. Realschulen, in Gruppen, 2stdg. (m. Ass.) Di Mi Fr ca 8–10, 10–12 (Näheres s. bes. Anschlag) Bauch
- 9233/9154 Chapters in English and American History, Mi 15–17 (fachw.) Zier

Übungen:

- 9234/9045 Einführung in das Studium der Didaktik der englischen Sprache u. Literatur, Mo 9–10 (m. Ass.) Scheffler
- 9235/9218 Übungen zur Phonetik (in Gruppen), Di Fr 13–15 Hensel
- 9236/9113 Schulung der Sprechfertigkeit im Sprachlabor, Mi 10–12 (m. Ass.) Bauch
- 9237/9154 Essay Writing I, Mo 9–10 Zier
- 9238/9154 Essay Writing II, Mi 11–12 Zier
- 9239/9154 Conversation I, Mo 10–11 Zier
- 9240/9154 Conversation II, Mo 11–12 Zier
- 9241/9154 Conversation III, Mo 16–17 Zier
- 9242/9154 Conversation IV, Mo 17–18 Zier
- 9243/9154 Conversation V, Do 9–10 Zier
- 9244/9154 Conversation VI, Do 11–12 Zier
- 9245/9145 Translation I, Di 10–12 Zier
- 9246/9154 Translation II, Mi 17–19 Zier
- 9247/9154 Exercises in the Language Laboratory, Mi 9–10 Zier

Abteilung Französisch

Seminare:

- 9248/9054 Hauptseminar: L'art de la nouvelle et du conte (bes. auch unter did. Aspekten, Fr 9.30–11 (ab 5 Sem., pers. Anmeldg.) Frenzel

9249/9071	Les idées politiques de Montesquieu et de Voltaire Mi 17–19 (ab 3. Sem., Wahlfach, Vornam.),	Euler
	Proseminare:	
9250/9054	Französische Lyrik des Symbolismus, Do 11–13	H. Frenzel
9251/9054	Methodische Grundlage u. Aufgaben des Französischunterrichts an der Realschule, Mo 16–18 (ab 3. Sem.)	H. Frenzel
9252/9071	Übungen zur französischen Grammatik II, Mo 12–12	Euler
9253/9071	Zur Methodik des audio-visuellen Sprachunterrichts, (mit Schülern einer Frankf. Grundschule), Do 16.30–18, begrenzte Teilnehmerzahl	Euler
9254/9071	Übungen zum Wortschatz u. zur Idiomatik des Neufranzösischen, Fr 9.30–11	Euler
	Übungen:	
9255/9054	Thème et version, Do 16–17 (Vorkurs f. 3. u. 4. Sem.)	H. Frenzel
9256/9054	Diskussionen zum Anfangsunterricht in d. Realschule mit Schulbuchvergleichen, Di 14–16 (dch. päd. Mitar.)	H. Frenzel
9257/9054	Übungen zur französ. Grammatik, Do 17–19 (1.–3. Sem.) (d. H. Fendel)	H. Frenzel
9258/9054	Racine: Andromaque – gehaltl. u. stilist. Analyse einer klassischen Tragödie (dch. Fendel)	H. Frenzel
9259/9071	Kritische Beurteilung selbsterstellter Strukturübungen zum Französischunterricht, (mit der 10. Klasse einer Frankf. Realschule), Mo 17–18.30	Euler
9260/9071	Hospitationen an Realschulen, 2stdg. vorm. n. Verabr. (d. Ass.)	Euler
9261/9072	Lecture de journaux, Di 9.30–11 (1.–3. Sem.)	Lafue
9262/9072	Explication de deux pièces de Jean Anouilh, Mi 9.30–11	Lafue
9263/9072	Dictée – Thème (Klausurübungen), Do 9.30–11 (ab 5. Sem.)	Lafue
9264/9188	Conversation dirigée (in 2 Gruppen), 1. Gr. Di 11–12, 2. Gr. Di 12–13	Tresse
9265/9188	Hör- u. Intonationsübungen im Sprachlabor, (in 2 Gruppen) 1. Gr. Fr 11–12, 2 Gr. Fr 12–13	Tresse
9266/9188	Dictées et études sémantiques du Français moderne, Do 9–11	Tresse
	EVANGELISCHE THEOLOGIE	
9267/9042	Theologie der Urchristenheit, Fr 9–11	H.-W. Bartsch
9268/9119	Kirchengeschichte der Neuzeit, Mi Fr 8–9	Röhr

Seminar für evangelische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre

S e m i n a r e :

9269/9042	Didaktisches Seminar: Urchristliche Überlieferung im Unterricht (Mittelstufe), Do 11–13	H.-W. Bartsch
9272/9060	Zur Problematik des Religionsunterrichts an öffentl. Schulen, Mo 8.30–10	Dignath
9273/9060	Wie unterrichten wir über das Beten? Mi 9–11	Dignath
9274/9060	Illustrationen in biblischen Lesebüchern, Mi 11–13	Dignath
9275/9060	Unterrichtsplanungen über ausgewählte biblische Texte, Do 9–11	Dignath
9276/9119	Calvin u. der Calvinismus, Di 8.30–10	Röhr
9277/9119	Didaktisches Seminar: Kirchengeschichtliche Unterrichtsentwürfe, Do 14–16	Röhr

P r o s e m i n a r e :

9278/9042	Das Verstehen des Neuen Testaments, Do 9–11	H.-W. Bartsch
9280/9119	Theologie u. Kunst der Jungen Kirchen, Mo 11–13	Röhr

Ü b u n g e n :

9281/9042	Griechisch I, Mo 14–16 (m. Ass.)	H.-W. Bartsch
9282/9042	Griechisch II, Lektüre und Analyse sprachlich einfacher neutestamentlicher Texte, Mo 16–18 (m. Ass.)	H.-W. Bartsch
9284/9042	Kolloquium: Christlicher Glaube – Agnostizismus u. Atheismus, Mo 9–11	H.-W. Bartsch

KATHOLISCHE THEOLOGIE

9285/9043	Kirche in Krise u. Reform, Di 14–16	Deninger
9286/9087	Der Katechismus in der gegenwärtigen Diskussion, Do 11–13	Offele
9287/9153	Gottesbilder u. Gott hinter den Bildern, Fr 10–12	Polzer
9288/9059	Ideologie u. Glaube (m. Diskussion) Di 11–13	Schrödter

Seminar für katholische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre

S e m i n a r e :

9289/9043	Der holländische Katechismus, Fr 14–16	Deninger
-----------	--	----------

9290/	Autorität des Laien, Mo 14–16. Deninger, Polzer u. Schrödter	Gem.-Veranst.
9291/9087	Grundbegriffe paulinischer Theologie, Do 14–16	Offele
9292/9087	Didaktisches Seminar (m. Hosp.): Die Jesusbotschaft in der Glaubens- unterweisung der Grundschule, Mo 9–11 (m. Ass.)	Offele
9293/9059	Halbfas, Fundamentalkatechetik, Mo 11–13	Schrödter
9294/9153	Kolloquium: Glaube und Geglaubtes (nur f. Examenssemester) Di 16 s.t.-17.30	Polzer
	Proseminare:	
9295/9153	Mythen u. Weltbild der biblischen Urgeschichte, Di 9–11	Polzer
9296/9059	Vom Ursprung sittlicher Erkenntnis, Mi 11–13	Schrödter
	ERDKUNDE	
9297/9052	Westeuropa in fachl. u. unterrichtlicher Sicht, Mi Fr 11–12	Fick
9298/9051	Industriegeographie als Hinführung zur Arbeitswelt, Di Do 14–15	Geipel
	Seminar für Didaktik der Geographie	
	Seminare:	
9299/9052	Der Mensch als Gestalter der Erde, ein geographischer Fragenkreis in didakt. Sicht, Do 15–17	Fick
9300/9052	Deutschland in geograph. Unterrichts- beispielen, Do 9–11	Fick
9301/9051	Randlandschaften des Rhein-Main-Gebietes, (m. Exkursionen, Do 11–13). Geipel u. H. Jäger	Gem.-Veranst. Geipel
9302/9051	Der Film im Erdkundeunterricht, Di 11–13	
9303/9063	Der geographische Vergleich im Erdkundeunterricht (mit Beispielen), Fr 14–16	H. Jäger
9304/9063	Grenzlandschaften im Südosten Deutschlands (Exkursionsvorbereitung), Di 9–11	H. Jäger
	Proseminar:	
9305/9063	Tafelzeichnen im Erdkundeunterricht, Fr 9–11	H. Jäger
	Übung:	
9306/9063	Hospitationen u. Unterrichtsversuche zum Proseminar, n. Verabr.	H. Jäger
	Exkursionen:	
9307/9052	Frankreich, n. Verabr. Fick u. H. Jäger	Gem.-Veranst.
9308/9052	Lehrwanderungen im Harz, n. Verabr.	Fick
9309/9051	Randlandschaften des Rhein-Main-Gebietes, mehrmals 2tg. n. Verabr. Geipel u. H. Jäger	Gem.-Veranst.

- 9310/9051 Ostfranken, der Donaauraum und die ČSSR,
mehrtg. zu Sem.-Ende Geipel
- Arbeitsgemeinschaft:
- 9311/9051 Hochschulstandorte u. Hochschulbesuch,
n. Verabr. Geipel

DIDAKTIK DER MATHEMATIK

E: für Studenten mit Ergänzungsfach (Didaktikfach)

H: für Studenten mit Hauptfach (Wahlfach)

- 9312/9126 Allgemeine Didaktik der Mathematik, H/E,
Mo 10–12 Bauersfeld
- 9313/9126 Mathematische Grundlagen I, E, Mi 8–11,
in 2 Gruppen parallel (m. Ass.) Bauersfeld
- 9314/9170 Moderne Mathematik in der Grundschule,
H/E Mi 8–11 Lubeseder
- 9315/9156 Gegenwärtige Methoden im Mathematik-
unterricht in der Haupt- u. Realschule, H,
Fr 14–17 Homann
- 9316/9126 Didakt. Seminar f. Examenskandidaten, H
(n. Verabr.) Bauersfeld
- 9317/9156 Didakt. Seminar f. Examenskandidaten, H
(n. Verabr.) Homann
- 9318/9170 Didakt. Seminar f. Examenskandidaten, H
(n. Verabr.) Lubeseder
- 9319/9189 Didakt. Seminar f. Examenskandidaten, H
(n. Verabr.) Walter
- 9320/9156 Übung mit Hospitationen, H, Mo 9.30–11,
11.30–13; Di 8.45–10.15 (in 3 Gruppen
parallel); Do 8–10, 8.30–10.15, 10–12,
10.30–12.15 (m. Ass.) Bauersfeld
- 9321/9354 Übung mit Hospitationen, H, Fr 8–10 R. Schäfer
- 9322/ Kolloquium: Didakt. Kolloquium, Mi 17–19
(pers. Anm.). Bauersfeld, Homann,
Lubeseder u. Walter Gem.-Veranst.
- 9323/9156 Mengenlehre u. Aussagenlogik, H, Di 14–16
Do 9–11 Homann
- 9324/9189 Mathematische Strukturen I,
H, Di 14–16, Fr 14–15 Walter
- 9325/9170 Zahlentheorie, H, Mo 8–10 Lubeseder
- 9326/9189 Endliche Geometrien, H, Fr 15–17 Walter
- 9327/9187 Boolesche Maschinen II, H Ziegler
- 9328/ Kombinatorik, H, Mi 15–17 N. N.
- 9329/9126 Mathematisches Seminar f. Examens-
kandidaten, H, Di 10–12 Bauersfeld
- 9330/9156 Mathematisches Seminar f. Examens-
kandidaten, H, Mi 14–16 Homann
- 9331/9170 Mathematisches Seminar f. Examens-
kandidaten, H, Di 8–10 Lubeseder
- 9332/9189 Mathematisches Seminar f. Examens-
kandidaten, H, Mi 14–16 Walter

BIOLOGIE

- | | | |
|-----------|--|---------------|
| 9333/ | Didaktik der Biologie II, Mo 14–16
Leschik u. Gahl | Gem.-Veranst. |
| 9334/9066 | Humanbiologische Sachverhalte im Unterricht, Mo 9–10 | Gahl |
| 9335/9131 | Ausgewählte Kapitel aus der Allg. Biologie II, (f. Wahldidaktik Biologie), Do 9–11 | Großmann |
| 9336/9078 | Haltung u. Verhalten von Zootieren (Tiergartenbiologie), Fr 14–16 | Kirchshofer |

Seminar für Didaktik der Biologie

Ü b u n g e n :

- | | | |
|-----------|---|---------------|
| 9337/9047 | Bildungsgehalte der Biologie, Mo 10–12 (m. Ass.) | Leschik |
| 9338/9047 | Schulmikroskopie, Di 10–12 (m. Ass.) | Leschik |
| 9339/9047 | Zur Didaktik der Blütenpflanzen, Do 14–16 (m. Ass.) | Leschik |
| 9340/9066 | Die Praxis des biologischen Unterrichts, Mi 9.45–11.15 (f. Fortgeschr.) | Gahl |
| 9341/9066 | Übung zur Didaktik der Biologie in der Grundschule, Mi 11.30–13 | Gahl |
| 9342/9131 | Die biologische Unterrichtsstunde, Mi 9.45–11.15 (f. Anf.) | Großmann |
| 9343/9131 | Aufbau u. Pflege einer biolog. Schulsammlung, Do 16–18 (f. Fortgeschr.) | Großmann |
| 9344/9131 | Die Vogelkunde im Unterricht, Mo 16–18 (f. Anf.) | Großmann |
| 9345/9080 | Schulhygiene, Mi 14–16 | Hartung |
| 9346/9047 | Exkursion Neusiedler See, 10tg. (m. Ass.) (n. Ank.) | Leschik |
| 9347/ | Biologische Unterrichtsgänge, Sa 8–12, 14tgl. Leschik, Gahl u. Großmann | Gem.-Veranst. |
| 9348/9066 | Biologische Exkursion Obersulzbach, 8tg. (Ende SS, n. bes. Ank.) | Gahl |

PHYSIK

- | | | |
|-----------|---|---------|
| 9349/9046 | Didaktik der Physik IV: Elektrizitätslehre 2. Teil, Di 11–13 | Kluge |
| 9350/9162 | Didaktik der Physik II, (Kräfte und Bewegungen), Fr 11–13 | Jung |
| 9351/9122 | Mathemat. Hilfsmittel der Naturbeschreibung: Fehlerrechnung, Di 13–14 | Muth |
| 9352/9122 | Grundlagen der Physik: Optik, Mi 11–13 | Muth |
| 9353/9159 | Grundlagen der Physik: Wärmelehre, Mo 9–11 | Brauner |
| 9354/9159 | Mathemat. Hilfsmittel der Naturbeschreibung: Vektorrechnung, Mi 14–15 | Brauner |
- Seminar für Didaktik der Physik
- a) Didaktische Veranstaltungen
- S e m i n a r e :
- | | | |
|-----------|--|-------|
| 9355/9046 | Elektrostatik in didaktischer Sicht, Fr 9–11 | Kluge |
|-----------|--|-------|

9357/9162	Zugänge zur Atomphysik in der Hauptschulstufe, Do 9–11	Jung
9358/9122	Didaktik u. Methodik des Physikunterrichtes, Di 11–13	Muth
9359/9159	Das didaktische Problem der Begriffs- bildung in der Physik, Do 11–13	Brauner
9360/9077	Himmelskunde, Genelisch-exemplarisch, Mo 15–16.30	Wagenschein
9361/9159	Hospitationen m. Unterrichtsübungen, Mi, Do 8–10. Brauner u. Schäfer	Gem.-Veranst.
Proseminare:		
9362/9046	Physikalische Schulversuche, (m. Ass.) Gruppe I: Di 8.30–11, Gruppe II: Di 13.30–16, Gruppe III: Fr 13–15.30, Gruppe IV: Fr 15.30–18	Kluge
Übungen:		
9363/9162	Möglichkeiten u. Grenzen d. Gruppenunterr. in Phys., Mi 15–17	Jung
9364/9162	Einführung in das physikal. Experimen- tieren, (m. Ass.) Gruppe I: Do 13–15, Gruppe II: Do 15–17	Jung
b) Wahlfachveranstaltungen		
9356/9162	Grundbegriffe u. Grundgesetze der Wärmelehre, Mo 11–13	Jung
9365/9159	Seminare: Mechanische Schwingungen u. Wellen, Mi 11–13	Brauner
9366/9162	Experimentelle Übg. zum Seminar, Mo 9–11	Jung
9367/9159	Experimentelle Übg. zum Seminar, Mi 9–11	Brauner
9368/9122	Physikalisches Praktikum f. Fortgeschr., Gruppe I: Mo 13–16, Gruppe II: Mo 16–19	Muth
9369/9046	Selbständige Arbeiten f. Fortgeschr., 4stdg. n. Verabr. Gruppe I	Kluge
9369/9162	Gruppe II	Jung
9369/9122	Gruppe III	Muth
9370/9159	Selbständige Arbeiten f. Fortgeschr. Gruppe IV, 4-stg. n. Verabr:	Brauner
CHEMIE		
9371/9065	Anorganisch-chemisches Praktikum für Pädagogen I, Fr 8–11	Schleip
9372/9065	Anorganisch-chemisches Praktikum für Pädagogen II, 14 tgl., Fr 14–18	Schleip
9373/9065	Chemisches Kolloquium I (Wahlfach), Do 17–19	Schleip
9374/9065	Chemisches Kolloquium II (Wahlfach), Do 9–11	Schleip
9375/9163	Einführung in die allgemeine u. anorganische Chemie f. Pädagogen, Do 15–17	Wiederholt
9376/9163	Organische Chemie u. bes. Berücksichtigung Schulchemie, Mo 12–13, Di 10–12	Wiederholt

9377/9163	Organisch-chemisches Praktikum f. Pädagogen, Mo 8–11	Wiederholt
	Seminar für Didaktik der Chemie	
9378/9055	Methodik u. Didaktik des Chemieunter- richts I, Mo 11–12	Fries
9379/9055	Chemische Schulversuche I, Gruppe I: Mo 14–16, Gruppe II: Mo 16–18	Fries
9380/9055	Chemische Schulversuche II, Mi 14–16	Fries
9381/9055	Vorbereitungen auf den Chemieunterricht mit eigenen Unterrichtsversuchen, Di Mi Fr 8–11	Fries
9382/9163	Chemisches Kolloquium Wahldidaktik, Do 17–19	Wiederholt
9383/9163	Chemische Schulversuche f. Kandidaten des höheren Lehrfachs, Di 14–17	Wiederholt

KUNSTERZIEHUNG

9384/9090	Grundfragen der Unterrichtsführung im Kunstunterricht der Sekundarstufe, Mo 9–10	Weismantel
9385/9130	Die bildnerischen Probleme der Gegenwarts- kunst, Mi 12–13	Wirth
9386/9130	Fachdidaktik u. Methodik des Kunstunter- richts der Sekundarstufe, Do 12–13	Wirth

INSTITUT FÜR KUNSTERZIEHUNG

1. Fach Bildende Kunst

a) Grundstudium (1.–3. Sem.)

9387/9130	Vorklasse Ia: Grundlegende künstlerische Gestaltungsübungen, (1. Sem.), Mo 10–13, Di 15–17, 17–18 (m. Ass. Endrejat)	Wirth
9388/9130	Vorklasse IIa: Grundlegende künstlerische Gestaltungsübungen, (2. Sem.), Mo 10–13, Di 15–17, 17–18 (m. Ass. Endrejat)	Wirth
9389/9068	Vorklasse Ib: Grundlegende künstlerische Gestaltungsübungen, (1. Sem.), Mo 14–17, Di 15–17, 17–18	Kiefer
9390/9068	Vorklasse IIb: Grundlegende künstlerische Gestaltungsübungen, (2. Sem.), Mo 14–17, Di 15–17, 17–18	Kiefer
9391/9181	Vorklasse Ic für Schwerpunkt angewandte Bereiche, (1. Sem.), Di 8.30–13, Do 18–19	Spemann
9392/9090	Vorklasse IIc für Schwerpunkt angewandte Bereiche, (2. Sem.), Mo 14–17, Do 10–13 (m. Ass.)	Weismantel
9393/9096	Bildnerische Techniken im angewandten Bereich, (3. Sem.), Do 8–12	Mentzel

9394/9097	Bildnerische Techniken (3. Sem.), Do 9–13	Erich Stein
9395/9068	Bildnerische Techniken (3. Sem.), Di 9–13	Kiefer

b) Hauptstudium (4.–6. Sem.)

9396/9130	Fach-Oberseminar: Erschließung u. Beurteilung bildnerischer Sachverhalte (ab 5. Sem.), Di 18–19	Wirth
9397/9181	Fach-Oberseminar: Probleme der Architektur (ab 5. Sem.), Do 15–17.	Spemann
9398/9090	Gestaltungsübungen im angewandten Bereich (Werbegrafik), Di 9–13 (m. Ass.)	Weismantel
9399/9130	Malerei u. benachbarte Bereiche I, Di 14–18	Wirth
9400/9130	Malerei u. benachbarte Bereiche II, Do 8–12	Wirth
9401/9130	Grafik u. benachbarte Gebiete, Fr 9–13 (m. Ass. Endrejat)	Wirth
9402/9096	Gestaltungsübungen im textilen Bereich (insbes. Weben), Mi 8–12	Mentzel
9403/9181	Fortgeschrittenes Arbeiten mit dem Werkstoff Ton, Do 9–13	Spemann

2. Didaktische Übungen

9404/9090	Seminar I m. Hospitation (ab 2. Sem.), 5stdg. Mi vorm. und 14–17 (m. Ass.)	Weismantel
9405/9130	Seminar I m. Hospitation (ab 2. Sem.), 5stdg. Mo 10–13, Di 14–17, Mi 14–17, Do 9–12, (m. Ass.), zugeordnete Hosp. jeweils n. Verabr.	Wirth
9406/9130	Seminar II m. Hospitation (ab 3. Sem.), 5stdg. Di 8–11 u. n. Verabr. (m. Ass.)	Wirth
9407/9090	Oberseminar (ab 5. Sem.) Didaktische Probleme des Kunst- und Werkunterrichts, Mi 11–13	Weismantel
9408/9130	Oberseminar (ab 5. Sem.) Systeme und Beurteilungskategorien der Fachdidaktik, Mi 17–19	Wirth
9409/9096	Oberseminar (ab 5. Sem.) Didaktische Probleme der Kunst- u. Werkerziehung, Di 16–18	Mentzel
9410/9068	Oberseminar (ab 5. Sem.) Didaktische Konzeptionen der Gegenwart, Do 10–12	Kiefer
9411/9090	Hospitationen m. Auswertung (bisherige Studienform), Mo 10–13 (m. Ass.)	Weismantel
9412/9097	Hospitation m. Auswertung (bisherige Studienform), n. Verabr.	Erich Stein
9413/9130	Seminar I (Proseminar bisheriger Studienform), Mi 10–13 (m. Ass.)	Wirth
9414/9135	Seminar I (Proseminar bisheriger Studienform), Mo 10–13	Ruiner-Koppermann

Grundschuldidaktik

- | | | |
|-----------|---|-------------|
| 9415/9090 | Seminar I mit Hospitation (ab 2. Sem.)
5stdg. Mo 14–17, u. n. Verabr. | Weismantel |
| 9416/9130 | Seminar I mit Hospitation (ab 2. Sem.)
5stdg. Mo 9.50–11.40, Mi 8–11 (m. Ass.) | Wirth |
| 9417/9096 | Seminar I mit Hospitation (ab 2. Sem.),
Mi 8–10, 14–17 (m. Ass.) | Mentzel |
| 9418/9097 | Seminar I mit Hospitation (ab 2. Sem.)
5stdg. Di 14–17 u. n. Verabr. | Erich Stein |

3. Freies Angebot

- | | | |
|-----------|---|-------------|
| 9419/9130 | Didakt. Repetitorium; freiw. f. Examenssem.,
Do 16.30–18 (m. Ass.) | Wirth |
| 9420/9096 | Didakt. Repetitorium; freiw. f. Examenssem.
Di 18–20 | Mentzel |
| 9421/9097 | Didakt. Repetitorium; freiw. f. Examenssem.
2stdg. Di 17–19, Do 14–16 | Erich Stein |
| 9422/9090 | Einführende Gestaltungsübungen im Werkstoff
Metall, Mo 14–16 (m. Ass.) | Weismantel |
| 9423/9090 | Werkstattbetreuung, Werkzeug- und
Maschinenpflege, n. Verabr. (m. Ass.) | Weismantel |
| 9424/9130 | Aktzeichnen; f. Fachstudenten, Do 18–20 | Wirth |
| 9425/9130 | Übungen zur Didaktik der Fotografie,
3stdg. Do 15–18, Fr 8–11 (m. Ass.) | Wirth |
| 9426/9130 | Kindermalgruppe; freie Hospitation,
Mo 16–18 (m. Ass.) | Wirth |
| 9427/9130 | Kunstaberachtung im Museum; Kinderexperimentierklasse
n. Verabr. (m. Ass.) | Wirth |
| 9428/9096 | Arbeitsgemeinschaft Textil, 2stdg. Do
zwischen 14 u. 18 (m. Ass.) | Mentzel |
| 9429/9068 | Experimentieren mit Kunststoffen, Mo 17–19 | Kiefer |
| 9430/9181 | Einführung in die Arbeit mit dem
Werkstoff Ton, Di 15–18 | Spemann |

4. Grundausbildung

- | | | |
|-----------|---|----------------------|
| 9431/9130 | Vorkurs; Malen u. Zeichnen, Di 9–11,
Mi 11–13 (m. Ass.) | Wirth
Erich Stein |
| 9432/9097 | Vorkurs; Malen u. Zeichnen, Mi 8.30–10 | Erich Stein |
| 9433/9090 | Hauptkurs; Formprobleme des Raumes und
des Körpers, Mo 11–13 (m. Ass.) | Weismantel |
| 9434/9130 | Hauptkurs; versch. bildnerische Techniken,
2stdg. Mo 14–16, 17–19, Mi 11–13,
Do 14–16, Fr 9–11, 11–13 (m. Ass.) | Wirth |
| 9435/9096 | Hauptkurs; Gestaltungsübungen mit
versch. Material, Di 9–11 (m. Ass.)
Do 16–18 | Mentzel |
| 9436/9100 | Hauptkurs; versch. bildnerische Techniken, | Speicher |

MUSIKERZIEHUNG

- | | | |
|-----------|--|---------|
| 9437/9089 | Das Instrumentalkonzert seit 1800,
Mi 13–14 | Felgner |
|-----------|--|---------|

9438/9104	Die Messe, Di 10–11	Schöneich
	Institut für Musikerziehung	
	S e m i n a r e :	
9439/9089	Musikhören. Beiträge zur musikal. Formenlehre (fachw.); Di 13–15	Felgner
9440/9089	Einstudieren u. Dirigieren mehrstimmiger Tonsätze (didakt.), Fr 11–13	Felgner
9441/9104	Didaktik der Musik (8.–10. Schulj.), Do 8–10	Schöneich
9442/9091	Anleitung zur musikal. Werkanalyse, (fachw.), Mo 14–16	Pohlner
9443/	+Fachpraktikum an Frankf. Schulen, Grund- u. Hauptschulen, Realschulen u. Gymnasien, Mo–Fr. Schöneich u. Pohlner	Gem.-Veranst.
	P r o s e m i n a r e :	
9444/9089	Anleitung zum Umgang mit wissenschaftl. Literatur zur Musik (fachw.), Do 16–18 (d. Ass. Trimpert)	Felgner Schöneich
9445/9104	Bachs h-Moll-Messe (fachw.), Fr 8–10	Schöneich
9446/9104	+Grundfragen der Musikerziehung (didakt.), Di 8–10	Schöneich
9447/9091	+Technische Mittler im Musikunterricht, (did.), Mi 16–18	Pohlner
	Musikdidaktisches Grundstudium	
9448/9089	+Singleitung I (2 Gruppen), Di 13–14 (d. Ass.) Di 14–15 (d. Ass.)	Felgner
9449/9089	Singleitung II, Mi 14–15 (durch Ass. Trimpert)	Felgner
9450/9089	+Lied und Schule I (Grundschule), (2 Gruppen), Mi Do 13–14 (d. Ass.) Lied und Schule II (Haupt- u. Realschule), (2 Gruppen), (d. Ass.)	Felgner
9451/9089	Do 11–12 (m. Ass.)	Felgner
9452/9104	Mo 12–13	Schöneich
9453/9138	+Orff-Schulwerk I (3 Gruppen), Mo Di 9–10, Di 11–12	Posada
9454/9138	+Orff-Schulwerk II (3 Gruppen), Mo Di 10–11, Fr 9–10	Posada
9455/9138	Orff-Schulwerk-Spielkreis, Do 12–13	Posada
9456/9138	+Rhythmik (4 Gruppen), Mo 11–12, Di 12–13, Do 14–15, Fr 10–11	Posada
9457/9089	+Vomblattsingen u. Gehörübungen I, (3 Gruppen), Mo 16–17 (d. Ass. Mayer- hofer), Mi 9–10 (d. Ass.) Do 13–14 (d. Ass.)	Felgner

9527/9089	Vomblattsingen u. Gehörübungen II (3 Gruppen), Mo 17–18 (d. Ass. Mayerhofer), Mi 10–11 (d. Ass.), Do 14–15 (d. Ass.)	Felgner
	Musiktheoretisches Grundstudium	
9458/9089	+Allgem. Musiklehre (2 Gruppen), Do 9–10, 10–11 (d. Ass.)	Felgner
9459/9089	Tonsatz I (3 Gruppen), Di 10–11 (d. Ass. Trimpert), Do 15–16 (d. Ass.)	Felgner
9460/9091	Di 13–14	Pohlner
9461/9089	Tonsatz II (3 Gruppen) Di 9–10 (d. Ass. Trimpert), Do 16–17 (d. Ass. Mayerhofer)	Felgner
9462/9091	Di 14–15	Pohlner
9462/9089	Tonsatz III (3 Gruppen) Di 11–12 (d. Ass. Trimpert), Do 17–18 (d. Ass.)	Felgner
9464/9091	Di 15–16	Pohlner
9465/9104	Formenlehre I, Mo 9–10 (d. Ass.)	Schöneich
9466/9104	Formenlehre II, Mo 10–11 (d. Ass.)	Schöneich
9467/9089	Einführung in die Musikgeschichte, (d. Ass. Trimpert), Mi 15–16	Felgner
	Musikpraktische Übungen	
9468/9089	Camerata vocale, (Händel, Mozart), Mi 18–20	Felgner
9469/	Camerata instrumentale (Bach, Händel, Mozart), Fr 17–20. Felgner u. Kottmann	Gem.-Veranst.
9470/9141	Stilübungen an Orchesterwerken des 18./19. Jhs., Fr 16–17	Kottmann
9471/9089	+Orchester-Spielkreis, Fr 13–15 (d. Ass.)	Felgner
9528/9089	Singkreis, Do 16–17 (d. Ass.)	Felgner
9472/9089	Offenes Musikkolleg u. Aulakonzerte, Gemeinschaftsveranstaltung) n. Ankdg.	Felgner
9473/9091	Stunde der Musik (Gemeinschafts- veranstaltg.), n. Ankünd.	Pohlner
9474/9110	Liturgisches u. künstlerisches Orgelspiel, je 1stdg. n. Einteilg. Fr 14–18	H. J. Bartsch
9475/9140	Mo 9–13	Möller
9476/	Kammermusik. Werke alter u. neuer Meister in versch. Besetzung, Mo–Fr n. Einteilg. Jochum, Knab, Selch	Gem.-Veranst.
9477/9115	Methodik des Violinspiels, Mi 14–15	Jochum
9478/9114	Liedbegleitung beim Kunstlied u. Volkslied, Do 16–17	R. Hoffmann
9479/9138	Klavierimprovisation, Di 14–15	Posada
	+Übungen zum Liedgesang (Gruppen- und Einzelstimm- bildung) je 1stdg.,	
9480/9093	Mo 9–12, 15–18; Mi 10–12, 15–18; Fr 10–13, 15–18	Hudemann

9481/9098	Mo 12–16; Di 9–15; Mi 10–15; Do 9–15; Fr 9–14	Bernat-Klein
9482/9139	Di 10–18	Fellner-Köberle
	+Werk und Wiedergabe, je 1stdg. Übungen zum Instrumentalspiel in der Musikerziehung u. zur Interpretation von Werken für	
9483/9101	Violine Fr 15–17	K. A. Herrmann
9484/9116	Di 13–18; Mi Do Fr 8–13	Knab
9485/9182	Mo Di 8–14	Selch
9486/	Klavier, Cembalo, Viola, Cello, Kontrabaß, Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Trompete, Laute, Gitarre, Blockflöte, Stabspiele n. Einteilung je 1stdg. Mo–Fr. R. Hoffmann, H. J. Bartsch, Pohlner, Murfeld, K. A. Herrmann, Posada u. weit. Übgs-Beauftr.	Gem.-Veranst.

Die mit einem + gekennzeichneten Veranstaltungen sind auch für das Studium der Grundschuldidaktik geeignet.

LEIBESERZIEHUNG

9487/9092	Aspekte der Bewegungslehre, Mo 11–12	Geißler
9488/9094	Die Entwicklung des Mädchenturnens an Schulen,* Fr 8–9	Erbguth
9489/9094	Die Leibeserziehung der Grundstufe, Di 8–9	Erbguth
9490/9184	Theorie der schulischen Grundsportarten, Di 15–17	Spille
	S e m i n a r e :	
9491/9080	Biologie der Leibesübungen, Mi 16–18	Hartung
9492/9092	Leibeserziehung in Österreich, Schweiz u. DDR, Di 11–13	Geißler
9493/9092	Erziehungsmittel in der Leibeserziehung, Mi 11–13	Geißler
9494/9092	Leibesübungen in den Entwicklungsstufen, Do 9–11	Geißler
9495/9092	Lichtbildanalysen über Laufen u. Weitspringen bei Schulkindern, (n. pers. Anm.) Do 11–13	Geißler
9496/9092	Oberseminar f. Examinanden: Lehrfilme, Mi 15–17	Geißler
9497/9094	Leistungsforderungen in der Leibeserziehung der Grundstufe, (Seminar z. Vorl.), Di 9–11 (m. Ass.)	Erbguth
9498/9094	Systematik u. spezielle Methodik der Gymnastik,* Fr 9–11	Erbguth
9499/9094	Ausgewählte Themen aus Theorie u. Didaktik der Leibeserziehung, (Kolloquium f. 6. Sem.), Mo 16–18	Erbguth
9500/9184	Die menschliche Bewegungsentwicklung erkannt u. beurteilt mit Hilfe audiovisueller Mittel, Mo 9–11	Hallmann

Proseminare:

Einführung in die Didaktik der
Leibeserziehung, (m. Ass.)

9501/9092	Gruppe I:	Geißler
9502/9094	Gruppe II:	Erbguth
9503/9184	Gruppe III:	Spille

Einführung in die Theorie der
Leibeserziehung, (m. Ass.)

9504/9092	Gruppe I:	Geißler
9505/9094	Gruppe II:	Erbguth
9506/9184	Gruppe III:	Spille

Lehrübungen:

Einführung in die Unterrichtspraxis,
(m. Ass.)

9507/9092	Gruppe I:	Geißler
9508/9094	Gruppe II:	Erbguth
9509/9184	Gruppe III:	Spille

Didaktisches Praktikum I, II

9510/9092	Gruppe I:	Geißler
9511/9094	Gruppe II:	Erbguth
9512/9184	Gruppe III:	Spille

Praktische Übungen:

9513/9092	Für Wahlfach u. Fachdidaktik	Geißler
9514/9092	Neigungsgruppen	Geißler

Prakt. Übungen m. spezieller Methodik:

9515/9107	Schwimmen I (Wahlf. u. Didaktik), Di 13–14	Seifert
9516/9107	Schwimmen II (Wahlf. u. Didaktik), Fr 12–13	Seifert
9517/9107	Didaktik u. Methodik d. Wasserspringens, m. prakt. Übungen (Wahlfach), Di 14–15	Seifert

Leibesübungen f. alle Stud.:

9518/9107	Neigungsgruppe Schwimmen, Di 12–13, Fr 14–15	Seifert
-----------	---	---------

9519/9107	Neigungsgruppe Rettungsschwimmen (theoret. u. prakt. Ausbildg.; Erwerb der DLRG-Urkunde), Fr 13–14	Seifert
-----------	--	---------

Schulmethodik 3–6 (m. Ass.)*

9520/9094	Gruppe I:	Erbguth
9521/5184	Gruppe II:	Spille

Bewegungsbildung, (m. Ass.)*

9522/9094	Gruppe I:	Erbguth
9523/9184	Gruppe II:	Spille

Training in Neigungsgruppen, (m. Ass.)*

9524/9094	Gruppe I:	Erbguth
9525/9184	Gruppe II:	Spille

* Besonders für Studentinnen vorgesehen.

Für Veranstaltungen ohne Zeitangabe erfolgt diese durch Sonderanschlag.

VORLESUNGEN UND KURSE DER GESAMT-UNIVERSITÄT

GASTDOZENTUR FÜR POETIK

6001/	Fragen zeitgenöss. Dichtung, Mi 17–18, 14tgl.	N. N.
6002/	Seminar über d. Vorleg., Mi 19–20.30, 14tgl.	N. N.

DEUTSCHE SPRACHKURSE FÜR AUSLÄNDER

6003/6008	a) Unterstufe (Anfänger), Mo Mi Fr 18–20	Rakousky
6004/6008	b) Mittelstufe: Mo Mi Fr 10–12	Rakousky
6005/6009	Di Do Fr 18–20	Kammel
6006/6004	c) Oberstufe: Mo Do Fr 18–20	Höhn
6007/6008	d) Wiederholungs- u. Fortbildungskurs f. Stud., Mo Mi Fr 15–17	Rakousky
3522/3076	Übungen in der deutschen Aussprache (f. Ausländer), Mi 10–11 u. I. Übgsstd. n. Verabr.	Wittsack

STUDIENKURS FÜR „ERSTE HILFE“

Das Deutsche Rote Kreuz veranstaltet in Verbindg. m. d. Sozialreferat d. Allg. Studentenausschuß im SS 1969 kostenlos Kurse f. „Erste Hilfe“. Der Beginn d. Kurse sowie Zeit u. Ort werden am Schwarzen Brett des Allg. Studentenausschusses bekanntgegeben. Nähere Auskunft erteilt d. Sozialreferent d. AStA.

INSTITUT FÜR LEIBESÜBUNGEN

ABTEILUNG FREIWILLIGER HOCHSCHULSPORT

A. Übungsgemeinschaften für Anfänger und Fortgeschrittene:

Spiel und Sport für jedermann, Badminton, Basketball, Boxen, Fechten, Fußball, Geräteturnen, Gymnastik, Hallenhandball, Handball, Judo, Karate, Leichtathletik, Motorsport, Reiten, Rudern, Schwimmen, Segelflug, Volleyball.

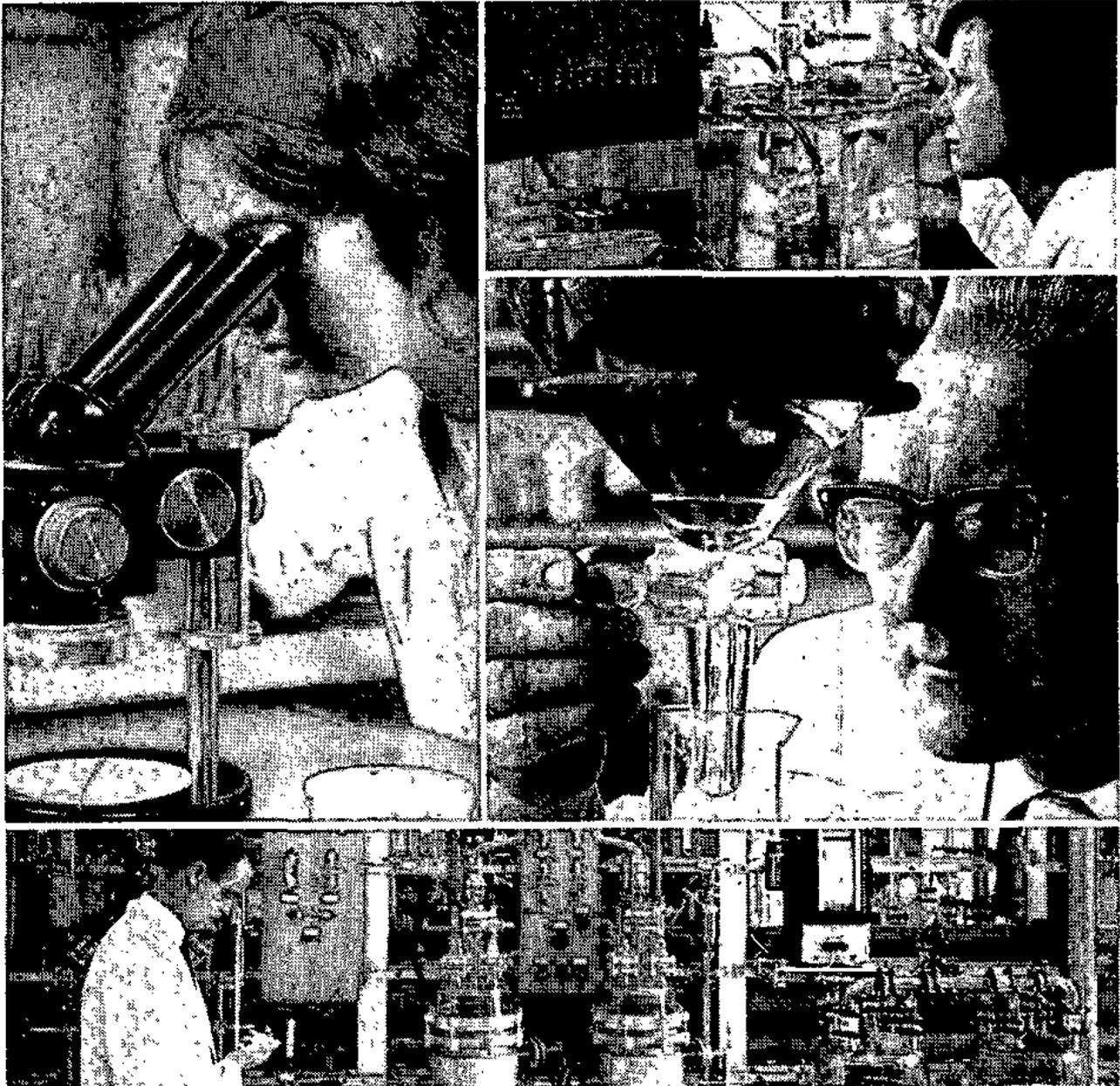
B. Trainingsgemeinschaften zur Wettkampfvorbereitung

C. Übungsstunden für Universitätsangehörige

Die Übungszeiten und Übungsorte werden zu Semesterbeginn an den Anschlagbrettern des Institutes für Leibesübungen (beim Sekretariat im Hauptgebäude der Universität und im Institutsgebäude) und durch ausliegende Programme bekanntgemacht.

Auch geschlossenen studentischen Gruppen werden Übungsleiter, Übungsstätten und Geräte zur Verfügung gestellt.

Die Anmeldung für Rudern, Schwimmen im Stadtbad Mitte und Tennis sind im Institut für Leibesübungen vorzunehmen. Für alle anderen Sportarten werden die Anmeldungen an den jeweiligen Übungsstätten vor Übungsbeginn entgegengenommen.



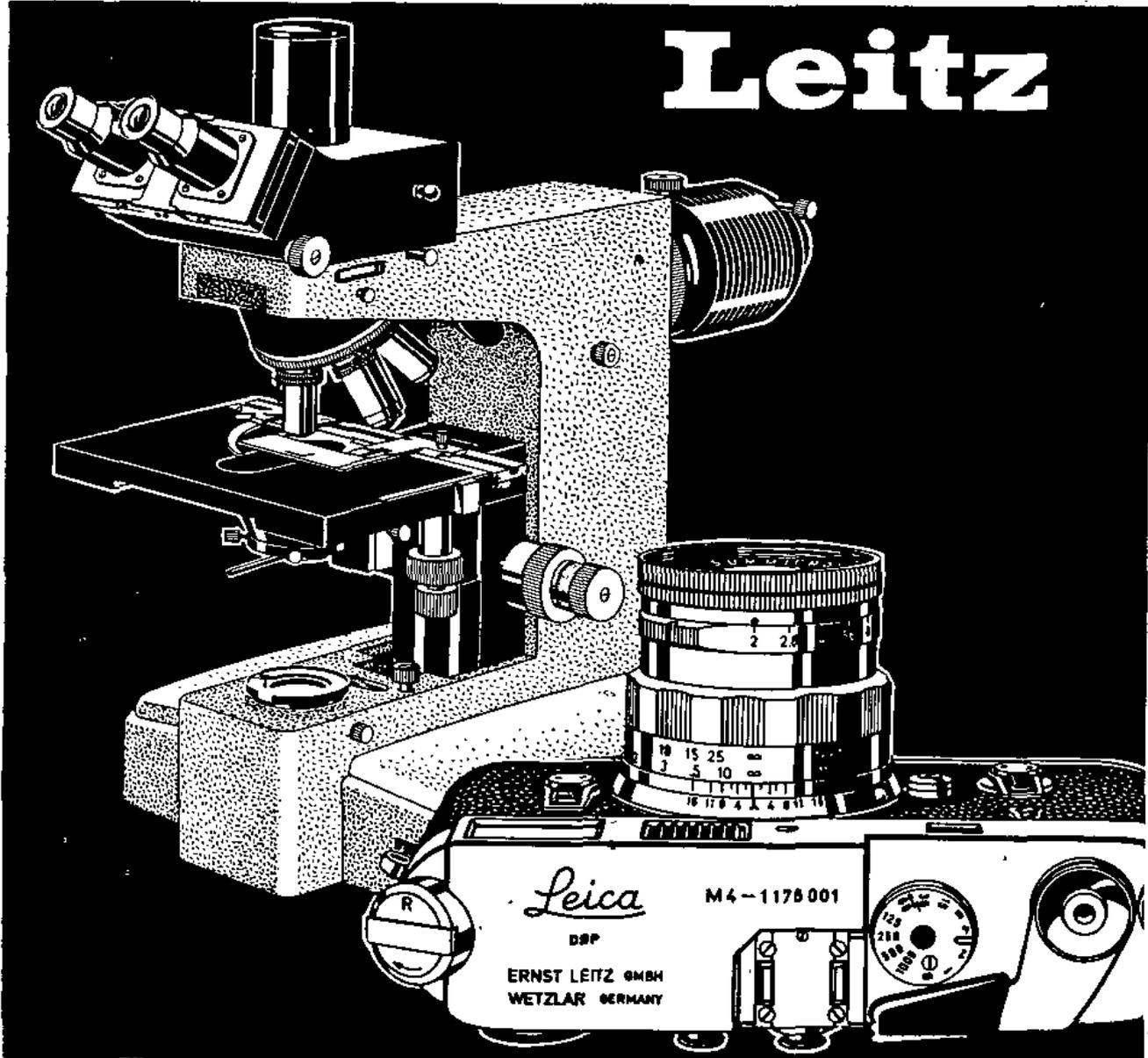
Soll Ihr Beruf Ihr Hobby werden?

Dann entscheiden Sie sich für interessante Aufgaben und lohnende Ziele! Bayer bietet sie Ihnen. Auf zahlreichen Arbeitsgebieten: Farben · Chemikalien · Kunststoffe · Pflanzenschutzmittel · Chemiefasern · Arzneimittel.

In jedem Bereich eine Vielzahl von Forschungsobjekten und Leistungs-Chancen. Spielraum für eigene Aktivität. Aufstiegsmöglichkeiten – und vielleicht sogar eine Lebensaufgabe! Chemiker und Physiker, Ingenieure und Biologen, Ärzte und Apotheker der Bayer-Werke sind maßgebend an internationalen wissenschaftlichen Erfolgen beteiligt. Denn Bayer fördert den Fortschritt und ist aufgeschlossen für neue Wege. Seit 1952 wurden über 2 Milliarden DM für die Forschung ausgegeben! 61 500 Bayer-Patente im In- und Ausland sprechen für den Erfolg. Als Rüstzeug für Forschung und Entwicklungsarbeiten steht unseren Mitarbeitern die größte chemische Fachbibliothek Europas zur Verfügung. 300 000 Bände, 50 000 Dissertationen und 5 000 abonnierte Fachzeitschriften sorgen für perfekte Information, geben Grundlagen für neue Ideen – und bieten die Chance vielseitiger Weiterbildung auf internationalem Niveau! Kein Zweifel: Bei Bayer kann Ihr Beruf zum Hobby werden. **Bayer Leverkusen**



Leitz



Mikroskopie

Durchlicht · Auflicht · Polarisation
Phasenkontrast · Fluoreszenz

Mikroskopische Meßmethoden

Mikrophotometrie
Mikro-Spektralphotometrie
Mikro-Interferometrie

Mikrophotographie

Mikroprojektion

Mikrotomie

Optische Materialprüfung

Industrielle Feinmeßtechnik

Photographie

Projektion

Ferngläser



seit 1849 im Dienste der Wissenschaft

Ernst Leitz KG, 6 Frankfurt am Main 90, Fröbelstraße 6-8, Ruf (06 11) 77 02 26

und nach dem Examen?

Die erste Stelle ist oft entscheidend.

Wir helfen Ihnen, sie zu finden.

Die Arbeitsämter

Im Bundesgebiet einschließlich Berlin/West.

Die Landesstellen für Arbeitsvermittlung in

2000 Hamburg 1, Kurt-Schumacher-Allee 16, Tel. 24 84 44 08

Zuständigkeitsbereich: Schleswig-Holstein—Hamburg

3000 Hannover, Alte Döhrener Straße 68, Tel. 88 60 81-89

Zuständigkeitsbereich: Niedersachsen—Bremen

4000 Düsseldorf, Graf-Adolf-Straße 102-104, Tel. 32 07 71

Zuständigkeitsbereich: Nordrhein-Westfalen

6000 Frankfurt/M. 1, Feuerbachstr. 44, Tel. 72 20 41-43, 72 01 76-79

Zuständigkeitsbereich: Hessen—Rheinland-Pfalz—Saarland

7000 Stuttgart-W., Dillmannstraße 7 B, Tel. 29 93 71

Zuständigkeitsbereich: Baden-Württemberg

8500 Nürnberg, Rathenauplatz 2-4, Tel. 53 31 65

Zuständigkeitsbereich: Nordbayern

8000 München, Sonnenstraße 12 III, Tel. 59 49 07

Zuständigkeitsbereich: Südbayern

1000 Berlin 61, Charlottenstraße 90-94, Tel. 18 04 11

Arbeitsamt IV Berlin/West, Zuständigkeitsbereich: Berlin/West,

angegliedert die Vermittlungsstelle für Führungskräfte
der Wirtschaft

1000 Berlin 12, Fasanenstraße 3, Tel. 32 08 45

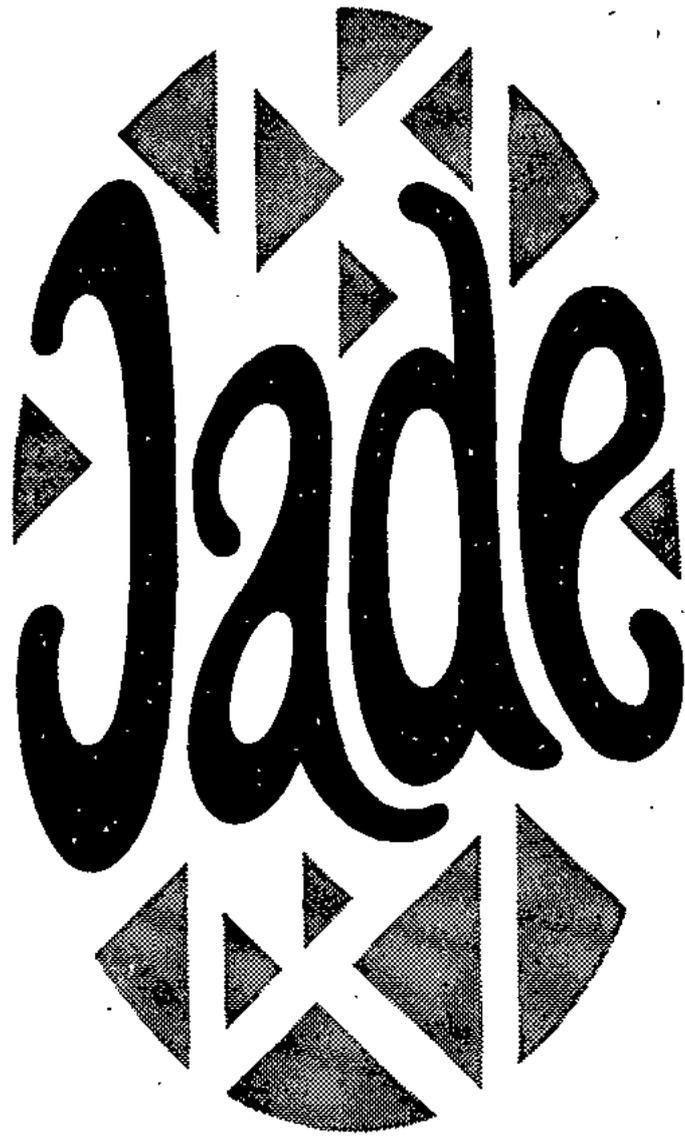
Die Zentralstelle für Arbeitsvermittlung

6000 Frankfurt/M., Feuerbachstr. 42, Tel. 72 97 47/49 — 72 67 53/55



-
- Heinz Bauer**
**Wahrscheinlichkeitstheorie
und Grundzüge der Maßtheorie**
Groß-Oktav. 342 Seiten.
1968. DM 32, -
- Bernhard Hornfeck**
Algebra
Groß-Oktav. 271 Seiten. 1969.
DM 28, -
- Hans-Joachim Kowalsky**
Lineare Algebra
4., verbesserte Auflage.
Groß-Oktav. 342 Seiten.
1969. DM 48, -
- Wolfgang Wetzel – Horst Skarabls – Peter Naeye**
**Mathematische Propädeutik
für Wirtschaftswissenschaftler**
Teil I: Lineare Algebra
Groß-Oktav. 99 Seiten.
1968. DM 8, -
- Sebastian Dworatschek**
Einführung in die Datenverarbeitung
mit 259 Bildern, 189 Übungsaufg. u. Abbildungsanh.
Groß-Oktav. XVI, 351 Seiten.
1969. DM 24, -
- Gerhard Nlemeyer**
Einführung in die lineare Planungsrechnung
Groß-Oktav. 239 Seiten. 1968.
DM 18, -
- Richard Finsterwalder – Walther Hofmann**
Photogrammetrie
Dritte, völlig neu bearbeitete Auflage.
Groß-Oktav. 455 Seiten,
125 Figuren, 64 Abbildungen,
zahlr. Tab. 1968. DM 48, -
-
- Georg Fohrer**
Geschichte der israelitischen Religion
Oktav. XVI, 435 Seiten. 1969.
DM 32, -
- Ernst Haenchen**
Der Weg Jesu
2. Auflage. Oktav. XVI,
594 Seiten. 1968. DM 32, -
- Bo Reicke**
Neutestamentliche Zeitgeschichte
2. Auflage. Oktav. VIII,
257 Seiten. Mit 5 Karten.
1968. DM 28, -
-
- Hans Jürgen Abraham**
Das Seerecht
3. Auflage. 1969.
Etwa DM 28, -
- Wolfgang Fikentscher**
Das Schuldrecht
2. Auflage. 1969.
Im Druck.
-

Walter de Gruyter & Co · Berlin 30



alles Gute
für die Haut



Philosophie — Psychologie — Soziologie

Einf. in die Philosophie — Gesch. d. Philosophie (11 Bde) — Philos. Wörterbuch — Philos. Anthropol. — Psychologie (4 Bde) — Sozialpsychol. — Soziologie — Ideengesch. d. sozial. Beweg. — Empir. Sozialforschung — Religionssoziologie — Wirtschaftssoziol. — Gesch. d. Pädagogik

Geschichte

Einf. in die Geschichtswissensch. — Zeitgeschichte — Quellenkunde — Kultur der Urzeit, Vorgeschichte (4 Bde) — Röm. Geschichte (3 Bde) — Dt. Gesch. (11 Bde) — Gesch. Englands — Gesch. der USA

Sprache und Literatur

Gesch. der deutschen Sprache — Dt. Wortkunde — Dt. Sprachlehre — Redetechnik — Phonetik — Altdt. Gramm. — Mittelhochdt. Gramm. — Indogerm. Sprachwiss. (2 Bde) — German. Sprachwiss. (3 Bde) — Sanskrit — Altirisch — Gotisch — Altnordisch — Dt. Literaturgesch. (3 Bde)
 Texte: Nibelunge Nôt, Kudrun u. Dietrich-Epen, Wolfram von Eschenbach, Hartmann von Aue, Gottfried von Straßburg.
 Altenglisch — Mittelenglisch — Neuenglisch — Engl. Phonetik — Engl. Literaturgesch. (4 Bde)
 Romanische Sprachwissenschaft (4 Bde)
 Griech. Sprachwiss. (3 Bde) — Gesch. d. griech. Sprache (2 Bde) u. Literatur (2 Bde) — Neugriech. Gramm. u. Gesch. d. lateln. Sprache — Röm. Literatur (2 Bde) — Keilschrift — Hieroglyphen — Hebräische Gramm. — Slav. Sprachwiss. (5 Bde) — Slav. Literaturen (2 Bde) — Russische Gramm. — Polnische Gramm.

Kunst — Musik

Stilkunde (2 Bde) — Archäologie — Musiklehre — Harmonielehre — Der polyphone Satz — Musikästhetik — Musikgesch. (2 Bde)

Religion

Buddhismus — Röm. Religionsgesch. — Gesch. Israels — Gesch. d. christl. Gottesdienstes — Konfessionskunde.
 Biogr.: Jesus — Paulus — Luther — Melanchthon — Zwingli — Calvin — Schleiermacher — Kierkegaard

Mathematik

Gesch. d. Mathematik (4 Bde) — Mathem. Formelslg. — Logarithm. — Arithmetik — Algebra (5 Bde) — Zahlentheorie — Topologie (2 Bde) — Funktionentheorie (5 Bde) — Differential-Integralrechng. — Differentialgleichgn. (3 Bde) — Integralgleichgn. — Mengenlehre — Gruppentheorie — Trigonometrie — Darstell. Geom. — Analyt. Geom. — Differentialgeom. (3 Bde) — Variationsrechng. — Vektoren u. Matrizen — Wahrscheinlichkeitstheorie

Wirtschaft

Betriebswirtschaftslehre (4 Bde) — Allg. Volkswirtschaftslehre (4 Bde) — Gesch. d. Volksw. — Volkswirtschaftspolitik — Finanzwissenschaft. (4 Bde) — Finanzmath. — Buchh. u. Bilanz — Kostenrechng. — Programm. von DVA — Statistik — Werbung — Zeitungswirtschaft (2 Bde)

Land- und Forstwirtschaft

Tierzucht — Kulturtechn. — Agrikulturchemie

Bauwesen — Vermessungswesen

Baustoffe — Festigkeitslehre (2 Bde) — Stahlbetonbau — Baukonstr. — Heizung u. Lüftung — Industr. Kraft- u. Wärmewirtsch. — Wasserkraftanl. — Verkehrswasserbau — Wehr- u. Stauanl. — Talsperren — Vermessungskunde (3 Bde) — Kartographie — Photogrammetrie

Elektrotechnik — Maschinenbau

Allg. Elektrotechn. — Gleichstrommaschinen — Synchronmaschinen — Induktionsmaschinen — Wechselstromschaltungen — Schaltgeräte — Selbsttät. Reglegg. — Elektromotor. Antriebe — Überspannungen — Höchstspann. — Schaltanl. — Transformatoren
 Therm. Verfahrenstechnik (3 Bde) — Techn. Thermodynamik — Metallkunde (3 Bde) — Werkstoffe d. Maschinenbaus (2 Bde) — Dynamik — Techn. Schwingungsl. — Werkzeugmaschinen — Maschinenzeichnen — Maschinenelem. — Eisenhüttenwerke — Walzwerke — Getriebelehre — Dampfkessel — Dampfturbinen — Verbrennungsmotoren — Hebezeuge

Physik — Chemie

Einf. in die theor. Physik (6 Bde) — Atomphysik (4 Bde) — Differentialgleichgn. d. Physik — Physikal. Grundbegriffe u. Formeln — Physikal. Aufgabenslg.
 Geschichte d. Chemie (2 Bde) — Anorgan. Chemie — Organ. Chemie — Physikal. Meth. in der organ. Chemie (2 Bde) — Allgem. und physikal. Chemie (2 Bde) — Molekülbau — Maßanalyse — Qualität. Analyse — Stöchiometr. Aufgabenslg.

Geologie — Mineralogie

Geologie — Mineral- u. Erzlagerstättenkde. — Allgem. u. Spezielle Mineralogie (2 Bde) — Petrographie — Geochemie — Kristallchemie — Kristallographie — Kristalloptik — Lötrohrprobierkunde

Biologie — Botanik — Zoologie

Allgem. Biologie — Hormone — Fortpflanzung — Geschlecht- u. Geschlechtsbestimmg. — Symbiose der Tiere — Mikrobiologie
 Pflanzenreich — Morphologie — Pflanzengeogr. — Laub- u. Nadelhölzer — Pflanzenzücht.
 Entwicklungsphysiol. d. Tiere (2 Bde) — Vergl. Physiologie der Tiere (2 Bde) — Tierreich (15 Bde)

Jeder Band DM 3,60 · Doppelbände DM 5,80 · Dreifachbände DM 7,80

Ein Verzeichnis aller Bände erhalten Sie bei Ihrem Buchhändler.

WALTER DE GRUYTER & CO · BERLIN 30

Die „Bücher der UMSCHAU“ – bewährte Informationsquellen

Atome – Kerne – Elementarteilchen

Herausgegeben von Prof. Dr. G. Süßmann, Universität München, und Prof. Dr. N. Fiebiger, Universität Erlangen. 320 Seiten mit zahlr. Abbildungen, DM 21,80.

14 bedeutende Wissenschaftler untersuchen die Bausteine der Materie. Folgende Themen werden behandelt: Teilchen und Wellen, Teilchenbeschleuniger, Teilchennachweis, Physik der Atomhülle, Mössbauer-Effekt, Kernstruktur, -reaktion und -spaltung, Energieerzeugung und Bildung der Elemente in Sternen, Kosmische Strahlen, Neutrinos, Quantentheorie und Elementarteilchen, Symmetrien der Elementarteilchen und ihre Dynamik.

Vom Erdkern bis zur Magnetosphäre

Herausgegeben von Prof. Dr. H. Murawski, Universität Frankfurt am Main. 320 Seiten mit zahlr. Abbildungen, DM 21,80.

18-Wissenschaftler machen mit den neuesten Forschungsergebnissen bekannt: Die Entwicklung des Lebens in geologischer Sicht, Erdgeschichtliche Entwicklung, Geologische Zeitrechnung, die alten Kerne der Erdkruste, Gebirgsbildung, Tektonik, Geophysikalische Aspekte, Gesteinsbildung, Erzlagerstätten, Erdöl, Geochemie, Ozeanographie, Ozeanböden, Schelf, Schnee und Eis, Erdmagnetismus, Lufthülle.

In der wegen Ihrer verständlichen Sprache sehr erfolgreichen Reihe „Bücher der UMSCHAU“ liegen ferner folgende Titel vor:

Molekularbiologie

Bausteine des Lebendigen

2. Auflage. Herausgegeben von Prof. Dr. Th. Wieland und Prof. Dr. G. Pfeleiderer, Universität Frankfurt am Main, unter Mitarbeit führender Wissenschaftler. 296 Seiten mit zahlreichen, teilweise farbigen Abbildungen. DM 19,80.

Maser und Laser

Grundlagen – Funktionsweisen – Anwendungen

2. Auflage. Von Dr. M. Brotherton. Mit einem Vorwort von Nobelpreisträger Charles H. Townes. 164 Seiten mit 40 Zeichnungen und 5 Fotos. DM 15,80.

Kybernetik

Brücke zwischen den Wissenschaften

Herausgegeben von Prof. Dr. Helmar Frank unter Mitarbeit namhafter Wissenschaftler und Ingenieure. 6. Auflage. 297 Seiten mit 29 Beiträgen und zahlreichen Abbildungen. DM 19,80.

Kosmologie und Antimaterie

Ober die Entstehung des Weltalls

Von Prof. Dr. Hannes Alfvén, Stockholm. 100 Seiten mit 3 farbigen und 5 schwarzweißen Fotos, 19 Zeichnungen und 2 Tabellen. DM 15,80.

Information, Computer und künstliche Intelligenz

12 Aufsätze führender amerikanischer Wissenschaftler. Vorwort von Prof. Dr. Karl Steinbuch. 212 Seiten Text, 16 Seiten Kunstdruckfotos, zahlr., z. T. mehrfarbige Zeichnungen. DM 19,80.

Die Buchreihe wird fortgesetzt. – Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Umschau Verlag · Frankfurt am Main

Stuttgarter Straße 18 – 24



Koche mit Liebe

und...

ETO

Feine Suppen

NUR IN DER GOLDPACKUNG

bitte hier abschneiden, die rückseite ausfüllen und einsenden!

Frankfurter Rundschau die große liberale tageszeitung. die zeitung, die von studentischen lesern bevorzugt wird. warum?

aktuelle information:

eigene korrespondenten und berichterstatler an den wichtigen punkten des in- und auslands. täglich das weitgeschehen aus erster hand.

gründliche analyse:

leitartikel, glossen und kommentare von journalisten, deren namen über deutschland hinaus klang haben. die „dritte seite“ — als gütezeichen für sauberen, engagierten journalismus ein begriff.

mut zur offenheit:

unabhängig von parteien und interessengruppen. eine zeitung mit eigener meinung und dem mut, auch heiße eisen anzufassen. ein blatt, das kein blatt vor den mund nimmt.

eine zeitung mit mut — eine zeitung für sie! bilden sie sich selbst ein urteil. lesen sie die FRANKFURTER RUNDSCHAU eine woche lang kostenlos und unverbindlich. gutschein'umseltig.

Frankfurter Rundschau

vertriebsabteilung — 6 frankfurt am main 1 — postfach 3685 — telefon 21 99 513

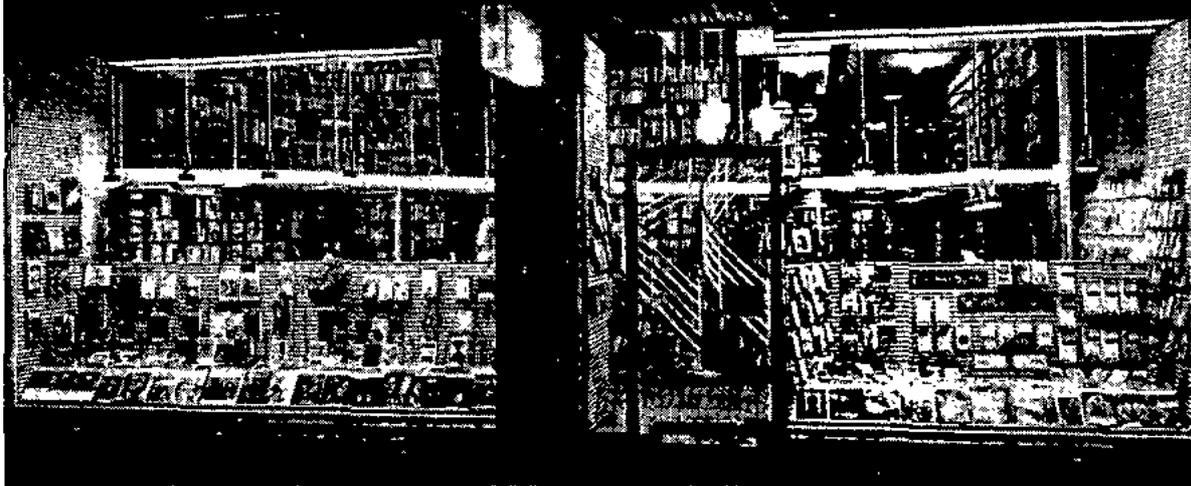
vorzugspreis für studierende

monatlich DM 3,80 durch träger

monatlich DM 3,40 bei postzustellung — monatlich DM 3,15 als abholabonnement

in frankfurt am main erhalten studierende die FRANKFURTER RUNDSCHAU durch träger, per post oder bei folgenden autorisierten abholstellen: merkur-zeitschriftenkiosk an der bockenheimer warte; zeitschriften karl mosterts, robert-mayer-straße 17; bücher und kollegbedarf carl siol, jordanstraße 11; vertriebsschalter im rundschauhaus am eschenheimer turm.

HESSENBUCHHANDLUNG



Die moderne Buchhandlung mit Taschenbuch-Selbstbedienung
Sachbücher - Schöne Literatur - Fachbücher

Hessen Buchhandlung

Frankfurt am Main
Schillerstraße 30/40
Telefon 28 21 18

VV 69

GUTSCHEIN
für eine kostenlose
probelieferung

UF

ich bin noch nicht abonnent der FRANKFURTER RUNDSCHAU und möchte sechs Tage kostenlos und unverbindlich die FRANKFURTER RUNDSCHAU lesen.

im anschluß an die 6-tage-probelieferung wünsche ich:

- weiterlieferung zum vorzugspreis für studenten für monatlich: DM 3,15 im abholabonnement - DM 3,40 bei postzustellung - DM 3,80 durch träger*
- vorerst keine weiterlieferung (gewünschtes bitte im mit einem x versehen!)

vor- und zuname: _____

hochschule (kurzname), fakultät: _____

wohnort, zustellpostamt: () _____

straße, hausnummer, zimmer: _____

studienbestätigung (stempel): _____

_____ datum

(kann auch nachgereicht werden!)

_____ unterschrift

wir bitten Sie um vollständige und deutliche eintragungen.

*(trägerzustellung ist nur in/um frankfurt möglich)

Wissenschaftliche
Buchhandlung

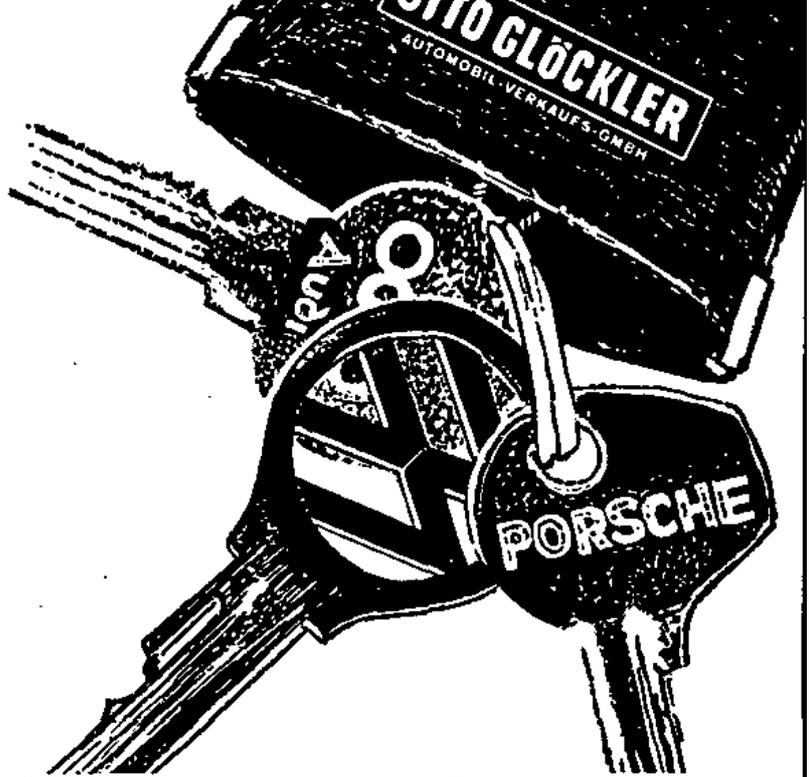
Josef
Hilfrich

die
Buchhandlung
des
Studenten

Adalbertstraße, Ecke Gräfstraße

(An der Bockenheimer Warte)

Telefon 77 68 65



Am Erlenbruch 136 Telefon 41 00 81
Darmstädter Landstraße 154-168
Telefon 6 06 41
Ausstellung am Parkhaus „Frankfurter
Hof“ (Berliner Straße) Telefon 6 06 41

Bambi

Studio für Filmkunst

Im Steinweg

Telefon 28 77 07



Das ERSTE Frankfurter Filmkunsttheater,
mit dem ausgewählten Programm inter-
nationaler Filmkunst von HEUTE.

Vorstellungen Täglich 13 - 15.30 - 18 - 20.30

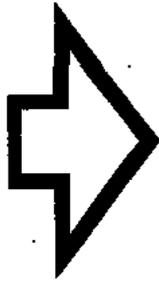
Studierende der Johann Wolfgang Goethe-
Universität erhalten montags-freitags in
den Vorstellungen 13.00-15.30 Eintrittspreis-
vergünstigung.

*„...zwar weiß ich viel,
doch möcht' ich alles wissen!“*

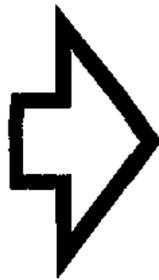


Das ist ein Wunsch von altersher.

Auf mehr als
200 000 Fragen
gibt



**DIE BROCKHAUS
ENZYKLOPÄDIE**



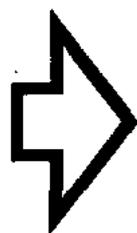
Das Lexikon des
XX. Jahrhunderts
in 20 Bänden
zuverlässig Auskunft

Alle

BROCKHAUS

Nachschlagewerke, seit
Generationen
bewährt, erhalten Sie in der

Universitätsbuchhandlung
Blazek & Bergmann



Inh. Dr. Hans Bergmann.

6 Frankfurt, Goethestr. 1

Klettbücher



Klettbücher kennen Sie von der Schulzeit her — Klettbücher sind Ihnen später als Lehrer eine zuverlässige Hilfe für den Unterricht. Es gibt aber auch Klettbücher, die Ihnen jetzt nützen, die Ihnen bei Ihrem Studium täglich helfen können. Z. B.:

H. Aebli u. a.

Über den Egozentrismus des Kindes

112 Seiten. Engl. brosch. 14,80 DM

L. Montada

**Über die Funktion der Mobilität
in der geistigen Entwicklung**

Eine Untersuchung zu Piagets Äquilibrations-
hypothese der Entwicklung.

116 Seiten. Engl. brosch. 12,— DM

J. Piaget

Das Erwachen der Intelligenz beim Kinde

Mit einem Vorwort von Hans Aebli.

ca. 430 Seiten. Linson ca. 28,— DM

H. Helmers

Didaktik der deutschen Sprache

3., erweiter. Aufl.; 340 Seiten. Linson ca. 20,— DM

K. Kowalski

Praxis der Kunsterziehung

192 Seiten. Linson 19,— DM

H. Roth (Hrsg.)

Begabung und Lernen

Ergebnisse und Folgerungen neuer Forschun-
gen. ca. 508 Seiten. Kart. 29,— DM

W. J. Schraml

**Einführung in die Tiefenpsychologie
für Pädagogen und Sozialpädagogen**

236 Seiten. Linson 16,50 DM

E. Meyer (Hrsg.)

Didaktische Studien

Bd. I: Erstleseunterricht

Theorie und Praxis. 132 Seiten. Kart. 6,80 DM

Bd. II: Mathematik in den ersten Schuljahren

Neue Ansätze für den Rechenunterricht in der
Grundschule. 94 Seiten. Kart. 5,80 DM

Bd. III: Unterrichtsprogramme

81 Seiten. Kart. 5,80 DM

Bd. IV: Audio-visuelle Mittel im Unterricht

96 Seiten. Kart. 5,80 DM

Bd. V: Exemplarisches Lehren — Exemplari-
sches Lernen

100 Seiten. Kart. 5,80 DM

Bd. VI: Neuer Stil in Unterricht und Schule

ca. 100 Seiten. Kart. 5,80 DM

Bd. VII: Schulexperimente in Beispielen

ca. 80 Seiten. Kart. 5,80 DM

Bd. VIII: Individualisierung und Sozialisie-
rung im Unterricht

ca. 110 Seiten. Kart. 6,80 DM

Bd. IX: Mathematik in der Hauptschule

(In Vorbereitung)

Bd. X: Englisch in der Hauptschule

(In Vorbereitung)

In Ihrer Buchhandlung wird man Ihnen diese und andere Klettbücher gerne zeigen. Oder wenden Sie sich an unsere Außenbüros: Büro Berlin, 1 Berlin 30, Nollendorfplatz 4 — Büro Nord, Hannover-Süd, Mendelssohnstr. 57 — Büro West, 53 Bonn, Am Hofgarten 10 — Büro West, Zweigstelle W, 46 Dortmund, Westenhellweg 83/III — Büro Rhein-Main, 62 Wiesbaden, Postfach 926 — Büro Süd-West, 7 Stuttgart 1, Postfach 809 — Büro München, 8 München, Landwehrstr. 39

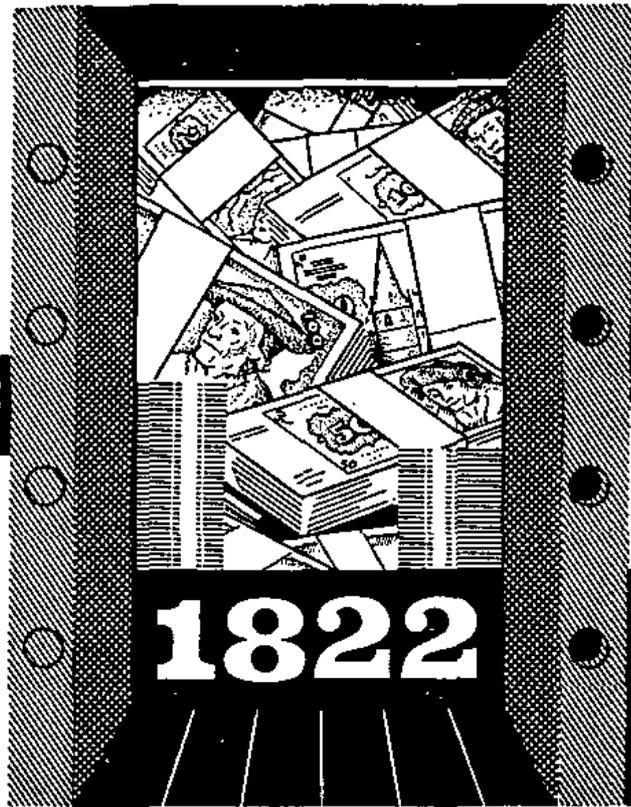
Ernst Klett Verlag Stuttgart



Juristische Kurzlehrbücher

- BAUMANN / Einführung in die Rechtswissenschaft. 1967. XXII, 520 Seiten 8°. Kartoniert DM 22,50
- DULCKEIT-SCHWARZ / Römische Rechtsgeschichte. 10. Auflage. 1966. XIII, 294 Seiten 8°. Kartoniert DM 13,50
- KASER / Römisches Privatrecht. 6. Aufl. 1968. XIV, 346 Seiten 8°. Kart. DM 17,50
- MITTEIS-LIEBERICH / Deutsche Rechtsgeschichte. 10. Auflage. 1966. VIII, 279 Seiten 8°. Kartoniert DM 13,50
- MITTEIS-LIEBERICH / Deutsches Privatrecht. 5. Auflage. 1968. XIII, 176 Seiten 8°. Kartoniert DM 8,80
- KEGEL / Internationales Privatrecht. 2. Auflage. 1964. XXIV, 427 Seiten 8°. Kartoniert DM 17,50
- ZIPPELIUS / Allgemeine Staatslehre. 1968. XI, 232 Seiten 8°. Kart. DM 14,80
- MAUNZ / Deutsches Staatsrecht. 16. Aufl. 1968. XI, 439 S. 8°. Kart. DM 17,50
- WOLFF / Verwaltungsrecht, Band I: 7. Auflage. 1968. XXXIV, 495 Seiten 8°. Kartoniert DM 20,-. Band II: 2. Auflage. 1967. XLIII, 498 Seiten 8°. Kartoniert DM 20,-. Band III: 2. Auflage. 1967. XXXVI, 494 Seiten 8°. Kartoniert DM 20,-
- ERLER / Kirchenrecht. 3. Auflage. 1965. XIV, 196 Seiten 8°. Kartoniert DM 14,-
- MEZGER-BLEI / Strafrecht, Band I: Allg. Teil. 13. Auflage. 1968. XIV, 399 Seiten 8°. Kartoniert DM 16,-. Band II: Bes. Teil. 9. Auflage. 1966. XVI, 390 Seiten 8°. Kartoniert DM 15,50
- KERN-ROXIN / Strafverfahrensrecht. 9. Auflage. Anfang 1969. Etwa 350 Seiten 8°. Kartoniert etwa DM 14,50
- WEIDNER / Sozialversicherungsrecht. Frühjahr 1969.
- LANGE / BGB. Allgemeiner Teil. 10. Aufl. 1968. VII, 372 S. 8°. Kart. DM 14,80
- MOLITOR / Schuldrecht, Band I: Allg. Teil. 8. Auflage. 1965. XI, 183 Seiten 8°. Kart. DM 7,80. Band II: Bes. Teil. 7. Auflage. 1965. XII, 227 Seiten 8°. Kart. DM 8,50
- LENT-SCHWAB / Sachenrecht. 12. Aufl. 1968. XII, 314 Seiten 8°. Kart. DM 13,50
- BEITZKE / Familienrecht. 14. Aufl. 1968. XIV, 270 Seiten 8°. Kartoniert DM 11,50
- BARTHOLOMEYCZIK / Erbrecht. 8. Aufl. 1968. XII, 418 Seiten 8°. Kartoniert DM 16,50
- CAPELLE / Handelsrecht. 13. Auflage. Anfang 1969. Etwa 160 Seiten 8°. Kartoniert etwa DM 7,50
- HUECK / Gesellschaftsrecht. 14. Aufl. 1968. IX, 288 Seiten 8°. Kart. DM 12,80
- REHFELDT / Wertpapierrecht. 8. Auflage. 1966. XI, 93 Seiten 8°. Kart. DM 5,-
- KRUSE / Steuerrecht, Band I: Allgemeiner Teil. 2. Auflage. Anfang 1969. Etwa 340 Seiten 8°. Kartoniert etwa DM 22,50
- HUBMANN / Gewerblicher Rechtsschutz. Anfang 1969. Etwa 310 Seiten 8°. Kartoniert etwa DM 13,50
- HUBMANN / Urheber- und Verlagsrecht. 2. Auflage. 1966. XVI, 296 Seiten 8°. Kartoniert DM 18,-
- KERN / Gerichtsverfassungsrecht. 4. Aufl. 1965. XIV, 383 S. 8°. Kart. DM 22,50
- LENT-JAUERNIG / Zivilprozeßrecht. 14. Auflage. Anfang 1969. Etwa 310 Seiten 8°. Kartoniert etwa DM 12,50
- LENT-JAUERNIG / Zwangsvollstreckungs- und Konkursrecht. 10. Auflage. 1966. XV, 200 Seiten 8°. Kartoniert DM 9,80
- LENT-HABSCHEID / Freiwillige Gerichtsbarkeit. 4. Auflage. 1962. XII, 301 Seiten 8°. Kartoniert DM 12,80

C. H. Beck
München



FRANKFURTER SPARKASSE
VON 1822 (POLYTECHNISCHE GESELLSCHAFT)

Neue Mainzer Straße 49/51
Zweigstellen in allen Stadtteilen

UNSERE SPEZIALGEBIETE:

Arbeitsrecht, Sozialrecht,
Arbeitswissenschaften und Literatur über
Gewerkschaftsfragen, Marxismus, Politik,
Soziologie, Sozialpädagogik,
antifaschistische und linke Literatur

Selbstverständlich finden Sie bei uns Sachbücher aus allen
Wissensgebieten, Nachschlagewerke und ein wohlsortiertes
belletristisches Lager.

Buchhandlung Bund-Verlag GmbH

Frankfurt a. M., Wilhelm-Leuschner-Str. 69 (im Gewerkschaftshaus)
Telefon 23 1744-45

Universitätsbuchhandlung
Blazek & Bergmann

Dr. H. Bergmann

Frankfurt am Main

Goethestraße 1 (Ecke Goetheplatz)

Telefon: 283633, 285264 · Gegründet 1891

Die Fachbuchhandlung
für den Studenten und Wissenschaftler
im Zentrum der Stadt

Bitte besuchen Sie uns bald in unseren
Geschäftsräumen

Alle Neuerscheinungen liegen stets
zur Einsichtnahme auf

MITTEILUNGEN FÜR STUDENTEN

ANMELDUNG ZUM STUDIUM

Die Aufnahme bzw. Einschreibung als Student setzt in jedem Falle die Vorlage eines Personalbogens voraus. Personalbogen können für ein Sommersemester von Anfang Januar, für ein Wintersemester von Anfang Juli an kostenlos vom Universitäts-Sekretariat, 6 Frankfurt/Main, Mertonstraße 17, bezogen werden. Der Personalbogen ist ausgefüllt und mit den darauf angegebenen Unterlagen bis zu dem besonders vermerkten Zeitpunkt dem Sekretariat zurückzusenden. Ein Personalbogen ist von allen Personen vorzulegen, die das Studium an der Universität Frankfurt aufnehmen wollen, d. h. von Abiturienten, von bereits früher an der Universität Frankfurt eingeschriebenen Studenten sowie von Studenten, die von anderen Hochschulen oder Universitäten kommen. Alle Fragen in dem Personalbogen sind wahr und vollständig zu beantworten; die Angaben sollen deutlich mit Schreibmaschine oder in Druckschrift erfolgen. Dem Aufnahmeantrag sind z. Z. eine vollständige Photokopie (alle Seiten) des Reifezeugnisses, die von einer staatlichen oder kommunalen Dienststelle beglaubigt sein muß, und ein adressierter frankierter Briefumschlag DIN B 6 beizufügen. Weitere Unterlagen sind erst auf besondere Aufforderung zu übersenden. Veraltete oder fremde Personalbogen und solche mit Zeugnissen über die Schulvorbildung ohne Einzelnoten oder mit unbeglaubigten Zeugnisabschriften werden nicht bearbeitet.

Personen, die sich auf die Nichtschülerreifeprüfung vorbereiten, müssen eine Bestätigung über den Besuch des Vorbereitungslehrganges beifügen. Bei einer Anmeldung für ein arbeitsplatzbeschränktes Studiengebiet (vgl. Seite 228) müssen sich aus dem Reifezeugnis die Noten für Deutsch, Mathematik, Physik, Biologie, Chemie und alle Fremdsprachen ergeben, da nach diesen Noten die Auswahl der aufzunehmenden Studienbewerber erfolgt.

Ergeben sich aus dem Reifezeugnis nicht alle diese Noten (z. B. bei Stufenabitur), so sind die entsprechenden früheren Zeugnisse beizufügen. Bei Vorbereitung auf die Nichtschülerreifeprüfung ist eine Bestätigung über den augenblicklichen Notenstand vorzulegen.

Die Bearbeitung des Aufnahmeantrages und die etwaige Aufnahme erfolgen in diesem Falle vorbehaltlich der endgültig bestandenen Reifeprüfung.

Bei Verlust des Reifezeugnisses vgl. bes. Abs. auf Seite 228.

Personen, die die Reifeprüfung nach 1950 in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands abgelegt haben, fügen der vollständigen und beglaubigten Photokopie des Reifezeugnisses entweder den Nachweis (durch Studienbuch oder -ausweis) des mehr als dreisemestrigen Studiums an einer wissenschaftlichen Hochschule der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands oder eine beglaubigte vollständige Photokopie des in der Bundesrepublik Deutschland abgelegten Ergänzungszeugnisses oder eine Bestätigung über den augenblicklichen Besuch eines Ergänzungslehrganges bei (vgl. hierzu Seite 226).

AUFNAHME ALS STUDENT

Nach Prüfung des Aufnahmeantrages durch die Universität wird dem Antragsteller ein Aufnahmebescheid zugestellt. Dieser Bescheid enthält Angaben über den Zeitpunkt und Ort der eigentlichen Einschreibung (Immatrikulation), die hierbei vorzulegenden Unterlagen usw. Der Bescheid ist auch Finanzämtern, Kreiswehrrersatzämtern, Besoldungskassen, Versorgungsämtern, Ausgleichsämtern und der Bundesanstalt für Angestelltenversicherung gegenüber als Nachweis der erfolgten Studienanmeldung vorzulegen; besondere Bestätigungen hierüber werden nicht ausgestellt. Der Nachweis eines be-

stehenden Ausbildungsverhältnisses wird in Form einer Studienbescheinigung erst nach vollzogener Immatrikulation durch das Universitäts-Sekretariat erteilt.

Die Einschreibe-(Immatrikulations-)Fristen liegen jeweils 2 Wochen vor bis 2 Wochen nach Vorlesungsbeginn.

Die Einschreibung ist persönlich vorzunehmen. Das Nichteinhalten der Einschreibefrist gilt als Verzicht auf die ausgesprochene Aufnahme. Kann die Einschreibung infolge Krankheit, Einberufung zum Wehrdienst oder sonstiger Gründe nicht erfolgen, ist das Sekretariat der Universität hiervon zu unterrichten. Eine Aufrechterhaltung der erteilten Aufnahmegenehmigung für ein späteres Semester ist nicht möglich.

Gemäß § 1 des Gesetzes über das Lehramt an öffentlichen Schulen vom 13. 11. 1958 werden die Bewerber für das Studium an der Abteilung für Erziehungswissenschaften nach den Allgemeinen Vorschriften für die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 5. 6. 1961 als Studenten der Universität Frankfurt immatrikuliert.

VORBILDUNGSNACHWEISE

Zum Studium an der Universität Frankfurt am Main berechtigen folgende Zeugnisse:

Reifezeugnis einer höheren Schule

(Abitur) aus der Zeit vor dem 31. 12. 1943 oder nach dem 1. 1. 1946.

Abschlußzeugnis einer Fachschule für Wirtschaft und Verwaltung

(Wirtschaftsoberschule) und ab 1. 8. 1967 Abschlußzeugnis eines Wirtschaftsgymnasiums, es berechtigt nur für das Studium der Wirtschaftswissenschaften im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät; Absolventen der Wirtschaftsoberschulen bzw. der Wirtschaftsgymnasien, die ein für alle Studienrichtungen gültiges Reifezeugnis erwerben wollen, müssen vor Aufnahme des Studiums bzw. vor dem Wechsel der Studienrichtung eine Ergänzungsprüfung ablegen.

Die Ergänzungsprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil und erstreckt sich auf die Fächer Deutsch, Mathematik und eine Fremdsprache nach Wahl (Weltsprache nach den Anforderungen für die erste Fremdsprache).

Die Prüfung wird nach den Bestimmungen der Ordnung der Reifeprüfung an den höheren Schulen im Lande Hessen vom 12. 4. 1964 (Amtsblatt S. 262) abgelegt.

Anträge auf Zulassung zur Prüfung sind je nach dem Wohnort an den Regierungspräsidenten in Kassel, Wiesbaden oder Darmstadt zu richten, der auch weitere Einzelheiten mitteilt.

Die Prüfung wird z. Z. am Goethe-Gymnasium in Frankfurt a. M. und am Gymnasium Wesertor in Kassel nach den Bestimmungen der Ordnung der Reifeprüfung an den höheren Schulen im Lande Hessen vom 25. 9. 1951 (Amtsblatt S. 336) abgelegt.

Anträge auf Zulassung zur Prüfung sind je nach dem Wohnort an den Regierungspräsidenten in Kassel, Darmstadt oder Wiesbaden zu richten, der auch weitere Einzelheiten mitteilt.

Reifezeugnis eines Wirtschaftsgymnasiums

und ab 1. 8. 1967 eines Gymnasiums — wirtschaftswissenschaftlicher Zweig — berechtigt zum Studium in allen Fakultäten.

Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen.
Zeugnis gemäß der „Ordnung der Prüfung für die Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifezeugnis“

Die Prüfung soll solchen Personen den Zugang zum Hochschulstudium eröffnen, die für das Studium eines bestimmten Fachgebietes hervorragend befähigt sind, aber auf Grund ihres Entwicklungsganges keine Reifeprüfung ablegen konnten. Der Bewerber soll in ihr nachweisen, daß er nach seiner Persönlichkeit und seinen geistigen Fähigkeiten für das beabsichtigte Studium besonders geeignet ist, dessen fachliche Grundlage kennt und eine angemessene vielseitige Bildung besitzt. Der Bewerber soll das 25. Lebensjahr vollendet und das 40. Lebensjahr nicht überschritten haben. Die Meldungen zur Prüfung müssen für den Frühjahrstermin bis zum 31. Januar, für den Herbsttermin bis zum 31. August bei dem Hessischen Kultusminister in Wiesbaden eingereicht werden.

Das Nähere ergibt sich aus dem Amtsblatt des Hessischen Kultusministers 1966, Seite 1033, das an jeder höheren Schule eingesehen werden kann.

Begabtenzeugnis

Zeugnis über die Prüfung für die Zulassung zum Studium für das in dem Zeugnis genannte Fachgebiet. Das Zeugnis kann im Lande Hessen nicht mehr erworben werden.

Sonderreifeprüfung

für das Fachgebiet der Wirtschaftswissenschaften. Das Zeugnis kann im Lande Hessen nicht mehr erworben werden.

Eignungsprüfung

für das Fachgebiet der Wirtschaftswissenschaften. Das Zeugnis kann im Lande Hessen nicht mehr erworben werden.

Abschlußzeugnis der hessischen Frauenfachschulklasse III

Dieses Zeugnis berechtigt während einer Übergangszeit zur Aufnahme des Studiums an der Abteilung für Erziehungswissenschaften die Bewerberinnen, die bis einschließlich Ostern 1959 in eine hessische Frauenfachschule eingetreten sind und den Bildungsgang der Schule ohne Unterbrechung durchlaufen haben. Die Absolventinnen der Frauenfachschulklassen III in Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Hamburg werden wie die Absolventinnen der hessischen Frauenfachschulklassen III behandelt.

Schülerinnen, die nach Ostern 1959 in eine Frauenfachschule eingetreten sind, können die Voraussetzungen für die Aufnahme des Studiums auf folgende Weise erwerben:

- I. durch die erfolgreiche Ablegung der Ergänzungsprüfung nach Abschn. VII der Ordnung der Reifeprüfung für Nichtschüler vom 14. 4. 1965, wenn sie die Abschlußprüfung der Frauenfachschulklassen II und III mindestens mit „gut“ abgelegt haben, oder
- II. durch die erfolgreich abgelegte Reifeprüfung nach 4semestrigem Besuch des Hessenkollegs, nachdem sie die Frauenfachschulklasse II oder III mit Erfolg durchlaufen haben. Die Aufnahme in das Hessenkolleg setzt das Bestehen einer Aufnahmeprüfung voraus.

Abschlußzeugnisse der Höheren Landbaus Schule, Hessische Lehr- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim und zweijährige Landfrauenschule

Die Aufnahme des Studiums an der Abteilung für Erziehungswissenschaften setzt das Bestehen der Reifeprüfung nach 4semestrigem Besuch des Hessenkollegs oder das Bestehen der Ergänzungsprüfung nach Abschnitt VII der

Ordnung der Reifeprüfung für Nichtschüler vom 14. 4. 1965 voraus. Die Aufnahme in das Hessenkolleg hängt vom Bestehen einer Aufnahmeprüfung ab.

Die Zulassung zur Ergänzungsprüfung ist an die Bedingung gebunden, daß das Abschlußzeugnis der höheren Landbauschule (vgl. Ministerialerlaß vom 18. Dezember 1944, Amtsblatt Deutsche Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung 1945, S. 6), der Hessischen Lehr- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim oder der zweijährigen Landfrauenschule die Gesamtnote mindestens „gut“ aufweist.

Abschlußzeugnis der Wirtschaftsoberschule bzw. des Wirtschaftsgymnasiums
Es berechtigt bis auf weiteres zur Aufnahme des Studiums an der Abteilung für Erziehungswissenschaften.

Absolventen der Höheren Wirtschaftsfachschulen, Höheren Fachschulen für Sozialpädagogik und Höheren Fachschulen für Sozialarbeit.

Wer die staatliche Abschlußprüfung an einer der genannten Fachschulen bestanden hat, kann in einem besonderen Verfahren (Zuerkennungsverfahren) die fachgebundene Hochschulreife erwerben. Von Studierenden der Abschlußsemester der genannten Schulen soll die Zulassung zum Zuerkennungsverfahren vor Beginn der Abschlußprüfung beim Kultusminister über den Direktor der Höheren Fachschule beantragt werden. Die Zulassung kann auch innerhalb von 5 Jahren nach Beendigung der Abschlußprüfung beim Kultusminister über den Direktor derjenigen Fachschule beantragt werden, an welcher der Bewerber diese Prüfung abgelegt hat.

Der Kultusminister wird einem Antrag auf Zulassung zum Zuerkennungsverfahren stattgeben, wenn u. a. das Gesamtergebnis der Abschlußprüfung der Höheren Fachschule „sehr gut“ oder „gut“ lautet. Das Zuerkennungsverfahren umfaßt ein Kolloquium und eine mündliche Fremdsprachenprüfung, nach deren Abschluß der Zuerkennungsausschuß entscheidet, ob dem Bewerber die fachgebundene Hochschulreife zuerkannt wird.

Die nach diesen Regelungen erworbene fachgebundene Hochschulreife, über die vom Kultusminister eine Urkunde ausgestellt wird, berechtigt:

1. die Absolventen der Höheren Wirtschaftsfachschulen für ein Studium der Wirtschaftswissenschaften und der Sozialwissenschaften,
2. die Absolventen der Höheren Fachschulen für Sozialpädagogik (einschließlich der Höheren Fachschulen für Jugendleiterinnen) für ein Studium der Erziehungswissenschaften oder der Psychologie oder der Sozialwissenschaften in einer oder in mehreren der vorgenannten Fachrichtungen,
3. die Absolventen der Höheren Fachschulen für Sozialarbeit für ein Studium der Erziehungswissenschaften oder der Psychologie oder der Sozialwissenschaften in einer oder in mehreren der vorgenannten Fachrichtungen.

Die fachgebundene Hochschulreife berechtigt ferner

1. die Absolventen der Höheren Wirtschaftsfachschulen zum Studium für das Lehramt an beruflichen Schulen kaufmännischer Fachrichtung,
2. die Absolventen der Höheren Fachschulen für Sozialarbeit und der Höheren Fachschulen für Sozialpädagogik zum Studium an den Abteilungen für Erziehungswissenschaften der Universitäten sowie an Pädagogischen Hochschulen.

Näheres kann beim Hessischen Kultusministerium, Wiesbaden, Luisenplatz 10, erfragt werden.

Absolventen der Ingenieurschulen

Wer die Ingenieurprüfung an einer staatlichen oder staatlich anerkannten privaten Ingenieurschule im Lande Hessen bestanden hat, kann in einem besonderen Verfahren (Ergänzungsprüfung) die **allgemeine Hochschulreife** erwerben. Er muß nachweisen, daß er die Anforderungen erfüllt, die zur Aufnahme und erfolgreichen Durchführung eines wissenschaftlichen Studiums gestellt werden. Dieses Verfahren umfaßt auch die Prüfung in einer Fremdsprache. Das gleiche gilt für Bewerber, die ihren gesetzlichen Wohnsitz in Hessen und die staatliche Ingenieurprüfung an einer deutschen Ingenieurschule außerhalb des Geltungsbereiches des Grundgesetzes abgelegt haben, sofern der Kultusminister diese als gleichwertig anerkannt hat. Für die Prüfung in der Fremdsprache stehen dem Bewerber zur Wahl: Englisch, Französisch, Russisch. Auf Antrag kann der Kultusminister die Wahl einer anderen Sprache genehmigen.

Die Ergänzungsprüfung ist vor einem beim Hessischen Kultusminister zu bildenden Prüfungsausschuß abzulegen. Näheres kann beim Hessischen Kultusministerium, Wiesbaden, Luisenplatz 10, erfragt werden.

Bewerbern, welche eine staatliche oder staatlich anerkannte private Ingenieurschule im Lande Hessen besucht und die Ingenieurprüfung bestanden haben, kann vom Kultusminister auf Antrag die **fachgebundene Hochschulreife (Fakultätsreife)** zuerkannt werden. Diese berechtigt zum Hochschulstudium in der Fachrichtung des Prüflings sowie zum Studium für das Lehramt an beruflichen Schulen gewerblicher Fachrichtung des gleichen Studienzweiges. Der Kultusminister entscheidet, welche Studiengebiete in die Fachrichtung des Bewerbers fallen.

Voraussetzungen für die Zuerkennung der **fachgebundenen Hochschulreife** sind, daß

1. der Bewerber die Ingenieurprüfung „gut“ oder „mit Auszeichnung“ bestanden hat;
2. der Bewerber mindestens befriedigende Leistungen im Fach Sozial-, Rechts- und Wirtschaftskunde nachgewiesen und durch die erfolgreiche regelmäßige Teilnahme an mindestens zwei zweisemestrigen außerhalb des Pflichtunterrichts der Ingenieurschulen liegenden freiwilligen Arbeitsgemeinschaften der Ingenieurschule gezeigt hat, daß er über sein Fachgebiet hinaus *geistig interessiert ist*; dabei wird die Teilnahme an einer kulturkundlichen oder fremdsprachlichen Arbeitsgemeinschaft erwartet;
3. der Bewerber eine gute wissenschaftliche Befähigung erkennen läßt.

Näheres kann beim Hessischen Kultusministerium, Wiesbaden, Luisenplatz 10, erfragt werden.

Zuerkennung der fachgebundenen Hochschulreife für Studierende der Pädagogischen Fachinstitute

Studierenden der Pädagogischen Fachinstitute kann durch das Hessische Kultusministerium am Ende des dritten Ausbildungsjahres die **fachgebundene Hochschulreife** zuerkannt werden, sofern sie die Prüfung zum Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife für Studierende der Pädagogischen Fachinstitute bestanden haben.

Die **fachgebundene Hochschulreife** kann für folgende an der Universität Frankfurt am Main vertretene Studiengänge zuerkannt werden:

- a) Studium an der Abteilung für Erziehungswissenschaften,

- b) Ausbildung für das wissenschaftliche Lehramt an Gymnasien in dem Unterrichtsfach Leibeserziehung und in einem weiteren wissenschaftlichen Unterrichtsfach,
- c) Studium der Psychologie,
- d) Studium der Pädagogik.

Weitere Einzelheiten über das Zuerkennungsverfahren können beim Hessischen Kultusministerium, Wiesbaden, Luisenplatz 10, erfragt werden.

Abschlußzeugnis der Frauenoberschule oder eines Gymnasiums für Frauenbildung

In Verbindung mit den Zeugnissen der Ergänzungsprüfungen die in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz für Absolventinnen der Frauenoberschulen oder der Gymnasien für Frauenbildung vorgesehen sind, berechtigt es zur Aufnahme des Studiums an der Abteilung für Erziehungswissenschaften. Die Ergänzungsprüfung kann auch im Lande Hessen abgelegt werden; die Zulassung ist bei dem Regierungspräsidenten in Wiesbaden zu beantragen.

Reifezeugnis aus 1944/45 und Reifevermerk aus 1939–1945

Inhabern eines solchen Zeugnisses (der Reifevermerk muß in der 8. Klasse erteilt worden sein) kann die Studienberechtigung nach besonderer Prüfung des Zeugnisses durch die Universität erteilt werden.

Reifezeugnis einer höheren Mädchenschule hauswirtschaftlicher Form oder einer Frauenoberschule oder eines Gymnasiums für Frauenbildung

Bewerberinnen mit einem Reifezeugnis einer Frauenoberschule hauswirtschaftlicher Form aus den Jahren 1941–1943 müssen für Studiengänge, welche Kenntnisse in der lateinischen Sprache verlangen, vor dem dafür eingesetzten Prüfungsausschuß eine lateinische Ergänzungsprüfung ablegen, durch die der Nachweis der lateinischen Kenntnisse zu führen ist, wie sie lehrplanmäßig nach einem 3jährigen Oberstufenunterricht verlangt werden.

Um das Studium durch die Vorbereitung auf diese Prüfung nicht zu behindern, wird empfohlen, die Prüfung vor Studienbeginn abzulegen.

Bewerberinnen mit einem Reifezeugnis einer Frauenoberschule hauswirtschaftlicher Form aus den Jahren nach 1943 müssen vor Aufnahme des Studiums eine Ergänzungsprüfung in den Fächern Mathematik und zwei Fremdsprachen ablegen. Die Zulassung zu dieser Ergänzungsprüfung ist bei dem Regierungspräsidenten, Referat Gymnasien, Wiesbaden, Frankfurter Straße 8, zu beantragen; dort wird Auskunft über Umfang, Zeit und Ort der Ergänzungsprüfung erteilt.

Reifezeugnis einer höheren Schule der sowjetischen Besatzungszone aus der Zeit nach dem 31. 12. 1950

Zeugnis eines Oberschullehrganges in Verbindung mit einer Volkshochschule aus der sowjetischen Besatzungszone

Reifezeugnis einer Abendoberschule aus der sowjetischen Besatzungszone

Reifezeugnis einer Kinder- und Jugend-Sportschule aus der sowjetischen Besatzungszone

Reifezeugnis nach zweijährigem Besuch einer Arbeiter- und Bauernfakultät aus der sowjetischen Besatzungszone

Bewerber mit einem derartigen Zeugnis müssen, sofern sie in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands das Studium noch nicht begonnen haben, vor Beginn des Studiums in der Bundesrepublik eine Ergänzungsprüfung in den

Fächern Deutsch, Geschichte, Sozialkunde und einer an den westdeutschen höheren Schulen zugelassenen Fremdsprache (nicht Russisch) ablegen.

Die Ergänzungsprüfung wird nach dem Besuch eines Vorstudienkurses, der vom Hessischen Kultusministerium eingerichtet wird und 12 Monate dauert, abgelegt.

Gesuche um Zulassung zur Ergänzungsprüfung sind beim Hessischen Kultusministerium in Wiesbaden, Luisenplatz 10, einzureichen.

Bewerber, die nachweislich mehr als drei Semester an einer anerkannten wissenschaftlichen Hochschule (das 4. Semester muß zum überwiegenden Teil absolviert sein) in der sowjetischen Besatzungszone studiert haben, können sofort zugelassen werden. Über die Teilnahme an den vier Semestern muß ein einwandfreier Nachweis (durch Studienbuch oder -ausweis) geführt werden können.

Abschlußzeugnis einer Fachschule

Die Anerkennung der Fachschule erfolgt von Fall zu Fall durch das Hessische Kultusministerium Wiesbaden, Luisenplatz 10, sofern das Zeugnis die Gesamtnote „Gut“ aufweist. Entsprechende Anfragen sind dorthin zu richten. Gesuche um Zulassung zur Ergänzungsprüfung in den Fächern Deutsch, Sozialkunde und einer Fremdsprache, die vor Studienbeginn abzulegen ist, sind dem Regierungspräsidenten, Referat Gymnasien, Wiesbaden, Frankfurter Straße 8, vorzulegen.

Reifezeugnis einer Schule im Ausland

Nach den Grundsätzen für die Zulassung von Studienbewerbern mit deutscher Staatsangehörigkeit und ausländischem Reifezeugnis zum Studium an den wissenschaftlichen Hochschulen der Bundesrepublik (Beschluß der Ständigen Konferenz der Kultusminister, Erl. vom 12. 7. 1965) können solche Zeugnisinhaber erst dann das Studium aufnehmen, wenn ihr Reifezeugnis als gleichwertig und gleichberechtigt mit einem deutschen Reifezeugnis anerkannt ist.

Für die Anerkennung ist das Kultusministerium des Landes zuständig, in dem die zum Studium ausersehene Hochschule liegt. Die von einem Kultusministerium ausgesprochene Anerkennung gilt in allen Ländern der Bundesrepublik und in West-Berlin.

Voraussetzung für die Anerkennung ist, daß das ausländische Zeugnis nach dem Besuch von mindestens 12 aufsteigenden Jahresklassen einer von der ausländischen Unterrichtsverwaltung genehmigten Schule erworben wurde. Der Studienbewerber hat nachzuweisen, daß er keine Möglichkeit hatte, an Ort und Stelle eine zur Reifeprüfung führende deutsche Auslandsschule zu besuchen. Der Studienbewerber muß das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Die Anerkennung wird ausgesprochen, nachdem der Zeugnisinhaber vor einem vom Kultusministerium bestellten Prüfungsausschuß einer höheren Schule eine Prüfung abgelegt hat. Die Prüfung erstreckt sich im schriftlichen Teil mindestens auf Deutsch, eine Fremdsprache und ein zu wählendes Gebiet der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächergruppe. Bei der Prüfung werden die Anforderungen einer deutschen Reifeprüfung zugrunde gelegt.

Erfüllt das Zeugnis nicht die oben erwähnten Anerkennungsbedingungen, so kann der Bewerber nur als Gasthörer für die Dauer von 2 Semestern zugelassen werden; die Ergänzungsprüfung ist nach den beiden Semestern abzulegen.

Über die Anrechnung der als Gasthörer zugebrachten Studienzeit auf die Dauer des für die Meldung zu einer Staatsprüfung vorgeschriebenen ordentlichen

Studiums entscheiden die jeweils zuständigen Behörden oder Prüfungsausschüsse.

Die Zulassung zur Prüfung ist zu versagen, wenn der Studienbewerber sich ohne Erfolg einer deutschen Reifeprüfung an einer deutschen Schule im Ausland unterzogen hat oder wenn der Studienbewerber, der eine deutsche Schule im Ausland besucht hat, dort das ausländische Reifezeugnis erwarb, ohne von der Möglichkeit der Ablegung der deutschen Reifeprüfung Gebrauch zu machen. Das für die Anerkennung des ausländischen Reifezeugnisses zuständige Kultusministerium kann auf Antrag des Studienbewerbers von der Prüfung Befreiung erteilen

- I. bei deutschen Staatsangehörigen mit einem ausländischen Reifezeugnis, das dem deutschen Reifezeugnis völlig gleichwertig ist, wenn sie auf den Schulbesuch im Ausland durch ihren Wohnsitz im Ausland angewiesen waren;
- II. bei deutschen Staatsangehörigen mit einem völlig der deutschen Reifeprüfung gleichwertigen Zeugnis oder einem annähernd gleichwertigen Zeugnis, die bereits an einer ausländischen wissenschaftlichen Hochschule mindestens 4 Semester mit Erfolg studiert oder ihr Studium dort bereits mit einer wissenschaftlichen Prüfung abgeschlossen haben.

Studienbewerber mit doppelter oder gewechselter Staatsangehörigkeit

Studienbewerber, die neben der deutschen Staatsangehörigkeit noch eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen, sind hinsichtlich der Bewertung des Reifezeugnisses wie deutsche Staatsangehörige zu behandeln.

Studienbewerber, die bei Ablegung der Reifeprüfung im Ausland nicht deutsche Staatsangehörige waren, jedoch später die deutsche Staatsangehörigkeit erwarben, werden, wenn sie nach dem Wechsel der Staatsangehörigkeit in Deutschland studieren wollen, unter der Voraussetzung, als Student aufgenommen, daß ihr ausländisches Reifezeugnis dem deutschen Reifezeugnis völlig gleichwertig ist und hinreichende deutsche Sprachkenntnisse nachgewiesen sind. Ist das im Ausland erworbene Schulabgangszeugnis dem deutschen Reifezeugnis nicht völlig gleichwertig, so muß eine Zusatzprüfung abgelegt werden (vor Studienbeginn). Näheres kann beim Hessischen Kultusministerium, Wiesbaden, Luisenplatz 10, erfragt werden.

Nichtschülerreifeprüfung und besondere Vorbildungsnachweise

Zum Studium an der Universität berechtigt das Reifezeugnis der Nichtschülerreifeprüfung, auf die sich der einzelne durch den Besuch von Abendkursen oder durch die Teilnahme am Unterricht bzw. Fernunterricht bekannter Lehrinstitute vorbereiten kann.

Darüber hinaus berechtigen zum Studium zur Zeit u. a. die Reifezeugnisse folgender Einrichtungen:

Staatliche Institute zur Erlangung der Hochschulreife (Hessenkolleg),

Staatliches Institut zur Erlangung der Hochschulreife in Bielefeld, in Oberhausen/Rhld.,

Städtisches Institut zur Erlangung der Hochschulreife in Dortmund, in Essen, in Köln,

Wilhelm Heinrich Riehl-Institut, Institut zur Erlangung der Hochschulreife (Genehmigte Ersatzschule) in Düsseldorf,

Overberg-Institut, Bischöfliches Institut zur Erlangung der Hochschulreife (Genehmigte Ersatzschule) in Münster/Westf.

Die Reifezeugnisse dieser Einrichtungen werden vom Hessischen Kultusminister von Jahr zu Jahr besonders anerkannt. Inhabern eines solchen Zeugnisses

wird empfohlen, vor der Studienanmeldung beim Hessischen Kultusministerium die Studienberechtigung feststellen zu lassen.

Nicht ausreichend für das Studium an der Universität Frankfurt sind folgende Zeugnisse:

- a) das Reifezeugnis einer höheren Mädchenschule hauswirtschaftlicher Form aus den Jahren 1944 und 1945;
- b) der Reifevermerk der Klasse 7 einer höheren Schule aus den Jahren 1939 bis 1945;
- c) das Zeugnis über die Sonderreifeprüfung für Kriegsteilnehmer;
- d) der Vorsemesterbescheid oder ähnliche Hilfszeugnisse;
- e) das Abschlußzeugnis einer Realschule oder einer mittleren wirtschaftlichen Fachausbildung (z. B. einer Handels- oder Höheren Handelsschule).

Inhaber eines solchen Abschlußzeugnisses oder anderer nicht ausreichender Zeugnisse werden auf den Weg der Nichtschülerreifeprüfung (Extraneer-Abitur) hingewiesen, auf die sich der einzelne durch den Besuch von Abendgymnasien oder durch die Teilnahme an den Veranstaltungen der Hessenkollegs vorbereiten kann. Über die Nichtschülerreifeprüfung im Lande Hessen gibt das Amtsblatt des Hessischen Kultusministers, Jahrgang 1965, Seite 282, das an jeder höheren Schule eingesehen werden kann, nähere Auskunft.

An der Universität Frankfurt a. M. werden Vorbereitungskurse zur Ablegung der Reifeprüfung nicht abgehalten.

VERLUST DES REIFEZEUGNISSES

Bei Verlust des Reifezeugnisses ist bei der Direktion der Schule eine Zweitausfertigung zu beantragen. Liegt die Schule in z. Z. unter fremdländischer Verwaltung stehenden Gebieten Deutschlands, oder sind ihre Akten zerstört, so kann die Anmeldung für die Aufnahme des Hochschulstudiums nur dann berücksichtigt werden, wenn bei dem Verlust der Unterlagen neben der eigenen amtlich beglaubigten Erklärung solche von zwei ehemaligen Mitgliedern des Lehrkörpers vorgelegt werden. Aus diesen Erklärungen muß hervorgehen, daß und wann die Reifeprüfung bestanden oder der Reifevermerk erteilt worden ist, nach Möglichkeit mit Angabe der Einzelnoten.

Anschriften von Lehrern, die an den Schulen dieser Gebiete tätig waren, vermittelt nach Möglichkeit auf Antrag das Pädagogische Zentrum, 1 Berlin 31 (Wilmsdorf), Berliner Straße 40—41. Ersatzbescheinigungen können nach § 93 des Bundesvertriebenengesetzes in der Fassung der Verordnung vom 23. 10. 1961 durch Vorlage notariell beglaubigter eidesstattlicher Versicherungen beim Hessischen Kultusministerium, Wiesbaden, Luisenplatz 10, beantragt werden.

AUFNAHMEBESCHRÄNKUNGEN BEI ARBEITSPLATZMANGEL

An der Universität Frankfurt am Main bestehen infolge Arbeitsplatzmangel in folgenden Fachrichtungen Aufnahmebeschränkungen:

Medizin und Zahnmedizin

Studienanfänger melden sich ausschließlich bei der Zentralen Registrierstelle für die Zulassung zum Studium der Medizin, Zahnmedizin und Tiermedizin, 2 Hamburg 13, Edmund-Siemers-Allee 1, an. Einzelheiten über die für die Anmeldung notwendigen Unterlagen, die Aufnahmebedingungen etc. sind

dem von der Registrierstelle herausgegebenen Informationsblatt, welches von dort angefordert werden kann, zu entnehmen.

Bewerber für vorklinische und klinische Semester — auch hier bestehen Aufnahmebeschränkungen — melden sich direkt bei der Universität an (Zeit-
tafel im Vorlesungsverzeichnis beachten!). Für die Aufnahme sind in erster
Linie die Noten der Naturwissenschaftlichen bzw. Ärztlichen Vorprüfung maß-
gebend.

Die Zulassung zum Medizinstudium bedeutet nicht, daß ein Arbeitsplatz in
den Präparierübungen oder im Mikroskopisch-anatomischen Kurs sowie in
den Physiologischen und Physiologisch-chemischen Kursen garantiert werden
kann (Physiologischer Kurs: physikal. und chem. Teil). Die entsprechenden
Kurse und Übungen sind im Vorlesungsverzeichnis mit + gekennzeichnet.
Bei Platzmangel kann die Zulassung von einer besonderen Zulassungsprüfung
abhängig gemacht werden. Über die Bedingungen zur Zulassung zu den ge-
nannten Kursen erteilen das Anatomische Institut bzw. Institut für Vegetative
Physiologie, 6 Frankfurt am Main, Ludwig-Rehn-Straße 14, auf Anfrage
Auskunft.

Psychologie

Das Fachgebiet Psychologie — an der Universität in der Philosophischen
Fakultät und in der Naturwissenschaftlichen Fakultät vertreten — ist für
Studienanfänger und für Bewerber für höhere Semester aufnahmebeschränkt.
Maßgebend für die Entscheidung über die Aufnahme von Studienanfängern
sind folgende Noten des Reifezeugnisses: Deutsch, Mathematik, Englisch
oder eine andere Fremdsprache, Durchschnitt von Physik und Biologie. Nach
den Erfahrungen der letzten Semester konnten Bewerber, bei denen die
Summe der Noten in den vier genannten Fächern des Reifezeugnisses 12
nicht überstieg, noch angenommen werden. Bei Bewerbern für höhere Seme-
ster wird der bisherige Studienfortschritt (Teilnahme an experimentellen
Praktika etc.) für die Entscheidung über die Aufnahme herangezogen.

Physik, Chemie, Geologie

Für Studienanfänger und für Bewerber für höhere Semester bestehen Auf-
nahmebeschränkungen.

Maßgebend für die Entscheidung über die Aufnahme von Studienanfängern
sind folgende Noten des Reifezeugnisses: Deutsch, Mathematik, Physik und
Chemie. Nach den Erfahrungen der letzten Semester konnten Bewerber, bei
denen die Summe der Noten in den vier genannten Fächern des Reifezeug-
nisses 12 nicht überstieg, noch angenommen werden.

Bei Bewerbern für höhere Semester wird der bisherige Studienfortschritt
(Vordiplom etc.) für die Entscheidung über die Aufnahme herangezogen.

Pharmazie

Bewerber zum Pharmaziestudium müssen z. Z. noch an einer zweijährigen
praktischen Ausbildung (vor Studienbeginn) teilgenommen haben, die mit
dem Pharmazeutischen Vorexamen abschließt. Ohne diese Prüfung kann das
Studium nicht aufgenommen werden.

Studienanfänger werden nach ihrer Eignung ausgewählt. Die Eignung wird
durch eine schriftliche Prüfung festgestellt. In der Prüfung, die etwa 2 Stun-
den dauert, wird die Aufgabe gestellt, eine Reihe von Fragen aus mehreren
Gebieten, die Gegenstand der Pharmazeutischen Vorprüfung sind, nämlich
Chemie, Pharmakognosie und Physik, schriftlich zu beantworten.

Die Eignung für Bewerber für höhere pharmazeutische Semester wird durch ein Aufnahmegespräch festgestellt. Zu diesem Aufnahmegespräch werden alle Bewerber, die bereits einen Laborplatz in einem Chemischen oder Pharmazeutischen Institut besaßen und das Praktikum in der qualitativen bzw. quantitativen Analyse weitgehend abgeschlossen haben, zugelassen. Die freien Arbeitsplätze (für Studienanfänger und höhere Semester) werden den Bewerbern zuerkannt, die in der schriftlichen Prüfung bzw. dem Aufnahmegespräch am besten abgeschnitten haben.

Biologie

Für das Sommer-Semester 1969 und das Winter-Semester 1969/70 ist eine vollständige Sperre der Aufnahme von Bewerbern zum 1. bis einschließlich 4. Semester Biologie (Botanik, Zoologie, Mikrobiologie und Anthropologie) beantragt. Die Genehmigung des Kultusministers steht noch aus.

Die Sperre wird diejenigen Studenten nicht betreffen, die Biologie als Nebenfach belegen müssen, z. B. Mediziner, jedoch Studenten für das Höhere Lehramt mit Biologie als Hauptstudienfach.

AUFNAHMEBESCHRÄNKUNGEN BEI BERUFSTÄTIGKEIT

Nach § 5 der Allg. Vorschriften für die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 5. 6. 1961 (Amtsblatt 1961, Nr. 6, S. 249 ff.) ist die Aufnahme als Student zu versagen, wenn der Bewerber in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis steht, sofern er nicht für die Durchführung eines gründlichen Studiums ausreichende frei Zeit nachweist.

STUDENTEN AUS DER SOWJETISCHEN BESATZUNGSZONE DEUTSCHLANDS

Bewerber aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem sowjetisch besetzten Teil Berlins bedürfen zum legalen Aufenthalt im Bundesgebiet oder zum Wohnsitzwechsel in das Bundesgebiet der Genehmigung durch ein Bundesnotaufnahmeger. Ohne diese Genehmigung kann eine Reihe von Vergünstigungen für Studenten nicht gewährt werden. Es wird daher empfohlen, sich vor Studienbeginn um die Erteilung eines Notaufnahmebescheides zu bemühen.

AUSLÄNDER

Die Voraussetzungen für die Zulassung als ordentlicher Student erfüllt, wer

1. a) ein Zeugnis erworben hat, das in seinem Heimatlande zum Hochschulstudium berechtigt und einem deutschen Reifezeugnis im wesentlichen gleichwertig ist (Bewertungsgruppe I), oder ein deutsches Reifezeugnis bzw. ein ihm rechtlich gleichgestelltes Reifezeugnis besitzt und
- b) deutsche Sprachkenntnisse nachweist, die ein erfolgreiches Studium gewährleisten.

Ist die Voraussetzung zu b) nicht erfüllt, kann der Bewerber an Deutschkursen der Hochschule teilnehmen, darf sein Fachstudium aber erst nach Bestehen der Sprachprüfung zum Nachweis der geforderten Deutschkenntnisse aufnehmen.

2. Bewerber, die ein Zeugnis besitzen, das in ihrem Heimatland zum Hochschulstudium berechtigt, dem deutschen Reifezeugnis zwar nicht gleichgestellt ist, aber einen erfolgreichen Studienbeginn möglich erscheinen läßt (Bewertungsgruppe II), können zum Studium nach Bestehen einer „Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife ausländischer Studierender“ zugelassen werden.
3. Bewerber, die ein Zeugnis besitzen, das in ihrem Heimatland zum Hoch-

schulstudium berechtigt, aber einem deutschen Reifezeugnis so wenig vergleichbar ist, daß ein erfolgreiches Studium nicht erwartet werden kann (Bewertungsgruppe III), werden erst nach einer weiteren mindestens zweisemestrigen Teilnahme an Veranstaltungen der Studienkollegs, zu der in Ziffer 2 genannten Prüfung zugelassen, deren Bestehen eine Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist.

4. Voraussetzung für die Zulassung zum Fachstudium bei Bewerbern nach Ziffer 2 und 3 sind ferner
 - a) der Nachweis deutscher Sprachkenntnisse, die ein erfolgreiches Studium gewährleisten und
 - b) die Vollendung des 18. Lebensjahres.
5. Bewerber mit Zeugnissen der Bewertungsgruppen II und III können ohne die in Ziffer 2 genannte Prüfung als ordentliche Studenten zugelassen werden, wenn sie während einer Mindestzeit bereits an einer ausländischen Hochschule ordnungsgemäß und mit Erfolg studiert haben und wenn die übrigen Voraussetzungen in Ziffer 4, Buchstabe a) und b) erfüllt sind. Bewerber oder Studenten, die ohne Vorbereitung an einem Studienkolleg oder ohne die Prüfung nach Ziff. 2 sofort zum Studium zugelassen werden können, müssen die Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife jedoch dann ablegen, wenn sie die Fachrichtung ihres Studiums wechseln wollen. Bewerber mit einem Zeugnis, das nur zum Studium in einer bestimmten Fachrichtung berechtigt, können auch nach dem erfolgreichen Besuch des Studienkollegs nur in dieser Fachrichtung studieren.
6. Der Nachweis deutscher Sprachkenntnisse gilt als erbracht, wenn der Bewerber das Reifezeugnis einer ausländischen Schule mit deutscher Unterrichtssprache oder ein Zeugnis besitzt, das von einer von der wissenschaftlichen Hochschule anerkannten Stelle ausgestellt ist und Sprachkenntnisse in einem für ein Studium an einer deutschen wissenschaftlichen Hochschule erforderlichen Umfang erkennen läßt.

Anfragen wegen Aufnahme des Studiums sind an die Akademische Auslandsstelle der Universität, 6 Frankfurt, Mertonstraße 17, zu richten, die auch die Personalbogen versendet. Der ausgefüllte Personalbogen ist mit folgenden Unterlagen an die Akademische Auslandsstelle der Universität, 6 Frankfurt, Mertonstraße 17, zurückzureichen:

Photokopien oder beglaubigte Abschriften sowie beglaubigte deutsche Übersetzungen der Zeugnisse über die Hochschulreife (von bereits besuchten Schulen oder Universitäten).

Weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

Die Gesuche um Aufnahme des Studiums an der Universität Frankfurt a. M. müssen so rechtzeitig eingereicht werden, daß der Bewerber noch vor Beantragung der Devisen in den Besitz eines Aufnahmebescheides kommt. Der Aufnahmebescheid wird nicht zugestellt, wenn dem Personalbogen die genannten Unterlagen ganz oder teilweise nicht beiliegen oder der Personalbogen unvollständig ausgefüllt ist. Für die Fachgebiete, in denen noch Aufnahmebeschränkungen bestehen (vgl. hierzu bes. Absatz), kann in der Regel über die Aufnahme erst nach dem persönlichen Erscheinen des Bewerbers entschieden werden. Studienbewerber für das Fachgebiet Pharmazie können sich erst dann anmelden, wenn sie eine Volontärzeit von mindestens 1 Jahr in einer deutschen Apotheke nachweisen können. Die endgültige Entscheidung über die Aufnahme muß außerdem von dem Ergebnis eines Prüfungsgesprächs abhängig gemacht werden.

Weitere Auskünfte erteilt die Akademische Auslandsstelle, die die ausländischen Studenten in allen Fragen des Studiums und Lebens in der Universitätsstadt berät und ihnen in jeder Weise behilflich ist.

FAKULTÄTS- bzw. STUDIENFACHWECHSEL

Der Wechsel von einer Fakultät zu einer anderen Fakultät oder zu einem aufnahmebeschränkten Fachgebiet bedarf der Genehmigung des Rektors.

Der Wechsel ist auf dem dafür vorgesehenen Vordruck, der im Sekretariat erhältlich ist, zu beantragen und nur während der Belegfrist möglich.

Für einen Wechsel zu den aufnahmebeschränkten Fachgebieten gelten die gleichen Bedingungen und Fristen, die für Neu- bzw. Wiedereinschreibungen vorgesehen sind.

BEURLAUBUNG

Eine Beurlaubung von der Belegpflicht ist nur beim Vorliegen wichtiger Gründe und für nicht mehr als zwei aufeinanderfolgende Semester möglich. Diese Gründe sind:

- a) Erkrankung des Studenten. Die Art der Krankheit und ihre voraussichtliche Dauer müssen ärztlich bescheinigt sein.
- b) Vorbereitung auf eine Prüfung. Eine Bestätigung des Prüfungsamtes bzw. -ausschusses oder des Doktorvaters ist beizufügen.
- c) Ableistung der vorgeschriebenen Praktikantenzeit. Eine Bescheinigung des Arbeitgebers ist vorzulegen.

Die Beurlaubung ist innerhalb der Belegfrist zu beantragen.

Alle Studenten, die sich auf eine Vor-, Zwischen- oder Abschlußprüfung (auch Promotion) vorbereiten (ohne an Unterrichtsveranstaltungen teilnehmen zu wollen), müssen sich beurlauben lassen.

Die beurlaubten Studenten zahlen lediglich die Beiträge für das Studentenwerk, die Studentenschaft und die Stiftung Studentenhaus Frankfurt am Main.

IMMATRIKULATIONS-RÜCKTRITT

Neu immatrikulierte Studenten können nicht beurlaubt werden; sie müssen, wenn die Voraussetzungen zu einem ordentlichen Studium entfallen, unter Rückgabe des Studienbuches und des Studentenausweises den Immatrikulationsrücktritt beantragen.

BELEGEN

Zu Beginn eines jeden Semesters hat der Student, der im vergangenen Semester an der Universität Frankfurt am Main eingeschrieben war und nun sein Studium fortsetzen will, die von ihm gewählten Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Übungen und Seminare) zu belegen. Das Belegen gilt als Wiederanmeldung. Das Nichtbelegen gilt als Verzicht auf den Studienplatz und hat zur Folge, daß der Student auf Anordnung des Rektors nach Ablauf der gesetzten Frist aus der Liste der Studenten gestrichen wird, d. h. er verliert damit sein akademisches Bürgerrecht. Die Belegfrist ist genau einzuhalten, eine Nachfrist wird nicht gewährt.

Beim Belegen ist darauf zu achten, daß Änderungen, die sich in den Vorlesungsankündigungen nach Erscheinen des Vorlesungsverzeichnisses noch ergeben, den Anschlägen an den Schwarzen Brettern zu entnehmen sind.

TESTATE

An der Universität Frankfurt am Main besteht kein Testatzwang.

GEBÜHREN

Nach der Gebührenordnung für die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes

Hessen vom 25. 5. 1967 (Amtsblatt des Kult. Min., 1967, S. 466 ff.) werden folgende Gebühren erhoben:

1. **Studiengebühr:**
 - für ordentliche Studenten 145,— DM
 - für Gasthörer, wenn sie belegen:
 - nicht mehr als 2 Semesterwochenstunden 25,— DM
 - 3 bis 6 Semesterwochenstunden 35,— DM
 - über 6 Semesterwochenstunden 50,— DM
 - Gasthörer zahlen außerdem Unfallversicherung 2,— DM
2. **Institutsbeitrag:**
 - für alle Studenten 22,— DM
3. **Verwaltungsgebühr:**
 - es werden erhoben für die Ausstellung eines verlorengegangenen Studentenausweises oder Gasthörerscheines 5,— DM
 - für die Ausstellung eines verlorengegangenen Studienbuches 20,— DM
 - für die Ausstellung einer Ersatzurkunde für ein verlorengegangenes Diplom 10,— DM
4. **Säumnis- und Rücktrittsgebühren:**
 - Bei verspäteter Einschreibung, bei verspätetem Belegen (Gasthörer und Studenten), bei verspäteter Exmatrikulation, bei Nichteinhaltung von Zahlungsterminen sowie beim Rücktritt von der Einschreibung wird eine Gebühr in Höhe von 10,— DM erhoben
 - Da die festgesetzten Fristen grundsätzlich eingehalten werden müssen, sind Fristüberschreitungen nur mit Ausnahmegenehmigung des Rektors möglich.
5. **Beitrag für das Studentenwerk:**
 - für alle Studenten z. Z. (Stand: 1. 1. 1969) 59,— DM
6. **Beitrag für die Studentenschaft und für die Stiftung Studentenhhaus Frankfurt am Main:**
 - für alle Studenten z. Z. (Stand: 1. 1. 1969 13,— DM
7. **Miete für Flurschrank:**
 - Die Flurschrank-Miete ist von den Studenten für ein Sommersemester bis 15. Mai, für ein Wintersemester bis 15. November bei der Hausverwaltung der Universität zu entrichten. Nichteinhalten dieses Zeitraumes gilt als Verzicht auf den Flurschrank.

FÄLLIGKEIT DER GEBÜHREN

Nach § 10 der Gebührenordnung entstehen die Studiengebühr, der Institutsbeitrag, der Beitrag für das Studentenwerk und der Beitrag für die Studentenschaft und die Stiftung Studentenhhaus Frankfurt am Main mit der Einschreibung oder dem Belegen, die Studiengebühr für die Gasthörer mit dem Belegen, die Verwaltungsgebühr mit der Stellung des Antrages auf Vornahme der Amtshandlung, die Säumnis- und Rücktrittsgebühren mit Eintritt der Säumnis oder mit Erklärung des Rücktritts.

Die Gebühren und Beiträge sind an der Universität Frankfurt a. M. mit der Zustellung der Zahlungsaufforderung fällig und bis zu dem angegebenen Termin zu entrichten. Stundung und Ratenzahlung werden nicht gewährt.

UNTERRICHTSGELDFREIHEIT NACH ART. 59 (1) DER HESSISCHEN VERFASSUNG

Nach Artikel 59 (1) der Hessischen Verfassung in Verbindung mit dem Gesetz über Unterrichtsgeld- und Lernmittelfreiheit und Erziehungsbeihilfen vom 28. 6. 1961 (GVBl. 1961, S. 100 ff) ist Unterrichtsgeld nicht zu zahlen, wenn der Unterhaltspflichtige oder der Student den festen Wohnsitz im Lande Hessen hat und der Student Deutscher im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland ist.

Die Unterrichtsgeldfreiheit bezieht sich nur auf die Studiengebühr, nicht auf Beiträge, Prüfungs-, Promotions- und sonstige Gebühren. Gasthörer genießen keine Unterrichtsgeldfreiheit. Eine Ausnahme bilden die Studenten der Staatlichen Hochschule für Musik in Frankfurt am Main, die der Fachrichtung Musikerziehung angehören und an der Universität Frankfurt Vorlesungen über ein wissenschaftliches Beifach belegt haben.

Der Antrag auf Gewährung der Unterrichtsgeldfreiheit ist mit dem im Sekretariat erhältlichen Vordruck innerhalb der Belegfrist (vgl. Zeittafel S. 6) zu stellen und bei minderjährigen Studenten vom gesetzlichen Vertreter oder Unterhaltspflichtigen zu unterschreiben.

Der Antragsteller ist verpflichtet, seinen Fortzug bzw. den des Unterhaltspflichtigen aus dem Lande Hessen oder eine sonstige Änderung der Umstände, die zur Bewilligung der Unterrichtsgeldfreiheit geführt haben, sofort dem Sekretariat der Universität anzuzeigen.

FÖRDERUNG

1. Stipendien:

Im Herbst 1955 beschloß die Hochschulkonferenz in Bad Honnef das Modell einer *Studentenförderung*. Bund und Länder machten sich dieses „Honnefer Modell“ zu eigen und stellten im Jahre 1957 erstmalig größere Mittel zur Verfügung. Diese Mittel werden nach bestimmten Richtlinien, die im Studentenwerk eingesehen werden können, vergeben. Die Anträge auf Stipendium sind an das Studentenwerk zu richten, das die Anträge prüft und sie an die Fakultätsausschüsse weiterleitet. Die Fakultät prüft die Eignung des Bewerbers und überwacht sie. Der Förderausschuß der Universität entscheidet endgültig über das Gesuch.

2. Gebührenerlaß:

Auf Antrag können würdige und bedürftige Studenten im Rahmen der verfügbaren Mittel ganzen oder teilweisen Gebührenerlaß erhalten. Anträge sind an das Studentenwerk zu richten.

Voraussetzung für den Gebührenerlaß ist, daß der Bewerber in der Regel 2 Semester seines Fachgebietes ordnungsgemäß studiert hat. Dem Gesuch sind 2 Gutachten zweier verschiedener Dozenten über die Leistungen des Bewerbers beizufügen. Die Gutachten sind von den Förderungsreferenten der jeweiligen Fakultät gegenzuzeichnen.

3. Darlehen:

Das Studentenwerk vergibt aus seinen Mitteln kurzfristige Darlehen bis zu DM 300,-. Die Laufzeit beträgt 1/2 Jahr. Es muß ein Bürge gestellt werden. Die Darlehen sind zinslos.

Aus Mitteln der Bundes-Darlehenskasse und der Studentischen Darlehenskasse Hessen können Studierende, besonders für die letzten Semester vor dem Examen, lanefristige Darlehen zinslos nach dem jeweiligen Bedürfnis

bis zur Höhe von 300,— DM monatlich erhalten. In besonderen Fällen muß ein Bürge gestellt werden. Es wird eine einmalige Verwaltungsgebühr von 30/0 erhoben. Die Darlehen sind in der Regel vom Studienabschluß an mit mindestens 600,— DM jährlich zu tilgen.

Formulare für die Bewerbung um ein Darlehen sind beim Studentenwerk erhältlich. Sie müssen dort auch wieder abgegeben werden.

4. Sonstiges:

Über weitere Möglichkeiten einer Förderung, wie Eingliederungsbeihilfe an Flüchtlingsstudenten aus der SBZ, über Ausbildungsbeihilfen nach dem Lastenausgleichs-Gesetz, dem Bundesversorgungsgesetz etc., erteilt das Studentenwerk Auskunft.

EXMATRIKULATION

Ein Student, der die Universität verlassen will, muß im Universitäts-Sekretariat seine Exmatrikulation unter Vorlage seines Studentenausweises, des Studienbuches und des Exmatrikulationsgesuches mit allen Freivermerken beantragen und vornehmen. Die Exmatrikulation ist gebührenfrei. Sie hat in dem dafür festgesetzten Zeitraum zu geschehen, der auf das letzte belegte Semester folgt (vgl. Zeittafel, Seite 6). Bei später erfolgender Exmatrikulation ist eine Säumnisgebühr von 10,— DM zu entrichten.

FAHRPREISERMÄSSIGUNG

Fahrpreisermäßigung bei der Bundesbahn und der Straßenbahn der Stadt Frankfurt am Main wird nur ordentlichen Studenten gewährt.

Die neueintretenden Studenten fahren mit gewöhnlicher Karte nach Frankfurt und lassen sich diese bei der Fahrkartenstelle (im Hauptbahnhof gegenüber Gleis 16, innerhalb der Sperre) mit dem Vermerk „Zur Fahrgeldrückerstattung belassen“ versehen und zurückgeben. Anträge auf Rückerstattung sind bei den Fahrkartenschaltern und der Fahrkarten-Rückerstattungsstelle der Deutschen Bundesbahn, Frankfurt a. M., Poststraße 6, Zimmer 31 (neben dem Hauptbahnhof), erhältlich und mit der Fahrkarte und dem bei der Einschreibung vom Universitäts-Sekretariat zu beglaubigenden Antrag auf Ausgabe von Schülerfahrkarten bei der Rückerstattungsstelle zwecks Erstattung abzugeben. Im einzelnen erhalten die ordentlichen Studenten

- a) Schülermonatskarten zur täglichen Fahrt zwischen Frankfurt und dem Semesterwohnort, und
- b) Schülerfahrkarten zur Fahrt zwischen dem Schulort und dem Wohnort, an dem sie mit Hauptwohnung angemeldet sind. Nähere Einzelheiten sind den bei den Fahrkartenausgabestellen des Frankfurter Hauptbahnhofs erhältlichen Antragsformularen zu entnehmen.

Die Straßenbahn der Stadt Frankfurt gewährt Schülermonatskarten — mit gewissen Einschränkungen für Studenten über 25 Jahre — für die Fahrt zwischen Wohnung und Universität oder eine Netzkarte für das gesamte Stadtgebiet. Über Einzelheiten unterrichtet die Karten-Ausgabestelle der Straßenbahnverwaltung, 6 Frankfurt am Main, Rathenauplatz 3.

STUDIEN- UND BERUFSBERATUNGSDIENST

Der Studienberatungsdienst wird fakultätsweise von Dozenten, Assistenten und erfahrenen Studenten ausgeübt. Einzelheiten sind bei den Dekanaten bzw. beim Allgemeinen Studentenausschuß (Studentenhaus, Jügelstraße 1) zu erfahren.

Innerhalb der Rechtswissenschaftlichen Fakultät wird die Studienberatung für

Neuimmatrikulierte durch Dozenten der Fakultät wahrgenommen. Näheres ist zu Beginn des Semesters aus den Anschlägen der Fakultät zu ersehen.

In der Medizinischen Fakultät stehen für die Beratung der Studenten der vor-klinischen Semester in Studienangelegenheiten die Professoren Dr. Heinz, Dr. Starck und Dr. Wezler während ihrer Sprechstunde zur Verfügung. Sprechstunden in Studienangelegenheiten der Zahnmedizin übernimmt Prof. Dr. Kuck (Mi 11.30–12.30 Uhr) im Zahnärztl. Univ.-Institut Carolinum.

In der Naturwissenschaftlichen Fakultät wird die Studienberatung in den einzelnen Instituten durchgeführt.

In der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät findet zu Beginn eines jeden Semesters während der Immatrikulations- und Belegfristen eine besondere Studienberatung durch Assistenten statt. Näheres ergibt sich aus den Bekanntmachungen der Fakultät.

Berufsberatung s. Seite 14

WOHNUNGEN FÜR STUDENTEN

Möblierte Zimmer, soweit verfügbar, vermittelt das Wohnungsamt des Frankfurter Studentenwerks (Studentenhaus, Jügelstraße 7, III) nur für eingeschriebene Studenten, die über 50 km von Frankfurt am Main entfernt ihren ständigen Wohnsitz haben. Schriftliche Anfragen vor der Immatrikulation sind zwecklos. Jeder Wohnungswechsel ist innerhalb von 3 Tagen dem Universitäts-Sekretariat und der Zimmervermittlung des Studentenwerks anzuzeigen. Ausländer melden ihren Wohnungswechsel der Akademischen Auslandsstelle, dem Universitäts-Sekretariat und der Zimmervermittlung des Studentenwerks. Außerdem ist der Zuzug nach Frankfurt und jeder Wohnungswechsel innerhalb der Stadt sofort dem zuständigen Polizeirevier zu melden.

Die Zimmerpreise liegen zwischen 60,— und 150,— DM je nach Lage und Ausstattung. Über die Unterbringungsmöglichkeiten in den Studentenwohnheimen gibt der Geschäftsführer, Mertonstraße 26–28, Zimmer 120, auf Anfrage Auskunft.

MITTAG- UND ABENDTISCH

Mittag- und Abendessen zu 1,40 DM können in der Mensa academica, Bockenheimer Landstraße 121, eingenommen werden. Den Studenten der Medizin steht für Mittag- und Abendessen die Mediziner-Mensa im Gelände der Universitätskliniken zur Verfügung.

PSYCHIATRISCHE BERATUNGSSTELLE

Bei der Nervenlinik der Stadt und Universität Frankfurt am Main, Heinrich-Hoffmann-Straße 10, wurde eine psychiatrische Beratungsstelle für Studenten eingerichtet. Die Sprechstunden finden Donnerstag 14.30 bis 16.30 Uhr statt; Anmeldungen erbeten über Tel. 61 00 11, Apparat 5997.

GASTHÖRER

Als Gasthörer kann auf besonderen Antrag zugelassen werden, wer aufgrund seiner Bildung oder seines Berufes in der Lage ist, Vorlesungen und Übungen mit Verständnis zu folgen, und wer sein Wissen auf einzelnen Gebieten vervollständigen will.

Als Gasthörer können solche Bewerber nicht zugelassen werden, die den Vorschriften für die Immatrikulation genügen und die, ohne bisher eine staatliche

oder akademische Prüfung bestanden zu haben, das weitere Studium zum Zwecke der Ablegung einer solchen Prüfung betreiben wollen. Dem Antrag auf Zulassung als Gasthörer ist in bestimmten Fällen die Einwilligung des Hochschullehrers beizufügen, dessen Unterrichtsveranstaltungen der Bewerber zu belegen beabsichtigt. Für Vorlesungen aus der Medizinischen Fakultät bedarf es der Einwilligung des Dekans. Über die Zulassung als Gasthörer entscheidet der Rektor. Sie ist während der Belegfrist (vgl. Zeittafel, S. 6) zu beantragen und erfolgt für ein Semester; eine Verlängerung für weitere Semester ist möglich.

Gasthörer dürfen in der Regel 6 Vorlesungsstunden pro Woche belegen. Gasthörern ist es im allgemeinen nicht erlaubt, an Vorlesungen der Medizinischen Fakultät teilzunehmen.

Die Gasthörer genießen nicht die für ordentliche Studenten vorgesehenen Rechte, an den Vergünstigungen für Studenten nehmen sie nicht teil, d. h. daß Gasthörern z. B. keine Studienbescheinigungen, Anträge auf Fahrpreisermäßigung usw. ausgestellt werden.

Die Studenten der Staatlichen Hochschule für Musik in Frankfurt a. M. und der Staatlichen Hochschule für bildende Künste in Frankfurt a. M. unterliegen nicht diesen einschränkenden Bestimmungen, sofern sie Vorlesungen für das wissenschaftliche Beifach belegen.

Die Gebühren für die belegten Vorlesungen richten sich nach der Gebührenordnung (vgl. Seite 232); zusätzlich werden 2,- DM Unfallversicherung je Semester erhoben.

DEUTSCHKURS FÜR AUSLÄNDER

Die an der Universität eingerichteten Deutschkurse für Ausländer dienen der sprachlichen Unterweisung solcher Studienbewerber, die noch nicht den Anforderungen der deutschen Sprachprüfung genügen, welche vor Studienbeginn abzulegen ist. Teilnehmerkarten sind im Universitäts-Sekretariat erhältlich.

HINWEIS

Weitere für die Studierenden wissenswerte Angaben enthält der Hochschulführer der Johann Wolfgang Goethe-Universität, der vom Allgemeinen Studentenausschuß herausgegeben wird und im Verlag Blazek und Bergmann erschienen ist. Er ist zum Preis von DM 2,- beim Allg. Studentenausschuß, beim Pförtner des Universitätshauptgebäudes und im Buchhandel erhältlich.

ÜBERSICHT ÜBER DIE ZAHL DER STUDIERENDEN
WINTER-SEMESTER 1968/69.

	Männer		Frauen		Gesamt	
Rechtswissensch. Fak. . . .	Inl. 1559	} 1580	242	} 245	1801	} 1825
	Ausl. 21		3		24	
Medizinische Fak.	Inl. 1115	} 1254	383	} 405	1498	} 1659
	Ausl. 139		22		161	
Philosophische Fak.	Inl. 1997	} 2142	1318	} 1398	3315	} 3540
	Ausl. 145		80		225	
Naturwissenschaftl. Fak.	Inl. 1808	} 1949	557	} 576	2365	} 2525
	Ausl. 141		19		160	
Wirtsch. u. Sozialw. Fak.	Inl. 2116	} 2314	262	} 273	2378	} 2587
	Ausl. 198		11		209	
Abteilung für Erziehungs- wissenschaften	Inl. 916	} 919	2063	} 2067	2979	} 2986
	Ausl. 3		4		7	
Zusammen	Inl. 9511	} 10158	4825	} 4964	14336	} 15122
	Ausl. 647		139		786	
Hinzu kommen	Inl.				896	} 945
Beurlaubte	Ausl.				49	
Zusammen						16067
Gasthörer	Inl. 138	} 152	127	} 139	265	} 291
	Ausl. 14		12		26	
Gasthörer-Deutschkurs						320
Gesamt:						16678

AUSLÄNDERSTATISTIK

WINTER-SEMESTER 1968/69

Länder	Fakultäten					AFE.	Stud.	Urlb.	Insgesamt	Gasthörer	Gesamtzahl
	Rw.	Med.	Phil.	Nat.	Reu. Pol.						
Afghanistan	—	2	9	5	—	—	16	—	16	—	16
Angola	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1
Argentinien	—	—	1	—	1	—	2	—	2	1	3
Australien	—	—	3	—	—	—	3	—	3	—	3
Belgien	—	—	2	—	—	—	2	1	3	1	4
Bolivien	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1
Brasilien	—	1	3	—	2	—	6	—	6	—	6
Bulgarien	—	—	—	—	3	—	3	—	3	—	3
Chile	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1
China National	2	1	1	1	1	—	6	1	7	—	7
Dänemark	—	—	2	—	—	—	2	—	2	—	2
Dominikanische Republik	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1
Finnland	—	—	3	2	4	—	9	—	9	2	11
Frankreich	—	1	15	—	2	—	18	—	18	4	22
Ghana	—	4	—	—	2	—	6	2	8	—	8
Griechenland	2	5	13	13	24	1	58	3	61	—	61
Großbritannien und Nordirland	—	1	5	—	3	—	9	—	9	—	9
Guinea	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1
Haiti	—	3	—	—	—	—	3	—	3	—	3
Indien	—	2	2	5	4	—	13	1	14	—	14
Indonesien	—	3	1	5	7	—	16	2	18	—	18
Irak	—	14	3	7	7	—	31	7	38	—	38
Iran	1	35	11	34	25	1	107	11	118	—	118
Irland	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1
Island	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	1
Übertrag:	6	72	78	73	86	2	317	28	345	8	353

Länder	Fakultäten					AFE.	Stud.	Urlb.	Insgesamt	Gasthörer	Gesamtzahl
	Rw.	Med.	Phil.	Not.	Rer. Pol.						
Übertrag:	6	72	78	73	86	2	317	28	345	8	353
Israel	1	5	1	5	—	—	12	—	12	1	13
Italien	—	4	5	1	3	—	13	2	15	—	15
Jamaica	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1
Japan	—	—	3	1	5	—	9	—	9	—	9
Jordanien	—	8	1	2	12	—	23	—	23	—	23
Jugoslawien	1	4	11	8	3	1	28	—	28	2	30
Kamerun	—	—	—	1	1	—	2	—	2	—	2
Kanada	—	—	2	—	1	—	3	—	3	1	4
Kolumbien	—	—	—	—	2	—	2	—	2	—	2
Korea Süd	1	1	10	3	2	—	17	—	17	—	17
Kuba	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1
Libanon	—	—	1	—	1	—	2	1	3	—	3
Libyen	—	5	—	—	—	—	5	—	5	—	5
Luxemburg	—	—	3	—	1	—	4	—	4	1	5
Madagaskar	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1
Marokko	—	2	—	—	1	—	3	—	3	—	3
Mexiko	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1
Neuseeland	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1
Niederlande	—	1	2	2	1	—	6	—	6	—	6
Nigeria	1	—	—	1	1	—	3	—	3	—	3
Norwegen	—	8	—	1	1	—	10	3	13	—	13
Österreich	3	1	25	6	9	2	46	3	49	3	52
Pakistan	—	2	2	1	1	—	6	—	6	—	6
Panama	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1
Peru	—	1	—	1	1	—	3	1	4	—	4
Polen	—	—	—	2	—	—	2	—	2	—	2
Portugal	—	2	1	—	1	—	4	—	4	—	4
Saudi-Arabien	—	5	—	2	2	—	9	—	9	—	9
Übertrag:	13	121	148	110	138	5	535	38	573	16	589

Länder	Fakultäten					AFE.	Stud.	Urlb.	Insgesamt	Gasthörer	Gesamtzahl
	Rw.	Med.	Phil.	Not.	Reu. Pol.						
Übertrag:	13	121	148	110	138	5	535	38	573	16	589
Sierra Leone	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	1
Sowjetunion	1	-	-	-	-	-	1	1	2	-	2
Spanien	-	1	2	1	6	1	11	1	12	-	12
Südafrikanische Republik	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	1
Sudan	-	3	-	-	1	-	4	-	4	-	4
Syrien	-	6	12	13	12	-	43	1	44	-	44
Schweden	-	-	-	-	1	-	1	1	2	1	3
Schweiz	4	-	1	1	3	-	9	2	11	-	11
Tschechoslowakei	-	10	4	2	6	-	22	-	22	-	22
Tunesien	-	2	-	1	-	-	3	-	3	-	3
Türkei	-	-	3	5	13	-	21	2	23	-	23
Ungarn	-	-	-	3	-	-	3	1	4	-	4
Uruguay	-	-	1	1	-	-	2	-	2	-	2
Venezuela	-	-	1	-	1	-	2	-	2	-	2
Vereinigte Arab. Republik	-	4	3	10	14	-	31	2	33	-	33
Vereinigte Staaten v. Amerika	-	5	37	5	2	-	49	-	49	7	56
Zypern	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	1
Heimatlose Ausländer	-	2	-	1	3	1	7	-	7	-	7
Staatenlos	6	6	12	7	8	-	39	-	39	2	41
Endsumme	24	161	225	160	209	7	786	49	835	26	861
Deutschkurs-Teilnehmer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	320	1181
	24	161	225	160	209	7	786	49	835	346	1181

NAMENSVERZEICHNIS

Die **fett gedruckten** Zahlen geben die Seiten an, auf denen die Personalien und Anschriften verzeichnet sind.

- Abb 7, 11, **49**, 50, 172, 174, 175, 178
 Abraham, H.-J. **16**, 70, 109, 110
 Abraham, K. 10, **47**, 85, 176
 Abraham, R. 73
 Achinger **47**, 85
 Adasch 79
 Adebahr **23**, 74, 118, 123
 Adey **32**, 142, 143, 144
 Adorno **28**, 76, 78, 126, 128
 Adriaens **32**, 138
 Albers 75
 Albrecht, K. 79
 Albrecht, U. 74
 Alles 84
 Aley 87
 Allwohn **29**
 Alsheimer 77
 Altenhofer 77
 Altmann, R. **22**
 Altwicker **33**, 76, 127
 Amelung **21**, 125
 Amthauer **35**, 129
 Andel 7, **49**, 50, 172, 178
 Andernacht 90
 Angst 83
 Antony-Spies 79
 Arenhövel **46**, 79, 151
 Artelt **19**, 74, 123, 124
- Baer **37**
 Bald 87
 Baldermann 88
 Ball 73, 120
 Ballreich **33**, 149
 Balsler 9
 Baltes 87
 Balzer **25**, 72, 116
 Bambeck **29**, 77, 138, 139
 Banse **46**, 84
 Barth **44**, 79, 153
 Barthel **33**, 132
 Bartholmes 79
 Bartl **44**, 81, 163
 Bartsch, H.-J. **56**, 200, 201
 Bartsch, H.-W. **31**, **53**, 87, 148, 190, 191
 Bass, R. 7, **40**, 80, 152, 154
 Bastian 81
 Bauch **54**, 188, 189
- Bauer, Anna **32**, 140, 141
 Bauer, F. W. 9, **41**, 150, 151
 Bauer, G. 70
 Bauersfeld **53**, 87, 193
 Baumgärtner **56**, 185
 Baur **39**
 Becela 82
 Bechmann 14
 Becht **45**
 Beck, Eberh. 86
 Beck, Elis. 88
 Beck, J. 82
 Beck, J. D. 82
 Becke 86
 Becker, Egon (Ph.) **33**, 78, 127
 Becker, Egon (Nat.) 79
 Becker, H. **27**, 120
 Becker, H. J. **26**, 73, 116
 Becker, O. **49**, 83, 177
 Becker, W. **34**, 76, 127
 Behrens **40**, 150
 Beier, W. **55**
 Belzner 79
 Bender, G. 78
 Bender, W. 14
 Benz 10
 Beran 76, 132
 Berberich **19**
 Berckhemer 8, 36, **38**, 80, 92, 152, 155, 156
 Bereiter-Hahn 82
 Berger 72
 Bergfeld 71
 Bergmann 88, 142
 Berke 7, **49**, 50, 85, 176, 178
 Bernat-Klein **55**, 201
 Bernau 72
 Bernhardt 8, 17, 70, 108, 109, 110
 Berninger 89
 Bethke **52**, 179, 180
 v. Bethmann 13
 Betke **21**
 Beutler **31**, 133
 Beye 70
 Beyer 88
 Biebinger 79
 Bimberg 7
 Binder 89
 Birck **48**, 174
 Birkholz 14
 Bittner 71
- Blätte 79
 Blank, H. 87
 Blank, R. 7, 12
 Blechschmid **18**, 109, 178
 Bleicken **28**, 76, 130, 131
 Blickhan 88
 Blind **46**, 84, 177
 Bochnik **20**, 74, 121
 Bockemüller 75
 Böckel 77, 142
 Boeckh **40**, 82, 169, 170
 Bögli **39**, 82, 164
 Böhle **24**, 72, 116, 117
 Böhlau **22**, 118
 Böhm, B. **36**, 135
 Böhm, F. **16**
 Böhme **52**, 179, 180
 Böhmer 73
 Bohr 85
 Bokelmann, E. 70
 Bokelmann, H. 7, **47**, 85, 176, 177
 Bonakdarpur **33**, 146
 Bonin 75
 Bonnetain 11
 de Boor **25**, 122
 Borik 79
 Bornemann, E. **30**, 134
 Bornemann, K. **18**, 111
 Bornemann, R. **56**
 Bosch 74
 Brackert 12, **29**, 77, 136
 Brakemeier **49**, 175
 Brands 89
 Brandt 78
 Braß **21**
 Brauer, E. **42**, 80, 157
 Brauer, H. 80
 Braulke 83
 Braun, E. 87
 Braun, L. 77
 Brauner **55**, 194, 195
 Braunmühl 87
 Breddin 7, **25**, 73, 116, 117
 Brehm, Helmut 79
 Brehm, Herbert **24**, 73, 119, 120
 Breiding, J. **32**, 139, 140
 Breiding, K. 77
 Bremer 81
 Brendel 82
 Brendlin **45**, 165

Brettel 74
 ten Brink 88
 Bröker 13
 Brötz 39, 157
 Bruckschen 25, 119
 Brückner 7, 31, 77, 138
 Brundert 9
 Bruns 48, 173
 Bruntsch 23, 119
 Bruske 86
 Buchrucker 31, 148
 Bücken 41, 155
 Büthe 89
 Bundke 57, 88, 150
 Burde, 7, 43, 39, 150, 151
 Burger 28, 77, 136, 137
 Burkhardt 38, 82, 168, 169,
 170
 Burkheiser 85
 Busch 74
 Buss 49, 178

 Caesar 89
 Cahn 11, 33, 77, 133, 134
 Castaño-Almendral 25, 73,
 119
 Chandra 72
 Chang 32, 146
 Chou 21, 74, 122
 Christ, P. 23, 118
 Christadler 14, 29, 77, 88,
 141, 142
 Christmann 15
 Chun 80
 Claß 16, 110
 Cobet 76
 Cohn 17, 109
 Coing 16, 70, 71, 108, 109,
 110
 Conrad 36, 146, 148
 Contzen 7, 24, 73, 118
 v. Coudenhove 5
 Cramer, H. 22, 119, 120
 Cramer, W. 30, 126, 127
 Czerny 37, 153

 Dänzer 37, 79, 153, 154
 Daub 88
 v. Dechend 41, 83, 171
 Degenhardt 19, 72, 114
 Dembowski 40, 78, 150, 151
 Demeter 30
 Deninger 53, 87, 191, 192
 Denninger 17, 109, 110
 178
 Determann 42, 159, 160, 161
 Dettmer 34, 78, 146
 Deubner 18, 111

Deusinger 76
 Dey 36, 149
 Diehl 22
 Diemair 37
 Dierkes 87
 Diestelkamp 15, 17, 70, 108,
 110
 Dieter 84
 Dietrich, E. 34, 146
 Dietrich, H. 80
 Dietrich, K. 88
 Dietrich, M. 81
 Dietz, F. 5
 Dietz, E. 80
 Dignath 54, 191
 Dimpl 88
 Dingeldein 72
 Dinges 38, 79, 150, 151
 Dippel 71
 Dittmann 88
 Dittrich 83
 Doden 20, 74, 122
 Doderer 54, 87, 184, 185
 Döbert 78
 Döhler 82
 Dölling 81
 Döring, D. 84
 Döring, M. 77
 Döring, K. W. 76, 128
 Doiwa 43, 81, 159
 Donike 74
 Dornemann 49
 Dose 41, 83, 155
 Dostál 30, 144
 Drechsel, D. 43, 79, 152
 Drees 33, 149, 150
 Dreybrodt 45, 79, 153
 Drukaroyk 84
 Dubas 52, 181
 Dürner 79
 Duus 21, 121
 Dux 84

 Egle 37, 82, 167
 Ehhalt 46, 156
 Ehlers 76
 Eisenbach 26, 118
 Eisenberger 32, 77, 135
 Eisfeld 85
 Ellwein 14, 51, 87, 183, 184
 Elzer 51, 86, 179, 180
 Endrejat 88, 196, 197
 Endres 49
 Endress 35, 78
 Engelhardt, A. 73
 Engels 50, 173, 174
 Eppelsheimer 30

Erbguth 54, 88, 201, 202
 Erler 16, 70
 Ernst 30
 Erzgräber 28, 77, 88, 141,
 142
 Etzel 34, 139, 140
 Euchner 85
 Euler 55, 188, 190
 Ewald 75

 Fabian, H. J. 45, 165
 Fabian, W. 51, 179
 Fecht 84
 Feidel-Mertz 52, 179, 180,
 181
 Feldmann 52, 181
 Felgner 11, 53, 88
 198, 199, 200
 Fellner-Köberle 56, 201
 Fendel 56
 Fengler 72
 Fenn 70
 Ferreiro Alemparte 32, 138,
 141
 Fertig 86, 179, 180
 Fetscher 12, 47, 85, 175, 176
 Fick 53, 87, 192
 Fiedler, K. 42, 82, 169, 170
 Fiedler, L. 77, 137
 Fieseler 70
 Finscher 29, 77, 133, 134
 Fischer, A. 35, 76, 132
 Fischer, B. 42, 79, 150, 151
 Fischer, E. 18
 Fischer, H. 48, 173, 174
 Fischer, J. 40, 159
 Fischer, K. H. 86
 Fischer, L. 72
 Fischer, P. A. 7, 21, 74, 121,
 122
 Fischer, R. 79
 Fischer, W. 85
 Fischer-Wollpert 91
 Fischerhof 17, 109
 Fladung 84
 Flasch 78
 Flaskämper 46
 Fleischhacker 41
 Flesch-Thebesius 9, 21
 Fock 82
 Föllmer 21
 Foerster 71
 Forkel 46, 81, 163
 Forster 49, 173
 Fotheringham 18, 111
 Fraenkel, E. 47
 Fraenkel, G. 37

Fränz 27, 72, 114
Frank, A. 88
Frank, U. 81
Franz 7, 12, 37, 78, 92, 150,
151
Frehse 79
Freise 7, 40, 80, 157
Frenzel, H. 53, 87, 188, 189,
190
Frenzel, K. 39, 82, 164
Freund 82
Freundlieb 77
Frey, E. 50, 173
Frey, J. 19, 72, 116, 117
Frey, W. 77, 136
v. Freyberg 12
Freyh 53, 87, 93, 186, 187
Fricke, B. 79
Fricke W. 42, 82, 164, 185
v. Friedeburg 28, 78, 91, 127,
128
Friedmann 8
Friedrich 36, 135
Fries, E. 53, 88, 196
Fries, G. 13
Fritz, H. 7, 41, 81, 160, 161
Fröhlich 43, 79, 153
Fromm 74
Fuchs 82
Führer 42, 81
Fuldner 87
Fülgraff 84
Füssel 88
Fuhr 15
Fulde 38, 79, 152, 153

Gäbler 50, 83, 178
Gänsslen 18
Gärtner 7, 26, 118, 124
Gahl 55, 194
Gajek 56, 185
Gans 18
Gareis 45
Garscha 77, 139
Gausmann 80
Gawantka 76
Gebauer 21, 73, 116, 117, 124
Gebhardt 7, 42, 152, 153
Geck 71
Geerds 17, 70, 109, 110
Geh 89
v. Gehlen 38, 81, 163, 164,
165
Gehrig 50, 172, 177
Geipel 53, 87, 192, 193
Geisler 72, 114
Geißendörfer 10, 19, 73, 118
Geissler 54, 88, 201, 202

Geißner-von-Nida 77
Geist 90
Gelzer 27
Gembruch 29, 76, 130, 131,
132
Gemmer 72
Georgii 38, 80, 125, 156
Gerchow 19, 74, 123
Gerner 72
Gesche 35, 76, 131
Geyer, G. 32, 145
Geyer, H. 49
Giersberg 12, 36
Gies 88
Giesemann 77
Gilles 70
Gimmler, H. 77
Gimmler, R. 32, 137
Glänzel 52, 180
Gleissberg 39, 79, 151
Gleu 39
Gliss 79
Gloger 5, 9
Gneuß 79
Godzieba 52, 183
Göggel 26, 73, 116, 117
Göing 75
Görlitz 87, 184
Götte 41
Gotthardt 70
Gottschaik 5
Gottstein 87
Goupil 34, 138, 139, 140
Graff, Th. 22, 40, 122
Graff, U. 22, 118
Granzer 43, 80, 154
Grathoff 84
Grauel 79
Grawe 15
Grefe 87
Greiner 38, 79, 151, 152
Gress 87
Greven 20, 71, 112, 113
Grigorieff 45, 79, 150
Grimm 71
Grobecke 26, 72, 115
Groeneveld 80
Grohmann, Heinz 84
Grohmann, Herb. 85
Gross 30, 128, 141, 142
Groß 26, 73, 118
Großkettler 92
Großmann, A. 55, 194
Großmann, W. 86
Grossmann, D. 73
Gruber 85
Grün 34, 143
Grüning 22, 118

Gudian 7, 18, 108, 110
Güllner 72
Günther, G. 71
Günther, O. 27, 75, 116
Güntz 19, 73, 119
Gürs 42, 152, 153
Gunzert 48, 78, 177

Haag 31, 126, 127
Haase, G. 40, 80, 154, 157
Haase, H. 76
Habel 74
Haberland 29, 78, 147
Habermann, G. 24, 122
Habermann, R. 72
Habermas 29, 76, 78, 126
128
Habs 27
Hacker 74
Häring 86
Härtel 84
Häselbarth 50, 177
Häuser 47, 84, 86, 172, 173
Hagenmüller 48, 84, 85, 174
Hahn, Fred 54, 186, 187
Hahn, Friedr. 36
Hahn, P. 87
Hain 30
Hainer 79
Halász 41, 80, 157
Halbe 89
Halbe 32, 137, 138
Halberstadt 26, 119
Hallmann 201
Hallstein 16
Hamel 81
Hammerstein 7, 32, 130, 131
Hanke 40, 82, 169, 170
Hankel 50, 172
Hanschmann 49, 173
Harbauer 20, 74, 120, 121
Hart 70
Harting 84
Hartleib 26, 73, 118
Hartmann, H. 37, 80, 92,
156, 157
Hartmann, Th. 11
Hartner 12, 34, 37, 83, 171
Hartung 23, 56, 115, 120,
194, 201
Hartwig 48, 177
Haslag 34, 77, 142
Hass 87
Hassler 20, 75, 121
Hauberg 23, 119
Haubold 45, 80, 152, 158
Hauck 81
Hauser 22, 75, 125

Hax 46, 84, 85, 173, 174
 Heidberg 80
 Heide 13
 Heilmann 35, 135
 Heim 79
 Hein 16, 111
 Heinemann 28
 Heinisch 87
 Heinz, E. 19, 71, 112, 113
 Helfrich 45, 158
 Hellenbrecht 72
 Heller, L. 22, 73, 119
 Hellriegel 23, 124
 Helmich 77, 139
 Helmstaedter 89
 Henrich 86
 Hensel 54, 188, 189
 Hensen 43, 80, 158
 Hentschke 35, 135
 Hentze 27
 Herde 29, 130, 131
 Herget 33, 76, 133
 Herr 52, 182
 Herrig 51, 86, 181, 182
 Herrmann, F. 19, 74, 123
 Herrmann, K. 55, 201
 Herrnbrudt 86
 Hertz 52, 179
 Herzberg 18
 Herzog, E. 31, 133
 Herzog, G. 80
 Herzog, R. 12, 48, 83, 90, 172
 Heun 5
 Heupke 21, 117
 Heuser 84
 Heydorn 51, 86, 179, 180
 Heydtmann 43, 80, 157, 158
 Heymann 75
 Hildebrand 21
 Hildebrandt 15
 Hilgenberg 44, 82, 166, 167
 Hillach 77, 137
 Hilz 81
 Himmelweit 20
 Hirsch, H. A. 26, 119
 Hirsch, H. H. 24, 73, 117, 118
 Hirsch 87, 183
 Hirschberg 81
 Hirschberger 27, 78, 149
 Hodes 89
 Höhn, F. W. 57, 203
 Höhn, G. 84
 Hölldobler 82
 Hörner 33, 77, 135
 Hoernigk 7, 14, 48, 111,
 173, 174
 Hoeth 45, 83, 171
 Hövels 7, 20, 73, 120
 Hofer 75
 Hoff 18
 Hoffmann, Heide 88
 Hoffmann, Herm. 45, 81, 162
 Hoffmann, K. 87
 Hoffmann, R. 56, 200, 201
 Hoffmann, W. 31, 136
 Hoffmann-Erbrecht 31, 133,
 134
 Hofmann, K. 35, 77, 142
 Hohmann 5
 Hohner 5
 Hohorst 39, 169
 Hojer 31
 Holthöfer 71
 Holtz 18, 72, 112, 115
 Holzinger 30, 133
 Homann 55, 193
 Hommel 76
 Horbatsch 29, 77, 144
 Horkheimer 27, 126, 127
 Horn, H. 55, 186
 Horn, N. 71
 Horn, R. 9
 Hortmann 33, 77, 142, 143
 Hortschansky 77
 Hosemann 10
 Huber 43, 79, 151, 152
 Hücke 7, 31, 133, 134
 Hudemann 54, 200
 Hübner, B. 73
 Hübner, K. 7, 25, 71, 114, 117
 Hübner, L. 75
 Hübscher 89
 Hückinghaus 71
 Hülsenberg 82
 Hüttl 48, 111, 175
 Hufschmidt 21, 74, 121
 Huhn, J. 87
 Huhn, T. 88
 Hummel 84
 Hundius 35, 147
 Hunze 84
 Ilse 43, 80, 158
 Immel 71
 Isele 16, 70, 109, 110, 178
 Jablonsky-Jouhy 53, 183
 Jacobi 73, 120
 Jäger, H. 54, 192
 Jäger, R. 23, 75, 124
 Jaenicke, G. 16, 70, 109, 110
 Jaenicke, R. 41, 80, 159
 Jahn 35, 147
 Jakschik 72
 Jander 42, 82, 169, 170
 Janecke 40, 81, 161, 162
 Jelínek 87
 Jerne 19, 75
 Jeziorkowski 77
 Joch 88
 Jochum, A. 55, 200
 Jochum, K. 77
 Johanning 82
 Jonas 49
 Jost 80
 Jürgens 22, 73, 116, 117
 Juhnke 86
 July 15
 Jung 54, 88, 194, 195
 Jungbluth 73
 Junghanns 21, 118
 Junior 46, 79, 154
 Kabelitz 24, 118
 Kadelbach 51, 180
 Kaemmerer 74
 Käser 19, 73, 119, 120
 Kahl 82
 Kahlau 21, 114
 Kahle 72
 Kailing 84
 Kaiser 75
 Kallert 76, 128, 129
 Kaltenbach 25, 116, 117
 Kammel 57, 203
 Kanig 41, 158, 159
 Kannegießer 77
 Kantzenbach 47, 86, 172
 Kapferer 49, 175
 Kaplan 38, 82, 168
 Karow 28, 78, 146, 147
 Karsten 52, 182
 Kass 71
 Kaßnitz 15
 Kasten, H. 15, 49, 50,
 172, 178
 Kath 12, 14
 Kearney 76
 Kehl 80
 Kelker 46, 160
 Keller, H. 28, 76, 133
 Keller, J. 79
 Keller, L. 88
 Keller, U. 35, 77, 142
 Kellner 84
 Keim 43, 80, 158
 Kerr 33, 142, 143
 Kerstein 44, 171
 Kersten 84
 Kief 24, 113, 114
 Kiefer 55, 196, 197, 198
 Kienast 27
 Kienitz 24, 120
 Kienle 25, 121

Killian, H. 77
 Killian, W. 70
 Kimpel 77, 137
 Kippert 51, 86, 182
 Kirchshofer 56, 194
 Kirsch, G. 80
 Kirsch, W. 77, 133
 Klar 38, 80, 157
 Klaue 25, 121
 van Klaveren 12, 47, 84, 177
 Kleeberg 19
 Klein, H. 79
 Klein, J. 86
 Klein, W. 88
 Kleinebrecht 72
 Kleiner 28, 76, 132
 Kleinschmidt 55, 184, 185
 Klepzig 23, 116
 Klinge 13
 Klingler 5
 Klöckner 56, 185
 Klöss 24, 118
 Klose, F. 75
 Klose, P. 70
 Klostermann 5
 Kluge, F. 85
 Kluge, R. 53, 88, 194, 195
 Kluke 29, 76, 130, 132
 Knab 56, 200, 201
 Knauer 7, 70
 Knirsch 87
 Knöppler 15
 Knothe 8, 18, 20, 72, 115
 Koch, H. 87
 Koch, K. 81
 Köbler 86
 Köhnlein 71
 König 12, 42, 81, 159
 Könneker 31, 136
 Köster 31, 131
 Köttelwesch 34, 88, 134
 Köthe 37, 79, 150, 151
 Kohl 87
 Kohlenbach 7, 42, 82, 166, 167, 168
 Kohlmaier 43, 80, 157, 158
 Kolbeck 7, 49, 50, 173, 174, 178
 Koller 27, 75, 126
 Koneffke 52, 179, 180
 Kootz 24, 73, 118
 Koppermann 56, 197
 Kornblum 17, 109, 110
 Kornhuber 73, 120
 Kottmann 56, 200
 Koubek 85
 Krämer, W. 89
 Krätzig 79

Kraft G. 46, 160
 Kraft, K. 29, 76, 130, 131
 Krakar 32, 144, 145
 Kramer 5
 Kramny 14
 Kramp 37, 83, 170, 171
 Kranz 42, 82, 167, 168
 Kratz 90
 Kraus 42, 169, 170
 Krebs 41, 161
 Krejci-Graf 37, 166
 Krenn 35, 77
 Krenzer 35, 52, 129, 180
 Krenzlin 29, 38, 82, 93, 156, 164
 Kreßmann 84
 Kressner 54, 186, 187
 Kreter 24, 75, 123, 125
 Kretschmann 24, 71, 112, 162
 Kribben 39, 166
 v. Kries 76
 Graf v. Krockow 37, 85, 175, 176
 Krönig 79
 Krönke 22, 118
 Kroker 18, 110
 Kromschröder 85
 Kroneberg 23, 115
 Kronenberg 35, 147
 Kronschwitz 26, 118
 Kronstein 16, 70, 108, 109, 110
 Kropp, W. 14
 Krücke 19, 72, 75, 114, 121, 122
 Krüger, F. 88
 Krüger, G. 27
 Krug 45, 159, 161
 Krull 5
 Krumm 81
 Krupp 49, 173, 174
 Kubli 25, 73, 119, 120
 Kuck 20, 75, 125, 126
 Kudicke 72
 Küchler 41
 Kühme 80
 Kühne 21, 118
 Kümmel 79
 Küntzel 89
 Küppers 51, 86, 181, 182
 Küster 86
 Kuhl 39, 82, 170
 Kuhlów 88
 Kuhn, H.-J. 71
 Kuhn, H.-W. 51, 87, 183, 184
 Kulze 40, 79, 150, 151
 Kummer 44, 79, 154
 Kunisch 76

Kurth, W. 52, 182
 Kurzschenkel 87
 Kurzweil 79
 Kuzel 43, 81, 163

 Lacko 71
 Lafue 56, 190
 Lamina 26, 72, 115
 Lammers 29, 76, 130, 131
 Lampen 22, 118
 Landau 88
 Landes 23, 123
 Lange, G. 83
 Lange, Hermann 14
 Lange, Horst (Med.) 71
 Lange, Horst (Nat.) 45, 82, 166, 167
 Lange, V. 25, 83, 115, 121, 170, 171
 Lapp 21, 71, 113, 117
 Lassig 81
 Latzke 34, 90, 130
 Laubender 19, 75, 116
 Lauer 35, 77, 144
 Lee 35, 146, 147
 Lehmann, H. 28, 37, 82, 164, 165
 Lehmann, M. 85
 Lehnert, G. 79
 Lehnert, K. 27, 114
 Leiber 22, 73, 120
 Leiske 5
 Leistner 87
 Lemberg 53
 Lembke 72
 Lemke 72
 Lenz, G. 88, 142
 Leonhard 73
 Leonhardi 22, 74, 123
 Leschik 53, 88, 194
 Lewin 20, 120
 Ley 9
 Lieb 23, 122
 Liebrucks 28, 76, 126
 Liese 12
 Lim 81
 Lindauer 7, 37, 82, 92, 168, 170
 Linde 42, 81, 162
 Lindig 34, 78, 147
 Lindner 76
 Lins 74
 Lisop 52, 179, 180
 Lissner 23, 75, 124
 Lodemann 72
 Löbenberg 44, 81, 162
 Lötschert 40, 82, 165, 166, 167, 168

Loewenheim 70
 Lohmann, A. 44, 162
 Lohmann, W. 41, 151
 Lommatzsch 27
 Loosen 30, 149
 Lorenz 19, 75, 124
 Lotter 88
 Lotz, H. 81
 Lotz, R. 41, 82, 125, 155,
 169, 170
 Lowe 46
 Lubeseder 55, 193
 Lucas 72
 Luckmann 47, 84, 175, 176
 Ludig 88
 Ludwig, G. 33, 128, 129
 Ludwig, O. 45, 150
 Ludwig, W. 29, 77, 134, 135
 Lücking 81
 Lüderitz 8, 16, 17, 108, 109
 Lüderssen 70
 Lürmann 9
 Lüthgen 72
 Luff 7, 21, 74, 118, 119, 123
 Luig 71
 Lutz 85
 Lux 80

Madelung 36
 Männel 50, 84, 174
 Mag 84
 Mahler 24, 119
 Maier, F. 89
 Maier, G. 43, 81, 162, 163
 Maier, K. 25, 119
 Maier, Kh. 79
 Malsch 86
 Mandrella 79
 Mann 73, 120
 Mannewitz 33, 144, 145
 Manz 72
 Markert 87
 Markis 35, 127
 Marschall 79
 Marschall v. Bieberstein 7,
 12, 17, 70, 108, 109,
 110, 111
 Martiensen 8, 37, 79,
 152, 153
 Martin, Helmut 23, 73, 114,
 116, 117, 119
 Martin, Hermann 46, 82, 168
 Martini, E. 7, 42, 82, 165, 166
 Martini, J. 11
 Maske 23
 Massing 50, 85, 175
 Matsumoto 32, 146
 Mattern 44, 80, 156

Matthess 45, 165
 Mattiensen 5
 Matthiesen 81
 Matzat 43, 82, 164
 Matznetter 47, 85, 165, 177
 Mauck 44, 80, 154
 Mauer 85
 Maus 85
 Maxion 74
 May, E. 71, 128
 May, G. 24, 72, 115
 Mayer, E. 78
 Mayer, K. 84
 Mayerhofer 88, 199, 200
 McCloy 5
 Mebs 74
 Mehlig 88
 Meier, A. 48, 173
 Meier, R. 87
 Meier-Sydow 26, 116, 117
 Meinecke 33, 77, 142, 143
 Meinert 30
 Meinhold 47, 83, 172, 173
 Meisl 45, 163
 Meissner, R. 42, 80, 152, 155,
 156
 Meißner, W. 50
 Mendes 35, 138, 141
 Menge 88
 Menges 86
 Mennigmann 42, 82, 168
 Mentzel 54, 196, 197, 198
 Mentzos 26, 74, 121
 Merkel, F. 7, 41, 82, 169, 170
 Merkel, W. 81
 Merkelbach 87, 185
 Merten, B. 87
 Merten, K. 76
 Mertens 39
 Merz 81
 Metzger 21
 Metzler 79
 Meyer, E. 81
 Meyer, E. W. 48
 Meyer, H.-L. 33, 77, 143
 Meyer, N. 84
 Meyer, R. 12, 84
 Meyer, W. 53, 184
 Meyers 53, 88
 Michels 39, 165, 166
 Milléquant 48
 Mitscherlich 29, 76, 129
 Mittenzwei 70
 Mittermaier 19, 122
 Möller 56, 200
 Mohler 79
 Mohnhaupt 71
 Mohrbutter 72

Moisar 43, 157, 158
 Moldenhauer 90
 Moltke 86
 Molzahn 56
 Monsheimer 30
 Mosen 84
 de la Motte 82
 Moufang 37, 78, 150, 151
 Moxter 8, 47, 173, 174
 Mrowka, B. 40, 79, 152, 156
 Mrowka, M. 79
 Mügge 37, 156
 Mühlmann 87
 Müller, F. W. 28, 77, 138, 139
 Müller, Hans 53, 183
 Müller, Hanskurt 26, 71,
 112, 113
 Müller, Helmut 79
 Müller, Hermann 52, 183
 Müller, Horst 84
 Müller, H. J. 7, 25, 71, 112
 Müller, Klaus 35, 147
 Müller, L. 42
 Müller, M. 85
 Müller, O. 77
 Müller, U. 50, 85, 173
 Mueller, K. F. 78
 Müller-Karpe 29, 76, 91, 132
 Müllner, K. 35, 141
 Münster 37, 80, 151, 157
 Müser 40, 79, 152, 153
 Muhlack 76, 131
 Mumme 86
 Murawski 38, 82, 92, 165, 166
 Muth 55, 194, 195
 Muthesius 17

Nagel 43, 82, 164, 165
 Nann 80
 Naujoks 26, 119, 120
 Nebenzahl 17
 Neele 24, 121
 Neese 82
 Negt 76
 Neidhardt 81
 Neises 85
 v. Nell-Breuning 48
 Neubauer 50, 178
 Neugebauer 80
 Neuhaus 74
 Neumann, H. 80
 Neumark 9, 46, 84, 90
 Neumayer 52, 181, 182
 Neundörfer 48, 51, 86,
 175, 182
 Nicklisch 70
 Niederquell 54, 180, 186, 187
 Niggemeyer 30, 147

- Nitschke 10
 Nitzschke 55, 184, 187, 188
 Nörenberg 36, 77, 135
 Nolte 71
 Nortmann 87
 Noske 72
 Nuber 76
- Oberreich 13
 Oberst 44, 159
 Obst 85
 O'Daniel 12, 37, 81, 92, 163
 Oei 81
 Oelschläger 38, 81, 92, 160, 161, 162
 Oestreich 52, 181, 182
 Oevermann 36, 78, 128
 Offe 36, 78, 127
 Offele 54, 87, 191, 192
 Offenloch 71
 Olarieta 32, 49, 138, 141, 178
 Ophüls 17
 Ort 86
 Orthner 40
 Osswald 9
 Osthoff 28
 Oswald 5, 9
 Otto 23
- Palm 25, 72, 116
 Pandey 32, 134
 Parlasca 7, 31, 76, 132
 Patzer 28, 77, 134, 135
 Paudtke 84
 Peter, R. 79
 Pfähler 86
 Pfeffer 82
 Pfeilsticker 43, 92, 162
 Pflüger 24, 119
 Philipp 29, 78, 148
 Pieper 81
 Pietsch 39
 Pilkuhn 40, 79, 152, 153
 Pirllet 20, 75, 124, 125
 Pittrich 22, 121
 Planz 72
 Plass 46, 164
 Plessner 28
 Poetzberger 34, 147
 Pohle 90
 Pohlit 7, 41, 83, 155
 Pohlmann 71
 Pohner 54, 199, 200, 201
 Polack 89
 Polanetzki 72
 Pollak, H. 84
- Pollak, W. 29, 77, 138, 139
 Pollock 47
 Polzer 55, 191, 192
 Pons 82
 Posada-Ruiz 56, 199, 200, 201
 Posselt 90
 Preisendörfer 33, 140
 Preiser, G. 26, 74
 Preiser, W. 16, 70, 109, 111
 Preisner 76
 Press 76, 131
 Presser 80
 Preuß 42, 158
 Prewo 11
 Pribram 46
 Priebe 47, 85, 86, 172
 Prignitz 71
 Prinz 76, 133
 Puchinger 72
 Püntmann 75
 Pusch 75, 83
 Putz 86
- Queisser 38, 79, 91, 152, 153
 Quigly 39
 Quiring 72
- Raatz 35, 129
 Radatz 87
 Radermacher 32, 126, 127
 Radnoti 30, 76, 130, 131
 Radnoti-Alföldi 7, 31, 76, 130, 131
 Raeder 70
 Raffée 49, 50, 84, 178
 Rahn 31, 90, 134, 135
 Rajewsky 18, 36, 75, 124, 155
 Rakousky 57, 203
 Rammelmeyer 28, 77, 144
 Rang, M. 28, 76, 128, 129
 Rasch 17
 Rasor 5, 9
 vom Rath 9
 Rauch 80
 Raudonat 27, 74, 123
 Rausch, E. 38, 83, 92, 171
 Rauschenberger 51, 86, 179, 180
 Rauter 8, 12, 27, 29, 77, 88, 142
 v. Reckow 19, 75, 125
 Reddy 72
 Redhardt, A. 42, 83, 155
 Redhardt, R. 26, 74, 123
 Reh binder 7, 18, 108, 110
 Reich, J. 78
 Reich, N. 71
- Reichelt 85
 Reichert 44, 79, 150
 Reichmann 50, 84, 178
 Reif 71
 Reimann 88
 Reineck 42, 165, 166
 Reinholz 44, 155
 Reinsch 80
 Renauld 32, 138, 139, 140
 Reske 43, 80, 159
 Reul 88
 Reuschling 87
 Rhein 9
 Rheinfeldt 83
 Richert 34, 77, 137
 Richardt 89
 Richter, C. 76
 Richter, D. 41, 165, 166
 Richter, E. 72
 Richter, J. 71
 Rickmeyer 87
 Riebel 47, 84, 93, 173, 174
 Ried, A. 7, 41, 82, 166, 167, 168
 Ried, W. 40, 81, 160
 Riehn 8
 Rietschel 40, 82, 169
 Riha 77, 137
 Ring 26, 71, 113
 Rippier 32, 142, 143
 Ristow 24, 74, 122
 Ritsert 34, 78, 127
 Ritter, F. 10
 Ritter, Hans 22
 Ritter, Helmut 28, 90
 Rizk 32, 145, 146
 Rochna 89
 Röckermann 26, 71, 112, 113
 Rödelbronn 79
 Röhr 55, 190, 191
 Roeser 74
 Rösing 44, 165
 Rösner 86
 Röttger 7, 71
 Röttges 35, 76, 127
 Rohlmann 9
 Rohoziński 32, 145
 Rolshausen 78, 127
 Rosemann 74
 Rosenbohm 89
 Rosenmund 42, 81, 160, 161
 Rosenstock 39, 82, 166, 167, 168
 Rosenwald 30, 129
 Rosenthal-Pelldram 91
 Rossberg, D. 80
 Rossberg, G. 23, 74, 122
 Rossenbeck 71

Rost 79
 Roth, F. 7, 10, 53, 87,
 187, 188
 Roth, H. 56
 Rothenberger 81
 Rotter 19, 71, 113, 117
 Roufogalis 24, 120
 Royen 37, 81, 159
 Rudzio 85
 Rübner 75
 Rüegg 7, 9, 47, 84, 175, 176
 Rühl 34, 90, 146
 Rülcker 33, 129
 Ruf 19, 74, 122
 Ruhwedel 70
 Rumpf, J. 89
 Ruppert 52, 181, 182
 Rust 25, 123
 Ruttner 40, 82, 169, 170

Sack 88
 Salomon 37
 Saltzer 83
 Sammel 79
 Samson 17, 109, 178
 Sanides 25
 Sangl 72
 Sanna 32, 138, 140, 141
 Sandmann 56, 188
 Sauermann 46, 83, 85, 86,
 171, 172
 Sauerwein 86
 Sayn-Wittgenstein
 Berleburg 9
 Scarbath 34, 76, 128, 129
 Schaaf, J. 31, 126
 Schaaf, L. 72
 Schaarschmidt, A. 79
 Schaarschmidt, F. 45, 165
 Schadewald 88
 Schaefer 30, 130, 132
 Schädlich 33, 149, 150
 Schäfer, D. 85
 Schäfer, Richard 56, 193, 195
 Schäfer, Rud. 55, 184, 185
 Schäfer, W. 41, 169, 170
 Schaeme 76, 129
 Schafhausen 81
 Schairer 79
 Schamschula 32, 144, 145
 Schaub 43, 82, 166, 167
 v. Schaubert 31
 Schaumann 24, 115
 Scheel 88
 Scheer 76
 Scheffler 53, 87, 188, 189
 Schellenberg 88

Scheller 5
 Schemmann 84
 Scherbening 83
 Scherer 85
 Scherf 13
 Scheuerl 28, 76, 128
 Schewe 74
 Schiedermair, G. 16, 70,
 109, 110
 Schiedermair, M. 45, 163
 Schiefer 81
 Schiller 39
 Schilling 77
 Schläfer 38, 80, 157
 Schlarb 44, 162
 Schlatter 32, 139, 140
 Schlegelmilch 54, 189
 Schleip 55, 195
 Schlepper 75
 Schlerath 7, 31, 134
 Schlochauer 16, 70, 71
 Schlögl 38, 75, 83, 155
 Schlosser 77, 136
 Schlüter, F. 25, 71, 112, 113
 Schmachtenberg 85
 Schmid, B. 72
 Schmid, D. 81
 Schmid, E. 45, 158
 Schmid, K. 50, 175, 176
 Schmidt, A. 76
 Schmidt, D. 86
 Schmidt, Gerhard (Med.) 19
 Schmidt, Gerhard (W u. S) 84
 Schmidt, Günther 76, 128
 Schmidt, H. 81
 Schmidt, L. 52, 183, 184
 Schmidt, R. 78
 Schmidt, W. 20, 71, 112
 Schmidt-Polex 5
 Schmidt-Thomé 40, 161
 Schmidtke 42, 158
 Schmitt, E. 73
 Schmitt, G. 81
 Schmitt, W. 75
 Schmitt-Neuroth 25, 71,
 112, 113
 Schmitz, H. P. 44, 156
 Schneider, E. 74
 Schneider, G. 38, 81, 92, 162
 Schneider, R. 23, 71, 112
 Schneider, W. 75
 Schoberth 23, 73, 118, 119
 Schöffling 20, 72, 116, 117
 Schönbach 32, 129
 Schönberger 89
 Schöneich 54, 199, 200
 Schönherr 79
 Schoeppe 7, 26, 73, 116, 117

Scholz 36, 149
 Schoop 18, 72, 115
 Schopper 37, 80, 152, 154
 Schramm-Thiel 72
 Schreuder 86
 Schröder, S. 32, 142,
 143, 144
 Schröder, U. 79
 Schröder, U. E. 79
 Schroeder, Werner 80
 Schroeder, Wilhelm 12, 20,
 71, 112, 113, 119
 Schrödter 54, 191, 192
 Schubert 89
 Schubert, F. H. 29, 76, 130,
 131, 132
 Schubert, J. 26, 114, 116, 117
 Schuckmann 81
 Schütte 9
 Schütze 40, 80, 154
 Schuhmann 34, 77, 142
 Schultze 30, 128
 Schulz 82
 Schulze 22, 124
 Schwab, H. 21, 121
 Schwab, L. 36, 137
 Schwab, R. 18
 Schwanenberg 76, 129
 Schwartz, E. 53, 87, 186
 Schwartz, Ph. 18
 Schwarz, W. 76
 Schwenzer, A. 22, 119, 120
 Schweppenhäuser 31, 126
 Scriba 79
 v. See 29, 77, 135, 136
 Seesemann 36, 148
 Seidelmann 93
 Seidl 26, 72, 115
 Seier 76
 Seifert 56, 202
 Seiffert, K. 26, 73, 118
 Seiffert, U. 73
 Seiler, H. 85
 Seiler, N. 43
 Seitz, D. 77, 136
 Seitz, G. 46, 82, 169
 Selch 56, 200, 201
 Sellert 70
 Sellheim 12, 28, 78, 90,
 145, 146
 Selmer, J. 81
 Selmer, P. 70
 Selten 49, 172
 v. Sementowsky 5
 Semmel 42, 82, 164
 Senghaas 85
 Sezgin 41, 83, 171
 Shah, M. 86, 179

Shah, P. 11
Shell 51, 87, 183, 184
Sieber 81
Siede 20, 72, 116, 117
Siefert 44, 75, 168
Siefkes 77
Siegling, L. 87
Siegling 89
Sieling 10
Silber 79
Sillescu 43, 158
Simon, D. 17, 70, 108, 110
Simon, J. 7, 31, 126
Simons 5
Simonsohn 51, 181
Simonson 19, 86
Símshäuser 70
Sinn, H. 70
Sinn, W. 71
Smolla 7, 12, 31, 76, 132
Sochatzy 87
Sölken 44, 164
Sommer 10
Somogyi 88
Sonne 10
Spatz 72
Speicher 55
Spemann 55, 196, 197, 198
Sperl 5, 13
Sperling, H. 72
Sperling, W. 45
Spiegel 87
Spielmann 20, 72, 115
Spies 84
Spille 55, 201, 202
Sprondel 84
Staak 74
Staff, C. 17, 109
Staff, I. 52, 180
Stärk 74
Stammler 70
Starck 19, 37, 71, 91,
111, 112, 169
Staude, H. 37, 80, 157
Staude, W. 79
Stauder 31, 133, 134
Stauff 38, 80, 81, 158
Steffens 50, 173
Steidle 28, 77, 134, 135
Steiger, A. 80
Steiger, H. 82
Steimel 9
Stein, Erich 54, 197, 198
Stein, Erwin 51, 184
Steinbach 81
Steinbrenner 84
Steitz 36, 148
Steklá 88

Stelzer 44, 80, 154
Stephan 75
Sterzel, R. 81
Sterzel, W. 43, 81, 159, 160
Stöcker 79
Stöcklein 13, 28, 77, 137
Stöppler 85
Störig 25, 73, 119
Stöver 70
Stoll, J. 52
Stoll, L. 72
Stoodt 36, 148
Stork 45, 150
zur Strassen, C. 90
zur Strassen, H. 39, 163
Strauch 79
Strauss, H. 19
Strauß, W. 5
Strnad 20, 73, 91, 124
Strobel 10
Strook 5
Stuckenschmidt 34, 76, 129
Stück 84
Stüttgen 22
Stummel 38, 79, 88, 150, 151
Stumpf 77
Sturm, E. 54, 187
Sudhof 31, 136, 137
Süchting 50, 178
Süllwold, F. 29, 76, 129, 130
Süllwold, L. 74
Sulzbach 47
Sutter 41, 163
Svejcar 72, 114
Swinne 78
Swoboda 47, 85, 173, 174
Szondy 88

Tannenberg 20
Taubert 20, 73, 119, 120
Taubmann 12, 20, 116
Taupp 81
Teichmann, H. 84
Teichmann, U. 83
Tent 46, 171
Teschauer 10
Teuber 40, 81, 160
Theopold 24, 120
Ther 22, 116
Thiele, K. 81
Thiele, W. 87
Thielemann 21
Tholey 83
Thoma 38, 81, 161, 162
Thomalske 74
Thomas, E. 26, 72, 121
Thomas, P. 79

Thomas, W. 28, 77, 134
v. Thümen 10
Thurau 23, 120
Thyen 53
Tischner 72
Todt 83
Tomberg 84
Träger 26, 72, 116
Trautmann 79
Tresse 190
Trimpert 199, 200
Troeger 5
Tröller 72
Trömel 81
Troje 18, 71, 111
Trouillier 12
Trübestein 23
Tschampa 87

Uleer 83
Ullrich 20, 75, 83, 113
Ungeheuer 22, 118
Urbas 79
Urbschat 48
v. Urff 85

Vaubel 24
Veit 47, 85, 86, 172
Veith 15
van der Velde 49
Vettermann 73, 117, 120
Viebrock 28, 77, 88, 141, 142
Viedebant 9
Vierhub 5
Vinnai 84
Völger, K. 75
Vogel, H. 35, 129
Vogel, K. 41, 82, 165, 166
Vogel, R. 12, 51, 86, 182, 183
Volkmer 11, 87
Vonderschmitt 25, 73, 118
Vossius 7, 11, 24, 71, 112,
113
Vossler 27
Vosteen 12, 20, 74, 122

Wachendörfer 25, 72, 115
Wachsmuth 25, 113
Wachter 43, 80, 125, 156
Wachsmuth 27
Wacker 8, 19, 72, 112, 116
Wächtershauser 85
Wagenschein 56, 195
Wagner 89
Wagner, Heinz 44, 155
Wagner, J. 48

Wagner, W.-H. 26, 115
 Wahsweiler 42, 152
 Waldschmidt 80
 Wallhäuser 45, 168
 Wallraven, K. 87, 183
 Wallraven, S. 86
 Walter, Helmut 86
 Walter, Horst 193
 Walter, N. 86
 Walter, U. 15
 Walther, W.-D. 26, 71, 114
 Walz, H. 9
 Walz, U. 54, 185
 Wanke 74
 Wannagat 17, 109
 Wannemacher 87
 Warwel 87
 Wassilew 32, 144, 145
 Weber, A. 54, 87, 184, 185
 Weber, G. 27, 136
 Weber, K.-H. 88
 Weber, Wolfgang 23, 73, 118
 Wegeleben 127
 Weick 70
 Weicker 52, 181, 182
 Weil 28
 Weimar 71
 Weineck 76, 129
 Weinmann 70
 Weismantel 54, 88, 196, 197, 198
 Weiße 22, 120
 Weißhaar 88
 Wellmer 35, 76, 127
 Welslau 77, 139
 Welzel 84
 Wende 36, 76, 131
 Wendland 13
 Wendt 22, 117
 Wengler 39
 Wenzel 89
 Werner, G. 75
 Werner, H. 53, 87
 Werner, J. 71
 Werner, M. 21, 117
 Wernst 33, 78, 145
 Westphal 86
 Wettengl 75
 Wezler 18, 71, 112
 Widlocher 34, 50, 77, 138, 139, 140, 178
 Wiedemann, B. 72
 Wiedemann, C. 35, 77, 137
 Wiedemann, E. 25, 125
 Wiederholt 55, 195, 196
 Wieland, H. 33, 88
 Wieland, Th. 40, 160
 Wiethölter 16, 70
 Wild 43, 82, 166, 167, 168
 Wilhelm, G. 21, 73
 Wilhelm, W. 71
 Wilk 7, 41, 81, 160, 161
 Wilke 87
 Will 81
 Willimczik 35, 88, 149
 Wiltshko 88
 Windecker 24, 75, 125, 126
 Wingender 80
 Winnacker 9, 39, 159
 Winter, Ch. 46, 82, 168
 Winter, Jakob 45, 159, 161
 Winter, Josef 82
 Winter, K. 82
 Wirth, W. 54, 88, 196, 197, 198
 Wittgens 27, 115
 Wittmann 8, 46, 47, 85, 174
 Wittsack 34, 148, 203
 Woencckhaus 25, 45, 160, 161
 Wolf, A. 71
 Wolf, D. 44, 79, 154
 Wolf, H.-D. 84
 Wolf, K. 82
 Wolf, M. 11, 15
 Wolf, R. 25, 121
 Wolter 36, 149
 Wüstemann 8
 Zander 80
 Zapf 47, 84, 175, 176
 Zeh 77
 Zernack 7, 29, 76, 130, 132
 Zieger, D. 87
 Ziegler, H. 84
 Ziegler, K. 70
 Ziegler, R. 43, 82, 166, 167
 Ziegler, Th. 56, 193
 Zipf 117
 Zier 55, 189
 Zigan 45, 81, 163
 Zimmer 27, 119, 120
 Zimmermann 23, 114
 Zissler 23, 118
 Zoltobrocki 44, 83, 171
 Zübert 75
 Zutt 19

Chemie hat Zukunft

Wir alle sind heute Chemie-
verbraucher; denn überall –
im beruflichen wie im priva-
ten Leben – sind die Erzeug-
nisse der chemischen Indus-
trie zu unentbehrlichen Hel-
fern geworden. Sie haben
entscheidend zur Entwick-
lung der modernen Technik
und zur Hebung des allge-
meinen Lebensstandards
beigetragen.

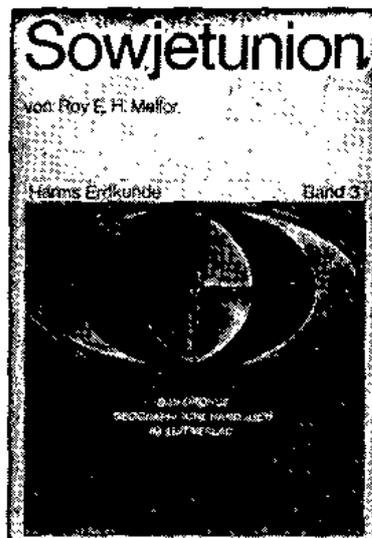
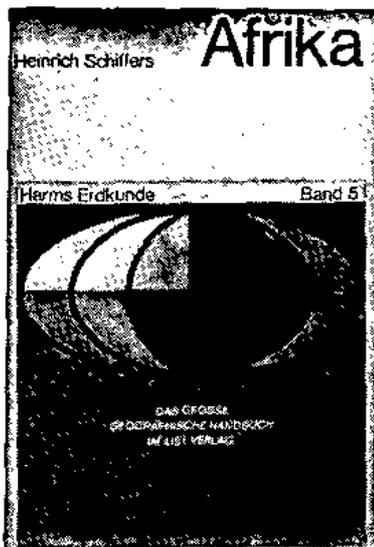
Aber unsere Zeit ist schnell-
lebig. Entdeckungen, die
heute die Welt bewegen, ge-
hören morgen der Vergan-
genheit an. Die chemische
Industrie steht daher täglich
vor neuen Aufgaben. Bei
Hoechst arbeiten schon heute
die Forschungs- und Entwick-
lungsabteilungen für die Pro-
duktion von morgen.



Farbwerke Hoechst AG
6230 Frankfurt (Main) 80

R00131

Die Welt von heute - Die Welt von morgen



Harms Erdkunde in 10 Bänden

Das große Geographische Handbuch. Herausgegeben von Prof. Dr. J. Wagner, Dr. E. List und Dr. W. Eggers. Ein Standardwerk für Studium, Schule und Beruf.

Deutschland

24., verb. Aufl. v. E. Schmitt. (Best.-Nr. 850) 520 S. mit 260 Abb. und 16 z. T. farbigen Tafelbildern, Lw. DM 30,-.

Europa

(ohne Sowjetunion) 20. erw. Aufl. von Prof. Dr. H. Lehmann. (Best.-Nr. 851) rd. 450 S. mit üb. 200 Abb. u. 8 farb. Tafeln. Lw. DM 30,-.

Sowjetunion

Bearb. von Prof. R. E. H. Mellor. (Best.-Nr. 859) 384 S. mit 98 Abb. Im Text und 41 farbigen Tafelbildern, Lw. DM 30,-.

Asien

10 verb. Aufl. von Prof. Dr. K. Brüning. (Best.-Nr. 852) 483 S. mit 226 Abb. und 16 z. T. farbigen Tafelbildern. Lw. DM 28,-.

Afrika

Vollständig Neubearb. u. wesentl. erw. 8. Aufl. von Dr. H. Schillers unter Mitarbeit namhafter Fachwissenschaftler. (Best.-Nr. 853) 584 S. mit 32 z. T. farbigen Kunstdrucktafeln u. 175 Abb. im Text. Lw. DM 32,-.

Amerika

9. Aufl. von Prof. Dr. I. Pohl und Prof. Dr. J. Zepp. (Best.-Nr. 854) 503 S. mit 293 Abb. und 16 z. T. farbigen Tafelbildern, Lw. DM 30,-.

Australien-Ozeanien

Polargebiete/Weltmeere. 6. erw. und verb. Aufl. unter Mitarbeit von Prof. Dr. Frenzel, Prof. Dr. A. Kühn u. E. Schmitt. (Best.-Nr. 855) DM 30,-.

Physische Geographie

5. verb. Aufl. von Prof. Dr. J. Wagner. (Best.-Nr. 856) 380 S. mit 271 Abb. und 38 z. T. farbigen Tafelbildern, Lw. DM 28,-.

Kulturgeographie

3. Aufl. von Prof. Dr. J. Wagner. (Best.-Nr. 857) 400 S. mit 21 Tafelb. u. 118 Abb. i. Text. Beilage: Stat. Ergänzungen 1966/67. Lw. DM 26,-.

Die Welt in allen Zonen

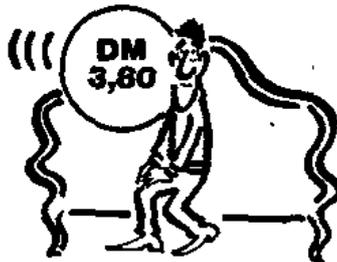
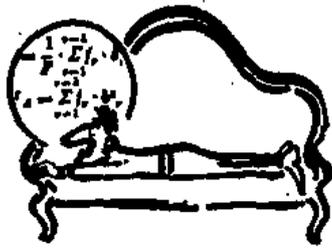
4. Aufl. Ein erdkundliches Lesebuch, ausgewählt von W. Lantzsich und Dr. E. List. (Best.-Nr. 858) 456 S. mit 139 Abb. Lw. DM 36,-.



Dynamische Weltwirtschaft

Von Prof. Dr. Baade (Best.-Nr. 865) Rd. 520 S. m. 78 Schaubildern. Lw. DM 36,-. (Neuerschg.)

Paul List Verlag KG · München 15



Eine der großen Zeitungen der Welt.
Für Studierende zum halben Bezugspreis

DM **3,80**

im Abholabonnement bei

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Zeitungsladen der FAZ, im Studentenhaus
Akademische Buchhandlung Wötzel, Paul-Ehrlich-Straße 24, Tel. 68 24 30

Wichtige Texte in preiswerten Ausgaben der Fischer Bücherei



Marx/Engels - Studienausgabe Herausgegeben von Iring Fetscher

- Band 1: Philosophie
 - Band 2: Politische Ökonomie
 - Band 3-4: Geschichte und Politik
- Jeder Band DM 3.80

Nietzsche - Studienausgabe Herausgegeben von Hans Heinz Holz

- Band 1: Frühschriften
 - Band 2: Menschliches; Allzumenschliches
 - Band 3: Jenseits von Gut und Böse · Der Antichrist
 - Band 4: Zur Genealogie der Moral · Ecce Homo
- Jeder Band DM 3.80

Hegel - Studienausgabe Herausgegeben von Karl Löwith und Manfred Riedel

- Band 1: Gymnasialreden, Aufsätze, Rezensionen
 - Band 2: Rechtsphilosophie
 - Band 3: Philosophische Propädeutik, Philosophie
des Geistes, Stellungen des Gedanken zur
Objektivität
- Jeder Band DM 4.80

**Ausführliche Prospekte erhalten Sie in jeder
Buchhandlung oder direkt bei:
Fischer Bücherei, 6000 Frankfurt/M., Postfach 3489**

10 JAHRE

B.I.

HOCHSCHULTASCHENBÜCHER

Die Taschenbücher der reinen Wissenschaft

Rund 200 Bände liegen inzwischen vor. Die Reihe bringt Grundlehrbücher und Monographien namhafter Hochschullehrer, so daß sich weitgehend Nachschriften während der Vorlesungen erübrigen. Sie behandelt folgende Gebiete:

Mathematik · Physik · Chemie
Biologie · Völkerkunde · Geographie
Geologie · Astronomie · Philosophie
Germanistik · Verfahrenstechnik
Regeltechnik · Elektrotechnik
Technische Mechanik

Das Gesamtverzeichnis dieser besonders preiswerten Reihe (je Band 3,90 DM bis 9,90 DM) erhalten Sie kostenlos und unverbindlich in Ihrer Buchhandlung oder direkt vom Verlag.

Bibliographisches Institut
68 Mannheim 1 · Postfach 311



Hans Peter Bleuel **Deutschlands Bekenner**

Professoren zwischen Kaiserreich und Diktatur
288 Seiten / Leinen DM 19,80

Bleuel breitet hier ein farbenprächtiges Bild von Affären und Tendenzen aus. Das liest sich spannend, weil Zeitgeschichte hier höchst aktuell erscheint.

Protestfibel

Formen einer neuen Kultur
Herausgegeben von Rolf-Ulrich Kaiser
208 Seiten / Leinen DM 16,80

In Kunst, Literatur und Musik haben die Jungen eigene, neue Kulturformen entwickelt. Der Band informiert über die einzelnen Gattungen und Ausdrucksformen.

Revolution gegen den Staat?

Außerparlamentarische Opposition – die neue Linke / Herausgegeben von Hans Dollinger
224 Seiten / Paperback DM 12,80

Die politische und geistige Bewegung der außerparlamentarischen Opposition kommt hier mit namhaften Vertretern erstmalig programmatisch zu Wort.

Scherz

Theorie

Herausgegeben von Hans Blumenberg, Jürgen Habermas, Dieter Henrich und Jacob Taubes

Theorie 1

jeder Band 8 Mark

George Berkeley: Schriften über die Grundlagen der Mathematik und Physik*
Nikolaj Bucharin/Abram Deborin: Die Kontroverse über mechanischen und dialektischen Materialismus*
Wilhelm Dilthey: Der Aufbau der geschichtlichen Welt in den Geisteswissenschaften (Doppelband 12 Mark)*
Paul Joh. Anselm Feuerbach/C. J. A. Mittermaier: Theorie der Erfahrung in der Rechtswissenschaft des 19. Jahrhunderts
Zwei methodische Schriften.
Marcel Mauss: Die Gabe
Über Formen und Funktionen des Tauschs in archaischen Gesellschaften.
George Edward Moore: Fünf Aufsätze*
Friedrich Nietzsche: Erkenntnistheoretische Schriften
Parmenides: Schriften
Parmenides: Über das Seiende. Fragmente*
Charles Sanders Peirce: Schriften II
Georg Sorel: Über die Gewalt (Doppelband 12 Mark)*

Theorie 2

jeder Band 10 Mark

Louis Althusser: Für Marx
Aaron V. Cicourel: Methode und Messung in der Soziologie*
Jürgen Habermas: Erkenntnis und Interesse (Doppelband 15 Mark). 2. Auflage
Urs Jaeggi: Ordnung und Chaos
Der Strukturalismus als Mode und Methode. 2. Auflage
Jerrold J. Katz: Die Philosophie der Sprache*
P. B. Medawar: Die Einmaligkeit des Individuums*
Schizophrenie und Familie. Beiträge zu einer neuen Theorie*
Erik Stenius: Wittgensteins Traktat*
Eine kritische Darstellung seiner Hauptgedanken.
Kurt Wuchterl: Struktur und Sprachspiegel bei Wittgenstein*
* Neuerscheinungen Frühjahr 1969

Alle Bände mit Leinenkaschur und Schutzumschlag
Über das gesamte wissenschaftliche Verlagsprogramm unterrichtet Sie unser ausführlicher Informationsprospekt, den wir Ihnen auf Anforderung gern zusenden.
Suhrkamp Verlag, 6 Frankfurt am Main, Postfach 2446/WPO1

Theorie-Diskussion

Die Schriftenreihe „Theorie-Diskussion“, die sich eng an die Reihe Theorie anschließt, will als Forum dienen für die Diskussion theoretischer Positionen.

Neuerscheinung Frühjahr 1969:

Sartres Kritik der dialektischen Vernunft

Suhrkamp Verlag



**Man
geht vorwärts
man liest die**

Süddeutsche Zeitung

Die große deutsche Tageszeitung

**Studenten erhalten
die SZ monatlich
im Abholabonnement für DM 4,-
im Postabonnement für DM 5,-**

Näheres beim Asta der Universität

Werke zur Pädagogik und Bildungstheorie



Einführung in die Pädagogik

Von Hans-Michael Elzer
VII, 103 Seiten · DM 12,80 · (1902)

Aus dem Inhalt:

Doppelte Pädagogik – über das mehrfach Gegensätzliche des Pädagogischen · Schulische Erziehung und schulische Bildung – eine dreifache Begegnung mit der Schule · Mensch und Erziehung – eine kultur- und artgeschichtliche Betrachtung · Mensch und Erziehung – die Elemente seiner Existenz, die Prinzipien des pädagogischen Handelns, die Fundamente des Didaktischen, das Kategoriale seiner Bildung · Erziehen und Bilden – die Strukturbereiche des pädagogischen Handelns · Pädagogik als Wissenschaft vom pädagogischen Handeln.

KRITISCHE BEITRÄGE ZUR BILDUNGSTHEORIE

Herausgegeben von Heinz-Joachim Heydorn, Berthold Simonsohn, Friedrich Hahn, Anselmus Hertz.

Zum Bildungsbegriff der Gegenwart

192 Seiten · DM 18,80 · (1771)

Aus dem Inhalt:

Th. W. Adorno: Erziehung nach Auschwitz · W. R. Gaede: Tendenzen der internationalen Schulentwicklung · H.-J. Heydorn: Zum Bildungsbegriff in der gegenwärtigen Situation · G. Koneffke: Schulreform in entfremdeter Welt · H. Rauschenberger: Über das Lehren und seine Momente · E. Schütte: Die falschen Alternativen.

Bildung und Konfessionalität

155 Seiten · DM 16,80 · (1772)

Aus dem Inhalt:

E. Bloch: Hoffen und Glauben · Th. Ellwein: Bildung und Konfessionalität · F. Hahn: Bekenntnisschule – christliche Gemeinschaftsschule – freie Schule · H.-J. Heydorn: Vom Zeugnis möglicher Freiheit · E. Roth: Bildung und Religiosität bei den Juden · H. Schrödter: Wahrheit, Konfession und Erziehung · I. Staff: Das Grundrecht auf Bildung.

Erziehung und Sexualität

106 Seiten · DM 14,20 · (1773)

Aus dem Inhalt:

F. Bauer: Das Sexualstrafrecht · T. Brocher: Kritische Überlegungen zu den Problemen der Sexualerziehung · H. Giese: Psychopathologie der Sexualität · A. Hertz: Theologische Aspekte der Sexualpädagogik · E. Müller-Luckmann: Elterliches Versagen in der Sexualerziehung · H. Scarbath: Schule und Sexualerziehung.

Diesterweg

KAMILLOSAN®

heilt

KAMILLOSAN (flüssig)

KAMILLOSAN-SALBE

KAMILLOSAN-SEIFE

Erhältlich in allen Apotheken



Chemiewerk HOMBURG
Zweigniederlassung der Degussa
Frankfurt am Main

Die Fernsprechanlage der Universität ist erstellt von

DeTeWe

Deutsche Telephonwerke und Kabelindustrie AG. Berlin
Bezirk Südwest

Technisches Büro Frankfurt

FRANKFURT/MAIN

Dantestraße 7 · Telefon Sam.-Nr. 77 00 71 · Fernschreiber 041-1337

- Fernsprechanlagen
- Uhren- und Lichtrufanlagen
- Personensuchanlagen
- Feuermeldeanlagen
- Fernsprechkabine „Telepax“

Der Auflage dieser Broschüre liegen Prospekte der Firmen **Fahrschule König, Frankfurt/Main, Deutsche Krankenversicherungs-AG, Verlag Philipp Reclam jun., Stuttgart** und **Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt**, bei. Wir empfehlen sie unseren Lesern zur gefälligen Beachtung.

**Alles
für alle Reisen**

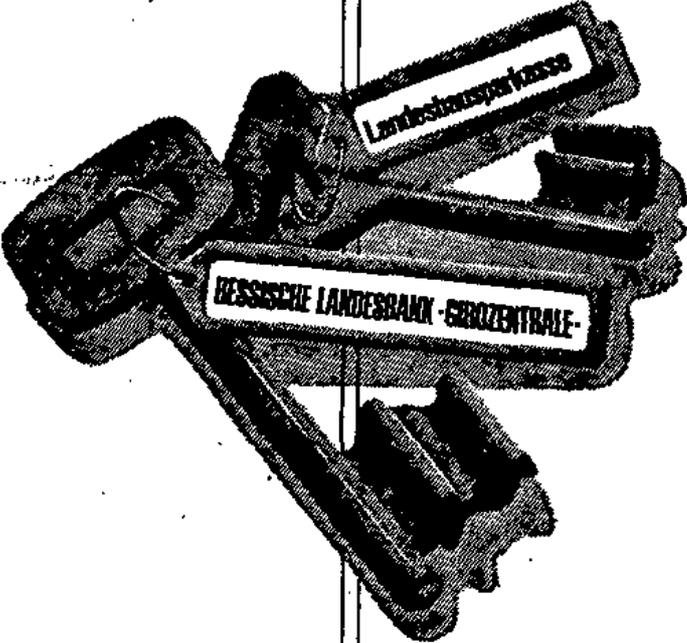


**Land-, Luft- und Seereisen
Schülerfahrkarten und
Flugscheine mit Studentenermäßigung**

FRANKFURT/MAIN

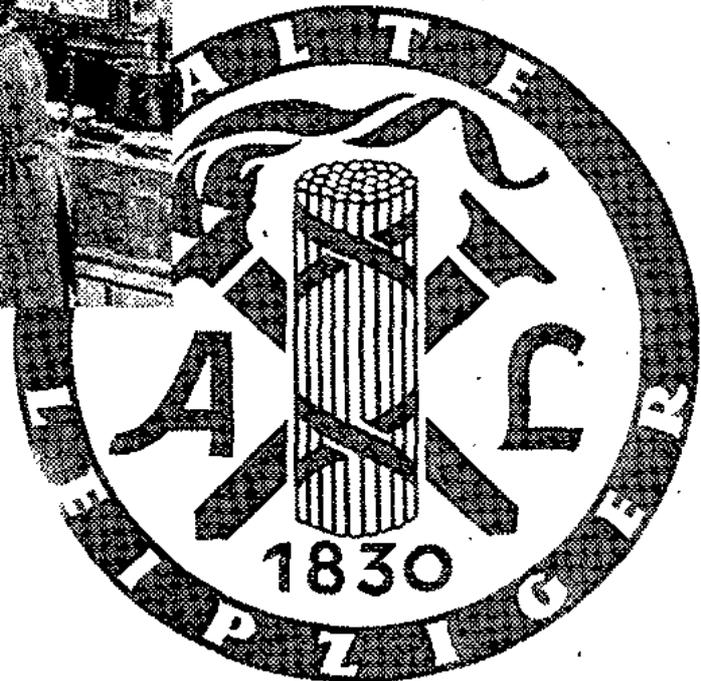
Kaiserstrasse 14 · Tel. 20576

**Die Tür zu Ihrem Erfolg hat zwei Schlösser!
Die Schlüssel bekommen Sie von uns!**



<p>HESSISCHE LANDESBANK · GIROZENTRALE Zentralinstitut der hessischen Sparkassen Niederlassungen in Darmstadt, Kassel (Landeskreditkasse) und Wiesbaden</p> <p>Ausführung aller Bank- und Börsengeschäfte Industriekredite Hypotheken Kommunalobligationen Pfandbriefe Kommunaldarlehen Bauzwischenkredite Agrarkredite Landestreuhandstelle für den Sozialen Wohnungsbau und die Landwirtschaftliche Siedlung</p> 	<p>LANDESBPAUSPARKASSE Die Bausparkasse der Sparkassen</p> <p>Bausparverträge für: Neubau, Umbau, Anbau, Wiederaufbau, Hausauf, Hypothekenablösung, Erbauseinandersetzung, Sofordarlehen als II. Hypotheken zu günstigen Bedingungen.</p> 
--	---

6 Frankfurt am Main 1 · Junghofstraße 18-26 und Goethestraße 19 · Telefon 28641



Wenn Sie Ihr Studium beendet haben

wird eines Tages auch die Frage auftauchen, wie Sie den Ertrag Ihrer Arbeit am besten sichern, was zu tun ist, die Familie vor Entbehrungen zu schützen und wie Sie für Ihr Alter zweckmäßig vorsorgen können. Dann erinnern Sie sich an das Firmenzeichen der Alten Leipziger mit dem Einigkeitssymbol! Hinter diesem steht eine große Versichertengemeinschaft.

Sorgloser durch

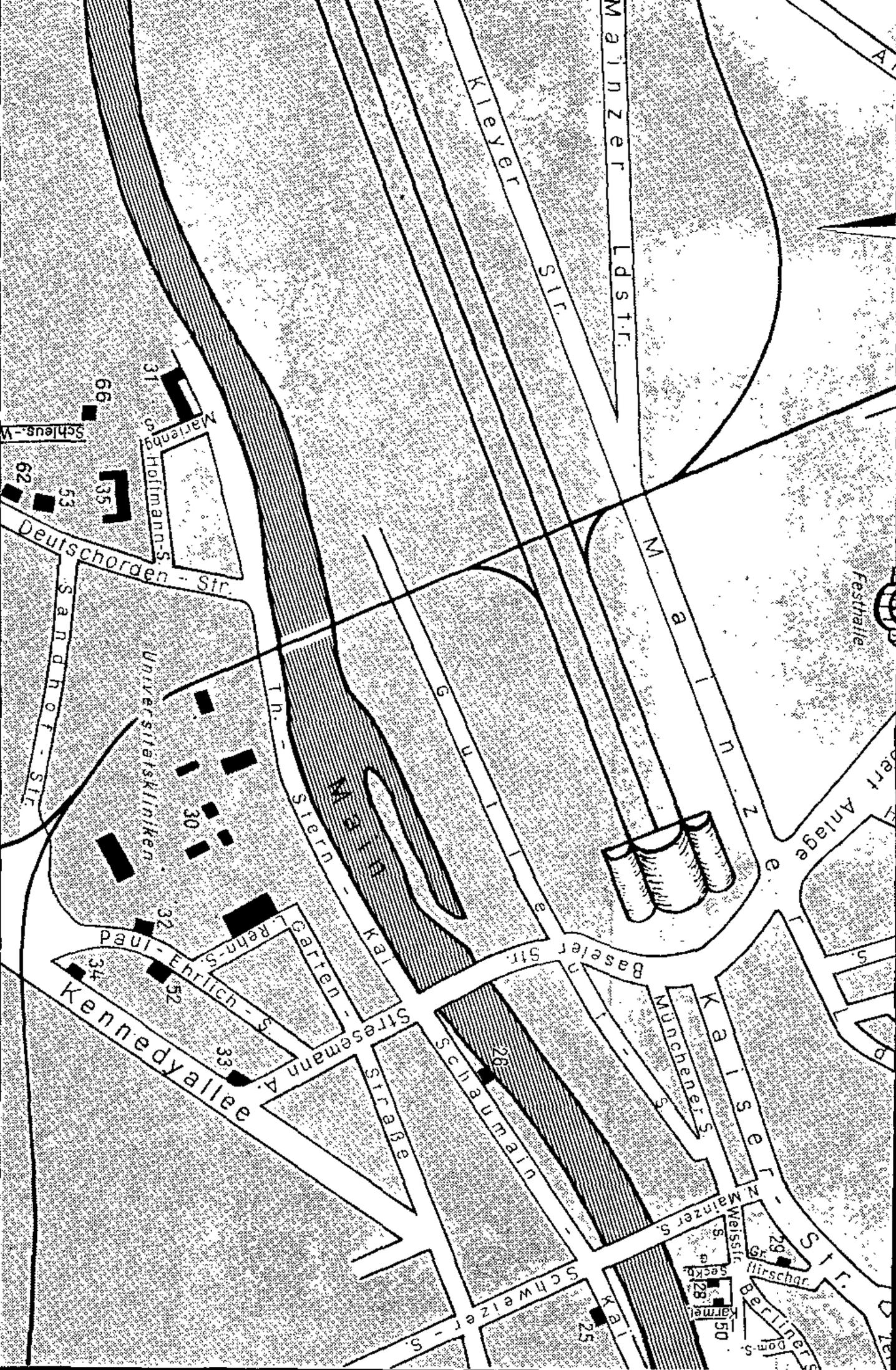
Alte Leipziger
1830

LEBENSVERSICHERUNGSGESELLSCHAFT AUF GEGENSEITIGKEIT · 6 FRANKFURT (MAIN) 1 · POSTFACH 4009

47 285 291

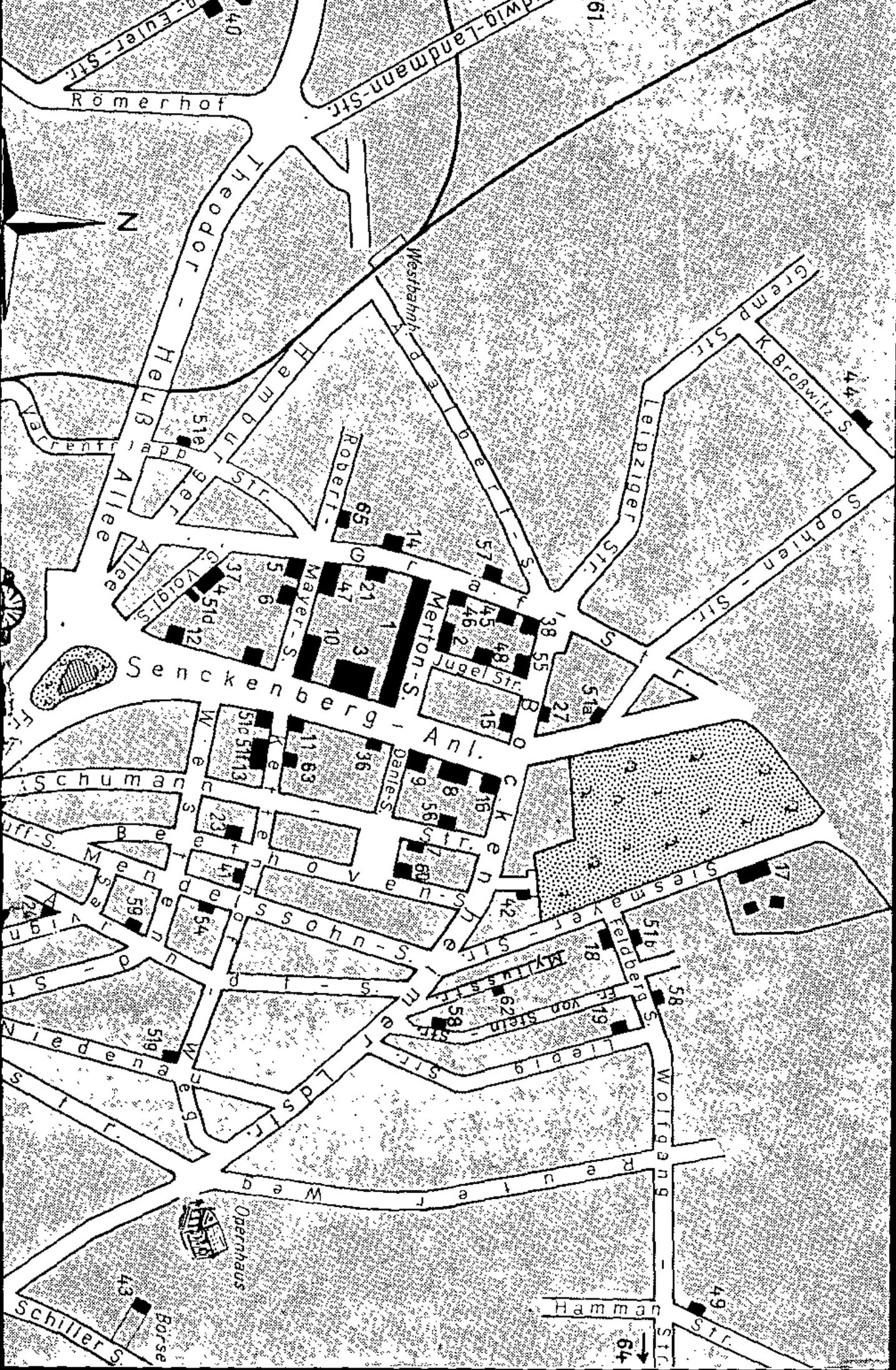
264

- 41 Rechtswissenschaftliche Abteilung
54 Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung
56 Institut für Wirtschaftsrecht
53 Institut für Zoonosenforschung
62 Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
7 Kuratorialverwaltung
47 Mathematisches Seminar
33 Max-Planck-Institut für Biophysik
58 Max-Planck-Institut für Europ. Rechtsgeschichte
53 Max-Planck-Institut für Hirnforschung
15 Mensa
30 Mensa der Mediziner
8 Mineralogische Institute
36 Musikwissenschaftliches Institut
35 Nervenklinik
66 Universitätsklinik für Neurologie
53 Neurologisches Institut
24 Orient-Institut
31 Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim
14 Osteuropäisches Seminar
32 Paul-Ehrlich-Institut
4 Pharmakognostisches Institut
30 Pharmakologisches Institut
4 Pharmazeutisches Institut
64 Abt. für Galen. Pharmazie am Pharm. Institut
10 Physikalisches Institut
63 Psychologisches Institut II
42 Römisch-Germanische Kommission des Deutschen
Archäologischen Instituts
49 Seminar für Agrarwesen
27 Schopenhauer-Archiv
23 Seminar für Fürsorgewesen und Sozialpädagogik
19 Seminar für Völkerkunde
59 Seminar für Vor- und Frühgeschichte
55 Seminar für Wirtschaftsgeographie
45 Seminargebäude der Phil. Fak.
3 Senckenberg-Museum
27 Senckenbergische Bibliothek
30 Senckenbergisches Pathologisches Institut
25 Soziographisches Institut
28 Stadtarchiv
27 Stadt- und Universitätsbibliothek
2 Studentenhaus
38 Studentenwohnheim Bockenheimer Warte
61 Studentenwohnheim Ludwig-Landmann-Straße
44 Studentenwohnheim Konrad-Broßwitz-Straße
30 Theodor-Stern-Haus
1 Universitäts-Hauptgebäude (Jügelhaus)
30 Universitätskliniken
17 Zoologisches Institut
- Kettenhofweg 101
Mendelssohnstraße 58
Schumannstraße 69
Deutschordenstraße 48
Deutschordenstraße 50
Schumannstraße 58
Robert-Mayer-Straße 6—10
Kennedyallee 70
Frhr.-v.-Stein-Str. 7
Deutschordenstraße 46
Bockenheimer Landstr. 121
Ludwig-Rehn-Straße 14
Senckenberganlage 28—30
Senckenberganlage 24
Heinr.-Hoffmann-Str. 10
Schleusenweg
Deutschordenstraße 46
Savignystraße 65
Marienburgstraße 2
Gräfstraße 39
Paul-Ehrlich-Straße 42—44
Georg-Voigt-Straße 14
Ludwig-Rehn-Straße 14
(Theodor-Stern-Haus)
Georg-Voigt-Straße 14
Rotlintstraße 45
Robert-Mayer-Straße 2
Kettenhofweg 128
Palmengartenstr. 10—12
Hammanstraße 11
Bockenheimer
Landstraße 136—138
Beethovenstraße 35
Liebigstraße 41
Arndtstraße 11
Jügelstraße 17
Gräfstraße 74—76
Senckenberganlage 25
Bockenheimer
Landstraße 136—138
Ludwig-Rehn-Straße 14
Schauainkai 35
Karmelitergasse 5
Bockenheimer
Landstraße 136—138
Jügelstraße 1
Bockenheimer
Landstraße 135
Ludwig-Landmann-Str. 343
Konrad-Broßwitz-Str. 45
Ludwig-Rehn-Straße 14
Mertonstraße 17—25
Ludwig-Rehn-Straße 14
Siesmayerstraße 70



BERICHTIGUNG

**DIE VERFILMUNG DES VORHER -
GEHENDEN SCHRIFTSTÜCKES
WURDE WIEDERHOLT, UM VOLLE
LESBARKEIT ZU GEWÄHRLEISTEN.
DIE WIEDERHOLUNG ERSCHEINT
UNMITTELBAR NACH DIESEM
HINWEIS.**



- 51a Abteilung für Erziehungswissenschaften
 51b–51g Institute u. Seminare der AfE. (.)
 46 Akademie der Arbeit
 11 Amerika-Institut
 30 Anatomisches Institut
 17 Anthropologisches Institut
 10 Astronomisches Institut
 40 Atom-Reaktor und atomphysikal. Laborat.
 45 Bauamt
 29 Bibliothek des Goethe-Museums
 26 Bootshaus der Universität
 17 Botanischer Garten
 17 Botanisches Institut
 28 Bundesarchiv, Außenstelle Frankfurt/M.
 45 China-Institut
 11 Englisches Seminar
 21 Fernheizung
 19 Frobenius-Institut
 16 Geographisches Institut
 8 Geologisch-Paläontologisches Institut
 32 Georg-Speyer-Haus
 30 Hauptbibliothek der Universitätskliniken
 30 Hygiene-Institut
 43 Industrie- und Handelskammer
 10 Institut für Angewandte Physik
 30 Institut für Animalische Physiologie
- 6 Institut für Anorganische Chemie
 1 Institut für Deutsche Sprechkunde
 60 Institut für Deutsche Volkskunde
 14 Institut für Fremdenverkehrswissenschaft
 34 Institut für gerichtliche und soziale Medizin
 1 Institut für Geschichte der Medizin
 1 Institut für Geschichte der Naturwissenschaften
 52 Institut für Humangenetik und vergleichende
 Erbpathologie
 65 Institut für Kapitalmarktforschung
 40 Institut für Kernphysik
 1 Institut für Kinematische Zellforschung
 48 Institut für das Kreditwesen
 57 Institut für Kriminologie
 37 Institut für Lebensmittelchemie
 18 Institut für Meteorologie und Geophysik
 17 Institut für Mikrobiologie
 6 Institut für Organische Chemie
 5 Institut für Physikalische Chemie
 30 Institut für Physikalisch-Diätische Therapie
 13 u. 14 Institut für Politikwissenschaft
- 9 u. 62 Institut für Sozialforschung
- 47 Institut für Theoretische Physik
 48 Institut für Theoretische Physikalische Chemie
 am Institut für Physikalische Chemie
 30 Institut für Therapeutische Biochemie
 30 Institut für Vegetative Physiologie
- 48 Institut für vergleichendes Privat- und Prozeßrecht
 Institut für Verkehrswissenschaft:

- Sophienstraße 1–3
- Mertonstraße 30
 Kettenhofweg 130
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 Siesmayerstraße 70
 Senckenberganlage 23
 August-Euler-Straße 6
 Gräfstraße 74
 Groß. Hirschgraben 23–25
 Schaumainkai
 Siesmayerstraße 70–72
 Siesmayerstraße 70
 Seckbacherstraße 4
 Gräfstraße 76
 Kettenhofweg 135
 Gräfstraße 42–46
 Liebigstraße 41
 Senckenberganlage 36
 Senckenberganlage 32
 Paul-Ehrlich-Straße 42–44
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 Paul-Ehrlich-Straße 40
 Börsenstraße 8–10
 Robert-Mayer-Straße 2–4
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 (Theodor-Stern-Haus)
 Robert-Mayer-Straße 7–9
 Senckenberganlage 27
 Beethovenstraße 59
 Gräfstraße 39
 Kennedyallee 104
 Senckenberganlage 27
 Senckenberganlage 27
- Paul-Ehrlich-Straße 41
 Robert-Mayer-Straße 20
 August-Euler-Straße 6
 Senckenberganlage 27
 Jügelstraße 13
 Gräfstraße 69
 Georg-Voigt-Straße 16
 Feldbergstraße 47
 Siesmayerstraße 70
 Robert-Mayer-Straße 7–9
 Robert-Mayer-Straße 11
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 Kettenhofweg 135
 u. Gräfstraße 39
 Senckenberganlage 26
 u. Myliusstraße 30
 Robert-Mayer-Straße 8
- Jügelstraße 11
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 Ludwig-Rehn-Straße 14
 (Theodor-Stern-Haus)
 Jügelstraße 9 I



Junge Leute wollen die Zukunft gestalten — Das verdient die Hilfe der älteren Generation.

Die Zukunft, die Welt von morgen — wir können sie nur erahnen. Wir wissen aber, daß unser Leben künftig noch stärker von der Technik bestimmt wird. Deshalb wird die Ausbildung umfassender und länger. Darauf muß sich die ältere Generation einstellen. Rechtzeitiges und vorteilhaftes Sparen gehört dazu.

Vorteilhaftes Sparen ist eine Frage des Systems: Das beginnt bei uns mit der systematischen Untersuchung Ihres Sparzieles, Ihrer finanziellen Möglichkeiten

und Ihrer Ansprüche. So ergibt sich die Grundlage für sachliche, persönliche Beratung und für vorteilhaftes Sparen. Und deshalb sollte Ihr erster Schritt der Besuch in einer unserer Geschäftsstellen sein. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

mit system-beratung

sicher in die Zukunft.

DRESDNER BANK

Über 700 Geschäftsstellen in der Bundesrepublik einschließlich West-Berlin

HZ 307 ✓

Druck: Waltherdruck, Frankfurt am Main